

Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924

WILKOMMEN IN DER BUCHGEMEINSCHAFT!
Jetzt Mitglied werden
UND EIN BUCH GESCHENKT BEKOMMEN
GEMEINSAM FÜR DIE BUCHKULTUR



**GENIAL GENUSSVOLL:
DIE REZEPTBOX
BÜCHERGILDE À LA CARTE**

**EINLADUNG ZUM
ABTAUCHEN: OKTOPIA
UND DIE TIEFE SEE**

**PHILIP WAECHTER
ILLUSTRIERT: VON MÄUSEN
UND MENSCHEN**

„Traum und Lüge Francos“



ZUM
50.
TODESTAG VON
PABLO PICASSO
AM 8. APRIL

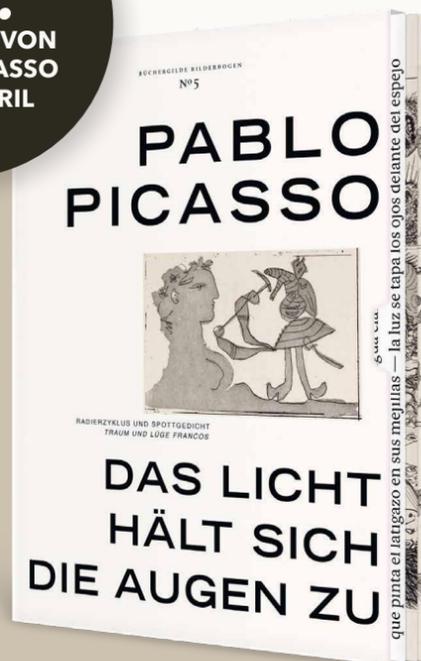
Pablo Picassos erstes politisches Werk

Entstanden mitten im Spanischen Bürgerkrieg und eng verknüpft mit seinem berühmten Werk *Guernica* zeigt dieser Radierzyklus Picassos Empörung über die Brutalität General Francisco Francos. Die eindrucksvollen Bilder und ein surrealistisches Spottgedicht transportieren die Wut und die Trauer des pazifistischen Künstlers.

Mit dem BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 5 *Das Licht hält sich die Augen zu* entfaltet sich - in Originalgröße! - die beeindruckende Wirkung dieser plakativen Bildsequenzen.

Radierzyklus *Traum und Lüge Francos* von Pablo Picasso in Originalgröße auf zwei Bilderbogen einseitig vierfarbig bedruckt, Format 67 x 48 cm. Gedicht *Traum und Lüge Francos* von Pablo Picasso (spanisch und deutsch) und Text von Dr. Claudia Nisters auf zweiseitig einfarbig bedrucktem Bilderbogen, Format 48 x 33,5 cm, im flexiblen Schubler (34 x 24 x 0,8 cm)

€18,- | SFR 21,50 | NR 304857



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

Liebe Leserin, lieber Leser,

was ein echtes Büchergilde-Buch ausmacht, darüber gibt es durchaus unterschiedliche Auffassungen – zu Dörte Hansens *Zur See* (Seite 20) haben uns bereits viele sehr begeisterte Reaktionen erreicht und hier sind sich alle einig: „Großartiger Inhalt in allerschönstem Gewand!“, „Da habt ihr euch selbst übertroffen!“, „Dieses Blau!“, „Ich liebe diese Gestaltung. Wunderschön!“, „Sehr schick!!!“, „Zur See sieht ja cool aus – mag die Kacheloptik“, „Die Ausgabe ist so traumhaft schön!“ ... da kann dann getrost auf jedes Eigenlob verzichtet werden – willkommen bei den schönen Büchern! Von diesen haben wir in unserem Frühjahrsprogramm so viele, dass man gar nicht weiß, wo man mit dem Vorstellen anfangen soll.

Ein Buch, von dem ich mir denken könnte, dass es ähnlich begeistert aufgenommen werden wird, ist die neue illustrierte Ausgabe des Klassikers *Von Mäusen und Menschen*. Die Illustration auf dem Titel dieses Magazins zeigt die Wanderarbeiter Lenny und George, 1937 erdacht von Autor John Steinbeck, gezeichnet vom Frankfurter Künstler Philip Waechter. Das Buch, dem die Figuren entstammen, gilt als Meisterwerk der amerikanischen Erzählkunst und ist wohl eine der bekanntesten Geschichten über die Tücken des American Dream. Die besondere Atmosphäre der bittersüßen Novelle „übersetzt“ Philip Waechter mit viel Gespür in ausdrucksstarke Illustrationen. Im Gespräch ab Seite 24 erzählt er von der Arbeit an dem Werk und seinem Bezug zu diesem berührenden Text.

In ganz andere Gefilde führt uns ein weiteres gestalterisches Highlight: Tauchen Sie mit der Büchergilde hinab nach *Oktopia!* Unser Autor Matthias Wittmann beschäftigt sich seit langem eingehend mit allen Facetten der Oktopusse. Umrankt von vielen Mythen, hielt das faszinierende Meerestier auch Einzug in die Popkultur und beschäftigt bis heute Wissenschaft und Forschung. Die Illustratorin Michèle Ganser schafft mit ihren detailreichen Zeichnungen die feine Gratwanderung zwischen Realismus und Traumwelt. Mehr lesen Sie ab Seite 14.

Fragt man die Mitglieder unserer Buchgemeinschaft nach ihrem Lieblingsbuch, wird immer wieder das *Kochbuch der Büchergilde* von Grete Willinsky genannt, erstmals erschienen 1958 und von Gerhard Oberländer im Stil der Dekade fein illustriert. Genau 65 Jahre später denken wir das Konzept der illustrierten Rezeptsammlung neu: Genuss, nicht nur für's Auge, sondern auch für Leib und Seele – die Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE verleiht dem Küchen-Kultobjekt der 1980er-Jahre neuen Glanz. Badia Ouahi, Inhaberin des Cafés und Restaurants

in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt, hat auf 140 Rezeptkarten eine köstliche Auswahl an Getränken und Gerichten, inspiriert von den Küchen der Welt, zusammengestellt. Visual Artist Anton Ohlow verleiht jedem Rezept à la carte einen humorvollen Anstrich. Wagen Sie einen Blick in die Speisekarte, ab Seite 8.

Neben unseren gewohnt liebevoll gestalteten Büchern gibt es auch in diesem Programm wieder eine ganz besondere Auswahl an schönen Dingen und tollen Geschenkideen, nicht nur zu Ostern: ob Küchenhandtuch oder Kühltasche, exklusive Puzzles oder Künstlerdrucke – es gibt einiges zu entdecken!

Von den schönen zu den wichtigen Dingen: Die „Woche der Meinungsfreiheit“ stellt vom 3. bis 10. Mai zum dritten Mal die Bedeutung der Meinungsfreiheit und lebendiger Debatten für eine freie, demokratische Gesellschaft in den öffentlichen Fokus. Neben Einzelwerken zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen steht hierfür im Programm der Büchergilde die Reihe *Edition Zeitkritik*. Im neuen Band *Enterbt uns doch endlich!* von Yannick Haan, Seite 36, geht es um vererbte Ungleichheit und das Erben als gesellschaftliche Zerreißprobe.

Unsere Buchgemeinschaft lebt seit jeher von begeisterten Mitgliedern – je mehr Menschen von uns erfahren, je mehr wir sind, je mehr sich engagieren, desto mehr besondere Buchprojekte können wir unabhängig und abseits des Massenmarktes (gemeinsam) verwirklichen. Deshalb bitte ich Sie: empfehlen Sie uns weiter! Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das durch Ihre Empfehlung zu uns kommt und dafür bedanken wir uns bei Ihnen und dem Neumitglied mit einer attraktiven Prämie. Alle Infos zur Freundschaftswerbung finden Sie auf Seite 74.

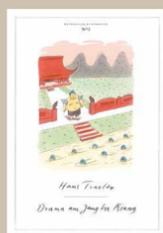
Am 23. April ist der Welttag des Buches – nehmen Sie diesen Tag doch zum Anlass einem lieben Menschen eine Freude zu machen und beschenken ihn mit einem Gilde-Buch!

Herzlich,
Ihr

Alexander Elspas

Alexander Elspas

PS: Vom 27. bis 30. April findet die Leipziger Buchmesse endlich wieder statt – wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 4, Stand B103!



NR 304466



NR 304482



NR 304490



NR 304474



NR 305012



NR 304822

NEUERSCHEINUNGEN



Seite 8
Badia Ouahi /
Anton Ohlow (Ill.)
Rezeptbox
BÜCHERGILDE
À LA CARTE



Seite 30
Safiye Can
Herzschlag
Drama



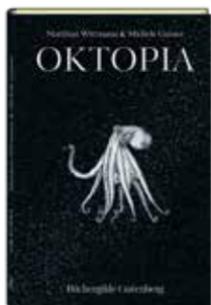
Seite 58
Karen Duve
Sisi



Seite 90
Honoré de
Balzac
Glanz und
Elend der
Kurtisanen



WIEDER DA
Seite 87
Pia Solèr
Die Weite
fühlen



Seite 14
Matthias
Wittmann /
Michèle Ganser
(Ill.)
Oktopia



Seite 36
Edition Zeitkritik
Yannick Haan
Enterbt uns doch
endlich!



Seite 60
Steffen
Schroeder
Planck oder Als
das Licht seine
Leichtigkeit verlor



Seite 92
Erich
Mühsam
Das seid ihr
Hunde wert!



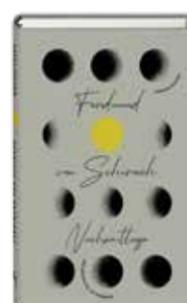
Seite 13
Genusswelt
À LA CARTE



Seite 20
Dörte Hansen
Zur See



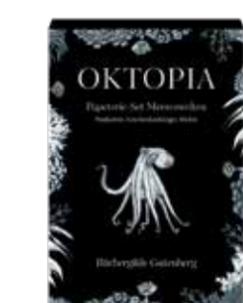
Seite 50
Büchergilde
Weltempfänger
Abdulrazak
Gurnah
Nachleben



Seite 62
Ferdinand von
Schirach
Nachmittage



Seite 100
Andrea Wulf
Fabelhafte
Rebellen



Seite 17
Papeterie mit
Meeres-Flair



Seite 22
Mariette Navarro
Über die See



Seite 54
Hanna Bervoets
Dieser Beitrag
wurde entfernt



Seite 76
Ingrid Noll
Tea Time



Seite 102
Ian Kershaw
Der Mensch
und die Macht



Seite 28
Genialer
Puzzle-Spaß



Seite 24
John Steinbeck /
Philip Waechter
(Ill.)
Von Mäusen und
Menschen



Seite 56
Alain Claude
Sulzer
Doppelleben



Seite 88
Dylan
Thomas
Unterm
Milchwald



Seite 104
Thomas
Halliday
Urwelten



Seite 42
Postkartenset
BÜCHERGILDE
unterwegs

NEUERSCHEINUNGEN

IHR QUARTALSKAUF
BEI DER BÜCHERGILDE

Der letzte Bestelltermin im 1. Quartal
ist Freitag, **31. März 2023**.
Für das 2. Quartal werden Käufe
bis Freitag, den **30. Juni 2023**,
berücksichtigt.



Sollten Sie innerhalb eines Quartals
nichts gekauft haben, senden wir
Ihnen am Ende des Quartals einen
Vorschlagsband zu – mit Umtauschrecht!



Ihre Mitgliedsnummer finden Sie auf
dem Einkaufsausweis und der Bestell-
karte auf der Umschlagsklappe des
Magazins, auf jeder Rechnung oder nach
dem Login in Ihrem Online-Konto.



Jetzt schon neugierig auf mehr? Unsere
Vorschau auf das **3. Quartal** finden Sie
auf Seite 142.



Noch Fragen? Unser Service-Angebot
finden Sie auf Seite 146 oder auf
buechergilde.de/faq



Es ist angerichtet:
Erleben Sie mit der Rezeptbox
BÜCHERGILDE À LA CARTE eine Box voller
kulinarischer Entdeckungen, ab Seite 8



INHALT

INHALT

JOURNAL

THEMA: GENIAL GENUSSVOLL

- Die Rezeptbox
BÜCHERGILDE À LA CARTE**
Gastronomin Badia Ouahi über kulinarische
Karten und gemeinsames Essen
- Tanzende Ocras und küssende
Zitrusfrüchte: Der Rezeptbox-Illustrator
Anton Ohlow
- Feine Küchenprodukte in der
Genusswelt À LA CARTE

THEMA: EINFACH ABTAUCHEN

- Die Krake, der Gestaltenwandler**
Eine Einladung nach *Oktopia*, von
Matthias Wittmann und Michèle Ganser
- Papeterie mit Meeresflair
- Leseprobe *Oktopia*
- Inselleben und See-Weh**
Dörte Hansen, *Zur See*
- Stillstand und Fortschritt**
Mariette Navarro, *Über die See*

- Der lange Weg zum Glück** 24
Philip Waechter illustriert den Klassiker
Von Mäusen und Menschen
- Genialer Puzzle-Spaß** 28
Illustriert von Philip Waechter
- Unbändig, vielfältig** 30
Die Lyrikerin Safiye Can im Interview zu
ihrem Buch *HerzSchlagDrama*
- Gedichtetes von Brecht bis Mayröcker** 34
- Die neue Edition Zeitkritik** 36
Yannik Haan fordert: *Enterbt uns
doch endlich!*
- Leseprobe *Enterbt uns doch endlich!* 40
- BÜCHERGILDE unterwegs** 42
Die Reihe gegen Fernweh
- Weltempfänger Frühling 2023:** 44
58. Litprom-Bestenliste
- Büchergilde-Reisen** 45
- Büchergilde-Genossenschaft** 46
- Veranstaltungen & Neues von
unseren Partnerbuchhandlungen** 48

LITERATUR & MEHR

- Belletristik 50
- Freundschaftswerbung 74
- Spannung 76
- Die Welt des Lesens e.V. 80
- Illustriertes Buch 81
- Geschenkbuch 86
- Klassiker 88
- 90 Jahre Bücherverbrennung 95
- Sachbuch 100
- Kochbuch 112
- Kinderbuch 114

DIE SCHÖNEN DINGE

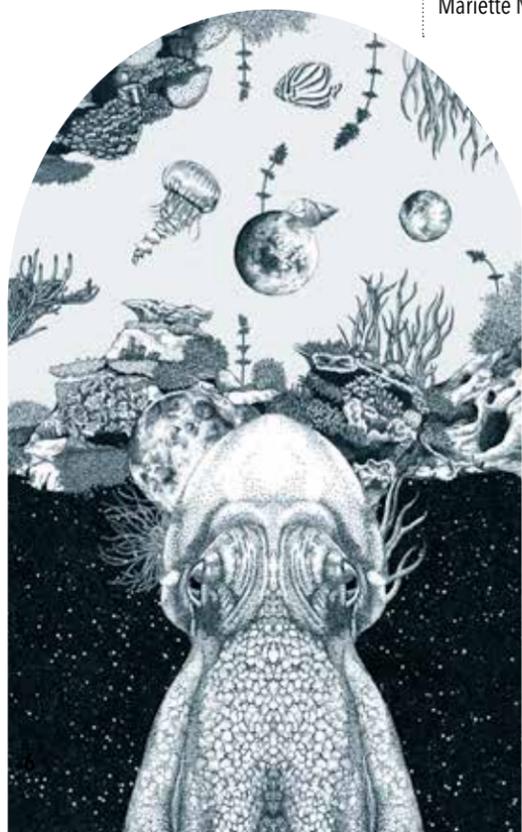
- Unser Partner: Gmund Papier 122
- Papeterie & Kunst 124
- Garten & Balkon 126
- Spiele 127
- Für Kinder 129

HÖREN UND SEHEN

- Musik 130
- Film 136

SERVICE

- Buchhandlungen 140
- Vorschau auf das 3. Quartal / Impressum 142
- Register 144
- Service / AGB / Datenschutz 146



Faszinierende Meereswelten:
Tauchen Sie mit Matthias Wittmann
und Michèle Ganser ab nach
Oktopia, Seite 14

IMMER NOCH NICHT GENUG?

Werfen Sie einen Blick in die Zukunft
und entdecken Sie jetzt schon unsere
Highlights im 3. Quartal:

Siegfried Lenz
Florian, der Karpfen,
illustriert von Marie Abramowicz



Arno Geiger
Das glückliche Geheimnis

Jean Malaquais
Planet ohne Visum

Mohamed Mbougar Sarr
Die geheimste Erinnerung der
Menschen

Gabriele Tergit
Der erste Zug nach Berlin

Juli Zeh, Simon Urban
Zwischen Welten

... und viele mehr!

Die gesamte Vorschau finden Sie auf
Seite 142.



**George, Lenny und der
amerikanische Traum:**
Von Mäusen und Menschen mit
Illustrationen von
Philip Waechter, Seite 24

Badia Ouahi / Anton Ohlow (Ill.)
 Rezeptbox
 BÜCHERGILDE À LA CARTE

Mit der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE verleihen wir dem Küchen-Kultobjekt der 1980er-Jahre neuen Glanz: „À la carte“ begrüßen wir alle Kochbegeisterten in der BAR, im CAFÉ, im RESTAURANT, im WIRTSHAUS INTERNATIONAL und auf dem STREETFOOD-MARKT. Auf 140 Karten hat Badia Ouahi, Inhaberin des BADIAS in der SCHIRN Kunsthalle Frankfurt, eine köstliche Auswahl an Getränken und Speisen zusammengestellt: Herzhaftes und Süßes, Gerichte mit Fleisch und Fisch ebenso wie Veganes und Vegetarisches – inspiriert von den Küchen dieser Welt. Und da das Auge bekanntlich mitisst, verleiht Visual Artist Anton Ohlow jedem Rezept „à la carte“ einen humor- und genussvollen Auftritt.



Badia Ouahi © Nurlan Moldazhanov Anton Ohlow © Privat

AUTORIN

Badia Ouahi führt seit 2015 das Café und Restaurant BADIAS Kitchen in der SCHIRN Kunsthalle Frankfurt. Geboren in Frankfurt und aufgewachsen in Marokko. Durch ihre Leidenschaft fürs Kochen startete sie gastronomische Projekte in der Frankfurter Kulturszene. Ihre „Cuisine ohne Grenzen“ löst strikte Regeln auf und entfaltet sich zu einer kulinarisch eindrucksvollen Weltküche. Ihr geht es darum, unterschiedliche Küchen und Menschen zusammenzubringen – und um Genuss in guter Gesellschaft.

ILLUSTRATOR

Anton Ohlow, geboren 1990, arbeitet als Illustrator, Grafikdesigner und Visual Artist. 2022 schloss er sein Studium der Visuellen Kommunikation und Illustration an der Universität der Künste Berlin bei Henning Wagenbreth ab. Seine Arbeiten erschienen u. a. in *PAGE* und *Jacobin Magazin* oder in Publikationen für die Rosa Luxemburg Stiftung. Für die Büchergilde gestaltete er zuletzt das Buch *Döner* von Eberhard Seidel.

Rezeptbox aus robustem Buchbinderkarton, bezogen mit Design-Recyclingpapier und Leinen, mit 140 illustrierten Karten, Made in Germany, Design und Gestaltung von Cosima Schneider
 Dazu: 1 Ocean-Küchentuch petrol-taupe, ca. 45 x 65 cm, aus 100 % recycelten Polyester- und Baumwollgarnen

Mitgliederpreis € 44,- | SFR 51,90 | NR 306566
 (Preis für Nicht-Mitglieder € 49,-)



→ 140 Rezeptkarten in einer hochwertigen Box, Made in Germany

Von Undercover-Aperitivos und Wildem Brokkoli



Zum Wohl!
 Gastronomin Badia Ouahi und Lektorin Marie-Theres Stichel verköstigen Limonade

1 stylische Box, 5 anregende Küchen-Genres, 140 farbenprächtige Karten:
 Die Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE bringt die Welt in Ihre Küche. Gemeinsam mit der Büchergilde entwickelte die Frankfurter Gastronomin Badia Ouahi eine exklusive Rezept-Sammlung in einzigartigem Look. Im Gespräch erzählt sie von ihrem Handwerk und der Freude am gemeinsamen Essen.

Die Fragen stellte Marie-Theres Stichel.

MTS: Dein Restaurant – das BADIAS in der Frankfurter SCHIRN Kunsthalle – liegt nur drei Gehminuten von den Verlagsräumen der Büchergilde entfernt. Wie war es für dich, als ich mit der Idee und den ersten Unterlagen zur Rezeptbox einfach bei dir auf der Restaurantterrasse stand und dich für das Projekt BÜCHERGILDE À LA CARTE anfragte?

BO: Ich war ehrlich gesagt sehr überrascht, auch gerührt. Es war eine sehr

nette zwischenmenschliche Begegnung – und es hat gleich harmoniert. Ohne zu wissen, was mich eigentlich erwartet, habe ich also einfach spontan „ja“ gesagt, und es fühlte sich gut an.

Es hat mich total gefreut – aber wieso hast du sofort „ja“ zu diesem Projekt gesagt? (lacht)

Ihr seid ein kleiner Verlag, außerdem für mich auch lokal, das hat mich angesprochen. Durch die Pandemie hat die Bedeutung von Regionalität und der eigenen Stadt stark

zugenommen, Nähe und Nachbarschaft schätzen wir nun viel mehr. Ihr seid meine Nachbarn, das gefällt mir – so möchte ich arbeiten.

Hast du in der Vergangenheit schon einmal ein Kochbuch o. Ä. veröffentlicht?

Ich habe Rezepte in Zeitschriften wie dem *FAZ Magazin* veröffentlicht, viele natürlich auch auf meinem Instagram-Kanal geteilt oder bei diversen Live-Cookings vorgestellt. Aber die Rezeptbox ist mein erstes richtig großes Projekt dieser Art.

Was verbindest du mit Rezeptboxen? Hattest du schon mal eine in deiner Küche stehen?

Kennst du noch diese Rezeptkarten des SZ-Magazins? Du weißt nicht, wie lange das her ist ... (*lacht*) Uralt sind sie, aber eigentlich das einzige Vorbild, das ich dafür im Kopf habe. Ich habe immer gern damit gekocht: Die Haptik der Karten und dass man die Rezepte „in die Hand“ nehmen konnte, das mochte ich wirklich gern.

In der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE gibt es keine Food-Fotografie - Visual Artist Anton Ohlow aus Berlin hat deine Rezepte illustriert. Mit welchen Augen schaust du auf seine Bilder?

Antons Illustrationen gefallen mir sehr. Sie sind so fantasievoll, erheiternd und haben etwas ganz Freies, Kreatives ... eigentlich finde ich sie richtig süß (*lacht*). Unabhängig davon, wo du herkommst, fühlst du dich direkt von ihnen angesprochen. Sie geben meinen Rezepten eine herrliche Leichtigkeit und bringen dabei alles auf einen Punkt, ganz präzise - nie zu viel, nie zu wenig (wie ein gutes Rezept!).

Was erwartest uns in der Box - wie würdest du deine Küche beschreiben?

Es ist eine Box mit kulinarischen Beiträgen aus aller Welt, ganz bunt und international,

wie auch die Küche im BADIAS. Als Gastronomin habe ich es sehr genossen, dass ich für die Rezepte der Box Traditionelles und Modernes, Altes und Neues ganz frei kombinieren konnte.

An welche Personen richtet sich die Rezeptsammlung?

An alle von 0 bis 99! Ich denke, hier finden sich für sehr viele Menschen Anknüpfungspunkte: Es gibt Einfaches, Raffiniertes, Vegetarisches, Veganes, Modernes und Traditionelles. Die Rezepte liefern Ideen für Familien, die einfach mal etwas anderes kochen möchten, oder ältere Menschen, die etwas Neues probieren wollen. Und natürlich auch junge Menschen, die zum Beispiel Lust auf Veganes haben oder sich einfach fragen, „Wie mache ich eigentlich Lachs-Tacos?“.

Und wie bist du bei der Auswahl der Rezepte vorgegangen?

Die modernen Rezepte, vor allem aus den Kategorien STREETFOOD-MARKT und RESTAURANT, entsprechen ziemlich genau dem, was ich für meine Familie und in meinem Restaurant zubereite oder für Caterings.

Für die traditionelleren Gerichte, gerade im Bereich der deutschen Küche, bekam ich Inspiration von Freundinnen und Freunden. Ich liebe die deutsche Küche, aber ganz allein hätte

ich das Zusammentragen und Schreiben der Rezepte nicht geschafft.

Welche besondere Herausforderung bot das Projekt für dich?

Ich war jeden Tag glücklich mit diesem Projekt (*lacht*). In der Gastronomie verlernt man, sich hinzusetzen und konzentriert zu arbeiten. Das war also schon herausfordernd für mich - ich glaube, das letzte Mal, dass ich so viel geschrieben habe, war für meine Diplomarbeit ... Aber die Rezeptbox hat mir Mut gemacht, dass da noch mehr ist - es ist unglaublich, was man alles in sich hat, was sich niederschreiben lässt. Das hat großen Spaß gemacht.

Wie fühlt es sich für dich an, dass mit der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE nun viele Menschen deine kulinarischen Ideen und Einfälle zu sich nach Hause holen werden?

Ich freue mich darüber so unglaublich, bitte probiert nun alles aus: allein, zu zweit, zu viert, zu sechst, zu acht ... Setzt euch an einen Tisch mit Freundinnen, Freunden und der Familie für ein gemeinsames „try and share“. Schmeidet Kochpläne und teilt miteinander. Kochen bedeutet für mich teilen, miteinander essen und teilen, was man hat - und ich teile meine Rezepte so gerne mit euch.

Danke für das Gespräch, Badia!



KURZINTERVIEW mit Badia Ouahi

- Dein Lieblingsrezept aus der Box?**
Die Yalla Yalla-Muscheln.
- Wer bekommt eine Rezeptbox von dir geschenkt?**
Meine „Mama“, meine Pflegemama.
- Mit welchem Drink stößt du am liebsten an?**
Das willst du nicht wissen ... (*lacht*) Wodka muss auf jeden Fall dabei sein.
- Mit wem möchtest du mal zusammen kochen?**
Mit Phil Rosenthal oder Eyal Shani.
- Was bedeutet das BADIAS für dich?**
Ständige Veränderung.
- Dein Lieblingsbuch?**
Gerade ist es *Nachmittage* von Ferdinand von Schirach. (Anm. d. Red.: Siehe S. 62)



KURZINTERVIEW mit Anton Ohlow

- Kochst du gerne?**
Ja! Nenn mir dein Bolognese-Rezept, und ich sag dir, wer du bist.
- Wie war deine Herangehensweise?**
Wenn die Kopfküche nicht ausreicht, erst mal selbst kochen.
- Deine Lieblings-Kategorie der Box?**
Im RESTAURANT konnte ich einen Brokkoli-Wald wachsen und Muscheln zusammen lachen lassen.
- Wieso sind deine Speisen und Getränke so lebhaft?**
Ich bringe mich beim Zeichnen gerne selbst zum Lachen. Da liegt es nahe, dass ein großes Cookie kleinere Cookies nascht.

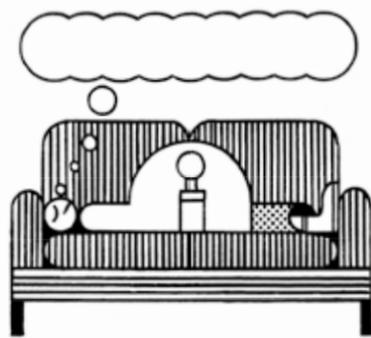
Das illustrative Interview

mit Anton Ohlow, Illustrator der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE (Seite 8)

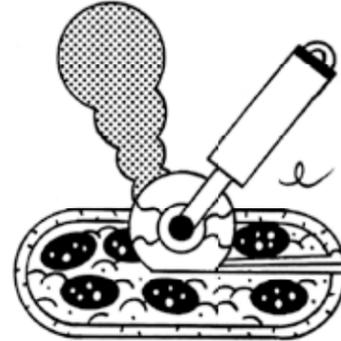
Welches Gericht würdest du in einer Kochschule lehren?



Nach dem Essen: Ruh'n oder 1 000 Schritte tun?



Welches ist das wichtigste Gerät in deiner Küche?



Wenn du einen Cocktail erfinden würdest, was wäre das?



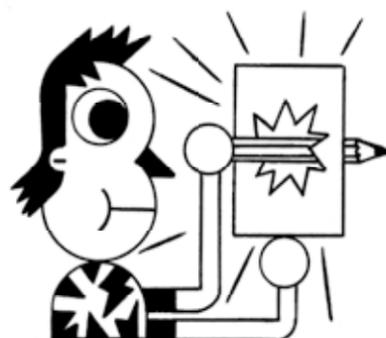
Hast du einen Lieblingsort in Berlin?



Was ist dein verborgenes Talent?



Wie begegnest du der Angst vor dem leeren Blatt?



Was tun gegen Weltschmerz?



Wie sieht die Zukunft aus?



Die Fragen stellte Marlen Heislitz.



NEU
Folge-Editionen –
BÜCHERGILDE À LA CARTE
Abonnement zur Rezeptbox

Halten Sie Ihre Rezeptbox-Sammlung mit dem Abonnement der Folge-Editionen BÜCHERGILDE À LA CARTE immer up to date: Jede Folge-Edition umfasst 25 weitere illustrierte Rezeptkarten mit neuen Gerichten, Getränken und Koch-Inspiration. Mit jeder Lieferung erhalten Sie neue Rezepte für jede der fünf À LA CARTE-Rezeptkategorien, verpackt in einem hochwertigen bedruckten Etui. Ihr Abonnement startet mit der ersten Edition im Herbst 2023, dann halbjährlicher Erscheinungsrhythmus. Folge-Editionen gelten als Quartalskauf. Abo-Laufzeit mindestens ein Jahr (2 Lieferungen), danach zur Quartalsmitte kündbar.

Im Abonnement pro Folge-Edition
€ 16,- | NR 192519
Innerhalb Deutschlands portofrei



NEU
Tiefkühltasche Wollfilz
BÜCHERGILDE À LA CARTE

Willkommen in der bunten Welt der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE. Für alle Einkäufe produziert manomama, das erste ökosoziale Textilunternehmen Deutschlands, diese nachhaltige Wollfilz-Tiefkühltasche. Gefertigt wird sie in Augsburg, aus 100 % heimischer Schurwolle von Schafen der Schwäbischen Alb und mit Henkeln aus Biobaumwolle, gewebt im Schwarzwald. Als temperatenausgleichendes langlebiges Naturprodukt hält die Tasche Kaltes kalt und Warmes warm – ganz ohne Aluminium und Plastik.

! Begrenzt lieferbar
manomama/Büchergilde, DE. Wollfilz-Tiefkühltasche ca. 45 x 14 x 41 cm, aus 100 % heimischer Schurwolle, Henkel aus Biobaumwolle, hergestellt in Deutschland
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 306825



Geschenk:
1 Ocean Küchentuch
liegt jeder
Rezeptbox bei



NEU
Ocean Küchentuch
BÜCHERGILDE À LA CARTE
petrol-taupe, 2er-Set

Der 2-farbige Look der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE inspirierte uns zum Design des Küchentuchs. Gewebt ist es aus 100 % recycelten, hochwertigen und saugstarken Garnen – Polyester aus recyceltem Meeresplastik sowie Baumwolle. Mit jedem verkauften Küchentuch wird die Umweltorganisation ONE EARTH – ONE OCEAN e. V. unterstützt, die sich zum Ziel gesetzt hat, Gewässer weltweit von Plastikmüll zu befreien.

Büchergilde, DE. Geschirrtuch-Set, 2 x 1 Design je ca. 45 x 65 cm, aus 100 % recycelten Polyester- und Baumwollgarnen (Oeko-Tex® Standard 100), mit Aufhänger, waschbar bis 60 °C, (Fasern werden durch erstmaliges Waschen saugfähig), hergestellt in Europa
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 306817

**Matthias Wittmann /
Michèle Ganser (Ill.)**
Oktopia

Der Oktopus, der Krake: Schon seit Jahrhunderten versucht der Mensch, dieses Meerestier zu begreifen, und muss sich dabei seinen Sinn für Ordnung und Orientierung immer wieder gehörig durcheinanderwirbeln lassen. Wie auch können wir einen derart virtuellen Gestaltwandler zu fassen bekommen, der uns skeletlos, farbschillernd und mit acht gewandten Tentakeln in seine Welt verwickelt? Wie Oktopusse in Kunst und Kultur dargestellt werden und was wir von ihnen lernen können, macht dieses Buch greifbar. Sprachspielerisch, kulturgeschichtlich versiert und voller Neugier taucht Matthias Wittmann nach „Oktopia“, umspült von eleganten Zeichnungen von Michèle Ganser.

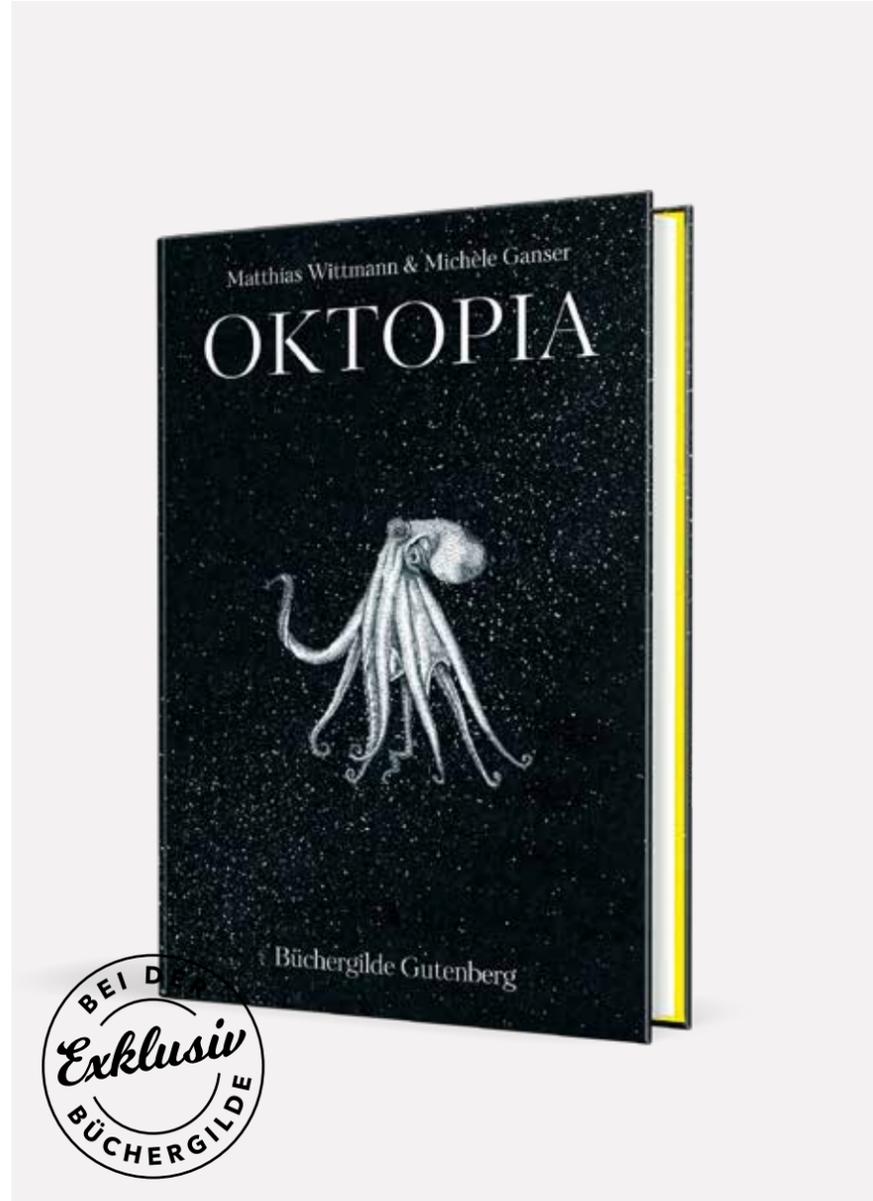


Matthias Wittmann © Privat Michèle Ganser © Privat

AUTOR
Matthias Wittmann, geboren 1976 in Wien, ist Medientheoretiker, Schriftsteller und Kurator. Er forschte und lehrte am Seminar für Medienwissenschaft der Universität Basel, 2021 war er Gastprofessor an der Universität Wien. Seine Schwerpunkte sind Film, Visuelle Anthropologie, Medien der Zoologie, „Oktopodologie“ und transkulturelle Bildforschung.

ILLUSTRATORIN
Michèle Ganser, geboren 1995 in Aachen, studierte Kommunikationsdesign an der FH Aachen. Sie absolvierte 2021 den Masterstudiengang Gutenberg-Intermedia in Mainz mit den Schwerpunkten Illustration und Editorial Design. Seit 2022 arbeitet sie als freiberufliche Illustratorin und Grafikerin. Für die Büchergilde illustrierte sie 2020 Walter Benjamins *Einbahnstraße*.

Mit Schwarz-Weiß-Illustrationen und einer Nachbemerkung von Michèle Ganser, geprägter flexibler Einband aus schillerndem Material, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Michèle Ganser
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172801



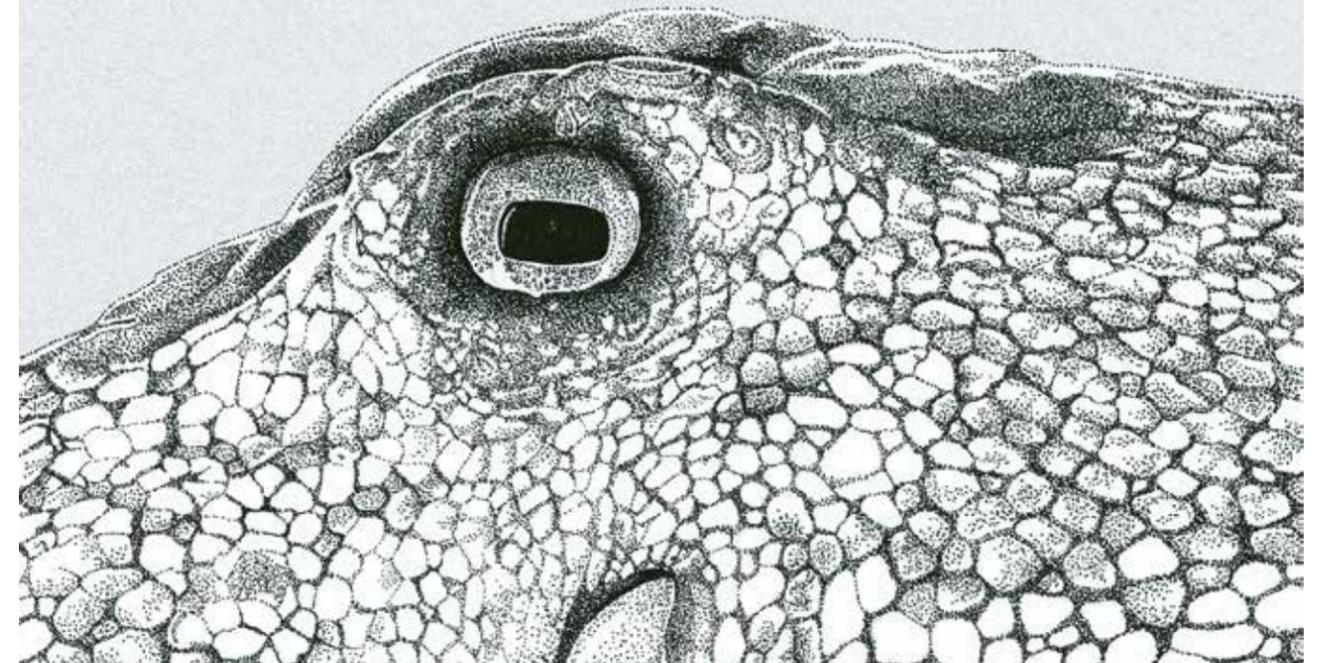
→ Auf Tauchgang in die Finessen der Buchkunst

EINFACH ABTAUCHEN

Die Krake, der Gestaltenwandler

Faszinationsgestalt Krake: In *Oktopia* geht Matthias Wittmann der kulturhistorischen Geschichte rund um den Oktopus (oder Kraken) ebenso auf den Grund wie auch seiner eigenen Faszination für diesen Meeresbewohner – im Zusammenspiel mit feinen, detaillierten Illustrationen von Michèle Ganser.

Die Fragen stellte Isabella Caldart.



Beginnen wir direkt mit der schwierigsten Frage: Herr Wittmann, was ist Oktopia?

MW: Soll ich das wirklich verraten? (*lacht*) Ich fange mal damit an, was Oktopia *nicht* ist: Oktopia darf kein rein menschlicher Sehnsuchtsort sein. Es handelt sich um eine artenübergreifende Kooperation zwischen Mensch und Krake, einen Zufluchtsort, an dem schutzlose Lebewesen aller Arten ein Kollektiv bilden. Oktopia ist auch ein Nicht-Ort, eine Utopie, die mit einem Stolpern unserer Wirbeltiersprache beginnen könnte, das einsetzt, wenn wir uns auf diese skeletlosen Gestaltwandler einlassen. Unsere Sprache ist der pantomimischen Akrobatik der Krakenkörper nämlich erst mal nicht gewachsen.

Was war Ihre Inspiration für dieses Buch?

MW: Die oder auch der Krake reibt mich seit Langem auf, es gibt auch schon ein wissenschaftliches

Büchlein von mir. Als Wiener bin ich natürlich versucht, das psychoanalytisch zu ergründen und auf ein Plüschtier zurückzuführen, das ich früher mal hatte, dazu kamen später Filmereferenzen wie *20 000 Meilen unter dem Meer* und viele Aquarienbesuche.

Was mich seit jeher fasziniert, ist der Blick des Kraken: Aus einer ganz und gar nicht menschlichen Gestalt beäugen einen so aufmerksame Augen, dass ich nicht nur Beobachter bin, sondern meine Beobachtung auch beobachtet wird.

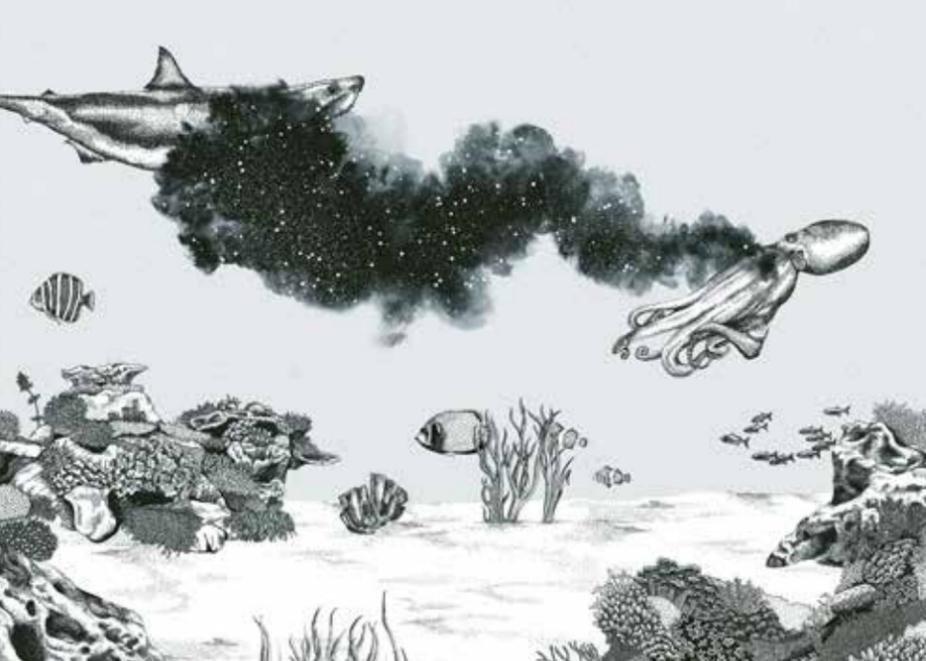
Oktopia ist erzählerischer als mein erstes Buch, und es ist nicht nur kulturgeschichtlich, ich überlasse am Ende sogar einem Gewöhnlichen Kraken das Wort, um diesen Zwischenraum, die flüchtige Berührung zwischen Mensch und Krake als Zone der Verwandlung zu begreifen und dem Oktopus zu erlauben, unsere Sprache zu verwandeln.

Wie kamen Sie zu dem Projekt, Frau Ganser?

MG: Ich habe mich bereits in meiner Masterarbeit mit Kraken beschäftigt. Dank eines Buchs von Jacques-Yves Cousteau bin ich zum ersten Mal mit Kraken und Kalmaren in Berührung gekommen und dachte: Wow, wie viele Fähigkeiten sie haben, damit will ich mich intensiver beschäftigen! Ich finde faszinierend, dass gerade mal fünf Prozent der Tiefsee erforscht sind, obwohl unsere Erde zu 70 Prozent mit Wasser bedeckt ist. In meiner Masterarbeit war der Text eher biologisch, bei *Oktopia* haben Matthias und ich uns gegenseitig inspiriert, wodurch sich für mich ein neuer Zugang zu dem Thema ergab.

Wie sind Sie beim Illustrieren vorgegangen? Die Bilder sind ja sehr detailliert.

MG: Ich habe zunächst recherchiert, wie Kraken in verschiedenen Kontexten dargestellt werden. Das



waren entweder süße, kindliche Illustrationen, bunte Kraken mit freundlichen Gesichtern, oder das komplette Gegenteil, Monster mit spitzen Zähnen und lederartiger Haut, wie man es zum Beispiel aus dem Film *Fluch der Karibik* kennt. Auch bei Jules Verne ist es ein monströses Tier, das Schiffe in die Tiefe reißt.

Ich wollte mit meinen naturalistischen Illustrationen einen realistischeren Eindruck liefern. Entstanden sind sie, indem ich einzelne Elemente mit dem Bleistift vorgezeichnet und anschließend mit einem Fineliner in Punktiertechnik detailliert ausgearbeitet habe, in Photoshop wurden sie dann zusammengelegt. Ich wollte aber keine Eins-zu-eins-Darstellung der Meereswelt, sondern die außergewöhnliche Lebensform der Kraken wie einen Weltraum unter Wasser zeigen, als künstlichen, ästhetischen Effekt.

Das Layout wiederum soll eine Art Zugang zu Oktopia sein, was sich in kleinen Details wie der gespiegelten Seitenzahl oder den variierenden Textzeilen zeigt, die Anspielung auf die Wellenbewegung sind.

Herr Wittmann, Sie zitieren wissenschaftliche, philosophische und literarische Schriften ...

MW: Ich habe versucht, ausgehend von einer Ästhetik zu einer Ethik zu finden. Kraken berühren mich als Schauspiel, aber auch existenziell, weil sie so ein kurzes Leben haben. Ich stelle mir vor, dass sie in der Zeit sehr viel erleben wollen.

Dazu kam ein kulturgeschichtliches Interesse: Wie wurde der Krake in Literatur, Film und Kunst dargestellt? Zum Beispiel, wie Michèle schon gesagt hat, als monströser Riesenkraken, als gottferne Figur, die Unruhe stiftet, bei Jules Verne oder bei Victor Hugo, dem Krakendämonisierer schlechthin. Warum war er eine Störfigur menschlicher

Wissensordnung? Weil er der menschlichen Vorstellung von Intelligenz zuwiderläuft und zwei Drittel seiner 500 Millionen Neuronen nicht im Kopf, sondern in den Tentakeln hat, die selbst autonom agieren können. Das hat Michèle und mich immer wieder auf neue Gedanken gebracht.

Mich hat außerdem fasziniert, warum der Oktopus so exotisiert und alienisiert wird. Es ist ein schönes Gedankenspiel, Kraken als irdische Aliens aus dem Deep Space der Ozeane zu betrachten, aber auch den Blickwechsel zu vollziehen: Was, wenn die Kraken *uns* als Außerirdische wahrnehmen?

Warum also faszinieren Oktopusse Menschen seit jeher?

MG: Weil sie so anders aufgebaut sind: Ihre neun Gehirne sind in eine „Zentrale“ und dann in acht Tentakel-Denkstellen unterteilt, die dank eines neuronalen Rings jeweils untereinander agieren können. Das ist fast unvorstellbar.

MW: Die Angst vor dem Kraken ist übrigens ein Spezifikum des christlichen Abendlandes, aber aus transkultureller Perspektive stellt sich das anders dar. In Japan gibt es entlang der Tentakelotik aus dem 19. Jahrhundert noch eine ganz andere Faszinationsgeschichte.

Gegenwärtig ist der Krake wegen der distribuierten Kognition, also den Gehirnen, die Michèle erwähnt hat, vor allem fürs Silicon Valley interessant, da das komplexe, smarte Sensorium als Vorbild für die Robotik fungiert.

Paläontologisch wiederum ist spannend, dass sie als Wirbellose kaum Fossilien hinterlassen. Der knochenlose Krake steht für Spurenlosigkeit und seine Tentakel für ein revoltierendes Element in der Natur, das es zu bändigen gilt. Auch für die Surrealisten war er von Interesse. Ihre Vorstellungen von der *Écriture automatique*, dem assoziativen

Schreiben, haben in den sich autonom bewegenden Tentakeln geradezu ideale Verkörperungen gefunden. Dasselbe erwarteten sie von unseren Händen, im Dialog mit dem Unbewussten.

„Der Krake ist eine Virtuosa in der Veruneindeutigung“, heißt es an einer Stelle in Oktopia. Was bedeutet dieser kryptische Satz?

MW: Das merkt man schon am Artikel – ist es die Krake oder der Krake? Kraken sind transgressiv, also schwer einzuordnen, stehen als queere Gestaltwandler zwischen den Klassen, Identitäten, Kategorien und den Arten.

Ein Beispiel: Es heißt immer, der Oktopus würde bei Ovid nicht erwähnt, was ein großes Rätsel ist: Warum spielt ausgerechnet ein Gestaltwandler in den *Metamorphosen* keine Rolle? Aber das stimmt so nicht. An einer zentralen Stelle nämlich, als es um Hermaphroditos geht, der von der Nymphe Salmakis umarmt wird, wird dies mit einer Krakenumarmung verglichen – genau an der Stelle, die von geschlechtlicher Nichtzuordnung handelt, taucht die Krake auf.

Kraken sind nicht gemacht für Verwaltung und eine Bürokratie, die nach Binaritäten trachtet und Wesen zwingen möchte, sich zu entscheiden. Ein achtarmiger Gestaltwandler lässt sich nicht so schnell in die linke oder rechte (Klo-)Türe zwingen – konkret wie metaphorisch gesprochen.

Haben Sie auch eine Lieblingsanekdote über Kraken oder einen fiktiven Lieblingsoktopus?

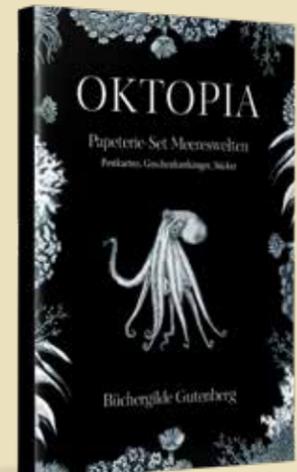
MG: Mich hat die Netflix-Doku *Mein Lehrer, der Krake* sehr beeindruckt und berührt, in der ein Taucher mit einem Kraken jeden Tag auf Entdeckungsreise ging – bis zu dessen Tod.

MW: Ich finde den indonesischen Kokosnuss-Oktopus faszinierend, von dem ich mir YouTube-Videos anschau. Er benutzt Kokosnüsse als Schild, und manchmal rollt er auch mit ihnen als Kugel einen Abhang hinunter, sie sind Behausung, aber es gibt ebenso einen spielerischen Umgang.

Wenn wir in die Filmgeschichte gehen, fasziniert mich die Jules-Verne-Verfilmung aus den 1950er-Jahren immer noch, in der die Software des Kraken die Hardware des U-Boots attackiert. Oder *Die Rache des Würgers* von Ed Wood, in der es einen Ringkampf zwischen Bela Lugosi und einem Riesengummikraken gibt. Aus Mangel an Budget musste er die Tentakeln selbst bewegen. Ich liebe diese Szene nicht nur, weil sie trashig ist, sondern auch, weil man nicht weiß, wo Schöpfer und Geschöpf anfangen, wo Macht und wo Ohnmacht ist. Das ist eigentlich eine perfekte Allegorie für das Verhältnis vom Menschen zum Kraken.

Vielen Dank für das Gespräch!

EINFACH ABTAUCHEN



GMUND

NEU
Oktopia Papeterie-Set Meereswelten
Postkarten, Geschenkanhänger, Sticker

Die Faszination der Meereswelt: Verspielte Oktopusse, zierliche Seepferdchen, außergewöhnliche Fische und vieles mehr finden sich auf Postkarten, Anhängern und Stickern in diesem Set. Die Motive entstammen dem Buch *Oktopia* von Matthias Wittmann und der Illustratorin Michèle Ganser und kommen in diesem Set prominent zur Geltung. Durch das edle büttenmatte Papier von Gmund wird das Set auch zu einem haptischen Vergnügen. Zum Verschenken, Verschicken und Verzieren. Das Set enthält: 10 bedruckte Postkarten (DIN A6) mit 5 verschiedenen Motiven, 4 bedruckte Anhänger eckig 5 x 8,5 cm, 4 bedruckte Anhänger rund Ø 7 cm, 12 Sticker Ø 4 cm

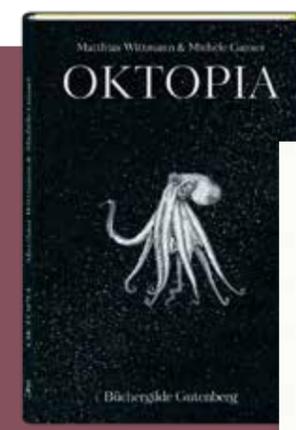
Büchergilde, DE. Papeterie-Set, gestaltet und mit Illustrationen von Michèle Ganser, Karten und Anhänger gedruckt auf Gmund Colors Matt, 100 % Made in Germany, Sticker gedruckt auf Vellux (Offset) von IGEP
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 307007



NEU
Michèle Ganser - Oktopia
Büchergilde Künstlerdruck

Der Oktopus: Schon seit Jahrhunderten versucht der Mensch, dieses Meerestier zu begreifen, und muss sich dabei seinen Sinn für Ordnung und Orientierung immer wieder durcheinanderwirbeln lassen. Wie auch können wir einen derart virtuos Gestaltwandler zu fassen bekommen, der uns skelettlos, farbschillernd und mit acht gewandten Tentakeln in seine Welt verwickelt? Michèle Gansers eindrucksvolle Zeichnung öffnet uns ein Fenster nach „Oktopia“, in die geheimnisvolle Welt der Kraken.

Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Fineart Naturpapier 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage: 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 306353



NEU
Matthias Wittmann / Michèle Ganser (Ill.)
Oktopia, limitierte Sonderausgabe

Ein echtes Unikat aus der Feder der Künstlerin: Michèle Ganser fertigte für diese limitierte Sonderausgabe von *Oktopia* 50 Original-Zeichnungen des charmanten Achtfüßlers an – jede von Hand, nicht mechanisch vervielfältigt. Das ganz besondere Buch für LiebhaberInnen von Oktopoden und feiner Zeichenkunst.

Limitierte Sonderausgabe *Oktopia* mit einer Original-Zeichnung von Michèle Ganser auf Papier Hahnemühle Skizze 190g, signiert und nummeriert, Auflage 50 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 174561



Matthias Wittmann /
Michèle Ganser (Ill.)
Oktopia

Wer einmal einem Oktopus, oder Kraken, dabei zusehen konnte, wie er sich entlang der Scheibe eines Aquariums hin und her, auf und ab tastet, wird die Erfahrung gemacht haben, dass sich dieses skelettlose Tier nicht widerstandslos zur Schau stellen lässt: Der Oktopus blickt aufmerksam zurück. Ich konnte diesen Blickaustausch an den Scheiben der Schaubecken in den Aquarien von Basel und Wien erleben, als ich zum Beobachter zweiten Grades wurde: zum Beobachter des Beobachtetwerdens durch einen Oktopus. Dieser Krake schien nicht nur ein Bewusstsein davon zu haben, gefangen zu sein, sondern auch Kontakt mit der Welt hinter dem Fensterglas aufnehmen zu wollen. Seine Augen funkelten mich an, erschienen mir sanft und unberechenbar zugleich. Die schwarzen, horizontalen Balkenpupillen erinnerten mich ein wenig an Ziegen- oder Katzenaugen mit verdrehten Pupillen. Der Körper des Oktopus war in alle Richtungen ausgestreckt, als wollten seine Arme alles zugleich wissen, tasten, schmecken, riechen, aufsaugen. Ich war ergriffen und gefesselt von der faszinierenden Unterwasserpantomime, die der Gestaltwandler entlang der Scheibe aufführte. Als ganz besonders faszinierend, auch ein wenig irritierend, empfand ich den Umstand, dass mich aus einem so gar nicht menschenähnlichen Körper zwei unheimlich vertraute Augen anblickten, Augen, die mich nicht nur genauso neugierig beobachteten, wie ich den Tanz des Oktopus beäugte, sondern mich zu verstehen oder gar zu durchschauen schienen. Und das war wirklich unheimlich.

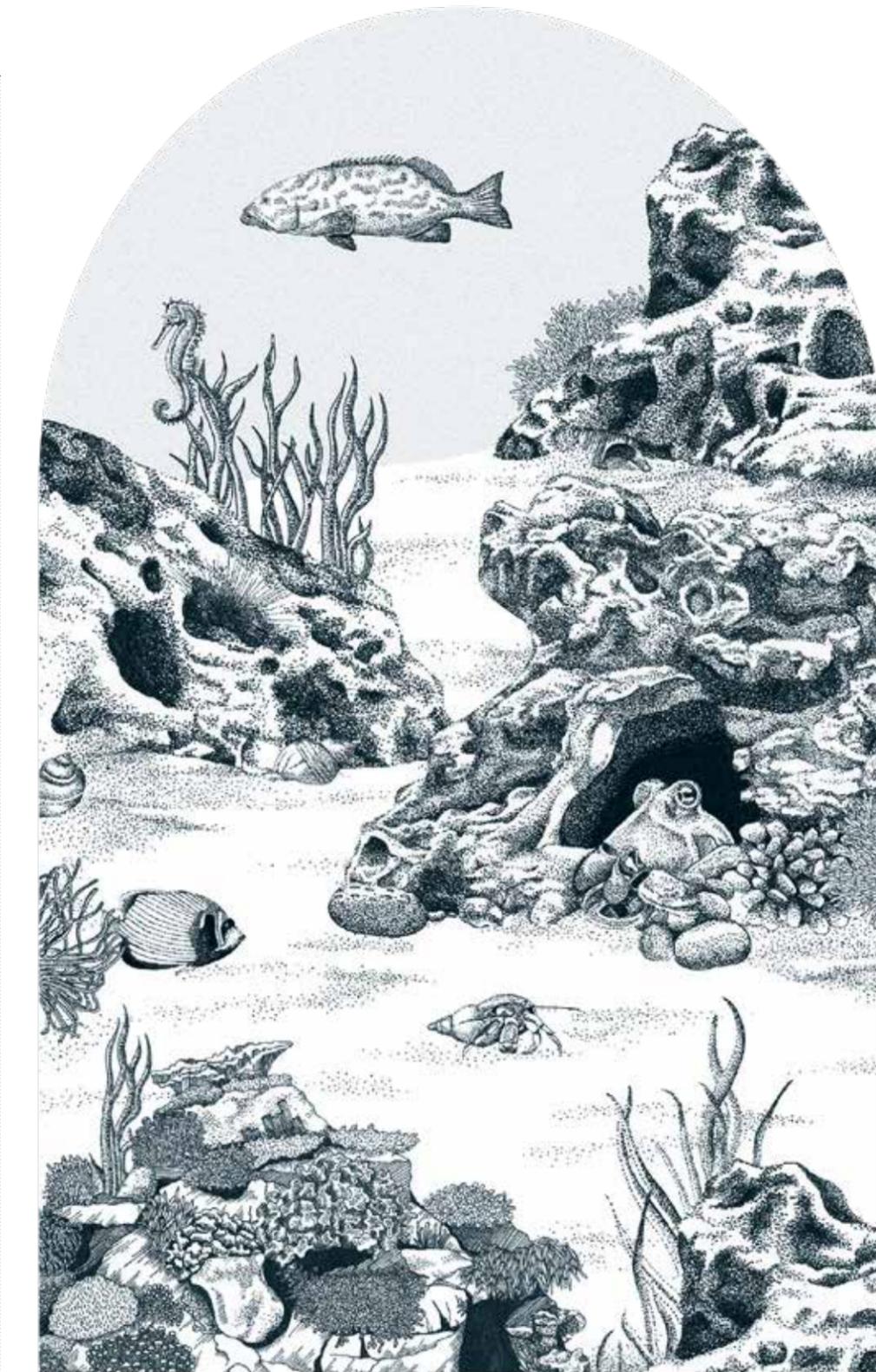
„DIESES VERTRAUTE
INMITTEN DES
GÄNZLICH UNVER-
TRAUTEN GAB MIR
ZU DENKEN.“

Ich machte mich auf die Suche nach Darstellungen von Kraken in Film-, Literatur- und Kunstgeschichte und stellte fest, dass der eindringliche Blick des Kraken dort wiederkehrt wie ein visueller Refrain: angefangen bei den Mosaiken aus Pompeji, die Oktopusse beim Verzehr von Langusten zeigen und sie nicht nur dekorativ ins Zentrum der dargestellten Meeresfauna setzen, sondern sie aus der Bildmitte wie Cartoonfiguren mit stechenden Augen blicken las-

„WIR SIND JA TIERE,
EVOLUTIV HABEN
WIR UNS ZUSAM-
MEN ENTWICKELT.
ES IST VÖLLIG
ABSURD, ZU
GLAUBEN, DASS
ES IRGENDWIE
ANDERS IST.“

sen; über Pierre Denys de Montforts berühmte Zeichnung aus seiner Naturgeschichte, der *Histoire naturelle, générale et particulière des mollusques, animaux sans vertèbres et à sang blanc* (1801–1804), die den Angriff eines Riesenkraaken auf ein Schiff zeigt – seine Tentakel ranken sich wie pflanzliches Dekor an den Masten hoch, während die riesengroßen Augen uns aus dem Bild heraus wie Teufelshörner fixieren; bis zu Katsushika Hokusais fast zeitgleich in Japan entstandenem Holzschnitt *Der Traum der Fischersfrau* (1814).

Die menschliche Einbildungskraft klammert sich wohl gerne an das, was nicht so ganz zusammenpassen will: die Totenkopf-Zeichnung auf dem Körper eines Falters (des Totenkopfschwärmers), die Fangbeine eines Insekts, das uns plötzlich an betende Hände erinnert (bei der Gottesanbeterin) oder eben die wachsamen



Augen des Kraken. Was uns demnach unheimlich, ungeheuerlich oder faszinierend erscheint, sind vertraute Merkmale inmitten einer ansonsten äußerst fremd anmutenden Gestalt – ähnlich meiner Erfahrung angesichts des beharrlichen Blicks eines Gewöhnlichen Kraken (*Octopus vulgaris*). Nennen wir ihn Ovid.

Natürlich ist es nicht unproblematisch, Tiere zu vermenschlichen und ihnen allzu vertraute Eigenschaften zu unterstellen. Doch ist es nicht umgekehrt viel fragwürdiger, Tiere zu „entmenschlichen“ und ihnen Rechte abzuspüren, die wir uns Menschen gerne zusprechen? „Bitte vermenschlicht die Tiere!“, fordert

dementsprechend der Verhaltensbiologe Karsten Breusing – schließlich müssten Tiere viele Medikamente testen, bevor wir, das menschliche Tier, sie einnehmen.

Die Vermenschlichung des Tiers bedeutet umgekehrt eine notwendige Erinnerung des Menschen an sein verdrängtes Tiersein. Auch die Tierphilosophin Vinciane Despret kann sich über die Vermenschlichung mancher Tierzüge nicht wirklich empören, da sie der Meinung ist, dass die Tiergeschichten und Fabeln, die wir uns erzählen, durchaus als Versuche gewertet werden können, Tiere oder zumindest Tier-Mensch-Verhältnisse zu verstehen, auch wenn wir dann oft die falschen Fragen an sie haben. Dementsprechend heißt ihr Buch auch sehr fabelhaft: *Was würden Tiere sagen, würden wir die richtigen Fragen stellen?* (2012). Es ließe sich die noch grundsätzlichere, aber nicht weniger philosophische Frage anschließen: Warum geben wir Tieren einen Namen? Warum habe ich den Kraken Ovid genannt? Um ihm Befehle zu geben? Dann wäre die Vermenschlichung wohl sehr problematisch. Oder um zu versuchen, einen Erstkontakt herzustellen und eine Grenzziehung zwischen Tier und Mensch zu überprüfen, vielleicht sogar in Frage zu stellen?

Der Gewöhnliche Krake hatte mich, meine Wahrnehmung und meine Einbildungskraft mit seinem Blick derart gefesselt, dass ich mein

„WER BEOBACHTET
HIER EIGENTLICH
WEN? UND WER
VERWANDELT
(SICH IN) WEN?“

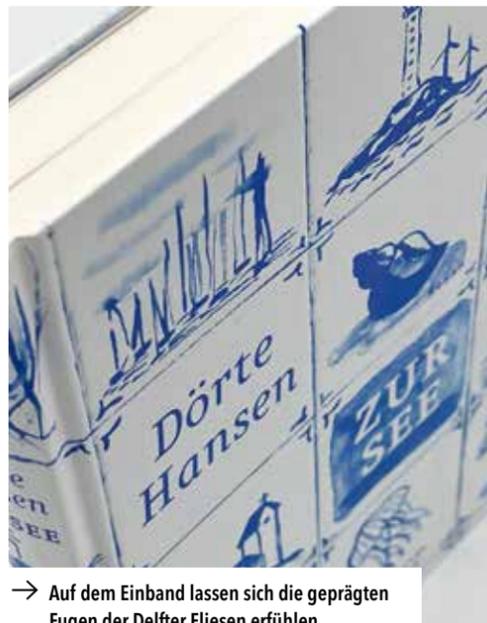
Gesicht plötzlich gegen die Aquariumsscheibe drückte und nicht mehr wusste, auf welcher Seite des Glases ich mich befand und wem der Blick – war es noch mein Blick? – gehörte. Der argentinisch-französische Schriftsteller Julio Cortázar hat dieses Phänomen in seiner Erzählung *Axolotl* (1964) beschrieben: Am Ende der

Geschichte verwandelt sich der leidenschaftliche Aquariumsbesucher in einen Axolotl, einen mexikanischen Schwanzlurch. Sein Blick wird von dem betrachteten Tierkörper einverleibt: „Es gab eine Zeit, in der ich viel an die Axolotl dachte. Ich besuchte sie im Aquarium des Jardin des Plantes und brachte Stunden in ihrer Betrachtung [...] ihrer dunklen Bewegungen zu. Jetzt bin ich ein Axolotl.“

Wenn es um Verwandlung geht, dann haben uns die krakigen Gestaltwandler viel voraus. Doch auch wir verwandeln uns, indem wir auf das Verhalten der Tiere antworten und ihnen dabei zusehen, wie sie wiederum uns antworten. Womöglich antworten sie auf Fragen, die wir noch gar nicht gestellt haben, weil sie Dinge wahrnehmen, Phänomene und Aspekte bezeugen, die sich im blinden Fleck unserer Aufmerksamkeit befinden. Zu gern vergessen wir, dass Tiere – Krähen, Katzen, ganz besonders Kraken – beim Aufeinandertreffen mit uns eine aktive, oft herausfordernde Rolle spielen, dass sie unser Verhalten interpretieren, unsere Intentionen austricksen und uns mit ihrer Intelligenz konfrontieren. Faszinierend an den Aquariumsscheiben war für mich neben der Umkehrung des Blicks – dass mich hier Tiere genauso neugierig anblickten wie ich sie – auch die Ungewissheit, wie viel Aufmerksamkeit mir die Kraken tatsächlich schenkten. Während ich von einem Augenpaar beäugt und von den Bewegungen dreier Arme in den Bann gezogen wurde, hatten die restlichen fünf Arme ihre schmeckende, tastende, riechende Aufmerksamkeit vielleicht längst woandershin verlagert. Kraken sind Meister der Ablenkungsmanöver, tentakel- und fingerfertige Close-up-Magier. Sie können uns Achtsamkeit schenken und zugleich woanders sein. Warum sehen uns Tiere an? Wie, wo und womit sehen sie uns an? Der beharrliche, neugierige Blick des Oktopus bleibt haften wie seine Saugnäpfe. Was Cortázar in seiner Erzählung zum Ausdruck bringt und auch ich an der Scheibe des Aquariums erfuhr: Tiere haben unsere Einbildungskraft fest im Griff. Sie schreiben mit an den Geschichten und Fabeln, die wir über sie erzählen. Sie verändern uns vor allem dann, wenn wir ihnen genau zusehen und versuchen, Worte für unsere Eindrücke zu finden.

Dörte Hansen Zur See

Auf einer kleinen Nordseeinsel lebt in einem der zwei Dörfer seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Nun hat ihr Ältester sein Kapitänspatent verloren und Tochter Eske, Pflegerin im Seniorenheim, fürchtet, dass die Inselkultur durch Tourismus verfallen wird. Nur Henrik ist mit sich im Reinen, er sammelt Treibgut am Strand und verarbeitet es zu Kunstgegenständen. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht. Dörte Hansen erzählt vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, und von Aufbruch und Befreiung.



MEHR VON
DÖRTE HANSEN



! Begrenzt lieferbar
Mittagsstunde
€ 22,- | SFR 26,50
NR 170949

→ Auf dem Einband lassen sich die geprägten Fugen der Delfter Fliesen erfühlen



© Sven Jaax

AUTORIN

Dörte Hansen, geboren 1964 in Husum, arbeitete nach ihrem Studium der Linguistik als NDR-Redakteurin und Autorin für Hörfunk und Print. Ihr Debüt *Altes Land* sowie ihr zweiter Roman *Mittagsstunde* waren Bestseller. Hansen, die mit ihrer Familie in Nordfriesland lebt, ist Mainzer Stadtschreiberin 2022.

Geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174286

Inselleben und See-Weh

Das Meer ist für Millionen Menschen Sehnsuchtsort und Ausflugsziel. Was das mit der Landschaft, den dort lebenden Menschen und deren Traditionen macht, erzählt die Bestsellerautorin Dörte Hansen in ihrem neuen Roman *Zur See* auf tiefgründige und unterhaltsame Weise.

Dörte Hansen ist ein Phänomen. Ihre in der norddeutschen Provinz spielenden Romane begeistern die Literaturkritik genauso wie das breite Publikum. Auf den Bestsellerlisten ist sie Stammgast. So auch mit ihrem neuesten Roman: *Zur See* führt auf eine nicht benannte Nordseeinsel und erzählt in diesem Mikrokosmos von unvergesslichen Figuren und universellen Themen wie Familie, Einsamkeit, Sehnsucht, Verlust und Verbundenheit.

In *Zur See* begleiten wir die alteingesessene Familie Sander, die auf 300 Jahre Kapitänstradition zurückblickt. Die Vorfahren waren Grönlandfahrer und Walfänger, das schönste und prächtigste Inselhaus ist das ihre. Doch schon lange leben auf der Insel nur noch die Drenthe-Brüder vom Fischfang, Umsatz wird heute mit dem Tourismus gemacht.

„Alle Inseln ziehen Menschen an, die Wunden haben, Ausschläge auf Haut und Seele. Die nicht mehr richtig atmen können oder nicht mehr glauben, die verlassen wurden oder jemanden verlassen haben. Und die See soll es dann richten, und der Wind soll pusten, bis es nicht mehr wehtut.“

Aus: *Zur See*

Der Strukturwandel auf der Insel hat auch einen Kulturwandel nach sich gezogen. Kapitän Jens Sander hat früh abgemustert und sich vor zwanzig Jahren als Vogelwart in eine einsame Stelzenhütte in der Wattlandschaft zurückgezogen. Als Familienvater und Ehemann ist er dadurch ebenso abwesend wie zuvor als Seemann. Sein ältester Sohn Ryckmer, der seinerseits als Kapitän in eine Riesenwelle geriet und dabei ein Besatzungsmitglied verlor, musste wegen Panikattacken den Dienst quittieren und hat zunehmend Alkoholprobleme, die nun auch seinen Job als Decksmann auf der Inselfähre gefährden. Mit 40 lebt er wieder bei Mutter Hanne, deren Zimmervermietung auch nicht mehr gut läuft, seit KurzeiturlauberInnen lieber die modernen Apartments im Wellness-Hotel buchen. Tochter Eske arbeitet im Altersheim und reagiert ihren Frust mit dem Hören von ohrenbetäubender Heavy-Metal-Musik ab. Der jüngste Sander-Sohn Henrik schließlich verdingt sich auf der Insel als Strandgut-Künstler. Und das mit Erfolg: Die wohlhabenden Wochenend- und SommerhausbesitzerInnen zahlen jeden Preis für ein solches Stückchen eingebildeter Authentizität. Dem Verlust des Althergebrachten stehen die InselbewohnerInnen hilflos und verunsichert gegenüber. Das wird in der zentralen Stelle des Romans besonders deutlich, als ein Pottwal strandet und auswärtige SpezialistInnen auf die Insel der ehemaligen Walfänger gerufen werden müssen, weil niemand weiß, wie man damit umgehen soll.

Zur See ist melancholischer als die vorherigen Bücher Dörte Hansens, auch wenn immer wieder ihre milde Ironie aufblitzt. Die meisten ihrer liebevoll gezeichneten Charaktere sind schrecklich einsam und reden wenig, schon gar nicht miteinander. So tragisch das Geschehen in *Zur See* zum Teil aber ist, so wird es doch nie melodramatisch. Das würde auch zu den knorrig, störrischen InselbewohnerInnen nicht so recht passen. Sie in ihrer Komplexität zu schildern, gelingt Dörte Hansen durch wechselnde Perspektiven. Sie erzählt ruhig und gelassen, eindringlich und atmosphärisch dicht. Ihre Sprache ist höchst musikalisch, ein langsamer, etwas schleppender Rhythmus. Referenzen zu Klassikern von Theodor Storm oder Herman Melville baut sie unaufdringlich ein. So ist ihr wieder ein ganz wunderbares, zutiefst menschliches Buch gelungen, das viele LeserInnen begeistert.

Petra Reich

schreibt seit 2016 auf ihrem Blog literaturreich.de über Bücher und AutorInnen.

Mariette Navarro Über die See

Auf einer Fahrt in die Tropen, kurz hinter den Azoren, richtet die Besatzung eines Containerschiffs eine ungewöhnliche Bitte an die Kapitänin: Sie möchten hier, auf dem offenen Meer, schwimmen gehen. Das hat es noch nie gegeben. Zu ihrer eigenen Überraschung lässt die Kapitänin es zu. Sie bleibt allein auf dem Schiff, mit all den Zweifeln, ob sie das Richtige entschieden hat. Werden die Männer zurückkommen? Das Schiff wird immer langsamer, ein mysteriöser Nebel kommt auf. Wieso kann die Kapitänin auf einmal das Herz des Schiffes schlagen hören? Und warum drängt sich ausgerechnet jetzt ihr Vater in die Erinnerung, der einst selbst zur See fuhr und seit einer Überfahrt kein Wort mehr sprach?



© Philippe Malone

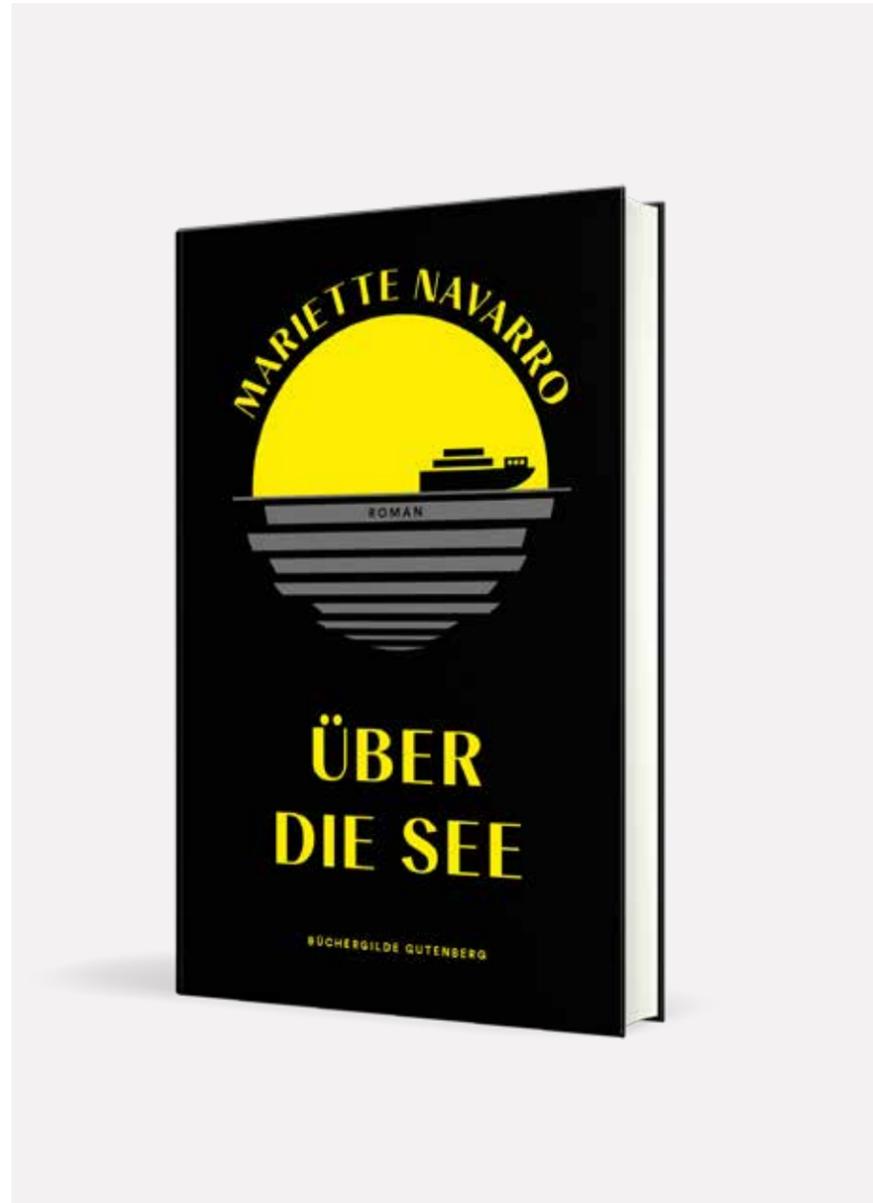
AUTORIN

Mariette Navarro, geboren 1980, ist Schriftstellerin und Dramaturgin. In dem kleinen französischen Verlag Cheyne gibt sie eine Reihe poetischer Prosatexte mit heraus, darunter ihre eigenen, *Alors Carcasse* (ausgezeichnet mit dem Robert-Walser-Preis 2012) und *Les chemins contraires*. Auf Deutsch erschien 2014 *Wir Wellen*. Zudem hat sie mehrere Stücke geschrieben. *Über die See* ist ihr erster Roman.

ÜBERSETZERIN

Sophie Beese studierte an den Universitäten Leipzig, Middlesex (London) und Wien Translation bzw. Literaturübersetzen. Nach zahlreichen Auslandsaufenthalten, u. a. in Frankreich, Russland und Belgien, arbeitet sie zurzeit als Übersetzerin für die Sprachen Französisch und Englisch in Bonn.

Aus dem Französischen von Sophie Beese, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17443X



→ Kontrastreiches Design von Einband bis Kapitalbändchen

Stillstand und Fortschritt

In ihrem literarischen Debüt reflektiert die französische Schriftstellerin Mariette Navarro mit Sprachkraft und Gespür über existenzielle Fragen. *Über die See* lädt ein in menschliche Tiefen und die rauschende Stille des Ozeans.

Die Besatzung eines Containerschiffes schaltet mitten im Meer die Motoren ab, um schwimmen zu gehen. 20 Männer gehen von Bord und lassen die Kapitänin allein zurück. 20 Männer gehen von Bord und 21 Männer steigen aus dem Meer wieder auf.

So beginnt das Buch, aber die mysteriöse 21. Person ist nicht das Einzige, was den Matrosen nach ihrem unbeschwerten Schwimmgang merkwürdig vorkommt. Das Schiff scheint sich plötzlich selbstständig zu machen, wird langsamer, obwohl kein Defekt zu finden ist. So sind Matrosen, Offiziere und Kapitänin gezwungen, sich im Stillstand des Schiffes mit sich selbst auseinanderzusetzen.

Poetisch, wortgewaltig und feinfühlig, fantasie reich und lebensnah – so schreibt Mariette Navarro ihr Debüt *Über die See*. Dass die französische Schriftstellerin als Dramaturgin arbeitet, schlägt sich auch in der Struktur des Romans nieder. Die erzählerischen Abschnitte sind atmosphärisch dicht geschrieben und man taucht sofort in die Geschichte ein.

Navarros ProtagonistInnen tragen keine Namen, nur Titel: Kapitänin, Offizier, Matrose; Vater, Tochter, Ehefrau. Beim Lesen fühlt man sich dadurch wie auf einem Beobachtungsposten, ohne aber vom Geschehen distanziert zu werden. Denn gleichzeitig meint man, direkt in die Köpfe der Personen schauen zu können, ihre Gedanken und Gefühle zu spüren. Selbst das Schiff scheint zu leben und zu atmen, man hört förmlich den Herzschlag der Motoren und fängt fast selbst an, mit ihm zu sprechen.

„Sie erahnen, dass dies die unbeschwertesten Sekunden sind, die sie je erleben werden, ohne Angst, ohne Schatten, ohne Wolken.“

Aus: *Über die See*

„Halte durch, Tier-Schiff. Die Dinge sind heute nur ein wenig aus den Fugen geraten. Wenn du mir vertraust, kehren wir bald wieder zur ruhigen Version der Geschichte zurück.“

Aus: *Über die See*

Der Stillstand auf offenem Meer wirft Fragen auf, nicht nur technischer Natur – ist einer der Motoren kaputt? Ist es ein Defekt oder etwa Sabotage? –, sondern vor allem auch persönlicher. Die Kapitänin sinniert über ihren Vater, der ebenso wie sie zur See fuhr. Der erste Offizier reflektiert über seine Beziehungen an Land und seine langen Schifffahrten. Die Matrosen sprechen unterschiedliche Sprachen und kommunizieren mit Gesten und Blicken über die Gründe, warum sie zur See gefahren sind, die einander ähneln und doch so unterschiedlich sind wie sie selbst.

Mit diesen Höhen und Tiefen des Meeres, dem äußeren Stillstand und inneren Rumoren ist das Buch eine poetische Parabel auf das Leben, und so steckt in den 160 Seiten mehr Tiefe, als man auf den ersten Blick vielleicht vermuten mag. Für *Über die See* sollte man sich beim Lesen Zeit nehmen, um Navarros beeindruckenden Worte ihre volle Wirkung entfalten zu lassen.

Svenja Schaller

ist auch schon mal von einem Schiff ins Meer gesprungen. Allerdings von einem sehr kleinen Schiff, das in einer Bucht ankerte.

John Steinbeck / Philip Waechter (Ill.) Von Mäusen und Menschen

Der schmächtige George und der baumstarke Lennie schlagen sich als Erntehelfer in Kalifornien durch. Ihr großer Traum ist es, auf einer eigenen Farm Kaninchen zu züchten. Lennies ungestümes Bedürfnis, junge Hunde, Mäuse und andere kleine Tiere zu „streicheln“, bringt die beiden immer wieder in Schwierigkeiten. Als Lennie auch gegenüber Frauen zärtliche Gefühle entwickelt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Eine große Novelle über die Verlierer des „American Dream“ in Zeiten der Weltwirtschaftskrise. Mit Gespür für feine Stimmungen illustriert Künstler Philip Waechter diesen Klassiker der amerikanischen Literatur.



John Steinbeck © US Government

Philip Waechter

AUTOR

John Steinbeck (1902–1968) war ein amerikanischer Erzähler deutsch-irischer Abstammung und wuchs in Kalifornien auf. Er studierte Naturwissenschaften an der Stanford University, war Gelegenheitsarbeiter und danach freier Schriftsteller in Los Gatos bei Monterey. Im Zweiten Weltkrieg arbeitete er als Kriegsberichterstatter. 1962 wurde er mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet.

ILLUSTRATOR

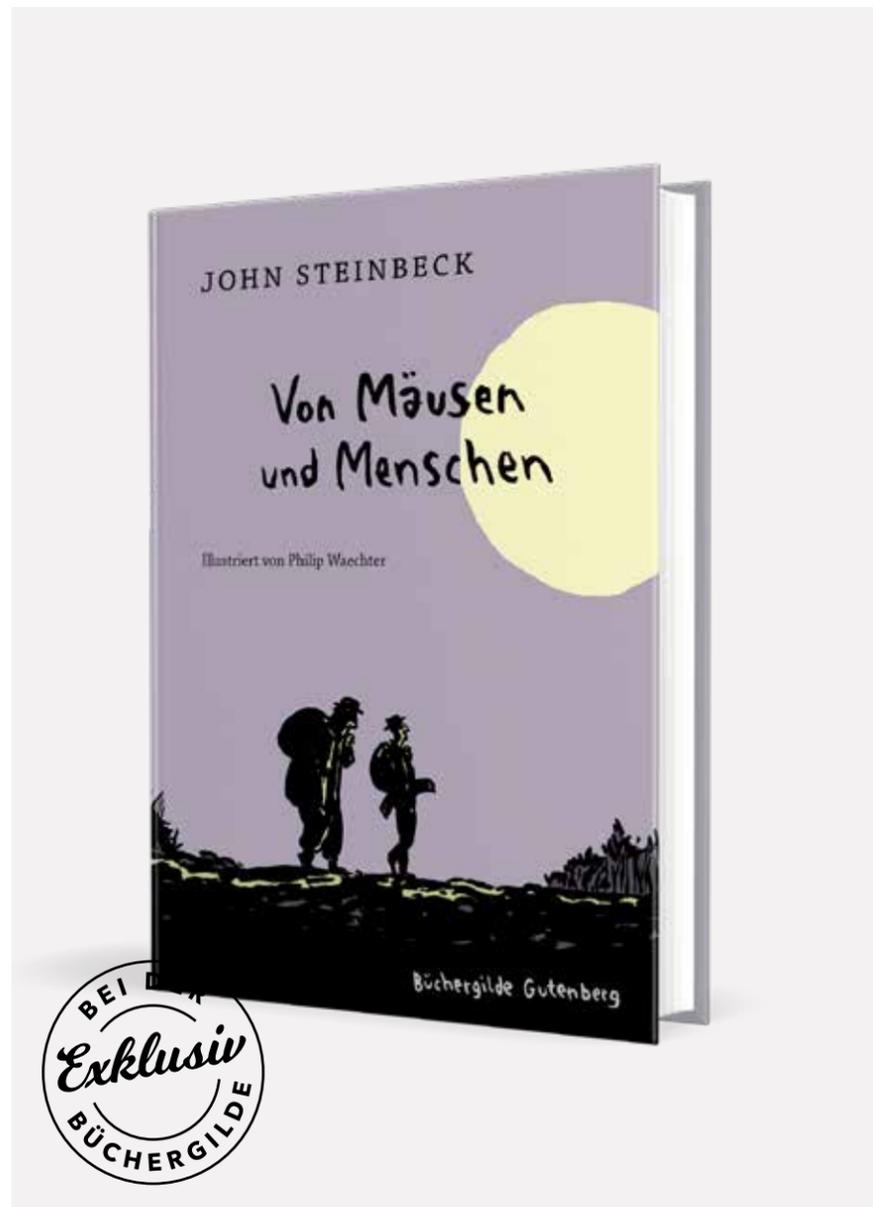
Philip Waechter, geboren 1968, studierte an der FH Mainz Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Illustration. Er lebt als freier Grafiker in Frankfurt, spielt gern Fußball und hat mit anderen Illustratorinnen und Illustratoren die Labor Ateliergemeinschaft gegründet.

ÜBERSETZERIN

Mirjam Pressler (1940–2019), geboren in Darmstadt, war freie Kinderbuchautorin und Übersetzerin. Sie studierte an der Akademie für Bildende Künste in Frankfurt und Sprachen in München und lebte für ein Jahr in Israel. Sie übertrug Literatur aus dem Englischen und Hebräischen, u. a. von Amos Oz.

Aus dem amerikanischen Englisch von Mirjam Pressler, durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Philip Waechter, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbige Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174111

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-Grafik, siehe Seite 27



→ In der Weite Kaliforniens: Blau-graue Fadenheftung, wandernde Seitenzahlen, luftiges Satzbild

MEHR VON PHILIP WAECHTER



Jakob Arjouni / Philip Waechter (Ill.)
Happy Birthday, Türke!
€ 22,95 | SFR 27,50
NR 168871

WAECHTER ILLUSTRIRT STEINBECK

Der lange Weg zum Glück

Mit der Novelle *Von Mäusen und Menschen* erzählt John Steinbeck von getriebenen Menschen in gnadenlosen Umständen und dem gescheiterten American Dream. Im Gespräch beschreibt der Künstler Philip Waechter seine illustrative Annäherung an den großen Klassiker.

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.



Lieber Philip – nach *Straße der Ölsardinen*, das du 2009 für die Büchergilde illustriert hast, erscheint mit *Von Mäusen und Menschen* wieder ein illustrierter John Steinbeck von dir.

Genau! Fühlt sich fast so an, als wäre das erst letztes Jahr gewesen. (lacht)

Hast du einen besonderen Bezug zu Steinbeck?

Nach der Anfrage zu *Straße der Ölsardinen* habe ich Steinbeck für mich entdeckt, habe einiges von ihm gelesen und war begeistert, beziehungsweise *bin* begeistert. Seine Reisebeschreibungen mit seinem Hund (*Die Reise mit Charley. Auf der Suche nach Amerika*, 1962), in denen er quer durch die USA der 1950er-Jahre reist, sind sehr beeindruckend.

Dann kam die Anfrage für *Von Mäusen und Menschen*. Ich hatte es noch nicht gelesen, kannte nur den Film. Aber ich wusste: Das wollte ich auf jeden Fall machen.

John Steinbeck schreibt in seinen Büchern über die Abgehängten, über verschrobene Charaktere, die sich durchschlagen oder in prekären Verhältnissen leben, im schlimmsten Fall herabgewürdigt werden. Im Jahr 2017 hast du Jakob Arjounis Krimi *Happy Birthday, Türke!* illustriert, der von einem verschrobene Kommissar im Frankfurter Rotlichtviertel erzählt, und damit ebenfalls eine Story, die an den Rändern der Gesellschaft spielt ...

Beim Zeichnen habe ich gemerkt, dass *Straße der Ölsardinen* und auch *Happy Birthday,*

Türke eher überzeichnet, teils satirisch sind, auf jeden Fall aber amüsante Momente haben. Und die fehlen bei *Von Mäusen und Menschen*, finde ich. Das Buch ist sehr ernst und auch härter als die anderen beiden. Man hat das Gefühl, Steinbeck kennt sich in diesem Milieu aus, der kennt diese Typen, die er da beschreibt. Die sind nicht künstlich, sondern so beschrieben, wie er sie vielleicht wirklich in seinem Leben erlebt hat.

Wie würdest du die Stimmung in *Von Mäusen und Menschen* beschreiben?

Steinbeck erschafft eine Atmosphäre, die sehr kühl ist, die eine Einsamkeit vermittelt. Eine Einsamkeit der Menschen in dem, was sie tun, wie sie miteinander agieren, in was für Verhältnissen sie leben. Und das macht er für mich



einfach sehr zu Herzen gehend. Es ist beeindruckend, wie er das in ganz einfachen, kurzen Sätzen sehr klar beschreibt. Das hat mich schnell gepackt.

Von Mäusen und Menschen hat aber auch immer wieder Momente, in denen eine Wärme zwischen den Personen und so etwas wie Hoffnung spürbar wird. Als Leser denkt man dann, dass ein besseres Leben möglich ist ... bis alles wieder in sich zusammenfällt.

Ich habe das Buch zu meiner Schulzeit gelesen und hatte es noch als starke Erzählung in Erinnerung. Als ich jetzt noch einmal las, merkte ich, dass es für mich nicht an Intensität verloren hat.

Die emotionalen Höhen und Tiefen, die man beim Lesen mitmacht, sind schon enorm.

Ich habe das Buch für dieses Projekt mehrmals gelesen, einmal, um die Geschichte kennenzulernen, und während des Zeichnens las ich auch immer wieder Textstellen. Und trotz dieser Wiederholungen kamen mir fast wieder die Tränen, auch wenn ich wusste, was passiert. Mich hat es einfach wahnsinnig gekriegt.

Die Verfilmung mit John Malkovich (1992, Regie: Gary Sinise) fand ich nicht schlecht, sie hat bei mir aber nicht dieselbe Wirkung erzeugt wie das Buch. Die Geschichte spielt zu einem Großteil in der Arbeiterbaracke, und diese Szenen im Film anzusehen war ein bisschen zäh für mein Empfinden ...

... und das war übrigens auch beim Zeichnen nicht so einfach für mich: Ich zeichne nicht gerne Innenräume. (lacht) Da war ich sehr dankbar, wenn es mal Momente gab, beim Hufeisenspiel zum Beispiel, in denen man rauskam aus dieser Baracke.

Bei all den Umsetzungen, die es von diesem Klassiker gibt, wie hast du dann deinen eigenen Zugang zu *Von Mäusen und Menschen* gefunden?

Ich habe versucht, über die Stimmung und Atmosphäre meinen persönlichen Bezug zu finden. Dafür habe ich dann viel mit Farben herumprobiert und hatte großen Spaß dabei, die vielen Figuren, die beschrieben werden, zeichnerisch zu entwerfen und in ihr Umfeld zu setzen.

Tatsächlich ist das ja ein Text, der auch ohne Bilder gut funktioniert. Daher bin ich mit dem Ziel herangegangen, diese besondere Atmosphäre aufzugreifen und sie zeichnerisch zu unterstreichen.

Mit welchen Materialien hast du gearbeitet?

Wenn ich etwas zeichne oder ein neues Buch mache, stellt sich natürlich immer die Frage, wie setze ich das um, welche Materialien benutze ich? Gezeichnet habe ich hier mit einem Tuschestift. Der funktioniert wie ein Füller mit einer Tintenpatrone, aber verfügt eben über eine Pinselspitze. Die Zeichnungen habe ich dann am Computer weiterbearbeitet, eingefärbt und so weiter.

Ich zeichne nicht oft mit diesem Pinselstift, finde das aber sehr spannend, weil es immer wieder Überraschungen mit sich bringt. Dieser Stift ist für mich weniger kontrollierbar als zum Beispiel ein dünner Fineliner. Der Pinsel macht Dinge, die ich nicht unbedingt beabsichtige, und dann wird es oft auch mal nicht so, wie ich es will ... aber manchmal passiert es, dass ich denke, „Wow, jetzt ist mir aber was gelungen!“

Eine Art „glückliche Unfälle“?

Das ist vielleicht eine ganz gute Beschreibung. (lacht)

Ich finde, dass dieser Pinselstrich, der auch sehr klar und sehr eindeutig ist, zu der Art und Weise passt, wie Steinbeck schreibt. Der Strich, wenn er dann gezeichnet ist, der steht dann einfach da, als ein klares Zeichen.

Magst du auch noch etwas über das Farbkonzept erzählen?

Für mich war klar, dass es kein buntes Buch wird, sondern dass es relativ spärlich in der Farbigkeit werden soll. Ich hatte einige Farben und Bilder im Kopf, Brauntöne, Ocker, Sonne über Kalifornien, weites Land. Trotzdem herrscht eine kühle Atmosphäre, daher habe ich ein Blau dagegengesetzt und einiges ausprobiert, bis zu einem Punkt, an dem ich dachte, dass es der Geschichte und Stimmung am zuträglichsten ist.

Vor allem kennt man dich von deinen vielen Kinderbüchern. Was reizt dich am „Erwachsenenroman“?

Ich mache beides sehr gerne, aber das ist für mich schon mal eine willkommene Abwechslung. Durch andere Schreibstile und andere Umfeldler, in denen die Bücher spielen, schöpfe ich gestalterisch noch einmal andere Möglichkeiten aus.

Wenn ich meine eigenen Texte illustriere, fühle ich auch eine andere Verantwortung als bei einem Buch von John Steinbeck, da möchte ich unbedingt Text und Werk des Schreibenden gerecht werden.

Die Zusammenarbeit mit der Büchergilde an diesen Projekten macht auf jeden Fall immer viel Spaß. Schon bei den *Ölsardinen* und Arjouni war es so, dass zu Beginn erst mal ganz viel in Bezug auf Gestaltung und Ausstattung möglich ist. Einfach machen, probieren und alles irgendwie denkbar finden. Was davon letztlich umgesetzt wird, ist natürlich noch mal was anderes.

Bei *Von Mäusen und Menschen* diskutierten wir zum Beispiel die Möglichkeit von „wandernden Seitenzahlen“, die das unstete Leben von Lenny und George, ihr Getriebensein, symbolisieren sollten – was schließlich beschlossen und gedruckt wurde. Es ist schön, wenn so eine Besonderheit buchgestalterisch umgesetzt werden kann und im Zusammenspiel mit Text und Bildern ein rundes Gesamtbild ergibt.

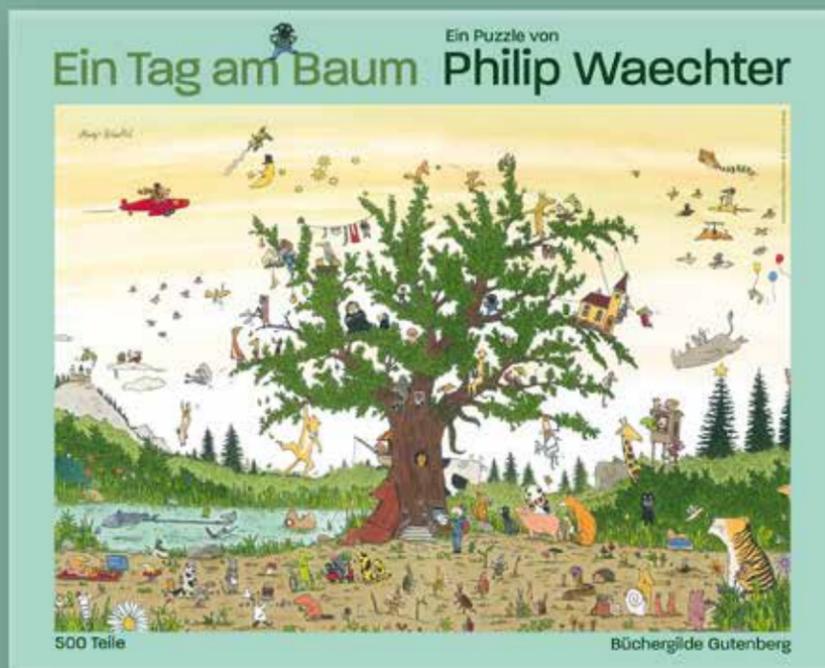
Danke für das Gespräch!

Philip Waechter

Ein Tag am Baum – Puzzle

500 Teile plus Poster

Mit Philip Waechter starten wir nach vielen Jahren wieder mit der Produktion von exklusiven Büchergilde-Puzzles: „Ich wollte ein klassisches Wimmelbild zeichnen, auf dem man immer wieder Neues entdecken kann – so zeigt das Bild unendlich viele tierische Wesen, die miteinander agieren und sich in einer Fantasiewelt bewegen, in der Nashörner fliegen können, Schildkröten auf Bäume klettern und sich Insekten und Käfer ein spannendes Fußballmatch liefern. Sich all das auszudenken und zu zeichnen hat großen Spaß gemacht“, so Philip Waechter. Ob allein oder mit der ganzen Familie – mit *Ein Tag am Baum* ist der Puzzlespaß garantiert und Waechter-Fans bekommen leuchtende Augen.



→ Ob Wipfel stürmen oder abtauchen – Puzzlespaß garantiert!

ILLUSTRATOR

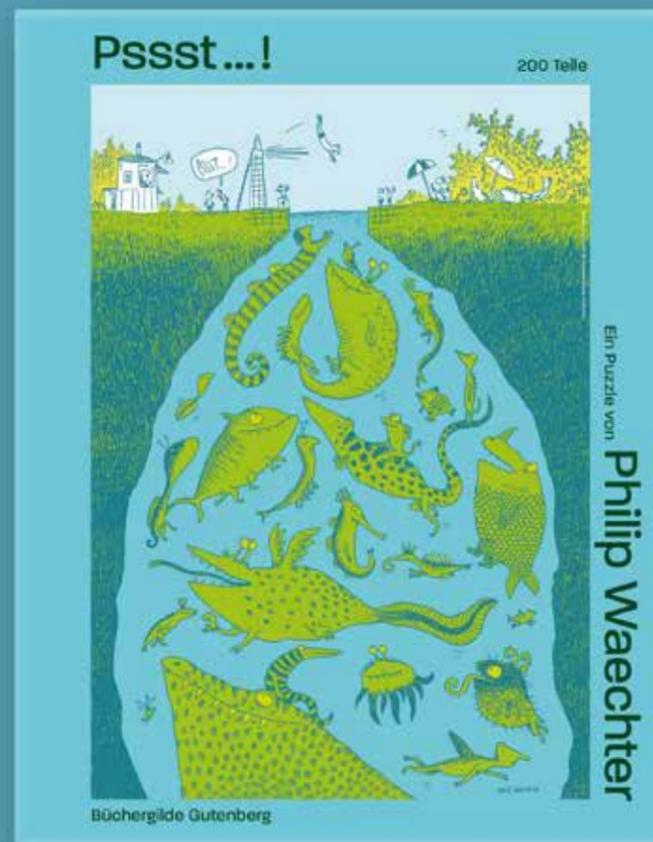
Philip Waechter, geboren 1968, studierte Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Illustration an der Fachhochschule Mainz. Seit 1995 zeichnet und schreibt er Bilderbücher, Kinderbücher und Comics für Kinder und Erwachsene. Für die Büchergilde illustrierte Waechter u. a. *Von Mäusen und Menschen* von John Steinbeck (2023) und *Happy Birthday, Türke!* von Jakob Arjouni (2017). Er lebt als freier Zeichner in Frankfurt am Main und gründete 1999 mit anderen KünstlerInnen die Labor Ateliergemeinschaft.

8 bis 99 Jahre

♻️ Büchergilde, DE: Illustration: Philip Waechter. 500-Teile-Puzzle 48 x 34 cm, Poster 48 x 34 cm, Schachtel 29 x 23 x 33 cm (leinengeprägter Bezug), Puzzleteile u. Karton aus FSC®-Material, kompostierbare Druckfarben, Lacke auf Wasserbasis, hergestellt in Deutschland

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 306582

200
TEILE
PUZZLE



Philip Waechter

Pssst ...! – Puzzle

200 Teile plus Poster

Ein wunderschönes Puzzle von Philip Waechter, bei dem kleine Puzzleliebhaber im wahrsten Sinne des Wortes abtauchen können. Waechter über das Motiv: „Dieses Bild habe ich anlässlich einer Ausstellung für Kinder gezeichnet, bei der es um Geheimnisse und geheimnisvolle Lebenswelten ging. Ich habe mich dabei mit der Unterwasserwelt befasst, die in weiten Teilen noch unerforscht ist und noch viele Geheimnisse birgt. So wird auch der Turmspringer beim Eintauchen in das so harmlos aussehende Schwimmbadbecken sein blaues Wunder erleben ...“



8 bis 99 Jahre

♻️ Büchergilde, DE: Illustration: Philip Waechter. 200-Teile-Puzzle 48 x 34 cm, Poster 48 x 34 cm, Schachtel 29 x 23 x 33 cm (leinengeprägter Bezug), Puzzleteile u. Karton aus FSC®-Material, kompostierbare Druckfarben, Lacke auf Wasserbasis, hergestellt in Deutschland

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 306590

Safiye Can
HerzSchlagDrama
Ausgewählte Gedichte

Safiye Cans Gedichte sind modern und eigenständig, sie spüren den Dingen des Lebens und des Liebens nach. Mit neuen und überraschenden Metaphern besingen sie die Liebe in einem musikalischen Ton, dessen rhythmische Einheiten das Gesagte überführen, wobei ein ganz eigener, besonderer Klang entsteht. Cans Gedichte fragen nach dem Platz des Einzelnen in der Welt, nach Heimat, nach Zugehörigkeit. Sie oszillieren zwischen dem lyrischen Bild und einem starken gesellschaftspolitischen Engagement. Eine exklusiv für die Büchergilde mit der Autorin abgestimmte Auswahl aus Cans gesellschaftskritischen, engagierten Gedichten wie auch aus ihrer Liebeslyrik.

OFFENBACH
LESUNG MIT SAFIYE CAN

„Tag für die Literatur“ von hr2 Kultur
7. Mai, 21 Uhr
Ort: Waggon am Kulturgleis, Mainstraße 1



© Wolfgang Schmidt

AUTORIN

Safiye Can, geboren als Kind tscherkessischer Eltern in Offenbach, studierte Philosophie, Psychoanalyse und Jura in Frankfurt am Main. Sie schreibt Lyrik und Prosa und übersetzt aus dem Türkischen. Can wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Else-Lasker-Schüler-Lyrikpreis, dem Alfred-Müller-Felsenburg-Preis für aufrechte Literatur (beide 2016) und dem Literaturstipendium „Arp im Ohr“ (2021). Sie arbeitet als Gastdozentin an Universitäten und leitet Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche. Can ist Mitglied im PEN International. Sie lebt in Offenbach.

Mit Sticker- und Poster-Beilage, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 104 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174464



→ Hört auf Safiye Can und „lest Gedichte!“

LEST GEDICHTE!

Unbändig, vielfältig

Mit *HerzSchlagDrama* erscheint bei der Büchergilde Gutenberg zum ersten Mal eine exklusive Zusammenstellung von Gedichten der beliebten Lyrikerin Safiye Can. Im Interview spricht sie über ihr Schreiben, die Pandemie und ihre Pflicht, als Autorin niemals zu schweigen.

Die Fragen stellte Juliane NoBack.



© Wolfgang Schmidt

HerzSchlagDrama ist eine exklusive Kompilation deiner Gedichte, entnommen aus dreien deiner bisher erschienenen Lyrikbände. Wie bist du bei der Komposition für diesen Band vorgegangen?

Da ich zur Entstehungsphase auf Lesereise war, trug ich das Manuskript von Hotel zu Hotel, konzipierte in der Bahn und verwarf die Ideen. In den Hotelzimmern legte ich alle Gedichte einer möglichen Reihenfolge nach – Gedicht für Gedicht – im ganzen Zimmer aus. Wichtig war, ein starkes, in sich schlüssiges Konzept mit gutem Lesegefühl für die Leserinnen und Leser auszuarbeiten.

Das Buch startet mit dem ersten Gedicht aus meinem ersten Lyrikband von 2014 und endet mit dem letzten Gedicht aus meinem letzten Lyrikband von 2021. Kapitel eins besteht aus Liebesgedichten und Kapitel zwei aus politischen. Es gibt aber noch ein drittes Kapitel mit einem Abschlussgedicht, das als Geschenk für die Lesenden gedacht ist. Ein Weg, sie mit einem Lächeln aus dem Buch zu entlassen und gleichzeitig zu sagen: Liebesgedichte und politische Gedichte sind hier die tragenden Säulen, aber da gibt es noch mehr.

Bleiben wir doch direkt bei deinen Liebesgedichten. Es ist bereichernd, zu lesen, dass sie von ganz unterschiedlichen Lebensrealitäten berichten. Ist dir die Abbildung von Diversität ein Anliegen?

Unbedingt sogar. Die Liebe hat viele Facetten, und jede hat unterschiedliche Nuancen, sie schwächt den Stärksten und stärkt den Schwächsten. Sie kann tragisch und lustig sein. Sie haucht uns Leben ein und kann uns jegliche Energie und Lebenslust rauben. So unterschiedlich fallen auch die Gedichte aus, von destruktiv bis ironisch. Vielfältigkeit ist mir überhaupt ein primäres Anliegen in meinem Schreiben: inhaltlich, stilistisch und visuell.

Auch gesellschaftspolitische Ereignisse wie der Anschlag in Hanau 2020 oder der Umgang der Medien und Politik mit sogenannten Einzeltätern finden Einzug in deine Lyrik. Ist das Schreiben eine Möglichkeit für dich, diese Geschehnisse zu ertragen?

Rechtsterrorismus, der Tod von Menschen, der Schmerz Hinterbliebener, Genozide, der aktuelle Krieg – all das bleibt schier unerträglich.

Normal

Ist man verliebt
gießt man wie selbstverständlich
die Plastikblumen
im Wohnzimmer
das ist normal, doch dann
blühen sie.

SAFIYE CAN



LEST GEDICHTE!

Dein Gedicht „Integration“ fällt optisch besonders auf, weil es die Form der Konkreten Poesie bedient. In deinem Langgedicht „Poesie und Pandemie“ dagegen webst du collagenartig Fetzen aus Nachrichtenmeldungen hinein. Welchen Stellenwert nimmt das Spielen mit der Form in deinem Schreiben ein?

Das ist mir sehr wichtig. Schreiben bedeutet, mit der Sprache aufs Neueste zu spielen. Die Lyrik bietet mir einen großen Freiraum hierfür. Langgedichte, Zweizeiler, Gedichte im Bereich konkreter und visueller Poesie, Gedichtcollagen – eine breite, leuchtende Farbpalette, die ich den Lesenden aufzeigen und anbieten möchte. Will man die Schönheit einer jedweden Sprache erforschen, muss man sich nur die Lyrik dieser Sprache anschauen.

Zum Abschluss noch die Frage: Wer oder was inspiriert dich beim Schreiben deiner Gedichte?

Was mich berührt, das inspiriert mich.

Vielen Dank für das Gespräch, liebe Safiye.

Einzeltäter

Ein Einzeltäter
nur ein Einzeltäter
ein Einzeltäter nur
noch ein Einzeltäter
noch ein Einzeltäter
und noch ein Einzeltäter
nur ein Einzeltäter noch
nur noch ein Einzeltäter
und noch ein aller
letzter Einzeltäter
nur einer noch
wirklich
dann wird alles
wieder gut.

Aus: HerzSchlagDrama

Es ist vielmehr der innere Drang und eine Art empfundene Pflicht, als Autorin nicht zu schweigen. Vielleicht ist es auch eine Möglichkeit, mit der Ohnmacht, der man ausgesetzt ist, umzugehen. Gedichte sollten Türen und Fenster öffnen, Wege aufzeigen, erinnern und mahnen können. Sie sollen aber auch sprechen, für all diejenigen, die keine Stimme haben. Ich bin selbst Betroffene, wir allesamt sind Betroffene. Möglicherweise haben politische Texte auch immer mit Liebe zu tun. Mit Liebe zum Menschen.

In „Liebe zur Quarantäne-Zeit“ aber auch „Poesie und Pandemie“ beschäftigen sich die lyrischen Ichs mit der Corona-Zeit. Hat diese dein Schaffen besonders beeinflusst?

Ich arbeitete an einem anderen Gedichtband, als plötzlich die Nachricht über die Pandemie über uns alle hereinbrach. Es hat mein Schreiben definitiv beeinflusst, aber nicht die Art meines Schreibens. Ich fühlte, ich muss diese Ausnahmesituation aus der Ausnahmesituation heraus festhalten und nicht erst im Nachhinein. Die Verse sprudelten geradezu aus mir heraus, und ich kam mit dem Aufschreiben kaum hinterher.

Dein Langgedicht „Poesie und Pandemie“ nimmt in HerzSchlagDrama den größten Raum ein. Das lyrische Ich zählt darin auf, was wir aus der Pandemiezeit gelernt haben und mitnehmen. Wieso ist es dir wichtig, diesem Thema so viel Raum zu geben?

Dafür gibt es vielerlei Gründe, aber um einige zu erwähnen: Zum einen ist es eine Zeit-Dokumentation. Sie ist für uns alle relevant, die diese Zeit bewusst oder weniger bewusst erlebt haben, aber auch für interessierte Nachfolgenerationen, die hoffentlich keiner Pandemie ausgesetzt sein werden.

Ich wollte zum anderen aber auch, dass unsere Verstorbenen der Pandemiezeit sowie ihre Angehörigen nicht in Vergessenheit geraten und dass alle, die diese Zeit erlebten, in diesem Gedicht eine Würdigung, ein Danke für all die starken Nerven und ihre Leistungen erhalten. Und dann ist da noch der Wunsch, dass meine Leserinnen und Leser lachen. Wir haben Traumata aus dieser Zeit zu verarbeiten, Lachen ist immer ein gutes Mittel.

Die Firma Schabert zählt seit 77 Jahren zu den führenden Großhändlern für Einbandmaterial und liefert Papier, Karton, Leinen, Vinyl und Velours für perfekte Buchdecken, Softcover, Vorsatz und Schutzumschläge.

Zeit für Magic! Die Sprachkunst der virtuos Lyrikerin Safiye Can zieht einen in ihren Bann – und mit dem schimmernden Bucheinband-Gewebe Magic geben wir den Gedichten das passende Gewand. Magic bekommt durch eingearbeitete Glitzerpartikel einen besonders zauberhaften Effekt. Die Glitzerpartikel erscheinen entweder Ton in Ton oder gold-/silberfarben, wie beim schwarzen Material, das für HerzSchlagDrama eingesetzt wurde.

Magic ist eine beschichtete Viskose-Qualität, kaschiert auf FSC-zertifiziertem Trägerpapier, hergestellt in den Niederlanden ohne tierische Inhaltsstoffe, phtalatfrei und REACH-konform. Es ist bestens für Blind- und Folienprägung sowie für den Siebdruck geeignet.

Erfahren Sie mehr unter schabert.eu

SCHABERT
seit 1946



Friederike Mayröcker
Lämmchens Biscuit

Für Friederike Mayröcker gingen Schreiben und Leben, Schreiben und Denken über Jahrzehnte Hand in Hand, wurden unzertrennlich. Sie stellte sich in die Sprache, um sich der Welt zu stellen – ihrer Grausamkeit wie ihrer Zärtlichkeit. Daniela Seel stellt in diesem Band eine exklusive Auswahl von Mayröckers Gedichten zusammen und konzentriert sich

auf Texte aus dem Spätwerk. In ihnen fließen die mitreißende Sprach- und Lebenslust, die Geistesgegenwart und Neugier, Erinnerungen, Witz und Untröstlichkeit Mayröckers in einer Verdichtung zusammen, die existenziell und leichtfüßig zugleich ist. Die Auswahl wollte keine posthume sein, sie wurde von Friederike Mayröcker noch kurz vor ihrem Tod abgenommen.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Daniela Seel, silbern geprägtes schwarzes Leinen, Bauchschlaufe, Fadenheftung, durchgefärbtes Vorsatzpapier, 64 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172917



Dorothy Parker
Denn mein Herz ist frisch gebrochen
Liebesgedichte

Dorothy Parker verkörpert alles, was man gemeinhin mit New York in Verbindung bringt: Rastlosigkeit und Moderne, Esprit und Erfolg, aber auch Härte, Grausamkeit und Einsamkeit. Sie ist die New Yorker Schriftstellerin schlechthin. Parkers Liebesgedichte sind stets ein Zusammenspiel aus Witz und Melancholie, aus Trauer und Scherz, aus Pathos und Spott. Ebenso wie ihre Erzählungen zeichnet sich ihre Lyrik durch einen charakteristischen Mix aus Selbstmitleid und Zynismus aus. Ein Abgleiten in Kitsch vermeidet sie durch Schnoddrigkeit und Ironie.

Aus dem amerikanischen Englisch von Ulrich Blumenbach, mit einem Nachwort von Maria Hummitzsch, geprägte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173603



Paul Celan
Mit allen Gedanken
Liebesgedichte

Zauber kommt, das Leben aufzurichten ... Paul Celans Liebesgedichte berühren auf besondere Weise. Im Bewusstsein vieler ist Paul Celan der Dichter der „Todesfuge“, und sein dichterisches Werk gilt seither als „Mahnmal für die Opfer des Faschismus“. Als einen Liebesdichter hat man Celan bislang nicht wahrgenommen. Zu Unrecht, wie diese Auswahl zeigen möchte. Paul Celans Liebesgedichte, die wir hier anlässlich seines 100. Geburtstags vorlegen, stammen aus allen Zeiten seines bewegten Lebens.

Zweifelfarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172208



Erich Fried
An dich denken
Liebesgedichte

Gefühlvoll, tragisch, amüsan – Erich Frieds Liebesgedichte über Freud, Leid und die großen Emotionen treffen direkt ins Herz. Es geht um Anfänge und Enden, (schmerz)volle Sehnsucht und körperliche Anziehung. Fried weiß von den Höhen und Tiefen der Liebe, kennt die Fallstricke, das Herzklopfen, die Vertrautheit, die Lächerlichkeit und besingt sie so ehrlich wie ironisch. Genießen Sie die wundervolle Lyrik eines der meistgelesenen Lyriker des 20. Jahrhunderts.

Zweifelfarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172658



Else Lasker-Schüler
Wir beide
Liebesgedichte

Diese Liebesgedichte zeigen, wie mutig, wie rücksichtslos die Liebe sein kann. Für die Zeit der Liebe ist es aus mit dem Mittelmaß. Kein Alltag, nirgends. Liebe ist der einzige Beweis für die Einzigartigkeit des Einzelnen. Liebe ist für Else Lasker-Schüler das Recht und der Wunsch, jemanden so zu fordern, bis er den Ansprüchen des anderen zu gleichen beginnt. Ihre Gedichte zeigen die Einsamkeit des unerwiderten Begehrens und den verschwenderischen Überschwang der Liebe.

! Begrenzt lieferbar
Zweifelfarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 144 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171732



Bertolt Brecht / Hans Ticha (Ill.) / Günter Berg (Hrsg.)
O die unerhörten Möglichkeiten
Ausgewählte Gedichte

Bertolt Brecht ist nicht nur einer der bedeutendsten Dramatiker, sondern auch einer der wichtigsten deutschsprachigen Lyriker des 20. Jahrhunderts. Seine Gedichte zeugen von einem wachen, präzisen Blick auf die Menschen. Mit diesem von Günter Berg herausgegebenen Band liegt eine ebenso feinsinnige wie originäre Sammlung von Brechts Lyrik vor, die die vielfältigen Lebensstationen und Themen des Dichters umspannt. Die Gedichte wurden von Hans Ticha mit ausdrucksstarken Bildern illustriert.

Mit 30 farbigen Bildern von Hans Ticha, mit einem Nachwort von Günter Berg, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 173522

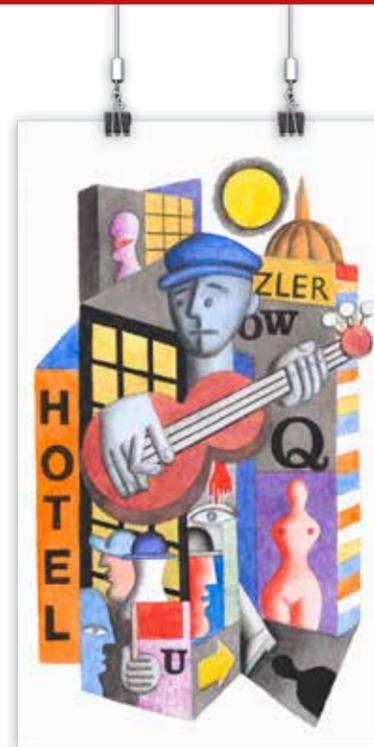


NEU
Brecht-Tasse - Unerhörte Möglichkeiten
Limitierte und signierte Sammleredition

Mit der Brecht-Tasse, illustriert von Hans Ticha, starten wir die exklusive Büchergilde-Sammleredition. Und die Tasse bietet in der Tat „unerhörte Möglichkeiten“: ob mit Kaffee, Tee oder Stiften gefüllt, zur Deko oder als Aufhänger für eine Unterhaltung über Brechts Leben und Werk.

Porzellantasse, 380 ml, H 10 cm, Ø 9 cm, spülmaschinen- u. mikro-wellentauglich, limitierte und nummerierte Auflage: 500 Exemplare Made in Germany
€ 18,- | SFR 21,50 NR 306965

125 JAHRE BERTOLT BRECHT



Hans Ticha – Ich, Bertold Brecht
Büchergilde Künstlerdruck

„In der Asphaltstadt bin ich daheim“, heißt es in dem Gedicht *Ich, Bertold Brecht* zu dem Hans Ticha diese wunderschöne Zeichnung geschaffen hat. In seinem unnachahmlichen Stil zeigt er den großen Dichter gitarrespielend im Gewimmel der Stadt. Ausdrucksstark, plakativ und typisch Ticha – der neue Büchergilde-Künstlerdruck zum Gedichtband *O die unerhörten Möglichkeiten* von Bertolt Brecht.

Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Naturpapier, 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage je 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 306973

MAINZ
Einladung zum Büchergilde-Salon:
Liederabend O die unerhörten Möglichkeiten

Gespräch und Liederabend rund um die Gedichte von Bertolt Brecht. Herausgeber Günter Berg spricht über ausgewählte Gedichte, musikalisch begleitet von Isabell Münsch (Sopran) und Geoffrey Abbott (Klavier)

9. Mai, ab 19 Uhr

Eintritt: € 20,-
Ort: Evangelische Altmünsterkirche, Münsterstraße 25

Veranstaltet von der Buchhandlung Erlesenes & Büchergilde, Mainz

Yannick Haan Enterbt uns doch endlich!

Yannick Haan über vererbte Ungleichheit und das Erben als gesellschaftliche Zerreißprobe
Edition Zeitkritik, Band 6

„In keinem anderen europäischen Land ist die Vermögensungleichheit so fest zementiert wie in Deutschland. Wir leben in einem System, das öffentliche Armut fördert und den privaten Reichtum weniger Menschen steigert. Das Problem: Erbschaften. Während ich mit FreundInnen offen über intimste Angelegenheiten spreche, schweigen wir uns über das Erben aus. Dabei wird genau dieses Thema uns in den nächsten Jahren prägen – und zerreißen. Die derzeitige Einkommensverteilung nach Alter deutet an, dass bald die größte Erbschaftswelle in der Geschichte der Bundesrepublik auf uns zurollt – und meine Generation grundlegend verändern wird. Nur darüber reden möchte niemand.“



Yannick Haan © Marcel Maffei



Karin Hutflötz © Henriette Hufgard

AUTOR

Yannick Haan, geboren 1986, ist Publizist und Politiker. Er beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Ungerechtigkeit auf die Gesellschaft und ist Botschafter der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen. Er ist Vorsitzender der SPD Berlin-Mitte und Mitglied der medien- und netzpolitischen Kommission beim SPD-Parteivorstand. Er schreibt regelmäßig Gastbeiträge in Tages- und Wochenzeitungen, u. a. für *Die Zeit* und die *taz*. Der britische Think Tank Apolitical hat ihn 2018 in die Liste der „World's 100 Most Influential Young People In Government“ aufgenommen.

HERAUSGEBERIN

Karin Hutflötz studierte Chemie, Mathematik und Philosophie, promovierte in Philosophischer Anthropologie und forscht und lehrt zu Fragen der Zeit und des gesellschaftlichen Wandels wie der Bildungsphilosophie. Karin Hutflötz arbeitet derzeit freiberuflich als Coach und Autorin. Sie lebt in München.

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiges Druck, 160 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174480



→ In Debatten verwickelt – dieses Buch bietet Gesprächsstoff



ZEIT FÜR DEBATTEN

Zwischen Chancenlosigkeit und berreichtum

Mit *Enterbt uns doch endlich!* formuliert der Autor und Politiker Yannick Haan ein drängendes Plädoyer für ein reformiertes Erbrecht in Deutschland. Im Gespräch erklärt er, warum Erben Ungerechtigkeit schürt und immer noch ein Tabuthema ist.

Die Fragen stellte Karin Hutflötz.

Das Buch ist ein zeitkritischer Essay über vererbte Ungleichheit durch Erben gemäß dem Matthäus-Prinzip: „Denn wer hat, dem wird gegeben ...“ (NT, Matthäus 25,29). Nun könnte man sagen: Erben war und ist gewissermaßen immer ungerecht, tradiert soziale Ungleichheit und generiert neue. Was aber ist das Neue daran, das Grund und Anlass genug für Sie war und ist, das Thema politisch und publizistisch so engagiert aufzugreifen?

Mein persönlicher Ausgangspunkt, mich mit dem Thema zu beschäftigen, war, dass ich selbst geerbt habe. Ich habe an mir dabei eine Sprachlosigkeit gegenüber dem Prinzip des Er-

Wo verlaufen die neuen Grenz- oder Bruchlinien sozialer Spaltung – und was macht das mit unserer Gesellschaft im Allgemeinen, was mit Ihrer Generation im Besonderen?

Heute ist Herkunft das zentrale Merkmal in unserer Gesellschaft. Wir behaupten immer wieder, dass wir in einer Leistungsgesellschaft leben, aber die Zahlen geben das nicht her. In kaum einem anderen Land in Europa ist die soziale Mobilität so schwach wie in Deutschland. Der wirtschaftliche Aufstieg ist für viele nicht mehr möglich. Das bekommt insbeson-

Weshalb ist Erben eigentlich so ein heikles Thema? Oder wie kommt es, dass man in dieser Gesellschaft, die kaum mehr Tabus kennt, über alles spricht, nur nicht über Geld?

Das Erben berührt gleich mehrere Themen, über die wir als Gesellschaft nur sehr ungerne reden. Geld ist bei uns immer noch etwas sehr Intimes. Über Vermögen reden wir noch weniger gern als über Einkommen aus Arbeit. Zweitens spielt dann noch der Tod mit hinein. In der Regel stirbt ein Familienmitglied, bevor es zu einem Erbe kommt. Drittens ist die Debatte über das Erben auch eine Debatte über den Wert von Familie. Es sind alles Fragen, über die wir als Gesellschaft nur sehr ungerne reden.

Sie plädieren für eine radikale Neuorientierung am Gemeinwohl-Prinzip und eine Reform des Erbrechts zugunsten sozialen Zusammenhalts und echter Solidarität – nicht nur als bloße Utopie, sondern als politisch reale Hoffnung. Was genau macht Sie hoffen, dass das geht?

Ich glaube, wir sind an einem Punkt angekommen, an dem wir nicht mehr so weitermachen können wie bisher. Die derzeitige Vermögensungleichheit zerstört unseren Zusammenhalt und greift zunehmend unsere Demokratie an. Wir wissen, dass eine Vermögensun-

gere meine Generation zu spüren. Als Kinder der Babyboomer spielt bei uns das Erben eine größere Rolle als je in einer anderen Generation vor uns. Wir sind auch die erste Generation in der Geschichte der Bundesrepublik, bei der das Aufstiegsversprechen gebrochen wurde.

gleichheit auf diesem Niveau und eine Demokratie nicht lange miteinander funktionieren. Auch wenn sich kurzfristig politisch wenig ändern wird, bin ich für die Zukunft gar nicht so pessimistisch. Wir haben bereits heute eine veränderte Debatte über das Thema. Gerade die jüngere Generation spürt die Notwendigkeit, das jetzige Erbsystem grundlegend zu verändern.

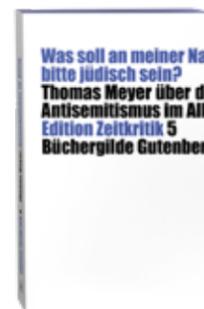
Vielen Dank für das Gespräch!



Zeit für Debatten

Die *Edition Zeitkritik* ist die Stimme für Vernunft und Humanität, sie bietet Beiträge zu einem lebendigen Diskurs über den Zustand unserer Kultur, ihrer Werte, ihres Menschenbildes, ihrer Perspektiven.

Im markanten Reihen-Design: Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck. Buchgestaltung von GROOTHUIS.



Thomas Meyer
Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?

Ein radikal subjektiver Beitrag zur Antisemitismus-Debatte! Was heißt es, alltäglichen, scheinbar harmlosen Antisemitismus zu erfahren? Ein Antisemitismus, der sich nicht offen oder in Gewalt, aber in Anspielungen und Vorurteilen äußert? Auch wenn dies sogar meist ohne Absicht geschieht, bleibt es dennoch diskriminierend – angesichts von Pauschalisierungen und haltloser Klischees. Solange wir uns frei von ihnen wähnen, haben sie ein sicheres Habitat in uns, zeigt Meyer so pointiert wie nachdrücklich.
NR 173190



Caroline Fourest
Von der Sprachpolizei zur Gedankenpolizei

Dies ist die Geschichte einer kleinen Lynchjustiz, die in unser Privatleben eindringt, uns Identitäten zuschreibt und unseren demokratischen Austausch zensiert. Es geht um kulturelle Aneignung, Schullektüren, „Mikroaggressionen“ und „safe spaces“. Aufgrund Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe und der persönlichen Geschichte versuchen einige, die Hegemonie über die öffentliche Rede zu erreichen. In Wirklichkeit aber lernt man nur, Debatten zu verhindern. Eine scharfe Kritik identitätspolitischer Auswüchse.
NR 172941



Karin Hutflötz, Veronika Hilzensauer (Hrsg.)
Wieder denken.

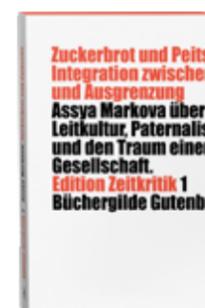
Die Welt im Bann der Pandemie. Was zählt in der Krise, was nicht? Welche politischen Schiefen und sozialen Widersprüche werden deutlicher sichtbar und welche Stimmen werden kaum gehört? Neun AutorInnen öffnen die Augen für die machtvollen Dynamiken, die in dieser Umbruchzeit am Werk sind, aber auch dafür, welche Möglichkeiten sich nun bieten, Gesellschaft anders – letztlich menschlicher und sozialer – zu denken
NR 171902



Tina Kniep
Alles Funktion – oder doch nur Fassade?

Eine radikale Besinnung auf die existenziellen Fragen nach menschlich-sozialem

Bauen und Wohnen! So klug wie vehement warnt die Autorin davor, die politischen Folgen des modernen Bauens nicht wahrzunehmen: dass das Ökologische nur ökonomisch verhandelt wird, dass die Pluralität von Lebensformen an Gewicht verliert und die soziale Beziehungslosigkeit als verdecktes Prinzip der Moderne kaum mehr in den Blick tritt – ein Angriff auf die Demokratie in gebauter Form.
NR 171880



Assya Markova
Zuckerbrot und Peitsche

Mit dem Mut zu einem genaueren Blick und mit analytisch klarem Denken vergleicht dieser Essay ak-

tuelle und vergangene Integrationsdebatten sowie vorgebliche und praktizierte Integrationsmaßnahmen auf deren Absichten, Widersprüche und Ambivalenzen hin. Spannend, lehrreich und trotz allem Mut machend, wendet sie sich entschieden gegen politische Ausgrenzung und ideologische Enge – und bezieht deutlich Position für Pluralität und die reale Möglichkeit einer offenen Gesellschaft.
NR 171570



Rudolf Seising
Es denkt nicht!
Die vergessenen Geschichten der KI

Rudolf Seising geht eines der heißesten Eisen innerhalb der gegenwärtigen Forschungsgebiete an. Kenntnisreich entführt er uns in die Geschichte von Informationsflüssen, Daten- und Gehirnströmen und künstlicher sowie nicht-künstlicher Intelligenz. Ob es diese gibt oder je geben kann, welche Forschungen die Grundsteine gelegt haben, welche Apparaturen und Experimente hierfür bahnbrechend waren, wie sich technische und neurologische Revolutionen gegenseitig befördert haben – davon erzählt er in komprimierter und faktenreicher Weise.

Fester Einband, zweifarbig geprägt, Lesebändchen, 160 Seiten, Gestaltung und Herstellung von GROOTHUIS. (groothuis.de)
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172348

„In kaum einem anderen Land in Europa ist die soziale Mobilität so schwach wie in Deutschland. Der wirtschaftliche Aufstieg ist für viele nicht mehr möglich.“

bens bemerkt. Doch das geht nicht nur mir so, sondern wir alle schieben das Thema lieber beiseite, anstatt darüber mal offen zu sprechen. Wir müssen das ändern. Denn die Erbsummen werden immer größer. Wir sind in Deutschland jetzt bei einer jährlich vererbten Summe von 400 Milliarden Euro angekommen, Tendenz immer weiter steigend. Und die Summen werden nicht nur immer größer, sondern auch immer ungleicher verteilt. Deswegen ist es jetzt an der Zeit, diese Debatte zu führen.



Yannick Haan
Enterbt uns doch endlich!
Edition Zeitkritik,
Band 6

Als vor ein paar Jahren meine Mutter starb, hat sich mein Leben grundlegend verändert. Wenn ein naher Verwandter stirbt, dann ist das immer ein tiefgehender Einschnitt in das eigene Leben. Noch weitgehender ist der Tod

der eigenen Mutter. Es geht auch irgendwie ein Teil von einem selbst. Etwas, das immer da war, das eng mit dem eigenen Leben verbunden ist. Und auf einmal ist dieser Teil einfach nicht mehr da. Doch neben diesem persönlichen Verlust hat sich mit diesem Ereignis noch etwas in meinem Leben verändert: Ich habe geerbt. Keine Millionen, keine Firmenimperien oder Schlösser, aber eine spürbare Summe Geld. Heute lebe ich in Berlin-Kreuzberg in meiner Eigentumswohnung und ich vermiete

zusätzlich eine kleine Wohnung. Auf einen Schlag habe ich mehr Kapital erhalten, als ich es je in meinem Leben mit einer regulären Ertragsarbeit hätte verdienen können. Das Erben hat mich verändert.

Mein Fall ist wahrlich kein Ausnahmephänomen, sondern absoluter Alltag in Deutschland. Von schwindelerregend hohen Summen,

die andere erben, bin ich weit entfernt. Und doch hat mich diese Erfahrung zum Nachdenken gebracht. Ich habe mich ehrlich gesagt vorher nie tiefergehend mit dem Erben beschäftigt. Es war für mich ein Prinzip, das zu unserer Gesellschaft gehört, etwas, das man nicht infrage stellt. Ein Prinzip wie rote Ampeln in den Straßen oder die Möglichkeit zu demonstrieren. Es war für mich ein wichtiges gesellschaftliches Prinzip, das man irgendwann hinnimmt und über das man nicht mehr

nachdenkt. In meiner Generation, der sogenannten Generation Y, war das auch nie ein Thema. Mit Freund*innen kann ich am Küchentisch über alles reden: Wer sich welche Geschlechtskrankheiten zugezogen hat, welche Fauxpas man wieder bei der Arbeit begangen hat oder welche Probleme man gerade hat. Doch es scheint in meiner Generation ein letztes Tabu zu geben: das Erben.

Obwohl es viele betrifft und in der Zukunft noch viel mehr Menschen betreffen wird, ist es ein Thema, über das in meinem Umfeld kaum jemand reden will. Niemand will sich gerne mit dem Tod von Verwandten beschäftigen. Nur wenige wollen sich in der heutigen Zeit der Frage stellen, welchen Wert die Familie für sie persönlich noch darstellt. Mit einem Erbe stellt sich auch immer die Frage, mit welchem Recht man dieses Geld nun eigentlich erhält. Und warum bekommen andere gar nichts oder erben sogar noch Schulden?

Erst mit meinem eigenen Erben, mit meiner eigenen „Anschubfinanzierung“ ist mir bewusst geworden,

welche Dynamik sich durch dieses Prinzip in die Gesellschaft hineinfraßt. Ich habe gesehen, wie das Erben das eigene Leben verändert. Mein eigenes Leben hat sich plötzlich anders entwickelt als das meiner Freund*innen. Ich habe selten etwas erlebt, das mich von meinen Freund*innen so entfremdet hat wie dieses unhinterfragte Prinzip. Während die einen weiterhin kaum über die Runden kommen, sich von einem befristeten Job zum nächsten hangeln, sitze ich auf einmal in meiner Eigentumswohnung, im sogenannten Betongold. Während die einen weiterhin ein finanziell prekäres Leben führen, bin ich, in einer unsicheren Zeit, finanziell weitgehend abgesichert. Ein Teil dieses unhinterfragten Prinzips zu sein, lässt einen anders auf die Gesellschaft blicken. Auf einmal spürt man die Dynamik, die vorher aus abstrakten ökonomischen Zahlen bestand.

Dabei habe ich bereits gesellschaftliche Vorteile in meiner Kindheit und Jugend genossen. In der Schule war ich ein schwacher Schüler. Mein Interesse an den meisten Schulfächern war nur sehr bedingt ausgeprägt. Ich war in der Schule immer physisch anwesend, aber gedanklich ganz woanders. Mathematik und alles, was in Richtung Naturwissenschaften geht, alles, was Zahlen beinhaltet, verstehe ich auch heute noch nicht und ich habe es damals umso weniger verstanden oder auch nur den Hauch von Interesse für die Themen entwickelt. Dementsprechend fiel auch mein Notendurchschnitt aus. Als mir mal wieder die Nicht-Versetzung drohte, fragte mich meine Mutter, ob ich die Schule schaffen wolle oder aufgeben würde. Falls Ersteres der Fall wäre, dann würde sie sich jeden Tag mit mir hinsetzen und lernen. Wenn nicht, dann wäre ich frei zu lernen was und wann ich wolle. Am Ende haben sich meine Eltern jeden Tag hingesetzt und mit mir gelernt. Zusätzlich dazu habe ich Nachhilfeunterricht erhalten. Am Ende habe ich das Abitur mit einer immerhin mittelmäßigen Note geschafft.

Ohne die familiäre Hilfe hätte mein schulischer Weg sicherlich anders ausgesehen. Mein Leben, meine finanzielle Absicherung, meine beruflichen Perspektiven wären heute ganz andere. Eine akademische Ausbildung ist in unserer Zeit die beste Absicherung gegen das Risiko, in Armut zu fallen. Ohne die

schulische Unterstützung meiner Eltern hätte ich das Abitur sicherlich nicht geschafft. Ich hätte nicht die Möglichkeit gehabt, eine Universität zu besuchen. Ich würde sicherlich auch kein Buch schreiben.

Doch auch nach dem Abitur ging meine Privilegierung weiter: Während meines Studiums wollte ich ein Auslandspraktikum in den USA machen. Ich fand am Ende ein sechsmonatiges, unbezahltes Praktikum bei einer deutschen Stiftung in Washington D.C. Ein Praktikum, das ich nur antreten konnte, weil meine Eltern mir Geld dafür zur Verfügung gestellt hatten. Sie haben mir die Flüge bezahlt, die Unterkunft und vor allem die teure amerikanische Krankenversicherung. Dabei gab es nur wenige Erfahrungen, die mich so geprägt haben wie dieser tiefe Blick in die amerikanische Politik.

Nach meinem Studium wurde mir ein Job in einer schicken PR- und Social-Media-Agentur in Berlin-Mitte angeboten. Der Arbeitsvertrag verlangte eine reguläre Arbeitszeit von 45 Wochenarbeitsstunden sowie unbezahlte Überstunden. Ich hätte nicht schwanger sein dürfen (was in meinem Fall noch recht einfach auszuschließen ist) und ich sollte versichern, an keiner schlimmen Krankheit zu leiden. Gesetzeswidriger kann man einen Arbeitsvertrag kaum aufsetzen. Obwohl ich kein anderes Jobangebot hatte und mir Hartz IV drohte, habe ich den Arbeitsvertrag, ohne lange darüber nachzudenken, dankend abgelehnt. Dies konnte ich aber nur mit der finanziellen Sicherheit der eigenen Eltern im Hintergrund tun. Hätten wir zu Hause vom Existenzminimum gelebt, hätte ich den Job mit Sicherheit angenommen. Wer privilegiert aufwächst, bekommt meist ein unbezahlbares Selbstbewusstsein mit an die Hand. Es ist ja bislang immer alles gut gegangen.

„Erst mit meinem eigenen Erben, mit meiner eigenen ‚Anschubfinanzierung‘ ist mir bewusst geworden, welche Dynamik sich durch dieses Prinzip in die Gesellschaft hineinfraßt.“



BÜCHERGILDE unterwegs



Alain de Botton
Kunst des Reisens

Das Glück der Reise kann fragil sein: Alain de Botton, Kosmopolit und Flaneur, beschreibt locker und charmant die Wagnisse des

Reisens. Geschichten aus seinem Leben reihen sich an essayistische Besuche bei großen Reisenden und Malern, deren Bilder und Bücher unser Sehen veränderten: Seit van Gogh trägt die Provence andere Farben.

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174170



Patrick Leigh Fermor
Drei Briefe aus den Anden

Sechs Freunde brechen 1971 zu einer Kletterexpedition in die Anden auf. Gemeinsam er-

kundet die illustre Gruppe das facettenreiche Peru, festgehalten von Fermor in drei Briefen an seine Frau Joan. Eine gelungene Mischung aus Reportage, Autobiografie und Anekdote.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17393X



Sybille Bedford
Am liebsten nach Süden

Mit Beobachtungsfreude im Gepäck kurvt die deutsch-britische Journalistin Sybille Bedford mit ihrem Auto über

die Küstenstraßen Italiens, zu den Grandhotels an den Ufern von Schweizer Bergseen und durch die Weinberge Frankreichs – stilistisch elegant, erfrischend persönlich und erstaunlich zeitlos.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173794



Alfons Paquet
Der Rhein, eine Reise

Alfons Paquets Reportagen entlang des Rheins vermitteln starke Landschaftsbilder und detaillierte Städte-

beschreibungen. Mit seinen Ideen zu gesellschaftlichen Utopien und seiner visionären politischen Rhein-Idee zeichnet er sich als Pazifist und modern denkender Europäer aus.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173913



Wolfgang Büscher
Berlin-Moskau

2001, als der Sommer am tiefsten ist, packt Wolfgang Büscher seinen Rucksack, verlässt Berlin und geht los.

82 Tage ist er zu Fuß von Berlin nach Moskau unterwegs, allein, 2000 Kilometer ostwärts. Farblich, lebendig und fabelhaft erzählt.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173158



Arezu Weitholz
Beinahe Alaska

Eine Fotografin auf Schiffsreise durch die kalte Arktis und das Wirrwar der Menschen, die an diesem Ende der Welt entlang-

schippern. So hintergründig-witzig wie warmherzig-entlarvend – eine unwiderstehlich poetische Reiseerzählung!

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173352



Nan Shepherd
Der lebende Berg

Auf ihren unzähligen Reisen in die schottischen Cairngorm Mountains begegnete Nan Shepherd

einer schönen wie harten Natur. Dieses Buch ist ein Kondensat der aufwühlendsten Erfahrungen, unvergleichlich erzählt.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172453

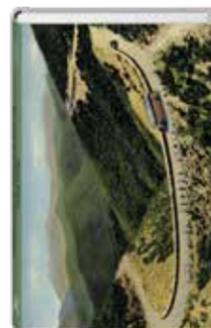


George Sand
Ein Winter auf Mallorca

1838 reisen George Sand und Frédéric Chopin nach Mallorca. In der Abgeschiedenheit des verlassensten Klo-

sters von Valldemosa, fernab von Bevölkerung und Komfort, genießen die beiden das Leben und finden zur Ruhe.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172194



Oliver Sacks
Die feine New Yorker Farmgesellschaft

Oliver Sacks schließt sich der verschrobene Amerikanischen Farmgesellschaft auf einer

außergewöhnlichen Exkursion an. In Süd-mexiko erlebt er Menschen und Pyramiden, Märkte und Landschaft auf intensive Weise.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17197X

BÜCHERGILDE unterwegs



NEU
Grüße von unterwegs!
Postkartenset mit 24 Karten

Einen kleinen Gruß aus fernen Ländern findet man doch gerne im Briefkasten. Zum Glück gibt es jetzt die Reise-Reihe *BÜCHERGILDE unterwegs* endlich in einem Postkartenset! Mit den Buchumschlagsmotiven der Reihe verschicken Sie einzigartige literarische Reisegrüße. Ob Mallorca, Grönland, Capri oder Peru – die Buchcover-Postkarten wecken Reiselust und lassen von der Ferne träumen. Schicken Sie besondere Grüße aus der oder in die Ferne. Ein farbintensives und edles Set, hochwertig gedruckt auf büttentem Papier von Gmund. Zwei mal 12 Motive zum Behalten und Dekorieren, zum Verschenken und Verschicken.

Büchergilde, DE/GMUND, DE. Postkartenset, 24 Postkarten (DIN A6) gedruckt auf Gmund Colors Matt, 100 % Made in Germany
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 307015

GMUND



**FERIEN IN SERIE: BÜCHERGILDE UNTERWEGS
JETZT ABONNIEREN!**

- Jedes Buch in atmosphärischem Postkarten-Look mit handschriftlichem Gruß
- Persönlich empfohlen und mit einem Vorwort von Julia Finknagel
- Literarische Reisen von klassisch bis zeitgenössisch, von bekannt bis wiederentdeckt

Ihre Vorteile als AbonnentIn

- Keinen Band mehr verpassen
- Lieferung direkt nach Erscheinen und bequem direkt zum Wunschort
- Portofreier Versand

UNSER GESCHENK FÜR SIE

Jetzt abonnieren und mit dem neuesten Band *Kunst des Reisens* von Alain de Botton starten sowie als Geschenk 1 exklusives *Reisenotizbuch Mascha* zum Abostart erhalten.

Abonnement-Nr. 192497



WELTEMPFÄNGER FRÜHLING 2023

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT

Büchergilde

58. Litprom-Bestenliste
www.litprom.de

- 1**  **»Die Cousinen«**
Aurora Venturini ARGENTINIEN
Roman. Aus dem Spanischen
von Johanna Schwering. dtv.
192 Seiten. 23,00 € / NR 70122X

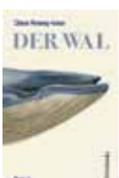
Behinderte Schwester, kleinwüchsige Cousine – und auch Erzählerin Yuna ist »sprachlich zurückgeblieben«. Ständig droht die Klapsmühle. Ein frenetischer Coming-of-Age-Roman. Katharina Borchardt
- 2**  **»Zweckfreie Kuchenanwendungen«**
Yeoh Jo-Ann SINGAPUR* **
Roman. Aus dem Singlischen
von Gabriele Haefs. Alfred Kröner Verlag.
320 Seiten. 24,00 € / NR 701238

Ein 35-jähriger Nerd, der ein viel zu geregeltes Leben führt. Dann stolpert er über eine Obdachlose, und das Dasein gerät in Bewegung. Ein Debüt voller Witz, ein Blick hinter die glatte Fassade Singapurs. Anita Djafari
- 3**  **»Die geheimste Erinnerung der Menschen«**
Mohamed Mbougar Sarr SENEGAL / FRANKREICH
Roman. Aus dem Französischen
von Holger Fock und Sabine Müller.
Hanser Verlag. 448 Seiten. 26,00 € /
NR 174499

Ein großes Spiel: Sarr erzählt und reflektiert in Einem, und das ist ein so souveränes wie elegantes Jonglieren, mit vielen gewagten Bewegungen, Abläufen und Figuren. Inhalt und Form sind dabei meisterhaft verschränkt. Ulrich Noller
- 4**  **»Der Wind erhebt sich«**
Tatsuo Hori JAPAN
Novelle. Aus dem Japanischen von
Sabine Mangold. Mitteldeutscher Verlag.
86 Seiten. 16,00 € / NR 701246

Eine Lungenkrankheit bedroht die Liebe zweier Menschen. Tatsuo Hori fängt ihre wechselnden Stimmungen ein, verwebt die Handlung kunstvoll mit den Jahreszeiten. Timo Berger
- 5**  **»Anderswo, daheim«**
Leila Aboulela SUDAN/SCHOTTLAND*
Erzählungen. Aus dem Englischen
von Irma Wehrli. Lenos Verlag.
238 Seiten. 25,00 € / NR 701254

Zwischen Khartum und Edinburgh spielen diese nuancierten und betörenden Kurzgeschichten. Sie erzählen von Migrationen, Romanzen und der Sehnsucht nach einer Heimat, die es nicht mehr gibt. Sonja Hartl
- 6**  **»Das dritte Land«**
Karina Sainz Borgo VENEZUELA/SPANIEN*
Roman. Aus dem Spanischen
von Angelica Ammar. S. Fischer.
320 Seiten. 24,00 € / NR 701262

Schleuser und Guerilleros beherrschen das Leben im Niemandsland, am Grenzfluss zum rettenden Nachbarstaat. Sainz Borgo berichtet ungeschönt von der Brutalität unseres Migrationszeitalters. Ines Lauffer
- 7**  **»Der Wal«**
Cheon Myeong-kwan KOREA
Roman. Aus dem Koreanischen
von Matthias Augustin und Kyunghye Park.
Weissbooks. 508 Seiten. 28,00 € /
NR 701270

Eine Frau vom Lande, deren Duft die Männer verrückt macht. Ihre unförmige, aber sanftmütige Tochter. Phantastik pur – und doch knallharter Realismus. Claudia Kramatschek

* nominiert für den LiBeraturpreis 2024

** Die Übersetzung wurde unterstützt durch
Litprom mit Mitteln des Auswärtigen Amtes

Danke an:

Gefördert durch:

Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes
STADT KULTURAMT FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURTER BUCHMESSE

Deutschlandfunk Kultur

taz arte

CULTURMAG

Bilder: Bayerischer Wald, Kleine Ohe © Willow Glas © Jan Canty, unsplash.com



BÜCHERGILDE-REISEN



Urwald und Glaskunst im Bayerischen Wald

Wander- und Kulturreise im Nationalpark Bayerischer Wald vom 15. bis 20. Mai 2023

Die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava (Böhmerwald) sind mit 900 km² das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Im Nationalpark hat sich durch die Philosophie „Natur Natur sein lassen“ eine einmalige Artenvielfalt entwickelt. Seltene Tiere wie Luchs, Fischotter, Auerhuhn oder Habichtskauz finden hier wieder ein Zuhause. Dort werden Sie unter fachkundiger Führung ausgedehnte Wanderungen in diese einzigartige Natur unternemen. Auf einem Baumwipfelpfad-Rundgang lernen Sie die heimische Natur aus der Vogelperspektive kennen. Sie werden die Glasstraße mit ihren Bläsereien und Kunstwerken besuchen. Abends können Sie sich in einem familiären Wellness-Hotel beim Abendessen und anschließend in der Whisky-Bar entspannen.

Für die Reise ist eine ausreichende Fitness nötig, denn die Wanderungen in bergigem Gelände können mehrere Stunden dauern.

Tag 1: Anreise, Abendessen, Kennenlernen

Tag 2: Frühstück, Fahrt nach Neuschönau, Spaziergang im Tierfreigelände, Snack, Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus, Baumwipfelpfad, Abendessen

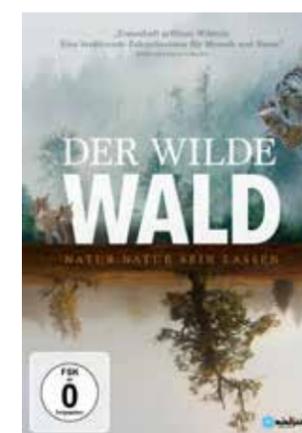
Tag 3: Frühstück, Fahrt zur Rachel-Diensthütte, Wanderung zwischen Rachel und Lusen, Aufstieg zum Lusenschutzhäus (1334 Meter Höhe), Brotzeit, Besuch Künstlerdorf Waldhäuser

Tag 4: Frühstück, Fahrt nach Finsterau, Besuch Freilichtmuseum, Mittagessen, Spaziergang an der ehemaligen Grenzstation Deutschland-Tschechien

Tag 5: Besuch Staatliches Glasmuseum Bayerischer Wald von Frauenau, Werksbesichtigung GLASENSIUM, Nachmittag zur freien Verfügung

Tag 6: Frühstück, Nachlese, Abreise

Aufgrund von Wetterverhältnissen kann es zu kurzfristigen Änderungen im Ablauf der Reise kommen.



ZUR EINSTIMMUNG

DVD Der Wilde Wald

Natur Natur sein lassen

Dokumentation

Deutschland 2021

FSK 0

Regie: Lisa Eder; Mit: Prof. Dr. Diana Six, Dr. Christina Pinsdorf, Dr. Franz Leibl, Prof. Dr. Jörg Müller, Peter Langhammer, Pavel Hubeny, Bastian Kalous; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Interviews, Drohnenflug; 89 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 21240X

Anmeldeschluss: 10. April 2023

Teilnehmerzahl: mind. 12 bis
max. 18 Personen

Reisepreis DZ, Halbpension p.P.: € 650,-
Aufpreis EZ: € 70,-

Eigene Anreise mit dem Zug:

Zielbahnhof ist Spiegelau

Ihre Unterkunft mit Halbpension:

Hotel Restaurant Cafe Zum Friedl

Kirchstraße 28

94566 St. Oswald-Riedlhütte

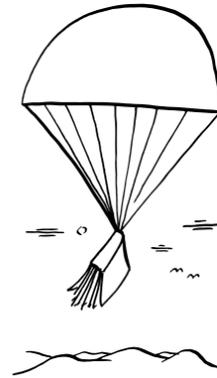
Voraussetzungen: Feste Wanderschuhe,
regenfeste Kleidung, Rucksack, Wasser-
flasche, eventuell Wanderstöcke; Wander-
dauer: 4-5 Stunden in bergigem Gelände

Ausführliche Reisebeschreibungen zu dieser
und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm
finden Sie unter buechergilde.de/reisen.
Für Informationen und Buchungsanfragen
wenden Sie sich bitte an Jürgen Sander: per
Telefon unter (069) 27 39 08-60
oder per E-Mail an
sander@buechergilde.de.

IN
VORBEREITUNG
REISE ZUR
FRANKFURTER
BUCHMESSE
2023

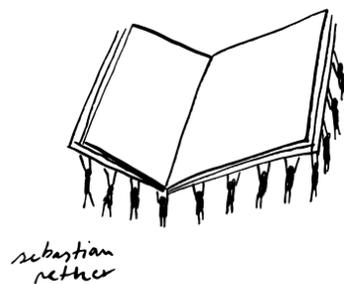
„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz eines massiven Widerstands ist diese Vision zu einem Vorzeigeprojekt geworden. Ohne menschliche Eingriffe wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt. Menschen aus aller Welt suchen hier Antworten auf die Frage, was wir lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels zu bewahren.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1924 hat die Büchergilde Gutenberg die deutsche Literaturgeschichte mitgeschrieben mit Hundertern von einzigartigen Werken, illustrierten Büchern und Originalgrafiken. Die dort gelebte Kultur des besonderen Buches mündete 2014 in der Gründung der Verlagsgenossenschaft: Mehr als 1.600 Genossinnen und Genossen fördern die Aktivitäten unserer einzigartigen literarischen Buchgemeinschaft und garantieren nachhaltig ihre Unabhängigkeit.



MACHEN SIE MEHR AUS UNS.

Wer Bücher liebt, ist bei uns zu Hause – werden auch Sie Teil der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft eG und gestalten Sie mit uns die Zukunft der schönen Bücher!



Die Investition in einen Anteil an unserer Buchgemeinschaft beläuft sich auf 500,- Euro. (Die Einlage verpflichtet Sie übrigens nicht zum »Nachschießen« – im Gegenteil: Sie könnten sie auch wieder kündigen.) Mit Ihrem Anteil erwerben Sie auch eine Stimme auf der jährlichen Generalversammlung: Hier begegnen sich Genossinnen und Genossen und tauschen sich aus über das, was ihnen an ihrem Büchergilde-Herzen liegt.

Unsere Satzung und weitere Informationen finden Sie unter buechergilde.de/geno. Ihre spontanen Fragen beantworten wir gerne per Mail an geno@buechergilde.de oder telefonisch unter 069/27390856. Sie können natürlich auch als »juristische Person« Genosse werden, also als Unternehmen, Stiftung oder Verein.



Seien Sie mit dabei!

Als Mitglied der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft können Sie Ihre Idee der Büchergilde verwirklichen. Mit Ihnen als Verbündete stehen wir ein für den Erhalt der Kultur des besonderen Buches. Machen Sie mit und vergrößern Sie unsere Genossenschaft – wir sind schon dabei:



Gabriele Giersiepen

© KOE

„Schon ab meinem ersten Arbeitstag bei der ‚BüGi‘ (so nenne ich die ‚alte Dame‘ liebevoll) stand fest: Ich werde Genossin! Sicher gibt es viele Gründe, Anteile einer Genossenschaft zu zeichnen – für mich als Genossin der Büchergilde steht die jeden Tag gelebte Gemeinschaft und die Liebe zu den mit so viel Herzblut gestalteten Büchern im Vordergrund.“

Die auf meinen Namen ausgestellte Urkunde hat ihren Platz in meinen Unterlagen gefunden – die Büchergilde Genossenschaft aber hat ihren festen Platz in meinem Herzen gewonnen.“

ZUR PERSON

Gabriele Giersiepen arbeitet seit 2018 bei der Büchergilde. Die Prokuristin ist verantwortlich für die Bereiche Finanzen und Personal. Wenn gerade nicht im Verlag, trifft man sie als freie Schauspielerin auf kleinen Bühnen in und um Frankfurt sowie in Film- und TV-Produktionen.



Peter Kraus vom Cleff

© Jens Koch

„Die Narrheit hat gewiss mehr Genossen und Schmarotzer als die Gescheitheit‘ – so Miguel de Cervantes. Und nehmen wir mal an, das stimmt, dann lasst uns dafür sorgen, dass die Gescheitheit steten Zulauf erhält – und Genossinnen und Genossen für die Büchergilde werden und werben! Denn die Büchergilde steht für eine programmatische und gestalterische Haltung, eine weltoffene Neugier und das Streben nach Schönheit, nach Überraschung und nach gedanklichem Brückenbau. Bevor mein zwanzigste Mitgliedsjahr sich jährte, tat ich den Schritt und ward Genosse!“

ZUR PERSON

Peter Kraus vom Cleff ist seit 2022 Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Zuvor war er unter anderem kaufmännischer Geschäftsführer des Rowohlt Verlags. Er engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich im Börsenverein und auf europäischer Ebene im Verlegerverband FEP.

Endlich wieder Leipzig!



Leipziger Buchmesse
27.–30. April 2023



Unsere Veranstaltungen zur Leipziger Buchmesse

**Büchergilde-Salon:
Liederabend**
O die unerhörten Möglichkeiten



Mit Herausgeber
Günter Berg und Musik von
Isabell Münsch (Sopran) und
Michael Abbott (Piano)

LEIPZIG

Donnerstag, 27. April,
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr
Ort: Buchhandlung Ludwig,
Hauptbahnhof (Willy-Brandt-Platz 5)



LEIPZIG

**Büchergilde-Salon:
Werkstattgespräch**
O die unerhörten Möglichkeiten
mit Künstler Hans Ticha

Freitag, 28. April, 18 Uhr
Ort: Museum für Druckkunst,
Nonnenstraße 38



LEIPZIG

Lesereihe „Niemerlang“
Samstag, 29. April, 19 Uhr



Moderation: Carl-Christian Elze /
Mit: Björn Kuhligk, Nico Bleutke,
Safiye Can (links; mehr zur Autorin
auf Seite 30) und Andra Schwarz

Ort: Möbelkooperative Süd,
Richard-Lehmann-Straße 47a



HAMBURG-BLANKENESE
Buchhandlung Kortes
Elbchaussee 577
22587 Hamburg
Tel. (040) 862 978
Mo-Fr 9-18, Sa 9-16 Uhr
kortes-buecher.de



MÜNCHEN
Rauch & König Buchladen
Herzogstraße 84
80796 München
Tel. (089) 370 153 63
Mo-Fr 11-19, Sa 11-17 Uhr
rauchundkoenig.de

Neues von unseren Partnerbuchhandlungen

Wir begrüßen die Buchhandlung Kortes und den Buchladen Rauch & König als neue Partner!

Welttag des Buches

23. April 2023
Wir feiern Bücher – feiern Sie mit!
Aktionen und Veranstaltungen rund um den
Welttag und das Thema (Vor-)Lesen finden Sie
demnächst auf buechergilde.de



© Shuwen Sven Wang

Veranstaltungen 2. Quartal 2023

Buchpräsentation
*Ja, wir waren ... jung,
sehr jung und
wirklich jung*
Mit Herausgeberin
Annette Seeler

DÜSSELDORF
27. März, 19 Uhr
Eintritt frei
Ort: Stiftung Gerhart-Hauptmann-
Haus, Bismarckstraße 90

MORITZBURG
20. April, 19.30 Uhr
Ort: Stiftung Käthe Kollwitz Haus
Moritzburg, Meißner Straße 7

INNSBRUCK

Lesung
Alois
Hotschnig
und Monika
Helfer

6. April
Ort: Wagner'sche,
Museumstraße 4



KREFELD

Lesung
Martin
Kordić
*Jahre mit
Martha*

24. März, 19.30 Uhr
Eintritt: € 13,50 (erm.
€ 9,50)
Ort: Theater Krefeld
Mönchengladbach,
Glasfoyer,
Theaterplatz 3



LÜBECK

**Die
BUCHMACHER
Messe**
unabhängiger
Verlage

23.-24. April
Eintritt frei

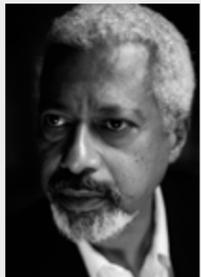
Seit 2015 bietet die „BUCH-
MACHER“-Messe für unabhän-
gige Verlage Liebhabern des
Gedruckten eine Auswahl der
schönsten (inter)nationalen
Lektüren

Ort: St. Petri zu Lübeck,
Petrikirchhof

Abdulrazak Gurnah Nachleben

Büchergilde Weltempfänger, Band 9

Ilyas ist elf, als er sein Zuhause an der ostafrikanischen Küste verlässt und für die deutschen Kolonialtruppen zwangsrekrutiert wird. Jahre später findet er seine kleine Schwester Afiya bei Fremden wieder, die sie wie eine Sklavin halten. Auch ein anderer junger Mann kehrt nach Hause zurück: Hamza war von seinen Eltern als Kind verkauft worden und hatte sich freiwillig den deutschen Truppen angeschlossen. Nun sucht er Arbeit und Sicherheit – und findet die Liebe der klugen Afiya. Während das Schicksal die jungen Menschen zusammenführt und sie versuchen, mit den Schatten der Vergangenheit zu leben, rückt aus Europa der nächste Weltkrieg bedrohlich näher.



© Mark Pringle

AUTOR

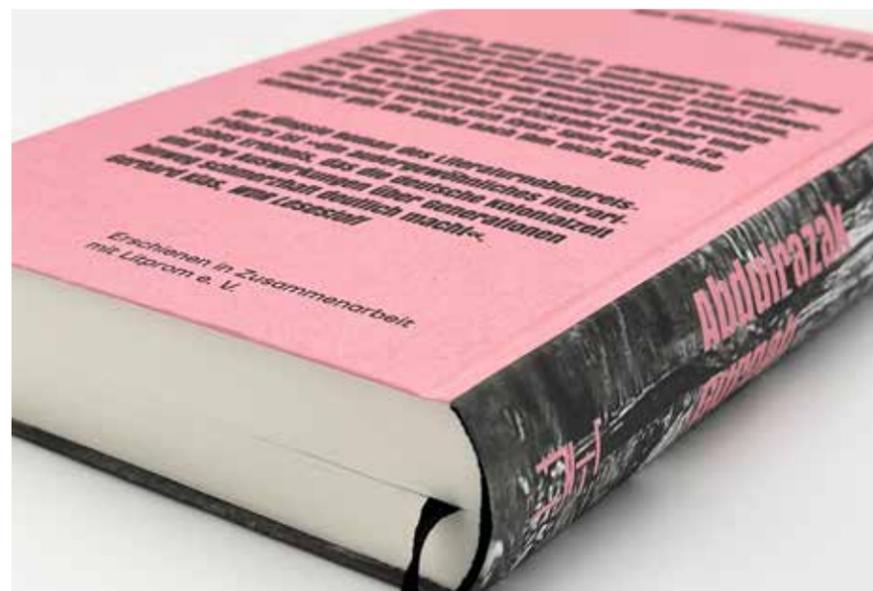
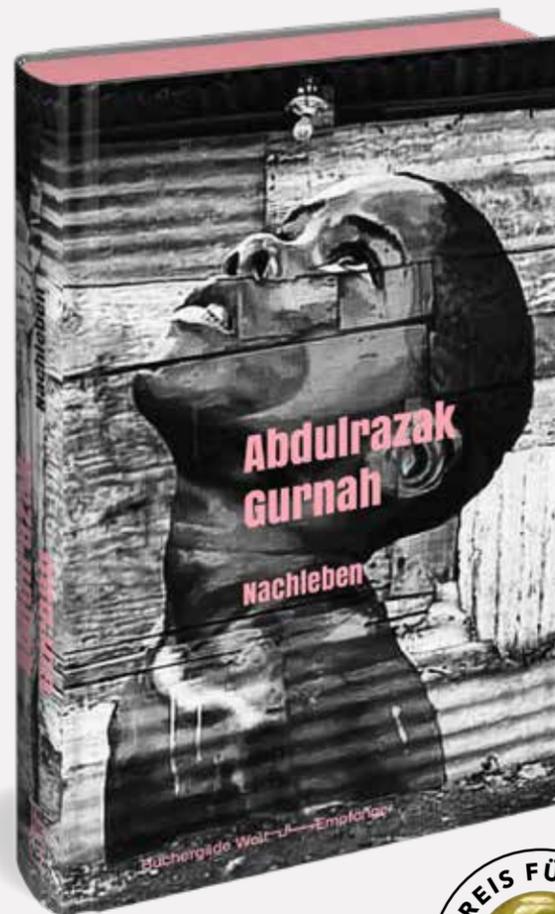
Abdulrazak Gurnah, geboren 1948 im Sultanat Sansibar, ist Literaturnobelpreisträger und Professor emeritus für englische und postkoloniale Literatur an der University of Kent. Er veröffentlichte bislang zehn Romane, darunter *Das verlorene Paradies* und *Ferne Gestade*, beide nominiert für den Booker Prize. *Nachleben* wurde nominiert für den Walter Scott Prize und den Orwell Prize for Fiction. Gurnah lebt in Canterbury.

ÜBERSETZERIN

Eva Bonné, geboren 1970, studierte amerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft in Hamburg, Lissabon und Berkeley. Sie übersetzt Literatur aus dem Englischen, u. a. Werke von Rachel Cusk, Anne Enright und Michael Cunningham. Sie lebt in Berlin.

Nobelpreis für Literatur 2021

Aus dem Englischen von Eva Bonné, Flexcover, Kopffarbschnitt, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
Erscheint in Zusammenarbeit mit Litprom e. V.
€24,- | SFR 28,90 | NR 174413



→ Einzigartig durchdringt der Nobelpreisträger die Auswirkungen des Kolonialismus

Aus den Schatten ins Licht

In seinem Roman *Nachleben* wirft der Nobelpreisträger Abdulrazak Gurnah einen schonungslosen Blick auf die deutsche Kolonialzeit in Ostafrika zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Eine eindrückliche Erzählung von Leid und Liebe.

Als der tansanisch-britische Schriftsteller Abdulrazak Gurnah 2021 als Nobelpreisträger für Literatur verkündet wurde, waren die hiesigen Feuilletons eher ratlos. Tatsächlich hatte sich Gurnahs Name nicht auf den berühmt-berüchtigten Wettlisten befunden, die jedes Jahr vor der Bekanntmachung kursieren – obwohl der preisgekrönte Autor zu diesem Zeitpunkt bereits ein Werk von zehn Romanen vorzuweisen hatte.

Sein erster Roman erschien 1987 unter dem Titel *Memory of Departure*. Da lebte Gurnah bereits in England, wohin er im Alter von 20 Jahren geflohen war. Geflohen vor dem blutigen, bis 1964 andauernden Unabhängigkeitskrieg im damaligen Sultanat Sansibar, Teil des heutigen Tansania. In England

verfolgte Gurnah eine geisteswissenschaftliche Karriere, inzwischen ist er Professor emeritus für englische und postkoloniale Literatur an der Universität von Kent.

Alle seine Romane aber führen ihn, respektive seine Figuren, auf die eine oder andere Weise zurück in seine Heimat, das ehemalige Sansibar: Mal stammen seine Figuren von dort und ringen im fremden englischen Exil mit Herkunft und Heimatlosigkeit; mal bildet das Gebiet in Ostafrika den Schauplatz der Romane. Dabei stöbert Gurnah stets wie in vergilbten Fotoalben und blättert unbekannte, verloren gegangene oder vergessen gemachte Seiten der afrikanischen Geschichte auf.

Auch *Nachleben*, 2020 im englischen Original erschienen, führt uns nach Ostafrika – genauer in jene Zeit, als die Region ab 1885

deutsche Kolonie war. Angesiedelt ist der Roman in einem namenlosen Küstenstädtchen in der Übergangszeit von der deutschen zur britischen Kolonialherrschaft. Im Mittelpunkt stehen drei junge Ostafrikaner, deren Lebenswege sich kreuzen – und maßgeblich vom deutschen Kolonialismus geprägt werden: Da ist Ilyas, der mit elf Jahren von zu Hause aus bitterster Armut flieht, von Soldaten aufgegriffen wird, dann aber Unterschlupf bei einem deutschen Plantagenbesitzer findet, bei dem er die deutsche Sprache lernt und Bildung erhält. Als er nach Jahren in sein Dorf zurückkehrt, findet er nur noch seine jüngere Schwester Afiya vor. Er holt sie zu sich zurück – bis er sich bei Ausbruch des Krieges freiwillig den deutschen Truppen anschließt. Wenig später kehrt mit dem schwer verletzten

Hamza ein junger Mann in den Ort zurück, der ebenfalls den Deutschen gedient hat. Afiya und Hamza heiraten. Das Kind, das Afiya zur Welt bringt, wird den Namen ihres verschollenen Bruders Iliyas tragen und als erwachsener Mann den Spuren seines ihm unbekanntem Onkels folgen.

Um diese Figuren herum kreisen zahlreiche weitere Protagonisten; erst nach und nach flieht Gurnah all diese anfänglich eher lose nebeneinanderher laufenden Fäden ineinander. Doch bis es so weit ist, überrascht der mit allen Wassern gewaschene Roman gleich mehrfach. Das erste Staunen löst sein Anfang aus: Der Roman setzt ein mit der Geschichte eines ebenfalls in dem namenlosen Küstenstädtchen beheimateten indischen Kaufmanns.

Gurnah rückt mit diesem Kunstgriff bewusst ein per se multikulturelles Ostafrika in den Fokus, wie es hierzulande fast unbekannt oder vielmehr vergessen ist. Neben deutschen Soldaten gehörten dazu auch arabische Händler oder indische Geldverleiher; im Land wurden viele Sprachen gesprochen: Kisuaheli – Gurnahs Muttersprache –, Arabisch, indische Sprachen, Deutsch. Einsprengsel dieser sprachlichen Diversität finden sich stets in Gurnahs Romanen. Auch *Nachleben* ist gespickt mit Kisuaheli und Arabisch; der Roman bildet somit die vielfältige sprachliche Realität des einstmaligen kolonialen „melting pots“ Ostafrika ab. Die ebenso gelungene wie elegante Übersetzung von Eva Bonné schafft es, dies ins Deutsche zu überführen.

Die zweite Überraschung: Ja, Gurnah hält in diesem Roman der deutschen Kolonialherrschaft einen Spiegel vor. Man begreift: Sie war um vieles brutaler als die britische Kolonialherrschaft und überzog das Land mit Gewalt und Tod, nicht zuletzt in Gestalt der sogenannten „Askari“, einer aus afrikanischen Söldnern zusammengesetzten Schutztruppe unter dem Kommando von Oberst Wissmann. Man versteht, warum das Werk dieses Romanciers, das wie kaum ein anderes so unmittelbar mit dem dunklen Kapitel der deutschen Kolonialgeschichte verbunden ist, bei uns nur wenigen bekannt war. Es ist ein Teil der Geschichte, der hierzulande lange verdrängt worden

ist. Und doch zeichnet Gurnah die Deutschen in diesem Roman nie nur als Bestien, sondern stets ambivalent. Sie sind brutal, aber auch gutig und wohlwollend. Sie teilen Peitschenhiebe aus, aber auch – im Falle von Hamza und Iliyas – die Werke von Heine und Schiller.

Diese Ambivalenz ist stellenweise schier unerträglich, zugleich aber unabdingbarer Bestandteil des Systems „Kolonialismus“, dessen verheerende Langzeitschäden Gurnah hier unter Rückgriff auf die Schriften Frantz Fanons in all seinen Facetten beleuchtet. Wie schon Fanon in *Die Verdammten dieser Erde* (1961) zeigt auch Gurnah anhand seiner Figuren, auf welche Weise der Kolonialismus tief in die Seele und Psyche der Kolonisierten eingegriffen hat: Als der Krieg ausbricht und das Gerede über die Deutschen immer schärfer wird, ist es ausgerechnet Iliyas, der seine früheren Herren verteidigt und die deutschen Soldaten vor der üblen Nachrede in Schutz nimmt. Wenig später tritt er den Askari bei – überzeugt, einer guten Sache zu dienen, in einem Krieg, der stellvertretend und mit hohem Blutzzoll auf afrikanischem Boden ausgefochten wurde.

Und doch – das ist die nächste Besonderheit dieses Romans – bildet der Krieg eher ein Hintergrundrauschen. Denn im Fokus steht das alltägliche Leben, wie oft in Gurnahs Romanen. *Nachleben* entfaltet nämlich rund um die Liebesgeschichte zwischen Hamza und Afiya ein reiches Panorama der afrikanischen Alltagskultur. Gurnahs Figuren hoffen und leiden, lachen und weinen, lieben und leben. Und dürfen sich in allen Facetten ihres Menschseins zeigen. Sprich: Sie sind mehr als nur Opfer, Zahlen und Anekdoten der westlichen Geschichtsschreibung. *Nachleben* wendet insofern – als ein literarischer Akt des Widerstands gegen die koloniale Auslöschung der nicht-westlichen Erinnerung – das westliche Narrativ gegen sich selbst und verwandelt die Europäer in Nebenfiguren der ostafrikanischen Geschichte.

Nicht umsonst aber lautet der Titel des Romans *Nachleben*. Gurnah legt bis zum Schluss des Romans seinen Finger in die Wunde, schildert die unerbittlichen Nachwehen des Kolonialismus: Am Ende führt uns die

Lebensgeschichte von Iliyas, der nach dem Eintritt ins Heer der Askari verschollen bleibt, ins faschistische Deutschland. Gurnah betont mit seinem Romantitel insofern auch die Kontinuität vom deutschen Kolonialismus zu den Verbrechen der Nazizeit, wie sie bereits der kamerunische Historiker Achille Mbembe dargelegt hat.

Iliyas' Leben bleibt dabei eine Leerstelle. Sie verweist – stellvertretend für so viele namenlos Gebliebene – auf das womöglich schrecklichste *Nachleben* des Kolonialismus: das Ausradiertsein aus der Geschichte. Ihnen, den namenlos Gebliebenen, erweist Abdulrazak Gurnah mit *Nachleben* auf literarisch fulminante wie zutiefst humane Weise eine Hommage.

Claudia Kramatschek

ist Moderatorin und Literaturkritikerin (Schwerpunkt Literaturen aus dem Globalen Süden) sowie Mitglied der Jury zur Litprom-Bestenliste „Weltempfänger“. Seit 2019 ist sie zudem fest angestellt im Kulturamt der Stadt Heidelberg.

Büchergilde Welt — Empfänger



Band 8
Literatur aus Kuba
Ángel Santiesteban
Stadt aus Sand

Ungeschönt wie kaum ein anderer kubanischer Autor, mal parabelhaft, mal schmerzhaft realistisch erzählt Ángel Santiesteban vom Überlebenskampf auf der Karibikinsel.

Covermotiv: von einer Mauer in Havanna, Kuba; Street Artist: The Rebel Bear / Foto: unbekannt. Aus dem Spanischen von Thomas Brovot, 256 Seiten
! Begrenzt lieferbar
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 173670**



Band 7
Literatur aus Curaçao
Frank Martinus Arion
Doppeltes Spiel

Ein Dominospiel in Curaçao legt gesellschaftliche Realitäten offen. Arion schrieb das Buch als schwarzer Autor aus der Sicht schwarzer Charaktere: 1973 ein Novum karibischer Literatur.

Covermotiv: von einer Mauer in Willemstad, Curaçao / Street Artist: Jhomar Loaiza, jhomarloaiza.com / Fotograf: Michael Prophet. Aus dem Niederländischen und mit einem Nachwort von Lisa Mensing, 400 S.
€ 24,- | SFR 28,90 | **NR 173328**



Band 6
Literatur aus Südafrika
Damon Galgut
Das Versprechen

Erzählerisch brillant schreibt Galgut vom Zerfall einer weißen Familie und zeichnet damit ein bewegendes Gesellschaftsporträt Südafrikas.

 **Booker Prize 2021**
Covermotiv: von einer Mauer im Woodstock District, Kapstadt / Street Artist: Wayne BKS / Foto: Günther Michels, vagabundler.com. Aus dem Englischen von Thomas Mohr, 312 S.
€ 24,- | SFR 28,90 | **NR 17362X**



Band 5
Literatur aus Hongkong
Dorothy Tse
Mann im Anzug mit Ballerina

Professor Q will sich seiner Liebe zu einer Spieldosenballerina hingeben. Doch in seiner Heimatstadt rumort es ... Die brodelnde Geschichte Hongkongs.

Covermotiv: von einer Mauer in Hongkong / Street Artist und Foto: unbekannt. Aus dem Chinesischen von Marc Hermann, 224 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 173255**



Band 3
Literatur aus Syrien / Kanada
Ahmad Danny Ramadan
Die Wäscheleinen-Schaukel

Ein funkelndes Mosaik aus Erinnerungen an eine Kindheit in Syrien, an Liebe im Verborgenen, aber auch an Krieg und Homophobie.

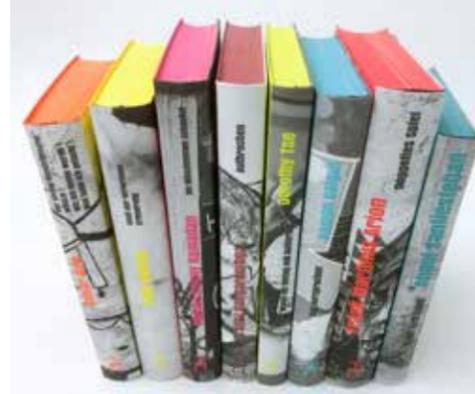
Covermotiv: von einer Mauer in der Mohamed-Mahmoud-Straße, nahe Tahrir-Platz, Kairo, Ägypten / Street Artist: unbekannt / Foto: Leil-Zahra Mortada. Aus dem Englischen von H. Horn / C. Prummer-Lehmair, 288 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 173077**



Band 1
Literatur aus Argentinien
César Aira
Drei Novellen

Mit den Novellen des argentinischen Autors César Aira entzündet sich ein ganz wunderbares sprachliches Feuerwerk – oder deren gleich drei!

Covermotiv: von einer Mauer in Buenos Aires / Street Artist: unbekannt / Foto: Rodrigo Paredes. Aus dem argentinischen Spanisch von Klaus Laabs / Christian Hansen, 304 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 172631**



Immer auf der richtigen Frequenz

- Vier Mal im Jahr literarische Entdeckungen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und der arabischen Welt
- Markante Cover im Street-Art-Design, Flexcover, Kopffarbschnitt

Ihre Standleitung in die Welt

Mit dem Abonnement keinen Band verpassen:
NR 192446

Ihre Vorteile als AbonnentIn

- Portofreier Versand
- Freier Eintritt zu allen Litprom-Veranstaltungen
- 1 Freikarte für die Frankfurter Buchmesse
- ... und alle weiteren Vorteile unserer Buchgemeinschaft!

Mehr unter:
buechergilde.de/weltempfaenger
litprom.de

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT

Hanna Bervoets

Dieser Beitrag wurde entfernt

Mindestens 500 Beiträge pro Tag, maximal sieben Minuten Pause, beim Gang aufs Klo läuft die Stoppuhr – die Arbeitsbedingungen bei Hexa sind hart. Die verstörenden Bilder, die Kayleigh für die Online-Plattform prüfen muss, behandelt sie mit Distanz. Doch der Job gefällt ihr, und als sie sich verliebt, scheint ihr Glück vollkommen. Bis ihre Kollegen plötzlich kollabieren oder beginnen, Verschwörungstheorien anzuhängen. Ist Kayleigh dem Job als Einzige gewachsen? Oder merkt sie nur nicht, wie auch ihr moralischer Kompass sich zu verschieben beginnt? Ein aufwühlender Roman über die Abgründe des virtuellen Raums und darüber, wer oder was bestimmt, wie wir die Welt sehen.



© Klaas Hendrik Slump

AUTORIN

Hanna Bervoets, geboren 1984, ist eine der meistgelesenen niederländischen Autorinnen. Für ihre Romane wurde sie vielfach ausgezeichnet, 2017 erhielt sie den renommierten Frans-Kellendonk-Preis für ihr Gesamtwerk. Sie lebt mit ihrer Partnerin in Amsterdam.

ÜBERSETZER

Rainer Kersten, geboren 1964, übersetzt Prosa und Dramen aus dem Niederländischen, u. a. von Dimitri Verhulst, Arnon Grünberg und Maria Goos. 2014 erhielt er den Else-Otten-Preis, 2021 das Barthold-Heinrich-Brockes-Stipendium.

Aus dem Niederländischen von Rainer Kersten, zweifach geprägte Klappenbroschur, vertikal aufzuschlagen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€20,- | SFR 23,90 | NR 174421



Lesen digital:

Hanna Bervoets Roman ist „hochkant“ aufgebunden – das Aufschlagen und Lesen erinnert so an die scrollende Lesebewegung auf einem Smartphone. Das Buch wird hier zum hybriden Leseobjekt.



→ Scrolle ich noch oder lese ich schon? Innovatives Hochkantformat

Click and delete

Im Roman der niederländischen Starautorin Hanna Bervoets *Dieser Beitrag wurde entfernt* begleiten wir Content-ModeratorInnen bei ihrer Arbeit – und blicken dabei tief in die menschlichen Abgründe unseres digitalen Zeitalters.

Wie oft taucht der Hinweis „Dieser Beitrag wurde entfernt“ in unseren Feeds auf? Wie oft scrollen wir achtlos weiter? Aber warum auch innehalten? Dort gibt es ja anscheinend nichts (mehr) zu sehen. Stimmt, aber nur aus einem Grund: Content-ModeratorInnen haben sich diese Posts vor und für uns angeschaut und sie gelöscht, etwa, weil das Videos von Gewaltverbrechen sind, Fotos, die Selbstverstümmelungen zeigen, oder Postings, in denen Personen oder Tiere misshandelt werden. Alles gesichtet, alles für uns UserInnen selektiert.

Als solch eine Content-Moderatorin arbeitet Kayleigh, Protagonistin der niederländischen Autorin Hanna Bervoets, in ihrem ersten auf Deutsch übersetzten Roman *Dieser Beitrag wurde entfernt*. Nach kurzer Einarbeitung in der fiktiven Firma Hexa geht es los mit der Arbeit im Minutentakt: Pro Schicht sollen Kayleigh und ihre KollegInnen mindestens 500 Beiträge überprüfen, dürfen keine Gegenstände an ihren Schreibtisch mitnehmen (Spionagegefahr!) und haben maximal sieben Minuten Pause, die sie mit Anstehen an den einzigen beiden Toiletten verbringen. Die Bedingungen sind mehr als mies, ein Paradebeispiel für den Wert von Arbeit in einem neoliberalen System.

Aber Kayleigh ist zunächst trotzdem zufrieden. Der Job macht ihr Spaß, die KollegInnen werden zu FreundInnen, das Gehalt ist gut und sie scheint stets eine Distanz zu den verstörenden Bildern wahren zu können. Und es wird noch schöner, als sie dort Sigrid kennenlernt und sich zwischen den beiden Frauen eine intensive Liebe entwickelt. Doch zusehends kippt die Stimmung bei Hexa. Einige KollegInnen können nicht mehr schlafen, andere werden aggressiv, gehen nur noch mit Elektroschocker ins Bett oder verlieren sich in Verschwörungsmutten. Zuletzt beginnt auch Kayleighs Beziehung zu Sigrid zu bröckeln. Diese Geschichte wird von Kayleigh rückblickend erzählt. Schon längst arbeitet sie nicht mehr bei Hexa und will nun einem hartnäckigen Anwalt darlegen, weshalb sie sich einer Sammelklage gegen den ehemaligen Arbeitgeber nicht anschließen wird.

*„Immer lautete die Frage:
Darf der vorliegende Beitrag auf
der Plattform stehen bleiben?
Und wenn nein, warum nicht?
Letztere war dabei die
schwierigere Frage.“*

Aus: *Dieser Beitrag wurde entfernt*

Hanna Bervoets zählt zu den meistgelesenen AutorInnen in den Niederlanden, was nach der Lektüre von *Dieser Beitrag wurde entfernt* nicht verwundert. Mit einer distanziert-kühlen und zugleich alarmierenden Sprache – gekonnt ins Deutsche übersetzt von Rainer Kersten – führt sie die Lesenden durch Kayleighs Welt und verdeutlicht auf drastische Weise, wie schädlich Social Media für die eigene Psyche sein kann – ob nun als Content-ModeratorIn oder als Privat-UserIn: Was wir tagtäglich dort konsumieren, brennt sich in unsere Verhaltens- und Denkweisen ein. Doch neben aller Distanziertheit und erschreckenden Szenarien bietet der Roman auch einen Lichtblick: Das Richtige im Falschen ist möglich, hier in Form von Kayleighs und Sigrids Liebe sowie der echten Freundschaft zwischen den Mitarbeitenden. *Dieser Beitrag wurde entfernt* ist ein gesellschaftskritischer Roman mit dystopischer Anmutung, dessen Sprache unter die Haut geht und der anregt, den eigenen Social-Media-Konsum gründlich zu überdenken.

Juliane NoBack

lebt in Berlin und bloggt auf poesierausch.com über ihre Lektüren.

Alain Claude Sulzer Doppelleben

Die letzten Jahre der zwillingsgleichen Brüder Jules und Edmond de Goncourt im Paris zu Zeiten Napoleons III. Sie teilten alles: das Haus, die Gedanken, die Arbeit, die Geliebte. Zu zweit trafen sie Künstler, besuchten Ausstellungen und Restaurants. Und danach lästerten sie über alle, die sie getroffen hatten, in einem gemeinsam geführten Tagebuch. Berühmt-berüchtigt waren sie für ihren Blick, dem angeblich nichts entging. Das Leben ihrer Haushälterin Rose jedoch blieb ihnen nahezu verborgen. Von den Brüdern unbemerkt, durchlebt Rose während ihrer Dienstzeit existenzielle Dramen. Erst nach ihrem Tod geht den Herren ein Licht auf.

Blitzlichter. Aus den Tagebüchern der Brüder Goncourt, herausgegeben von Anita Albus, siehe Seite 106

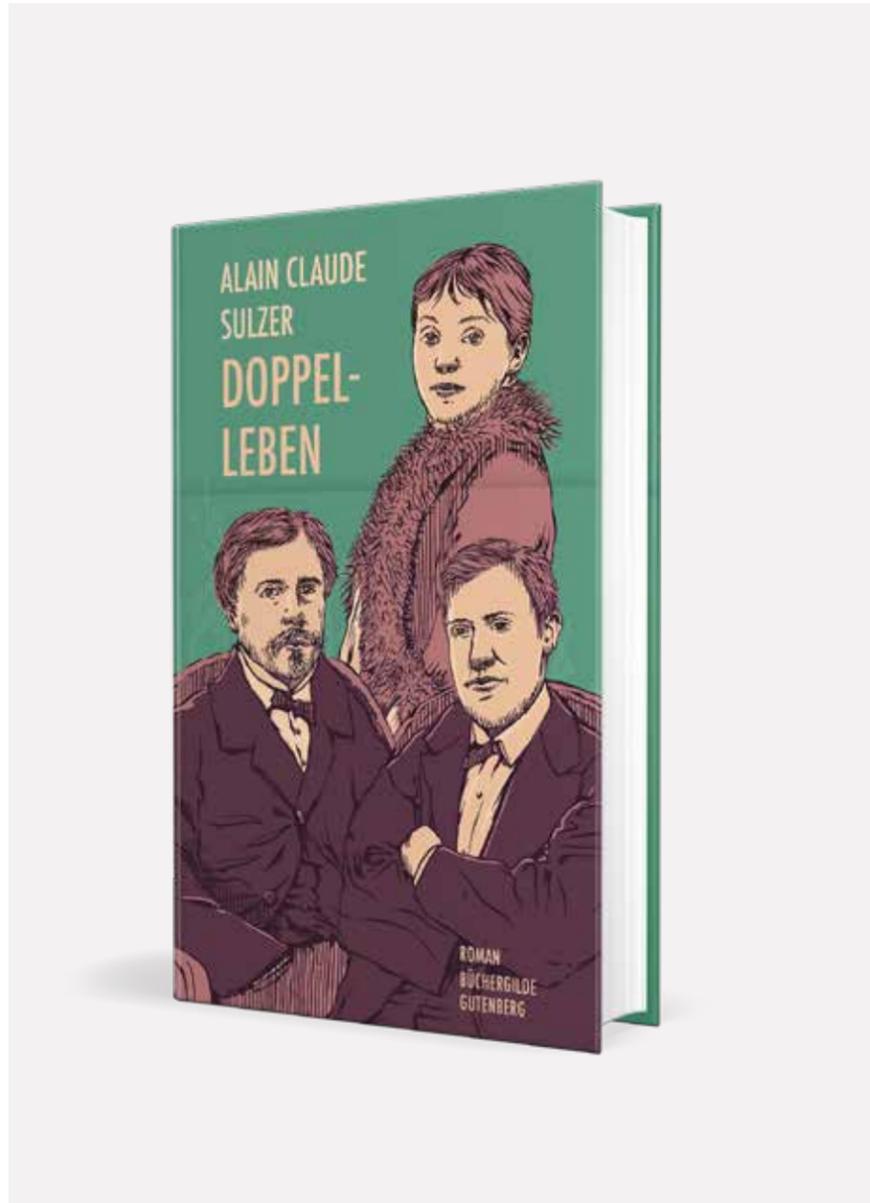


© Julia Bauer

AUTOR

Alain Claude Sulzer, geboren 1953, lebt als Schriftsteller in Basel, Berlin und im Elsass. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, u. a. *Aus den Fugen* und zuletzt *Unhaltbare Zustände*. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Für sein Werk erhielt er u. a. den Prix Médicis étranger, den Hermann-Hesse-Preis und den Kulturpreis der Stadt Basel.

Bedruckter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Jörg Hülsmann
€22,- | SFR 26,50 | NR 174391



→ Zweite Reihe: Haushälterin Rose, abgedeckt von der Buchbinde

Das literarische Herz Frankreichs

In ihrem Namen wird der wichtigste Literaturpreis Frankreichs vergeben, aber eigentlich wollten die Brüder Goncourt selbst Romanciers sein: Alain Claude Sulzer erzählt im Roman *Doppelleben* von Jules und Edmond und ihrem Leben zwischen Tagebuchaufzeichnungen, Syphiliserkrankung und Verrat.

Sie stehen sich so nah, wie sich zwei Menschen nur nahestehen können. Doch jetzt, im Paris des Jahres 1869, ist Jules Goncourt schwer krank, hat er sich doch einst beim Besuch bei einer Prostituierten mit Syphilis angesteckt und sieht dem Ende seines Lebens entgegen. Jules und sein neun Jahre älterer Bruder Edmond sind Teil der Pariser Oberschicht, sie verkehren mit Adligen und haben sich ganz der Literatur verschrieben. Doch Jules, physisch und psychisch schwer gezeichnet von der Krankheit, ist nicht mehr in der Lage, Bücher mit Edmond zu verfassen, auch die akribisch geführten Tagebücher vernachlässigen sie. Wer die Vorgeschichte des renommierten Prix Goncourt kennt, weiß: Jules wird 1870 sterben, Edmond ihn um 26 Jahre überleben und in seinem Testament die Stiftung des Preises festlegen. Der wird seit 1903 jährlich für den besten Roman in französischer Sprache verliehen.

zur Trinkerin machen und zum Diebstahl, zum Betrug an ihren Arbeitgebern anstiften wird, bis sie schließlich tragisch stirbt. *Doppelleben* ist somit ein Buch über Literatur und die politische, kulturelle und soziale Geschichte Frankreichs im 19. Jahrhundert (vor allem der 1860er), aber auch eins über zwischenmenschliche Beziehungen, bedingungslose Liebe und Solidarität und um den Bruch, der damit einhergehen mag.

Als versierter Autor erliegt Alain Claude Sulzer dabei nicht der Versuchung, artifiziell die Sprache des 19. Jahrhunderts zu imitieren. Im Gegenteil: Von einigen historischen Markern abgesehen ist *Doppelleben* wunderbar gegenwärtig und somit leichtfüßig zu lesen. Gleichzeitig basiert diese fiktionalisierte Geschichte der Goncourts und ihrer Haushälterin auf einer fundierten Recherche. Vor allem die ausführlichen Tagebücher, die Edmond und zeit seines Lebens auch Jules verfassten (und in denen sie sich mit Klatsch über die Pariser Intellektuellenkreise nicht zurückhielten, der teilweise auch Eingang in *Doppelleben* findet), dienten diesem Roman als Vorlage.

Jules und Edmond Goncourt hofften, sich mit ihren Büchern solch einen großen Namen zu machen, dass man sie weit über ihr Ableben hinaus noch feiern würde. Das ist ihnen auf andere Art gelungen als erwartet: Ihr schriftstellerisches Werk kennt man heute nicht mehr, als Förderer und Liebhaber guter Literatur sind sie dafür umso berühmter. Alain Claude Sulzer setzt ihnen nun mit *Doppelleben* ein würdiges Denkmal, in dem er sich aber nicht davor zurückscheut, auch die peinlichen, die unwürdigen, die – gerade im Verlauf von Jules' Krankheit – mitunter auch abstoßenden Momente zu schildern. Dank der Perspektive von Rose bekommt der Roman eine weitere Ebene und somit auch eine weitere Stärke, die ihn zu einer herausragenden Lektüre macht – eine Lektüre sowohl von historischem Wert als auch in Sachen gelungenes Entertainment.

*„Edmond liebte seinen Bruder
mehr als eine Geliebte, mehr als
eine Ehefrau, mehr als sich selbst.“*

Aus: *Doppelleben*

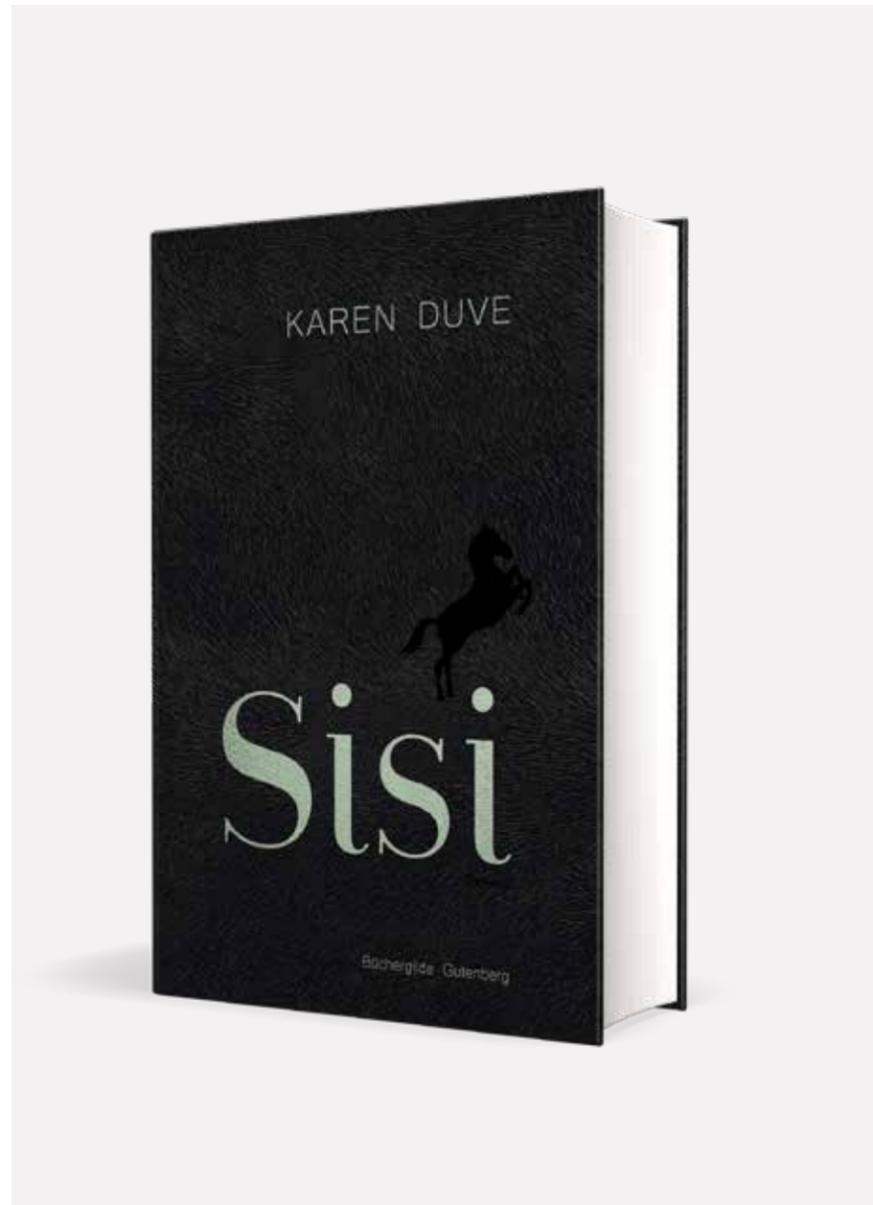
Im Roman *Doppelleben* des Schweizer Schriftstellers Alain Claude Sulzer geht es weniger um den Literaturpreis als um die besondere Beziehung dieser beiden Brüder. Und damit nicht genug: Er erzählt auch von ihrer langjährigen Haushälterin Rose, die dem Buch seinen Titel gibt. Denn die zurückhaltende Rose, den Goncourts eigentlich treu ergeben, verliebt sich in einen Hallodri, der sie ausnutzen, sie

Isabella Caldart

macht allerhand Jux und Tollerei mit dem geschriebenen Wort, zum Beispiel auf novellieren.com.

Karen Duve Sisi

Als Elisabeth (Sisi) durch Heirat zur Kaiserin von Österreich wird, betritt sie eine Welt voller strenger Konventionen. Nur bei Aufenthalten auf ihrem ungarischen Schloss Gödöllő fühlt sie sich frei. Dort kann sie ihren geliebten Reitjagden nachgehen. Kein Hindernis ist der Kaiserin zu gefährlich – Sisi gehört zu den tollkühnsten Reiterinnen ihrer Zeit, was ihr die Aufmerksamkeit des legendären Reiters Bay Middleton einbringt. Doch auch ihr Protégé, ihre Nichte Marie, wirkt anziehend auf die Adligen. Schon bald beginnt die eifersüchtige Sisi ein Spiel aus Verführung und Verrat. Karen Duve schreibt über eine Kaiserin, die bis heute unterschätzt wird.



MEHR VON
KAREN DUVE



Regenroman, illustriert von
Line Hoven
€ 28,- | SFR 33,50
NR 17264X
Mehr auf Seite 83

→ Das Glück der Erde ... sicht- und fühlbare
Fellstruktur, goldfarben geprägt



© Picture Alliance, Carsten Koall

AUTORIN

Karen Duve, geboren 1961 in Hamburg, ist Reiterin und wollte eigentlich ein Buch über Pferde schreiben. Wenn sie nicht auf ihrem wilden Pferd aus Irland reitet, schreibt Karen Duve Bücher, darunter *Regenroman* (erschieden bei der Büchergilde mit Illustrationen von Line Hoven) und *Fräulein Nettas kurzer Sommer*, für das sie den Carl-Amery-Literaturpreis, den Düsseldorfer Literaturpreis und den Solothurner Literaturpreis erhielt. Sie lebt in der Märkischen Schweiz.

Zweifach geprägter fester Einband in Fellhaptik, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174359

Kitschfreie Kaiserin

Mit ihrem Roman *Sisi* hat Bestsellerautorin Karen Duve das geschafft, woran Film- und FernsehmacherInnen seit Jahren scheitern, wenn es um die Darstellung Elisabeths von Österreich geht: Frei von Kitsch und ohne schmückendes Beiwerk zeigt sie uns eine Kaiserin, wie sie wirklich gewesen sein könnte.

Mit der süßlichen *Sissi* aus den Filmen von Ernst Marischka, die alljährlich zur Weihnachtszeit in Gestalt von Romy Schneider in den Wohnzimmern Einzug hält, hat Karin Duves *Sisi* wahrlich nichts gemein. Ihre Elisabeth ist exzentrisch, egozentrisch, mitunter manipulativ und – wohl gerade deshalb – unglaublich faszinierend. Vor allem zeigt uns Duve eine rastlose und freiheitsliebende Frau, die stets auf der Flucht vor der Enge und Strenge des Wiener Hofes ist. So gibt sich Elisabeth lieber ausgedehnten Reisen hin und betreibt exzessiven Reitsport, statt repräsentativen Aufgaben nachzukommen. Besonders haben es ihr wilde und halsbrecherische Parforcejagden zu Pferd angetan, bei denen sie ihr ganzes Können als Reiterin zur Schau stellt und bisweilen männliche Begleiter in ungläubiges Staunen versetzt.

Selbst gestandene Rennreiter wie der Brite Bay Middleton bewundern die Kaiserin – und das nicht nur für ihre sportlichen Fähigkeiten. Um ihrem liebsten Hobby ungestört nachgehen zu können, vernachlässigt Sisi nur zu gern die royalen Pflichten, da muss sogar ein Treffen mit der britischen Königin Victoria auf eine knappe halbe Stunde verkürzt werden. In ihrer Nichte Marie Louise glaubt Elisabeth endlich eine Seelenverwandte gefunden zu haben. Die Kaiserin protegiert das junge Mädchen und lädt es ein, mit ihr Zeit auf Schloss Gödöllő zu verbringen. Marie Louise bewundert die Tante und wird ihr eine enge Vertraute. Als Elisabeth aber bemerkt, dass die Aufmerksamkeit der Herren nun nicht mehr ausschließlich ihr gilt, schmiedet sie wie so oft ganz eigennützige Pläne.

Unlängst sind gleich mehrere TV-Produktionen über Elisabeth von Österreich gestartet. Doch wo Netflix und Co. der Monarchin Liebesaffären andichten und auf historische Genauigkeit pfeifen, zeigt Bestsellerautorin Karen Duve (die sich zuletzt in *Fräulein Nettas kurzer Sommer* mit einem historischen Stoff befasste), dass die tatsächlich belegten Begebenheiten aus dem Leben der Kaiserin für einen

interessanten Roman absolut ausreichen. Es bedarf nicht einmal einer stringenten Handlung, um eine fesselnde Geschichte zu erzählen. Man fühlt sich vielmehr, als schäue man durch ein Schlüsselloch und freut sich, der vermeintlich Unnahbaren einmal so nahe sein zu dürfen. Gestützt auf eine Vielzahl von Quellen, entwickelt Karin Duve eine sehr vielschichtige Figur, die zugleich abstoßend wie auch wahnsinnig anziehend ist. Viel kann man zudem über die strenge Etikette am Hof und das entbehrungsreiche Leben der Hofdamen lernen, die ein einsames Dasein ganz im Dienste ihrer Herrin führen. Aber auch über den gnadenlosen Reitsport der Zeit, der sich als roter Faden durch den Roman zieht und die einzelnen Episoden miteinander verbindet. Denn nicht zuletzt muss Elisabeth von Österreich eines gewesen sein: eine exzellente Reiterin und Ausnahmesportlerin.

„Aber die Kaiserin ist es gewöhnt, dass ihre Wünsche augenblicklich erfüllt werden. Auch wenn sie nur einer Laune entspringen.“

Aus: *Sisi*

Karen Duves *Sisi* ist ein genau recherchiertes Lesevergnügen, das zugleich viel Interpretationsspielraum lässt. So ist jedem selbst überlassen, ob er in der Protagonistin einen modernen Freigeist oder eine manipulative Strippenzieherin erkennt. Etwas, worüber schon zu Lebzeiten Elisabeths Uneinigkeit herrschte.

Robin Schmerer

arbeitet im Verlagswesen und liebt Bücher ebenso wie Filme. Auch Literaturverfilmungen machen ihm keine Angst.

Die Firma **Schabert** zählt seit 77 Jahren zu den führenden Großhändlern für Einbandmaterial und liefert Papier, Karton, Leinen, Vinyl und Velours für perfekte Buchdecken, Softcover, Vorsatz und Schutzumschläge.

Für das Buch *Sisi* von Karen Duve gehen wir gestalterisch auf die Pferdevernarrtheit der Kaiserin ein: Durch das Material **Lynel** mit der Prägung **Fur** in der Farbe Charbon entsteht das



SCHABERT
seit 1946

Erfahren Sie mehr
unter schabert.eu

Gefühl, als würde man samtiges, tiefschwarzes Fell streicheln.

Lynel ist ein viskosebeflocktes Papier. Das leicht schimmernde Veloursmaterial ist samtig-weich und macht jedes Buch zu einem Highlight. Velours ist bei Schabert ungeprägt in zwanzig Farben erhältlich, mit geprägter Oberfläche in acht. Es wird in Frankreich hergestellt, ist phthalatfrei sowie sicherheitsgeprüft (EN71-3-/REACH).

Steffen Schroeder Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor

Oktober 1944. Mit sechsundachtzig Jahren steht Max Planck vor der schwersten Aufgabe seines Lebens. Der Nobelpreisträger soll ein „Bekenntnis zum Führer“ verfassen. Viel hängt daran, denn Plancks Sohn Erwin, der am Hitler-Attentat vom 20. Juli beteiligt war, sitzt im Todestrakt von Tegel. Plancks Gefährten sind im Exil, vor allem vermisst er Albert Einstein, der in Amerika forscht und lebt. Desse Sohn Eduard ringt in einer Heilanstalt mit seinen Dämonen und erkennt, was die Welt zusammenhält. Und in der Berliner Reichskanzlei träumt Adolf Hitler vor einem Gemälde. Schroeder erzählt vom Verhältnis berühmter Väter zu ihren Söhnen, von der Liebe in tragischen Zeiten.

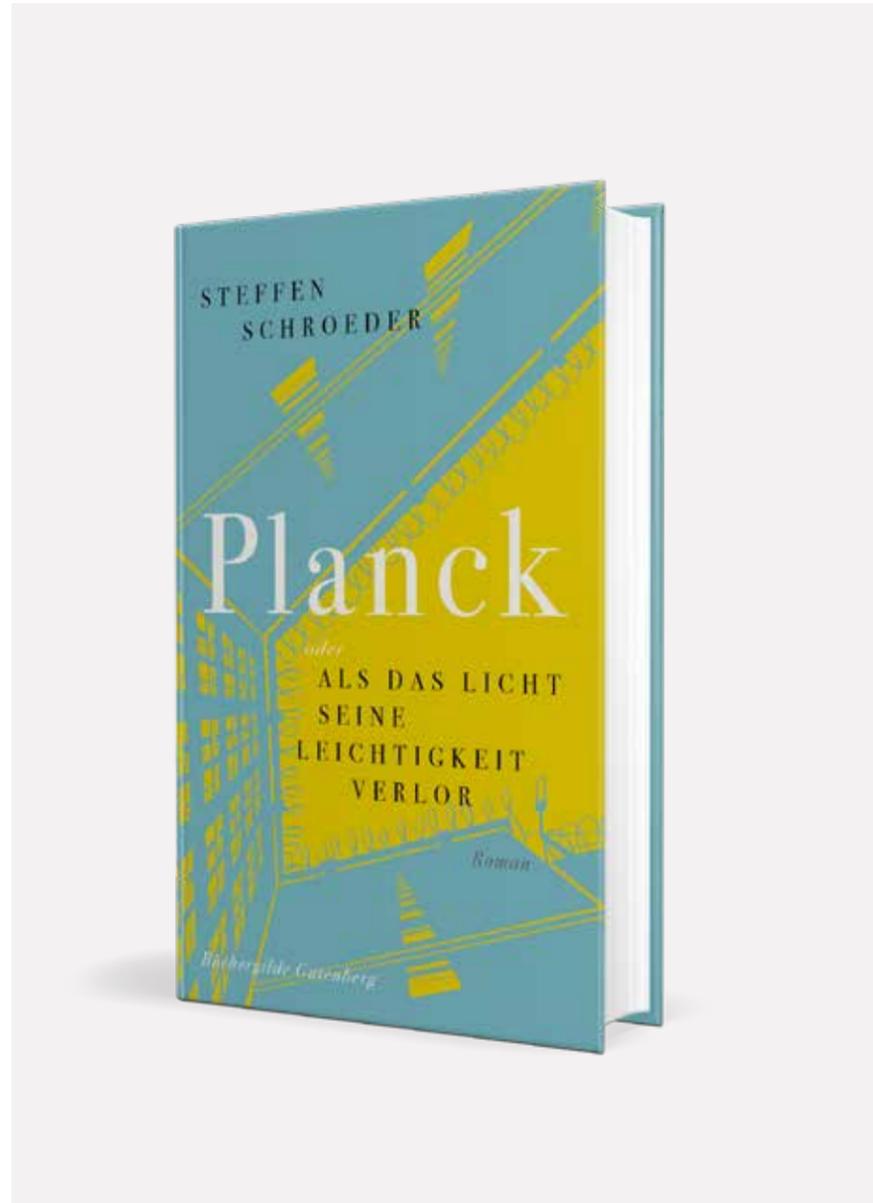


© Anne Heinlein

AUTOR

Steffen Schroeder, geboren 1974 in München, ist Schauspieler und Schriftsteller. Er war Ensemblemitglied am Wiener Burgtheater, bevor er zum Berliner Ensemble ging. Schroeder engagiert sich für den Weißen Ring und gegen Rechtsextremismus, seit 2017 ist er Botschafter der Organisation EXIT-Deutschland. 2020 erschien sein Debütroman *Mein Sommer mit Anja*. Er lebt mit seiner Familie in Potsdam.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174367



→ **Hoffnungsschimmer: Blick ins Helle, Blick in die Freiheit**

Seltsam ist das Leben und reicht so tief

Was hält die Welt, was hält die Menschen unter schrecklichsten Umständen zusammen? Steffen Schroeder erkundet in seinem Buch *Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor* mehr als nur den privaten Kreis rund um den Quantenphysiker.

Max Planck hat die Welt der Physik revolutioniert. Doch gegen die Gewaltherrschaft des Naziregimes ist der Nobelpreisträger, der 1918 ausgezeichnet wurde, machtlos. Am 6. Oktober 1944 hält er ein Aufforderungsschreiben in der Hand. Die darin enthaltene Drohung ist unverhohlen, drängt ihn dazu, sich zum Führer zu bekennen, jetzt, da sein Sohn Erwin seit zehn Wochen wegen Beteiligung am Hitler-Attentat vom 20. Juli auf seine Hinrichtung wartet. Welchen Sinn aber, fragt er sich, hätte sein falsches Bekenntnis? Was würde dieser Verrat bewirken, in ihm, was bedeutete es für den Sohn? Dämmerung bricht über den alternden Vater herein. Er setzt seine Brille ab, die Buchstaben verschwimmen ihm vor den Augen, als er das Schreiben ablegt, das mit „Heil Hitler“ endet.

Von diesem Oktobertag an bis Kriegsende rückt Autor und Schauspieler Steffen Schroeder, Ururenkel der Schwester von Max Planck, in seinem Buch *Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor* lose zusammenhängende Schicksale ins Licht. Während die Plancks um das Leben Erwins bangen, steht dessen Ehefrau Nelly an der Seite von Ferdinand Sauerbruch und behandelt in der Charité Verletzte. Zwischendurch besucht sie den Gefängnispfarrer Harald Poelchau, der heimlich ihre Briefe an Erwin übergibt und beiden Trost spendet. Max Plancks Freund Albert Einstein indessen lebt seit elf Jahren in Princeton und schreibt unermüdlich positive Gutachten für jüdische Flüchtlinge aus Wissenschaft und Kunst. Auch er hat einen Sohn. Eduard Einstein leidet an Schizophrenie und kämpft in einer Zürcher Heilanstalt darum, von seinem international gefeierten Vater wahrgenommen zu werden. Doch als Verrückter weggesperrt, erkennt niemand seine Gedanken und Ideen, am wenigsten der eigene Vater.

Mit großer Erzählkunst spürt der Autor in der virtuos gewobenen Handlung sowohl den Wahnsinn des Lebens unter dem Nationalsozialismus und im Krieg als auch die Möglichkeitsräume seiner Protagonisten zwischen Zwang und Freiheit nach. Dabei verortet er die sorgfältig recherchierten, teils aus privatem Fundus gehobenen Biografien an fünf Schauplätzen. Zentrale Achse im Spannungsaufbau ist die

Justizvollzugsanstalt in Berlin-Tegel, wo Erwin Planck einsitzt. Er hat Angst. Und doch gibt es im Angesicht des Todes Momente, in denen er sein Schicksal auf unerwartete Weise transzendiert. Die Oberfläche des Sichtbaren bricht auf. Das Leben wird weit. Als ihm schließlich ein paar Samenkörner in die Hände fallen, hält er sie für seine Frau zurück. Nelly soll sie im Frühjahr einpflanzen und neues Leben aus ihnen wachsen lassen.

Es ist das kurze Aufscheinen des Schönen im Schrecklichen, mit dem

„Dass man ausgerechnet in der Enge dieses winzigen Raumes die Weite der Welt erfassen könnte! ... es war ein gespenstisch schöner Anblick, der (...) ihm zeigte, wie nah das Schreckliche und das Schöne beieinander sein konnten.“

Aus: *Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor*

Steffen Schroeder seinem Geschichtenmosaik eine unergründliche Tiefe verleiht. Schlaglichter setzt er unter die Oberfläche des Sichtbaren und zeigt tief im Leben selbst verankerte Verbindungen. Wie Elektronen blitzen sie auf, an verschiedenen Orten, unerklärlich, aber voller Wirkmacht. Schroeder erfasst diese Momente mit einer klaren, treffsicheren Sprache. So gelingt ihm ein kleines Wunder: Er gibt in seinem Buch dem Leben seine Freiräume zurück.

Ute Süßbrich

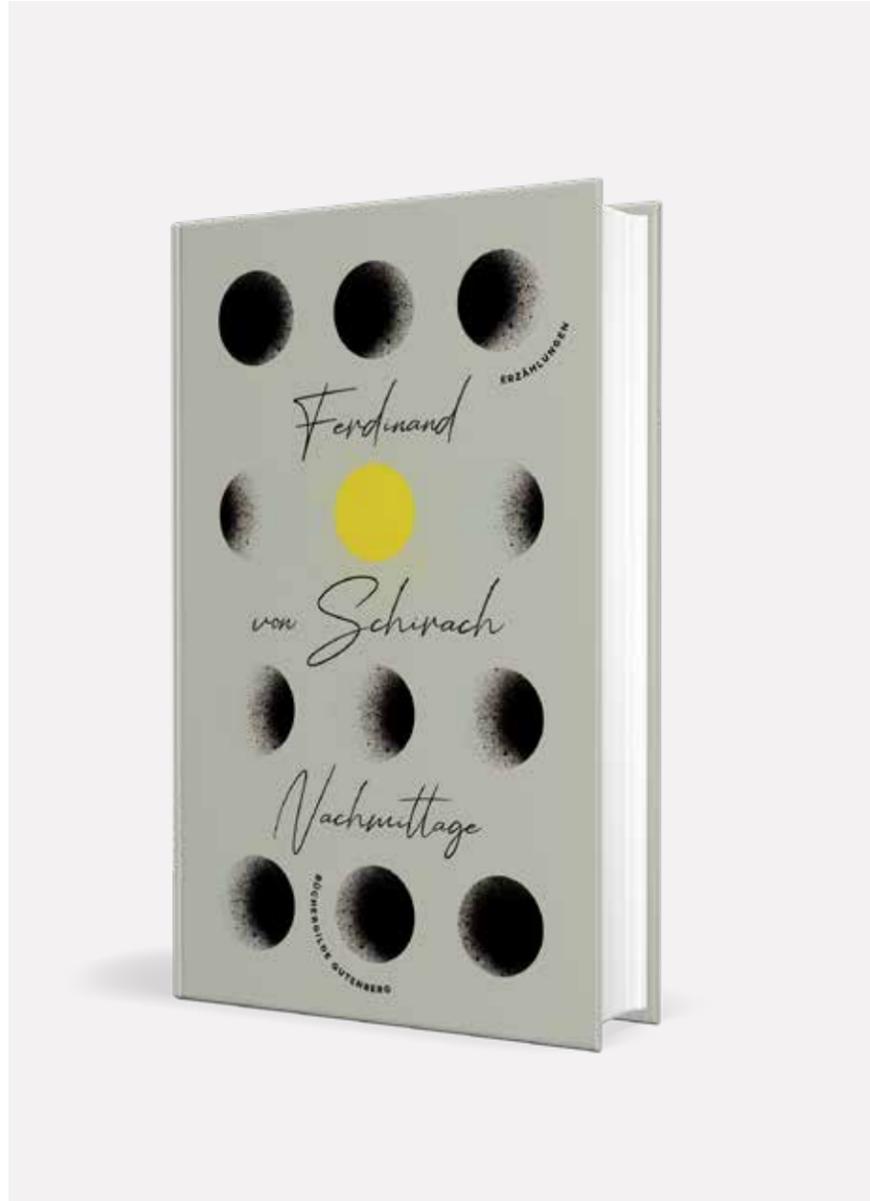
streift in ihrer Freizeit gern durch Museen, skizziert und notiert ihre Eindrücke in kunstundkaffeeblog.wordpress.com.

Ferdinand von Schirach

Nachmittage

Erzählungen

Ferdinand von Schirach erzählt von milden Frühmorgens, verregneten Nachmittagen und schwarzen Nächten. Seine Geschichten spielen in Berlin, Pamplona, Oslo, Tokio, Zürich, New York, Marrakesch, Taipeh und Wien. Es sind kurze, teils melancholische Geschichten über die Dinge, die unser Leben verändern: über Zufälle, falsche Entscheidungen und die Flüchtigkeit des Glücks. Schirach erzählt von der Einsamkeit der Menschen, von der Kunst, der Literatur, dem Film und immer auch von der Liebe.



→ Mittagssonne: Gelber Spotlack auf strukturiertem Einband



© Isolde Ohlbaum

AUTOR

Ferdinand von Schirach, geboren 1964, ist Jurist und Autor von Romanen, Erzählungen und Stücken, die vielfach verfilmt und zu internationalen Bestsellern wurden. Die Theaterstücke *Terror* und *Gott* zählen zu den erfolgreichsten Dramen unserer Zeit. Schirach wurde vielfach mit Literaturpreisen ausgezeichnet. Zuletzt erschienen von ihm u. a. der Essayband *Jeder Mensch* sowie die Erzählungssammlung *Kaffee und Zigaretten*. Er lebt in Berlin.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 176 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174405

Gemach, gemacht!

Sechszwanzig Kapitel, sechszwanzig Begebenheiten. In seinem neuen Buch *Nachmittage* erzählt Erfolgsautor Ferdinand von Schirach von Menschen, die uns nicht loslassen, von Entscheidungen, die uns den Weg weisen – und davon, dass wir alle Gut und Böse in uns tragen.

Es gibt Bücher, die kann man beiseitelegen. Es gibt Bücher, die will man beiseitelegen. Und es gibt Bücher, die muss man beiseitelegen. Ferdinand von Schirachs *Nachmittage* gehört zu letzteren. Und zwar nicht, weil die Lektüre kein Genuss wäre, im Gegenteil: Der Genuss stellt sich erst so richtig ein, wenn man sich beim Lesen Zeit lässt. Nicht umsonst trägt der Erzählband den Titel *Nachmittage*. Der Mittag ist vorbei, der Abend noch nicht da. Es geht um die Zeit dazwischen, um das Beiläufige, um zufällige Begegnungen und Gedanken, die genauso schnell wieder weiterziehen, wie sie aufgekommen sind.

In sechszwanzig Kapiteln setzt von Schirach das fort, was er schon in seinem 2019 erschienenen Erzählband *Kaffee und Zigaretten* unter Beweis gestellt hat. Gekonnt verwebt er Autobiografisches und Fiktionales zu einer unterhaltsamen Komposition. Einige der Geschichten sind nur wenige Zeilen lang. Es sind kurze Reflexionen über Kunst und Kultur, über den Film *Lost in Translation*, über Thomas Mann, Ingeborg Bachmann oder die Tänzerin Isadora Duncan. Andere entfalten sich über mehrere Seiten. Wie jene, die das Doppelleben eines Uhrenfabrikanten skizziert, der in seiner süddeutschen Kleinstadt als hoch geachteter Geschäftsmann „Uhren-Traub“ bekannt ist, in der Berliner Schwulenszene als tanzwütige „dicke Hummel“. Beide Leben berühren sich nicht, bis ein Clubbesitzer ihm eines Tages einen unerquicklichen Besuch abstattet. Da ist die Geschichte der jungen Christiane, die der Kinobesitzer Mero vor dem Jugendgefängnis bewahrt. Doch als sich zeigt, dass er nicht nur der mildtätige Mensch war, für den sie ihn lange Zeit hielt, übt sie Rache. Und da ist die Geschichte einer Ehefrau, für die „das Körperliche“ mit Scham und Ekel besetzt ist. Sie verdächtigt ihren Mann, der seit Langem gesuchte Exhibitionist aus ihrer Gegend zu sein, will die Scheidung einreichen – bis die Wahrheit ans Licht kommt.

Ob in Taipeh, Zürich, Bassano del Grappa oder Marrakesch, die eindrücklichsten Geschichten drehen sich um die Natur des Menschen. Die stets wiederkehrende Frage des Autors und ehemaligen Strafverteidigers: Zu was ist der Mensch fähig? Die Antworten auf diese Frage sind zuweilen überraschend. Doch sicher ist: Rein gut oder rein böse, das gibt es

nicht. Wir alle sind gut und böse zugleich. Und noch etwas eint uns: „Wir stehen nackt in dieser Welt [...]. Aber wir sind Menschen, wir teilen diese Einsamkeit, sie ist es, die uns verbindet.“

Von diesen Momenten, die wir miteinander teilen, erzählt von Schirach. Und das bewegt LeserInnen überall auf der Welt. Ferdinand von Schirach ist einer der wenigen deutschen Schriftsteller, die auch international große Erfolge feiern. In mehr als vierzig Ländern sind seine Bücher erschienen, zahlreiche wurden verfilmt. Er schreibt dichte Erzählungen gegen die Verdichtung unserer Zeit. Und weil das guttut, empfiehlt es sich, *Nachmittage* so oft wie möglich beiseitezulegen.

„Alle Kunst entsteht daraus, dass sich der Künstler der Welt unsicher ist. Diese Welt passt nicht zu ihm, und er passt nicht in sie, er fühlt sich fremd, er glaubt, er gehöre nicht dazu.“

Aus: *Nachmittage*

Julia Matthias

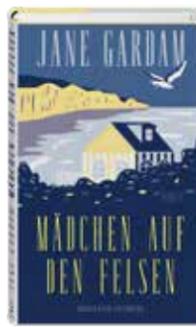
arbeitet als freie Lektorin und begeistert sich für Bücher, die mit Unerwartetem aufwarten.



Edna O'Brien
Das Mädchen

Wie ihre Mitschülerinnen wurde Maryam von Boko-Haram-Kämpfern aus ihrer Schule an einen ihnen unbekanntem Ort entführt. Mit ihrer Freundin Buki übersteht sie die höllische Gefangenschaft und ihnen gelingt die Flucht. Edna O'Brien erzählt von einem langen Weg zurück ins Leben, von unermuteter Hilfsbereitschaft und Mitgefühl. O'Brien bereiste Nigeria und recherchierte das Schicksal der entführten Mädchen eingehend. Es ist ein Buch über ihr Lebensthema: Gewalt gegen Frauen und deren Fähigkeit, diese wieder und wieder zu überwinden.

Aus dem Englischen von Kathrin Razum, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172402



Jane Gardam
Mädchen auf den Felsen

Margaret ist acht und schwer genervt: Der frischgeborene Bruder ist hässlich und schreit, die Mutter hat sich in ein träges, stillendes Wesen verwandelt, der Vater predigt gegen die Verderbtheit der Welt. Aber mittwochs ist Ausflugstag mit Lydia, dem neuen Hausmädchen, die mit ihrer selbstbewussten Körperlichkeit und handfesten Sprache in diese Familie platzt und als einzige Erwachsene wirklich zu wissen scheint, was sie will – Spaß. Ihre Anwesenheit eröffnet Margaret eine neue Welt.

Aus dem britischen Englisch von Isabel Bogdan, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173980



Elizabeth Strout
Die langen Abende

Als Lehrerin im Ruhestand kennt Olive Kitteridge so gut wie jeden in der kleinen Küstenstadt Crosby. Und jeder kennt Olive: kauzig und immer für eine Überraschung gut. Ihr Sohn lebt schon lange weit entfernt von ihr, und das nicht nur räumlich. Auch bei dem Witwer Jack Kennison ist in familiärer Hinsicht nicht immer alles glatt gelaufen. Aber für Einsichten und Veränderungen ist es nie zu spät. Strout fügt die Geschichten einfacher Leute mit Humor und Menschenkenntnis zu einem klugen Roman zusammen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Sabine Roth, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172127



Nell Leyshon
Ich, Ellyn

England, 1573: Ellyn wächst in Armut auf. Sie versucht der Familie zu helfen, wo sie kann, läuft weite Wege zu Fuß in die Stadt, um mühsam geerntete Lebensmittel zu verkaufen. Bei ihren Besuchen dort ist sie magisch angezogen von der Kirche – denn da gibt es Orgelmusik und es wird gesungen. Und singen kann sie auch, doch darüber macht sie sich keine Gedanken – bis Gesandte der Königlichen Singschule in Ellyns Gegend kommen, die Talente für die Musikschule Elisabeths I. rekrutieren. Nicht nur könnte Ellyn dort für die Königin singen, sie würde auch eine schulische Erziehung erhalten und bezahlt werden. Doch sie ist ein Mädchen, und die Singschule nimmt nur Jungen auf. Da fasst Ellyn einen Plan ...

Aus dem britischen Englisch von Wibke Kuhn, fester bedruckter Einband, 224 Seiten, Einbandgestaltung und -illustration von Julia Plath
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173972



Sofia Wacker (Digitalteam Büchergilde):
Die Stimme von Jessica Durlacher



Aus dem Niederländischen von Annelie Bogener, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174219

„Ein packender Familien-Roman der niederländischen Autorin Jessica Durlacher: Zelda und Bor stellen eine somalische Nanny ein, die sich als phänomenale Sängerin entpuppt. Als diese bei einem Gesangswettbewerb vor laufender Kamera als Statement ihr Kopftuch abnimmt, geraten nicht nur die Nanny, sondern auch die Familie in diverse Konflikte. Ein beeindruckendes Buch, das mich packte und nicht mehr losließ.“



Laetitia Colombani
Das Mädchen mit dem Drachen

Eine Schule am Indischen Ozean – ein hoffnungsvoller Ort, der alles verändert. Am Golf von Benga-

len will Léna ihr Leben in Frankreich vergessen. Jeden Morgen beobachtet sie das indische Mädchen Lalita, das seinen Drachen fliegen lässt. Als Léna von einer Ozeanwelle fortgerissen wird, holt Lalita Hilfe bei Preeti, der furchtlosen Anführerin einer Selbstverteidigungsgruppe für junge Frauen. Léna überlebt, und zusammen mit Preeti schmiedet sie einen Plan, der nicht nur Lalitas Leben verändern wird.

Aus dem Französischen von Claudia Marquardt, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173646



Elena Ferrante
Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

Ein Bravourstück über die Atemlosigkeiten und Verwirrungen der Jugendzeit und das

Drama des Erwachsenwerdens. Neapel in den 1990er-Jahren: Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigtochter kultivierter Mittelschichteltern. Doch plötzlich verändert sich alles, ihr Körper, ihre Stimmung, und immer öfter gerät sie mit ihren Eltern aneinander. Zufällig stößt Giovanna darauf, dass ihr Vater aus einem anderen, einem leidenschaftlichen, vulgären Neapel stammt. Die Geheimnisse, auf die sie dort stößt, verstören sie.

Aus dem Italienischen von Karin Krieger, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172232

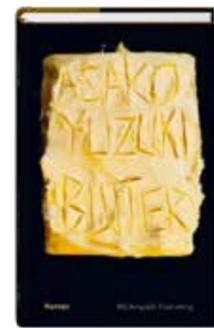


Louise Erdrich
Der Nachtwächter

Kann eine Minderheit etwas gegen einen übermächtigen Gegner, den Staat, ausrichten? In den 1950er-Jahren begibt sich Louise Er-

drichs Großvater in einen politischen Kampf für das Turtle Mountain Indian Reservoir. Um dessen drohende Terminierung per Gesetz zu verhindern, bleibt nichts unversucht, ob bürokratischer Briefverkehr, Fundraising per Boxturnier oder Unterschriftensammlung. Der Protest gegen die Enteignung der amerikanischen Ureinwohnerinnen und -einwohner zieht so bis nach Washington ...

Pulitzer Prize for Fiction 2021
Aus dem amerikanischen Englisch von Gesine Schröder, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173883



Asako Yuzuki
Butter

Rika, eine junge Journalistin in Tokio, recherchiert über die Serienmörderin Manako Kajii. Diese soll

ihren Kochkünsten verführt und anschließend umgebracht haben. Einem Interview stimmt sie nur unter der Bedingung zu, dass über ihre Kochkünste geredet wird. Für Rika entwickelt sich die Recherche schnell zur großen Chance – und zu einem Risiko ... Ein Roman, der Essen und Trinken feiern, dabei aber ebenso die unmöglichen Erwartungen thematisiert, die an Frauen in patriarchalen Gesellschaften heute gestellt werden.

Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe, fester Einband, Lesebändchen, 448 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173751



Sigrid Nunez
Was fehlt dir

Wie sehr ist man einander verbunden und wie kann Mitgefühl unsere Sicht aufs Leben verändern? Die große Erzählerin Sigrid Nu-

nez findet Antworten auf diese Fragen in der Begegnung mit ganz unterschiedlichen Menschen, ihrer Traurigkeit, ihrem Mut, ihrer Zuversicht: Ob mit einer verflochtenen Liebe, einer verunsicherten Airbnb-Gastgeberin oder einer Jugendfreundin, die unheilbar krank ist und um einen großen Gefallen bittet. Ein Buch, das dafür appelliert, dass wir viel mehr füreinander tun können, indem wir genau hinhören. Poetisch und federleicht.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anette Grube, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173220



Simone de Beauvoir
Die Unzertrennlichen

Die Rebellion junger Frauen gegen den Konformismus einer bürgerlichen Gesellschaft! Sylvie

bewundert ihre selbstständige Freundin Andrée. Doch Andrée wird erdrückt von ihrer konservativen Familie, den Traditionen und Pflichten. Als sie sich verliebt, will Sylvie ihrer Freundin helfen, mit dem Jungen zusammen zu sein. Aber wie? De Beauvoirs Adoptivtochter machte mit der Freigabe dieses Manuskripts einen Urtext des Feminismus zugänglich. Eine Liebeserklärung an de Beauvoirs Freundin Élisabeth Lacoin.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Französischen von Amelie Thoma, Vorwort von Sylvie Le Bon de Beauvoir, Bildteil mit Briefen und Fotos, geprägter fester Einband aus marmoriertem Papier, 168 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173441



Fatima Daas
Die jüngste Tochter

Fatima ist das Kind, auf das keiner mehr gewartet hat, die einzige Tochter, die in Frankreich und nicht in Algerien zur

Welt gekommen ist. Sie ist unangepasst, laut und fühlt sich falsch in ihrer Haut. Bis sie Nina trifft und ihre eigenen Gefühle für sie erkennt. Eine junge Frau, verstrickt in Konflikten, zwischen Rollenbildern und Selbstermächtigung, zwischen ihrem muslimischen Glauben und ihrer Homosexualität. Aufrichtig beschwört Daas, dass Zerrissenheit kein Makel ist, und dass wir Töchter bleiben und Frauen werden können.

🏆 **Internationaler Literaturpreis 2021**

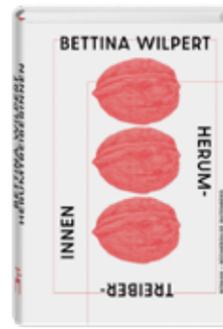
Aus dem Französischen von Sina de Malafosse, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173360



Stefanie vor Schulte
Junge mit schwarzem Hahn

Der elfjährige Martin besitzt nichts bis auf das Hemd am Leib und seinen schwarzen Hahn, Behüter und Freund zugleich. Die Dorfbewohner meiden den ungewöhnlichen Jungen. Doch nutzen sie ihn aus, wann immer sich die Möglichkeit bietet. Martin jedoch verfügt über ein reines Herz und einen wachen Verstand, der ihn Verbrechen erkennen lässt. Als der schwarze Reiter aus den alten Legenden auftaucht und ein Mädchen raubt, steht für Martin fest, dass er diesem Spuk ein Ende setzen muss. Er bricht auf zu einer Odyssee, die ihn viel lehren wird.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173905



Bettina Wilpert
Herumtreiberinnen

Die siebzehnjährige Manja lebt im Leipzig der 1980er-Jahre. Ihre Freundin Maxie und sie stromern durch die Stadt – bis Manja im Zimmer des Vertragsarbeiters Manuel von der Volkspolizei erwischt wird und man sie in der Venerologischen Station wegschließt. Lilo wird in den 1940er-Jahren an genau diesem Ort festgehalten, da sie den kommunistischen Widerstand unterstützt. Robin arbeitet in der Gegenwart an genau diesem Ort – der nun eine Unterkunft für Geflüchtete ist. Drei Erzählstränge aus drei Zeitperioden, meisterhaft verknüpft.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 173816



Jovana Reisinger
Spitzenreiterinnen

Lisa kann keine Kinder bekommen, wird verlassen, rastet aus. Laura fie-

bert ihrer Hochzeit entgegen, dem hochstilisierten „Höhepunkt jedes weiblichen Lebens“. Barbara ist verloren, seit sie verwitwet ist. Verena erbt eine Villa, steigt auf. Jolie wird entlassen und schwanger. Alle Figuren sind aus gutem Grund nach Frauenzeitschriften benannt: Reisinger zeigt auf, welchen Zwängen und welcher Gewalt Frauen in der Gesellschaft unterworfen sind. Ein Text mit teils bösem Humor, der jedoch nie seine Protagonistinnen verurteilt.

Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 264 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172429



Bernardine Evaristo
Mädchen, Frau etc.

Die Dramatikerin Amma steht kurz vor dem Durchbruch. In ihrer ersten Inszenierung

setzt sie sich mit ihrer Identität als schwarze, lesbische Frau auseinander. Ihre Freundin Shirley ist nach der Arbeit an unterfinanzierten Schulen ausgebrannt. Carole verdankt ihrer ehemaligen Lehrerin Shirley viel, sie arbeitet inzwischen als Investmentbankerin. Caroles Mutter Bummi gründet eine Reinigungsfirma, um auf eigenen Füßen zu stehen ... Sie alle wollen einen Platz in dieser Welt finden.

Aus dem Englischen von Tanja Handels, fester Einband, 512 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172844

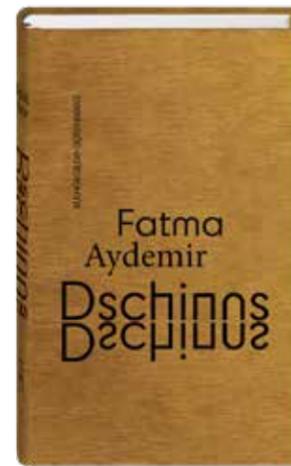


Carmen Maria Machado
Das Archiv der Träume

Ein Buch, das die Grenzen autofiktionalen Erzählens sprengt. Carmen Maria Machado

stürzt sich in ihre erste bedeutende Beziehung zu einer Frau, die sich sehr bald als toxisch herausstellt. Der harschen Realität von Gewalt in einer Beziehung nähert sich Machado mittels eines einzigartigen literarischen Kaleidoskops. Mit großer Experimentierfreude setzt sie sich mit ihrer religiös geprägten Jugend, den Stereotypen queerer Beziehungen oder popkulturellen Bezügen auseinander.

Aus dem Englischen von Anna-Nina Kroll, Klappenbroschur, farbiges Vorsatzpapier, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173549



Fatma Aydemir
Dschinnos

Dreißig Jahre hat Hüseyin in Deutschland gearbeitet, nun erfüllt er sich endlich seinen Traum: eine Eigentumswohnung in Istanbul. Nur um am Tag des Einzugs an einem Herzinfarkt zu sterben. Zur Beerdigung reist seine Familie aus Deutschland an. Sechs grundverschiedene Menschen, die zufällig miteinander verwandt sind. Alle haben sie ihr eigenes Gepäck

an Geheimnissen, Wünschen, Wunden. Was sie jedoch vereint, ist das Gefühl, dass sie in Hüseyins Wohnung jemand beobachtet. Voller Wucht und Schönheit fragt dieser Gesellschaftsroman nach dem Gebilde Familie.

🏆 **Robert-Gernhardt-Preis / Longlist Deutscher Buchpreis 2022**

Geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173697



Benedikt Feiten
Leiden Centraal

Valerie Stetter analysiert als forensische Informatikerin bei der Polizei täglich Unmengen

fremder Erinnerungen: Eine Party, auf der sie nie war. Eine Liebesbotschaft, die nicht ihr gilt, eine Familie an Weihnachten, die nicht ihre ist. Bei einem neuen Fall geraten Adrian de Jong und Cristina Mitu in den Fokus ihrer Ermittlungen und mit ihnen die menschenunwürdigen Machenschaften eines dubiosen Netzwerks um eine illegale Leiharbeitsfirma. Benedikt Feiten schickt seine drei Protagonisten auf Suche, Jagd und Flucht durch die Niederlande, Rumänien und Deutschland, durch geografische und digitale Räume.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Jörg Hülsmann
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173964



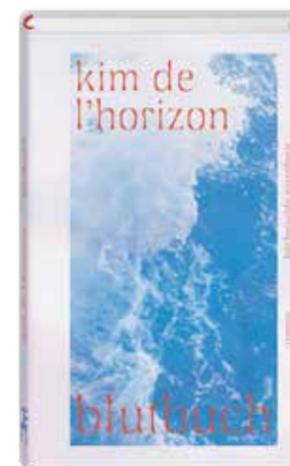
Judith Hermann/ Ulrike Steinke (III.)
Daheim

Sie hat ihr früheres Leben hinter sich gelassen, ist ans Meer gezogen. Ih-

rem Exmann schreibt sie Briefe, erzählt, wie es ihr geht in diesem neuen Leben im Norden. Sie schließt Freundschaften, versucht eine Affäre, fragt sich, ob sie heimisch werden könnte. Judith Hermann schreibt von einer Frau, die vieles hinter sich lässt, erzählt von den Augenblicken, in denen Neues entsteht. In Zusammenarbeit zwischen der Autorin und der Künstlerin Ulrike Steinke entstanden Papierschnitte, die sich als Bildteil in die Geschichte einfügen.

🏆 **Rheingau Literatur Preis 2021**

Mit Papierschnitten von Ulrike Steinke, Leinen, farbiges Vorsatzpapier, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Ulrike Steinke
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173050



Kim de l'Horizon
Blutbuch

Ein einzigartiger Akt der Befreiung von den Dingen, die wir unbewusst weitertragen: Geschlechter, Traumata, Klassenzugehörigkeiten. Die Hauptfigur identifiziert sich als nichtbinär, also weder als Mann noch als Frau. Den engen Strukturen des Schweizer Vororts entkommen, fühlt die nun in Zürich lebende Person sich im Körper und der eigenen Sexualität wohl. Dann erkrankt die

Großmutter an Demenz, und das Ich beginnt, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, stemmt sich gegen die Schweigekultur der Mütter und forscht nach der unbekannteren weiblichen Blutlinie.

! **Begrenzt lieferbar**

🏆 **Deutscher Buchpreis 2022 / Schweizer Buchpreis 2022 / Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung**

Fester Einband aus schimmerndem Material, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler unter Verwendung der Schrift „Gender“ von Florian Wagner
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174316



Alena Schröder
Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid

Ein überraschender Brief aus Israel wird das Leben der 27-jährigen Hannah

von Grund auf verändern. Das Schreiben weist ihre fast 100-jährige Großmutter Evelyn als Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens aus. Die alte Frau aber schweigt. Warum weiß Hannah nichts von der jüdischen Familie? Und weshalb weigert sich ihre einzige lebende Verwandte, über ihre Mutter Senta zu sprechen? Die Spur der Bilder führt zurück in die 1920er-Jahre, zu einem Mädchen, gefangen in einer Ehe mit einem Fliegerhelden.

Bedruckter und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172798



Heinz Strunk
Ein Sommer in Niendorf

Ein bürgerlicher Held, der Jurist und Schriftsteller Roth, begibt sich für eine längere Auszeit nach Norddeutschland, um eine Abrechnung mit seiner Familie zu schreiben. Doch im kleinbürgerlichen Ostseebad Niendorf gerät er bald in die Fänge eines banalen, aber dämonischen Geists: eines Strandkorbverleihers und Spirituosenhändlers. Aus Befremden und Belästigtsein

wird nach und nach Zufallsgemeinschaft und irgendwann Notwendigkeit. Als Dritte stößt die Freundin des Schnapshändlers hinzu, in jeder Hinsicht eine Nicht-Traumfrau – eigentlich. Und am Ende dieser Sommergeschichte ist Roth seiner alten Welt komplett abhandengekommen, ist er ein ganz anderer.

🏆 **Longlist Deutscher Buchpreis 2022**

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port

€ 21,- | SFR 24,90 | **NR 174251**



Edgar Selge
Hast du uns endlich gefunden

Eine Kindheit um 1960, ein bürgerlicher Haushalt, der Vater ist Gefängnisdirektor. Die Eltern versuchen, durch

Hingabe an klassische Musik und Literatur nachzuholen, was sie ihre „verlorenen Jahre“ nennen. Doch der zwölfjährige Sohn spürt die Risse in dieser Welt. Aber er bleibt Zuschauer und flüchtet sich in die Welt der Fantasie. Dieses Kind erzählt uns sein Leben und entdeckt dabei den eigenen Blick auf die Welt. Selge schreibt gekonnt von den Schatten der Kriegsgeneration.

! **Begrenzt lieferbar**

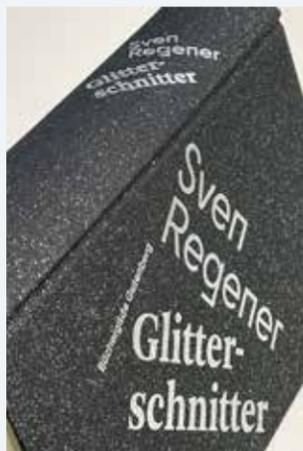
🏆 **Literaturpreis Fulda 2022**

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 173484**



Dirk Fischer (Mitglied der Büchergilde): **Glitterschnitter** von Sven Regener



„Eine sehr kurzweilige Lektüre. Sven Regener schafft es, dass sich seine Figuren in all ihren Gegensätzen und ihrer eigenen Widersprüchlichkeiten von einem amüsanten Höhepunkt zum nächsten bewegen. Es werden die großen Lebensfragen versteckt in vielen kleinen Fragen gestellt. Eine meiner besten Lektüren in den letzten Jahren und ein Buch, das ich sicherlich nochmal lesen werde, um neue Facetten zu entdecken.“

Fester Einband aus glitzerndem Leinen mit silbrigglänzender Prägung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 173409**

Bernhard Schlink
Die Enkelin



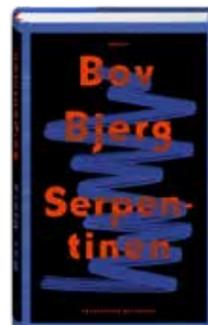
Im Jahr 1964 verlieben sich zwei Studierende über die deutsch-deutsche Grenze hinweg. Birgit flüchtet zu Kaspar in den Westen,

für Liebe und Freiheit. Erst nach ihrem Tod entdeckt der nun Siebzigjährige, welchen Preis seine Frau damals bezahlt hat. Er spürt Birgits Geheimnis nach, begegnet im Osten den Menschen, die für sie zählten, erlebt ihre Bedrückung und ihren Eigensinn. Seine Suche führt ihn zu einer völkischen Gemeinschaft auf dem Land – und zu einem Mädchen, das in ihm den Großvater und in dem er die Enkelin sieht. Er ringt um sie.

! **Begrenzt lieferbar**

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 173301**



Bov Bjerg
Serpentinen

Wer zurückfährt, muss alle Kurven noch einmal nehmen ... Die Reise eines Vaters mit seinem Sohn führt zurück dorthin, woher der Vater stammt. Da ist das Geburtshaus, dort die elterliche Hochzeitskirche. Ständiger Reisebegleiter ist das Schicksal der männlichen Vorfahren, die sich allesamt das Leben nahmen. Der Vater muss erkennen, dass sein Wegzug, seine Bildung und sein Aufstieg keine Erlösung gebracht haben. Warum hat er keine Antworten auf die bangen Fragen des Jungen? Ein Kampf gegen die Dämonen der Vergangenheit.

🏆 **Shortlist Deutscher Buchpreis 2020**

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer

€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 171929**



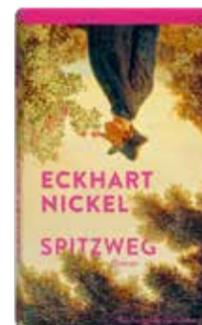
Katerina Poladjan
Zukunftsmusik

Die Geschichte eines Aufbruchs: In der sibirischen Weite, tausende Werst östlich von Moskau, leben in einer Kommunalka auf engstem Raum Großmutter, Mutter, Tochter und Enkelin unter dem bröckelnden Putz einer vergangenen Zeit. Es ist der 11. März 1985, Beginn einer Zeitenwende, von der noch niemand etwas ahnt. Der Ingenieur von nebenan versucht, sein Leben in Kästchen zu sortieren, Warwara hilft einem Kind auf die Welt, Maria träumt von der Liebe, Janka will am Abend in der Küche singen. Vier Leben am Wendepunkt, eine untergegangene Welt, die bis heute nachwirkt, die Absurdität des Daseins und die große Frage des Hier und Jetzt: Was tun?

🏆 **Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2022**

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 173867**



Eckhart Nickel
Spitzweg

„Ich habe mir nie viel aus Kunst gemacht.“ Als zufriedener Kunstbauernsohn offenbart sich der Erzähler zu Beginn und berichtet da-

von, wie Carl, bewunderter Freund, ihn mit seiner Spitzweg-Begeisterung vom Gegenteil überzeugt. In der Mitte des Geschehens: eine Dreiecksbeziehung, ein hochbegabtes Mädchen und der verräterische Diebstahl eines Gemäldes. Durch raffinierte Rachepläne wird die Schülerfreundschaft auf ihre schwerste Probe gestellt. Nickel erzählt von einer Obsession, bei der die Kunst zur zweiten Natur des Menschen wird.

🏆 **Longlist Deutscher Buchpreis 2022**

Fester Einband, neonfarbener Farbschnitt, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes *Der Rosenfreund* von Carl Spitzweg

€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 173999**



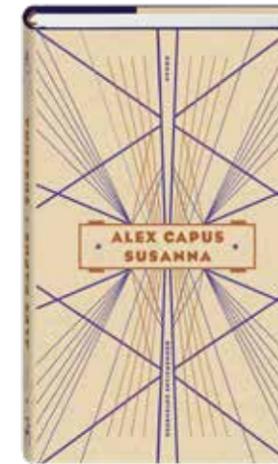
Daniela Krien
Der Brand

Drei Wochen auf einem einsamen Bauernhof in der Uckermark sollen für Rahel und Peter weisen, ob es für sie noch einen ge-

meinsamen Weg gibt. Doch in der Gluthitze des Sommers, zwei Stäbter im Aussteigerdomizil, zwischen marodem Gemäuer und einer Schar versehrter Tiere, geschieht erst einmal gar nichts Positives. Zurückgeworfen auf die Gesellschaft des anderen, nehmen Wut und Hilflosigkeit überhand, Verdrängtes kommt zutage. Bis das Paar zu einer neuen Verständigung findet, zu Rollen jenseits derer, die sie schon immer füreinander waren – und zu ihrer Liebe. Berührend und klug schreibt Krien davon, wie Liebe altern kann.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 173263**



Alex Capus
Susanna

Alte Gewissheiten gelten nicht mehr, neue sind noch nicht zu haben. In New York wird die Brooklyn Bridge eröffnet, Edisons Glühbirnen erleuchten die Stadt. Mitterdrin Susanna, eine Malerin aus Basel, die nach Amerika ausgewandert ist. Während Maschinen die Welt erobern, kämpfen im Westen die Ureinwohner ums Überleben. Falsche Propheten versprechen das Paradies, die Kavallerie steht mit Gewehren bereit. Mit ihrem Sohn reist Susanna ins Dakota-Territorium. Sie will Sitting Bull warnen. Ein Porträt, das sie von ihm malt, hängt heute im State Museum North Dakotas. Das ergreifende Abenteuer einer eigenwilligen und wagemutigen Frau, voller Schönheit und Mitgefühl erzählt.

Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer

€ 23,- | SFR 27,50 | **NR 174200**



Lucy Fricke
Die Diplomatin

Fred ist eine erfahrene und ehrgeizige deutsche Konsulin, überall und nirgends zu Hause. Eine Frau, die eigentlich nichts aus

der Ruhe bringt. Dann jedoch scheitert sie in Montevideo erstmals in ihrer Karriere. Sie wird versetzt ins politisch aufgeheizte Istanbul. Zwischen Justizpalast und Sommerresidenz, Geheimdienst und deutsch-türkischer Zusammenarbeit, zwischen Affäre und Einsamkeit stößt sie an die Grenzen von Freundschaft, Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee. In ihrem so komischen wie bitteren Roman erzählt Fricke von einer Diplomatin, die die Geduld verliert.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 173875**



Fridolin Schley
Die Verteidigung

1947, die Nürnberger Prozesse: Einer der Angeklagten ist Ernst von Weizsäcker, SS-Brigadeführer und Spitzendiplomat unter

Ribbentrop. Zu seinen Verteidigern zählt auch sein Sohn Richard, der vier Jahrzehnte später als Bundespräsident in seiner Rede vom 8. Mai über Kriegsschuld und die Befreiung vom Nazi-Gräuel sprechen wird. Hier stoßen das alte, schuldbeladene Deutschland und die gerade entstehende Bundesrepublik aufeinander. Fridolin Schley nähert sich den historischen Figuren und umkreist dabei die Fragen nach Gut und Böse.

Franz-Hessel-Preis 2022

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173476



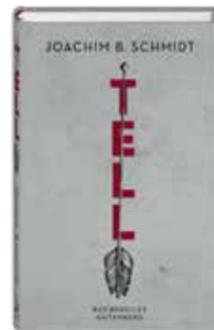
Nora Bossong
Schutzzone

Wie verhält sich Zeugenschaft zur Wahrheit? Und wer sitzt darüber zu Gericht? Nach verschiedenen Stationen bei der UN

arbeitet Mira für das Büro der Vereinten Nationen in Genf. Während sie tagsüber Berichte schreibt, vermittelt sie abends zwischen verfeindeten Staatsvertretern. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder, in dessen Familie sie 1994 einige Monate gelebt hat. Die Begegnung überrumpelt und fasziniert sie zugleich. Als ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt wird, gerät auch Miras Souveränität ins Wanken.

Thomas-Mann-Preis / Kranichsteiner Literaturpreis / Wilhelm-Lehmann-Preis

Leinen mit Schutzumschlag, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171783



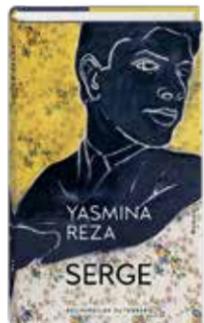
Joachim B. Schmidt
Tell

Eine einzigartige Frische für den legendären Schweizer mit der Armbrust. In dieser Geschichte er-

zählt ein Kanon an illustren Protagonisten den Mythos um Wilhelm Tell. Hier ist Tell jedoch ein Wilderer und Familienvater, ein Eigenbrötler und notorischer Querulant; ein Antiheld, der nur seine Ruhe, genug zu essen und seinen Leiterwagen haben will. Und eine Kuh verkaufen. Immer näher kommen ihm die verschiedenen Stimmen und erkunden, wie eine einzige Gewalttat immer größere Kreise zieht.

Bündner Literaturpreis 2023

Bedrucker und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von total italic
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173638

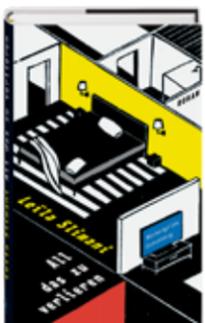


Yasmina Reza
Serge

Die Geschwister Popper: Serge, verkrachtes Genie und *homme à femmes*, Jean, der Vermittler und Ich-Erzähler, und Nana, die Jüngste

mit dem unpassenden spanischen Mann. Nach dem Tod der Mutter entfremdet sich die jüdische Familie immer mehr voneinander. Zu ihren Lebzeiten hat keiner die alte Frau nach der Shoah und ihren ungarischen Vorfahren gefragt. Jetzt schlägt Serges Tochter einen Besuch in Auschwitz vor. Virtuos balanciert Reza zwischen Komik und Tragik, wenn auf der Reise die Temperamente aufeinanderprallen.

Aus dem Französischen von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17376X

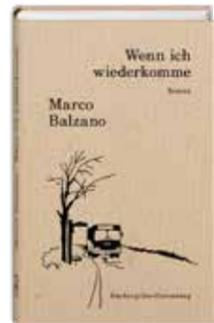


Leïla Slimani
All das zu verlieren

Nach außen hin führt Adèle ein Leben, dem es an nichts fehlt. Sie arbeitet für eine Pariser Tageszeitung, ist unabhängig. Mit ihrer

Familie lebt sie in einem schicken Viertel in der Nähe von Montmartre. Dennoch macht dieses Leben Adèle nicht glücklich. Gelangweilt zieht sie durch die Straßen, trifft sich mit Männern und hat Sex mit Fremden. Sie weiß, dass ihr die Kontrolle entgleitet. Sie weiß, dass sie ihre Familie verlieren könnte. Trotzdem führt sie ihr Doppelleben fort und setzt alles aufs Spiel. Slimani erzählt schonungslos von der Zerrissenheit einer Frau.

Aus dem Französischen von Amelie Thoma, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171430



Marco Balzano
Wenn ich wiederkomme

Wie viele Frauen aus Osteuropa lässt Daniela einen prekären Job, Kinder und Ehemann in Rumänien zurück, um woanders Geld zu verdienen. In Italien sucht man tatkräftige Frauen wie sie zur Betreuung betagter Eltern oder kleiner Kinder. So arbeitet sie in Mailand, rund um die Uhr, ist zuverlässig und liebevoll. Mit dem Einkommen möchte sie ihrer Familie in der Heimat eine neue Existenz aufbauen. Doch je mehr sie fremden Familien hilft, desto heftiger vermisst sie die eigenen Kinder.

Aus dem Italienischen von Peter Klöss, mit einem Nachwort des Autors zur Entstehungsgeschichte, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173221



Sasha Filipenko
Die Jagd

Ein Journalist, der zu viel weiß. Ein Oligarch, der keine Gnade kennt. Ein korrupter Schreiberling ohne jeden Skrupel. Medien, die auf Bestellung einen Ruf ruinieren ... Der junge Journalist Anton Quint enthüllt, dass der patriotische Oligarch Wolodja Slawin sein Vermögen außer Landes gebracht hat und seine Familie lieber an der Côte d'Azur weilt als in Russland.

Slawin schwört Rache. Aus den Stimmen von Jägern und Gejagtem setzt sich die Geschichte einer Menschenjagd mit fatalen Folgen zusammen. Temporeich, schonungslos, literarisch meisterhaft komponiert – ein Roman, nah an der Realität, von einem mutigen Kritiker der Zustände in Russland und seinem Heimatland Belarus.

Aus dem Russischen von Ruth Altenhofer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173921



Orhan Pamuk
Die Nächte der Pest

Als im Jahre 1901 auf Minger die Pest ausbricht, beschuldigen sich Muslime und Christen gegenseitig. Ob

nun die Pilger aus Mekka den Erreger eingeschleppt haben oder die Händler aus Alexandrien: Chaos bricht aus. Als Sultan Abdülhamit II. sowie England und Frankreich die Insel mit Schiffen blockieren lassen, um die weitere Ausbreitung zu verhindern, sind die Menschen auf Minger auf sich allein gestellt. Pamuk verbindet raffiniert Fantasie und Wirklichkeit, Vergangenheit und Gegenwart, Ost und West. Ein einzigartiger Abgesang auf das von Nationalismus und Aberglaube gefährdete Osmanische Reich.

Aus dem Türkischen von Gerhard Meier, geprägtes Leinen mit eingelassenem Bild, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 696 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider, mit Gemälde von Ahmet İyıkçı
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 174022

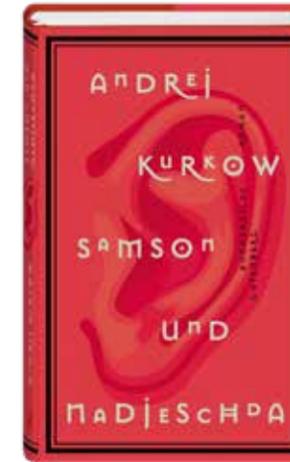


Michel Houellebecq
Vernichten

Vor den französischen Präsidentschaftswahlen 2027 taucht im Netz ein Video auf, das die Hinrichtung

des möglichen Kandidaten Bruno Juge zu zeigen scheint. Sein Vertrauter Paul Raison soll nun die Urheber des Videos ausfindig machen. Seine Nachforschungen werden durch eine Serie mysteriöser terroristischer Anschläge erschwert. Und auch privat kriselt es bei Raison. Gerade als es für die Kandidatur und die Landespolitik besonders düster aussieht, finden Paul und seine Frau ein unerwartetes, fragiles Glück ...

Aus dem Französischen von Stephan Kleiner und Bernd Wilczek, glänzend geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, 624 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173662



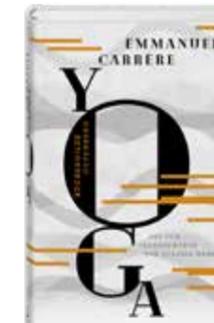
Andrej Kurkow
Samson und Nadjeschda

Kyjiw, 1919: Nach der Russischen Revolution ist die alte Welt in Stücke gebrochen, es wird an einer sozialistischen Gesellschaft gebaut. Mittendrin der junge Samson, der, frisch verliebt in die begeisterte Bolschewistin Nadjeschda und auf der Suche nach seinem beschlagnahmten Schreibtisch, bei der sowjetischen Polizei landet. Dort findet er nicht nur seinen Tisch, sondern

auch einen Job. Doch wie lässt sich für Ordnung kämpfen, wo nichts mehr Bestand hat? Ein Roman, gespickt mit herrlich abseitigem Humor und skurrilen Charakteren von einem der wichtigsten zeitgenössischen Autoren der Ukraine.

Geschwister-Scholl-Preis

Aus dem Russischen von Johanna Marx und Sabine Grebing, mit Vignetten von Jurij Nikitin, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174189



Emmanuel Carrère
Yoga

Emmanuel Carrère plant ein feinsinniges Büchlein über Yoga. Bei seinen Recherchen in einem Meditationszent-

rum läuft noch alles bestens, doch dann wird er eingeholt: vom Tod eines Freundes beim Anschlag auf Charlie Hebdo, von Krankheit, unkontrollierbarer Leidenschaft, Trennung und Verzweiflung. Durch eine schonungslose Selbstanalyse zwischen Autobiografie, Essay, Chronik und Roman gelingt Carrère der Zugang zu einer tieferen Wahrheit: was es heißt, ein in den Wahnsinn der heutigen Welt geworfener Mensch zu sein. Ein aufwühlender und tief sinniger Roman.

Aus dem Französischen von Claudia Hamm, fester Einband, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 173808



Percival Everett
Erschütterung

Der Paläontologe Zach Wells hat sich in seiner Abgeklärtheit eingerichtet: Idealen misstraut er, ob an der Universität, wo er, selbst Afroamerikaner, sich nicht für Gleichberechtigung einsetzt, oder zu Hause in der erkalteten Beziehung zu seiner Frau. Als seine Tochter Sarah ihr Sehvermögen verliert, flieht Zach in die Wüste New Mexicos. Dort geht er einem mysteriösen Hilferuf nach, den er in einer Second-Hand-Jacke gefunden hat. Psychologisch feinsinnig erzählt Everett eine große Geschichte über Verlust und Erlösung.

Pulitzer Prize Finalist

Aus dem amerikanischen Englisch von Nikolaus Stingl, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173743



T. C. Boyle
Das Licht

Ein greller Trip an die Grenzen des Bewusstseins und darüber hinaus. Der ambitionierte wissenschaftliche Assistent Fitz wird auf eine der legendären LSD-Partys seines Professors Timothy Leary in Harvard eingeladen. Bald merkt er, dass Learys Ziele weniger medizinischer Natur sind. Es geht dem Psychologen um eine Revolution des Bewusstseins und eine von sozialen Zwängen losgelöste Lebensform. Fitz wird mitgerissen von dieser Vision, mit Frau und Sohn schließt er sich der Leary-Truppe an.

Aus dem amerikanischen Englisch von Dirk van Gunsteren, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 382 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas M. Müller
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 171171



Colson Whitehead
Harlem Shuffle

Die 1960er-Jahre, mitten in New York: Ray Carney träumt vom sozialen Aufstieg. Gerne würde er sein Ziel ja ohne Betrugereien erreichen, doch seine Einkünfte genügen nicht für den Lebensstandard, den die Schwiegereltern erwarten. Cousin Freddie bringt gelegentlich eine Goldkette vorbei, die Ray beim Juwelier versetzt. Doch eben jener Freddie verdrückt sich und hinterlässt Raubgut aus einem Coup im legendären „Hotel Theresa“. Was nun? Als sowohl Polizei als auch Gangster in seinem Laden stehen, droht Rays waghalsiges Doppelleben zu kippen.

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173344



Chris Whitaker
Von hier bis zum Anfang

Eine beschauliche Kleinstadt vor atemberaubenden Küstenfelsen – doch die Idylle trägt. Dreißig Jahre lang saß Vincent King im Gefängnis. Im Alter von fünfzehn Jahren soll er Sissy Radley ermordet haben. Jetzt kehrt er zurück nach Cape Haven, in dem er nun teils Fremder, teils Geächteter ist. Star Radley, die Schwester der Ermordeten, und ihre dreizehnjährige Tochter Duchess begegnen ihm mit Hass. Nur der Polizist Walk, sein Freund aus alten Tagen, glaubt an ihn. Vincent sucht nach Erlösung, doch sein Auftauchen zieht tragische Folgen für alle Beteiligten nach sich. Hochspannung garantiert.

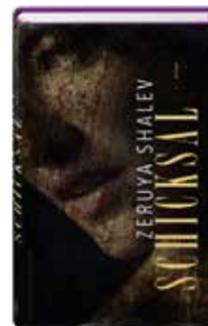
Aus dem britischen Englisch von Conny Löscher, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 173298



Amy Waldman
Das ferne Feuer

Die Studentin Parvin Schams fühlt sich zwischen den liberalen Ideen ihrer Professorin und den Erwartungen ihres konservativen afghanisch-amerikanischen Umfelds hin- und hergerissen. Da eröffnet sich ihr die Möglichkeit, für eine Stiftung zu arbeiten, die sich für afghanische Frauen engagiert. Doch als sie am Einsatzort eintrifft, steht das Stiftungsgelände leer. Auch die Bewohner des Dorfes verhalten sich seltsam abweisend. Als der Konflikt zwischen Einheimischen und selbst ernannten Wohltätern eskaliert, muss Parvin sich entscheiden, wo sie steht.

Aus dem amerikanischen Englisch von Brigitte Walitzek, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17281X



Zeruya Shalev
Schicksal

Atara ist zum zweiten Mal verheiratet, mit Alex. Doch neuerdings scheint ihr Mann sich von ihr zu entfernen. Noch größere Sorgen macht ihr der gemeinsame Sohn. Nach seinem letzten Einsatz als Elitesoldat verlässt er kaum mehr das Haus. Vielleicht, um ihre Familie besser zu verstehen, vielleicht, um ihr zu entkommen, bricht Atara ein Tabu ihrer Kindheit: Sie besucht Rachel, die erste Frau ihres Vaters. Die Idealistin Rachel kämpfte mit dem Vater in der Untergrundmiliz für einen israelischen Staat. Die Begegnung der beiden Frauen setzt Dinge in Bewegung, die unaufhaltsam in eine Katastrophe münden.

Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172909



Nicole Duplois (Herstellung Büchergilde):
Jahre mit Martha von Martin Kordić



„Dies ist die Geschichte eines jungen Mannes mit Migrationshintergrund, dessen Eltern hart arbeiten, das Geld aber gerade für das Nötigste reicht. Ein einfühlsamer und zunächst mutmachender Roman, aber er hat mich auch aufgebracht. Aufgebracht, weil ich nicht akzeptieren kann, dass immer noch die Herkunft, die fehlenden finanziellen Möglichkeiten und gesellschaftlichen Beziehungen einen jungen Menschen einschränken, ihn in seiner Entfaltung behindern.“

Tukan-Preis der Stadt München 2022

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katrin Stangl
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174332



Marica Bodrožić
Die Arbeit der Vögel

Auf der Flucht vor den Deutschen gelang Walter Benjamin im September 1940 auf einem alten Schmugglerpfad von Frankreich nach Nordspanien. Tags darauf setzt er seinem Leben ein Ende. Acht Jahrzehnte später nimmt Marica Bodrožić den letzten Weg des großen deutschen Schriftstellers und Philosophen zum Anlass, um über unsere Zeit, die Komplexität von Lebensläufen und Identität, Freundschaft und Flucht nachzudenken. Die äußere Bergwelt verschmilzt mit der inneren Lebenslandschaft. Entstanden ist dabei eine überzeitliche Wanderung durch die inneren Landschaften der Seele, die das schmerzverzehrte Gedächtnis mit dem leuchtenden Kern von Poesie verbindet.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Farbholzschnittes *Allee* von Petra Schuppenhauer
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174057



Petra Piuk
Toni und Moni
oder: Anleitung
zum Heimatroman

In Schöngraben an der Rauscher ist die Welt in Ordnung. Die Einwohner in der Provinz halten zu-

sammen. Für die Idylle sorgen eine bevorstehende Hochzeit, eine heile Familie und schöne Musik. Doch eine Großcousine wirbelt alles mit ihren Nachforschungen zu einem Mordfall durcheinander, und Moni verliebt sich in Michael. Dazwischen schalten sich Romanautorin und Lektorin ein, die am Fortlauf des Heimatromans werkeln ... Ein ungewöhnlich erzähltes Werk – garantiert disharmonisch!

Shortlist Literaturpreis Alpha 2018

Bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Christine Fischer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170817



Alois Hotschnig
Der Silberfuchs
meiner Mutter

Was Heinz Fritz mit Gewissheit von seiner Mutter weiß, sind die Stationen einer Reise: Oslo – Kopenhagen – Berlin –

München – Hohenems. Dies verbürgt ein Schriftstück: ein Dokument des SS-Lebensborns. Die Norwegerin wollte 1942 im Vorarlberg ein neues Leben beginnen, mit ihrem Verlobten, einem Wehrmachtssoldaten. Doch dort heißt man sie nicht willkommen. Und in Norwegen gilt sie nun als Kollaborateurin ... In einer kompromisslosen Selbstbefragung versucht der Erzähler des Romans – ihr Sohn –, die Wahrheit über seine Eltern freizulegen.

Mainzer Stadtschreiber 2023

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173778



Monika Helfer
Löwenherz

Monika Helfer erinnert sich an ihren Bruder Richard. Seit dem Tod der Mutter wachsen sie und ihre Schwestern getrennt vom kleinen

Bruder auf, verlieren die Verbindung zu ihm. Zur Zeit des Deutschen Herbstes arbeitet Richard als Schriftsetzer. Er ist ein Sonderling, das Leben scheint ihm wenig wichtig. Verantwortung übernimmt er nur, wenn sie ihm angetragen wird. So auch, als ihm eine verflozene Liebe auf merkwürdige Weise ein Kind überlässt, von dem er nur den Spitznamen kennt. Die unfreiwillige Vaterrolle gibt ihm neuen Halt, zumindest für eine Zeit. Ein inniges Porträt, eine Geschichte über Fürsorge, Schuldgefühle und Familienbande.

Geprägter fester Einband, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173727

Lesung mit Hotschnig & Helfer
Wagner'sche Innsbruck,
6. April

Freunde werben. Doppelt freuen.

Die Büchergilde lebt von der Begeisterung ihrer Mitglieder. Und wir sind überzeugt, wenn Sie die Büchergilde mögen, werden auch die Menschen in Ihrem Freundeskreis Gefallen an unserem Programm finden. Denn wer, wenn nicht Sie, könnte unsere Buchgemeinschaft empfehlen? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das durch Ihre Werbung zu uns kommt. Dafür bedanken wir uns doppelt und schenken Ihnen und dem Neumitglied eine Prämie. Machen Sie gerne mehr aus uns!

Prämie für den Werbenden Prämie für das Neumitglied

Wählen Sie Ihre Wunschprämie
buechergilde.de/freundschaftswerbung

1 Büchergilde-Gutschein im
Wert von 25 Euro

- Wir **versenden die Prämie** an den Werbenden, sobald das Neumitglied seinen ersten Kauf getätigt und bezahlt hat. Werbungen aus demselben Haushalt können nicht prämiert werden.
- Die **Freundschaftswerbe-Postkarte** finden Sie auf der hinteren Umschlagklappe des Magazins. Online gibt es das **Formular** und alle **Prämien** unter buechergilde.de/freundschaftswerbung

Diese Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.



25-EURO-GUTSCHEIN

Mit dem 25-Euro-Gutschein haben Sie die freie Wahl aus unserem Sortiment aus Büchern, Musik, Filmen, Papeterie-artikeln und Accessoires. Einlösen können Sie ihn in allen Büchergilde-Buchhandlungen oder direkt bei der Büchergilde. Eine Online-Einlösung ist nicht möglich. Oder sie verschenken den Gutschein – gerne auch an Nicht-mitglieder.

Prämie 451324



FIVE O'CLOCK TEA-PAKET

Teekanne, Teesieb, Tee

Gönnen Sie sich einen stilvollen Five o'Clock Tea: Die bauchige Teekanne von Price & Kensington ist ein englischer Klassiker. Im splitterresistenten Steingut bleibt der Tee lange warm, und das feinmaschige Sieb aus hochwertigem Edelstahl sorgt für puren Genuss – auch bei losem Blatt-Tee. Probieren Sie das Set gleich aus und freuen Sie sich auf den vollmundigen Geschmack des Bio-Schwarztees Assam Second Flush, ausgewählt von der Teekampagne.

Steingutteekanne matt blau, für 6 Tassen (1100 ml), spülmaschinen- und mikrowellentauglich und Edelstahl-Teesieb von Price & Kensington®, GB, Schachtel 20,8 x 14,7 x 18,9 cm; Assam Second Flush Gartentee, Indien, FTGFOP1, 250 g im Aromabeutel, Teekampagne

Prämie 451499

CONCEAL BUCHREGAL

3er-Set

Wie von Zauberhand schweben Ihre Bücher scheinbar schwerelos an der Wand. Legen Sie einfach den Bucheinband des unteren Buches in die beidseitigen Lippen des Regals und stapeln Sie weitere Bücher, DVDs, CDs etc. obenauf. Dadurch wird das L-förmige Regal verdeckt und die optische Täuschung ist perfekt. Die drei silberglänzenden Metallregale können in unterschiedlichen Formationen an der Wand angebracht werden und harmonieren mit allen Einrichtungsstilen. Originell, modern und funktional – echte Eyecatcher.



Umbra, CAN. Design: Miron Lior. 3er-Regalset, aus pulverbeschichtetem Stahl, je 14 x 18 x 16,5 cm, belastbar bis je 9 kg, einfache Montage, inkl. Anbringungsmaterialien, Schachtel

Prämie 451502



NEU

BÜCHERGILDE UNTERWEGS-PAKET

de Botton, Paquet, Welterbestätten Deutschland

Erleben Sie die Poesie des Unterwegs: Kosmopolit Alain de Botton beschreibt in *Kunst des Reisens* (s. S. 42) locker und charmant von Aufbruch bis Heimkehr das Glück und die Wagnisse des Reisens. In *Der Rhein, eine Reise* (s. S. 42) vermittelt Alfons Paquet starke Landschaftsbilder und detaillierte Städtebeschreibungen entlang des Rheins. Wen jetzt die Reiselust packt, der findet im Quiz *Welterbestätten Deutschland 46** außergewöhnliche und herausragende Zeugnisse der Menschheits- und Naturgeschichte in unserem Land, die eine Reise wert sind (* Stand 2021). Verpackt im bedruckten Dankeschön-Leinenbeutel.

Prämie 451510



BARBECUBE® – GRILLWÜRFEL

Freuen Sie sich auf die Grillsaison. Im Barbecue® Grillwürfel bleibt alles saftig und es gehen keine Vitamine verloren. Das Geheimnis liegt in der schonenden Kombination aus Grillen, Braten und Garen. Füllen Sie den Barbecue® mit dem gewürzten Grillgut – ob Gemüse, Käse, Meeresfrüchte oder Geflügel, setzen Sie ihn auf den Rost und wenden Sie ihn alle fünf Minuten. Daneben können Sie Würstchen und Fleisch grillen und alles zusammen genießen. Guten Appetit!

Barbecue®, DE. Idee: H. Kreutzger, Design: R. Kraeuter. Grillwürfel aus Edelstahl, 16 x 16 x 15,5 cm, für 4 bis 6 Portionen Grillgut, Anleitung mit 7 Rezepten, hergestellt in Deutschland

Prämie 451391

Diese und weitere Prämien gibt es unter buechergilde.de/freundschaftswerbung z.B.

OCEANBOX Prämie 451472

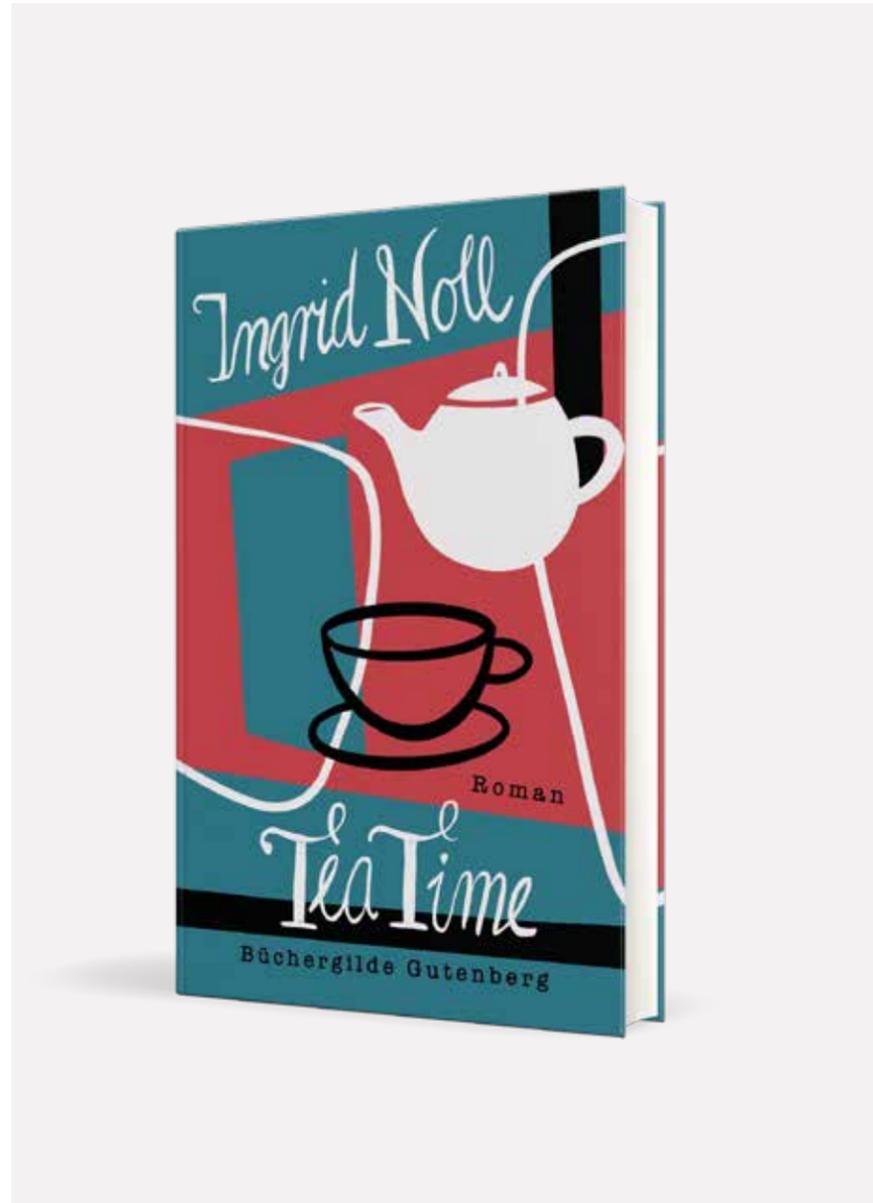
KISSENSET VERANO 2-teilig Prämie 451464

PFEFFER- & SALZMÜHLENSET TEXTURA Prämie 451405



Ingrid Noll Tea Time

Sechs junge Frauen treffen sich zu heiteren, weinseligen Sitzungen und gestehen sich ihre geheimen Macken und Neurosen. Männer sind nicht zugelassen. Eines Tages verliert Nina ihre Handtasche, und ein fremder Mann tritt in ihr Leben: Andreas Haase aus Mannheim, arbeitsloser Alkoholiker, begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Als Nina massiv bedrängt wird, springt ihr Wohnungsnachbar Yves ihr bei, ein verschrobener Nerd, aber auch Typ sympathischer einsamer Wolf. Die daraus entstehenden Turbulenzen lösen eine Kettenreaktion aus. Am Ende müssen sich vier der sechs Klubschwestern fragen, wie umgehen mit der sprichwörtlichen Leiche im Keller.



→ Frisch aufgebrühte Krimiunterhaltung



© Renate Barth, Diogenes Verlag

AUTORIN

Ingrid Noll, geboren 1935 in Shanghai, studierte in Bonn Germanistik und Kunstgeschichte. Sie ist Mutter dreier Kinder und vierfache Großmutter. Nachdem die Kinder das Haus verlassen hatten, begann sie, Kriminalgeschichten zu schreiben, die allesamt zu Bestsellern wurden. 2005 erhielt sie den Friedrich-Glauser-Ehrenpreis der AutorInnen für ihr Gesamtwerk.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port

€24,- | SFR 28,90 | NR 174383

Zufällig Mord

Sechs Frauen gründen den „Klub der Spinnerinnen“, um sich ganz unschuldig über ihre seltsamen Angewohnheiten und Macken auszutauschen. Bis einer stirbt. In klassischer Ingrid-Noll-Manier und im Gegensatz zum üblichen Krimi-Setting erzählt *Tea Time* von Frauen, die Männer töten und damit davonkommen.

Nina kann nur schlafen, wenn sie eng in ihre Decke eingewickelt ist, isst das Beste zuletzt und fotografiert Kräuter, Franzi muss zwanghaft Fransen an Teppichen und Kleidungsstücken ordnen, Jelena liest die Zukunft aus den Wolken, Corinna beobachtet regelmäßig wildfremde Menschen in ihren Häusern ... In Ingrid Nolls *Tea Time* treffen sechs Frauen aufeinander, die ihre Alltagsneurosen, besonderen Fertigkeiten und Spleens miteinander teilen. In einer wortwörtlichen Sektlaune gründen sie den „Klub der Spinnerinnen“, zu dem Männer explizit keinen Zugang haben. Regelmäßig verabredet sich die Gruppe, um über Gott und die Welt zu sprechen, ganz ohne die Verantwortlichkeiten für Familie, Haushalt und Ehemänner, die ihnen das tägliche Leben auferlegt. Nach einer ihrer gemeinsamen Unternehmungen stellt Nina fest, dass sie ihre Handtasche verloren hat. Als sich der Finder Andreas Haase schließlich bei ihr meldet, setzt er mit seinem übergriffigen Verhalten eine skurrile Kettenreaktion in Gang, an deren Ende es Tote zu beklagen gibt.

Ingrid Noll, die erst spät mit dem Schreiben begann und mittlerweile zu den erfolgreichsten Krimiautorinnen Deutschlands gehört, hält sich in *Tea Time* an ihr bewährtes Rezept: Frauen töten Männer in einer fast beiläufigen Weise, wobei das Augenmerk vor allem auf ihren Beweggründen, Wünschen und Verstrickungen liegt, nicht etwa auf den Männern oder irgendeiner Art von Ermittlung. Nolls Mörderinnen bleiben in aller Regel unentdeckt, und die große Aufregung, die einem Mord gewöhnlich folgt, bleibt aus.

Tea Time spielt immer wieder mit komödiantischen Elementen, reizt die Erwartungen der LeserInnen aus und spannt sie auf die Folter, wann, ob und unter welchen Umständen die Protagonistinnen tatsächlich ein Verbrechen begehen. Zu keinem Zeitpunkt sind hier böartige Verschwörerinnen am Werk, vielmehr werden sie so lange von dem verfolgt, was sie *womöglich* tun könnten, bis es schließlich eintritt. Bis dahin geraten vor allem Nina und Franzi fortwährend in Situationen, in denen sie getötet haben *könnten*, bis das mutmaßliche Opfer sich doch als lebendig erweist – noch.

Noll besitzt eine feine Beobachtungsgabe und einen hinterfragenden Humor, der ihren Kriminalromanen diesen ganz besonderen Charme und diesen charakteristischen Ton verleiht. Sie beweist in *Tea Time* ein Auge für aberwitzige Verkettungen unglücklicher Umstände, die den Roman vorantreiben, und ein Herz für verschrobene Charaktere, verwirklicht insbesondere in Ninas eigenbrötlerischem Nachbarn Yves, einem Buchliebhaber par excellence. Mit seiner dennoch zupackenden Art wird er zum Komplizen wider Willen.

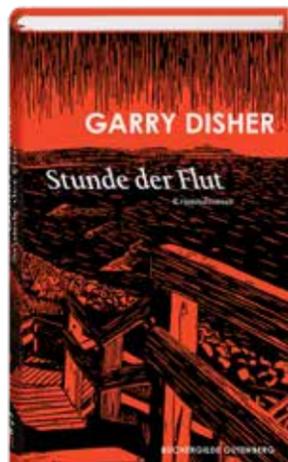
Diese Mischung macht *Tea Time* zu einem Lesevergnügen, das sich insbesondere für all jene lohnt, die abseits des klassischen Whodunit unterwegs sind!

„Es machte uns immer wieder Spaß, bei einem Glas Wein über unsere Macken, seltenen Begabungen oder sonstigen Zwangneurosen zu reden und uns gegenseitig mit Absonderlichkeiten zu überbieten.“

Aus: *Tea Time*

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturematters.de.

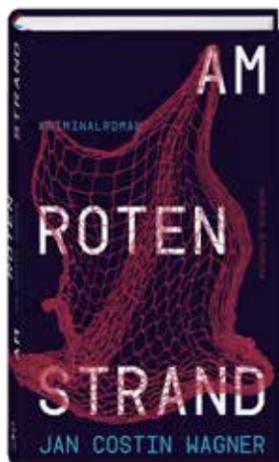


Garry Disher
Stunde der Flut

Menlo Beach, Meersalz in der Luft, ein paar bescheidene Hütten zwischen holprigen Schotterpisten und struppigen Eukalyptusbäumen. Charlie Deravin wurde vom Dienst bei der Kriminalpolizei suspendiert – tätlicher Angriff auf einen Vorgesetzten. Bei seinen einsamen Strandspaziergängen drehen sich seine Gedanken stets um den gleichen alten Fall:

den seiner Mutter. Verschwunden, vor zwanzig Jahren. Der Hauptverdächtige: sein Vater. Damals wurde der freigesprochen, aber die Gerüchte halten sich hartnäckig. Charlie will nicht an die Schuld seines alternden Vaters glauben. Die nagende Ungewissheit treibt ihn wieder zurück zu den damaligen Ermittlungen – und in die Abgründe seiner eigenen Familie.

Aus dem Englischen von Peter Torberg, fester Einband, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174308



Jan Costin Wagner
Am roten Strand

Gerade hat das Ermittlerteam um Ben Neven und Christian Sandner ein entführtes Kind befreien und einen der Täter fassen können. Doch dann wird klar, dass der Fall eine weit größere Dimension hat. Hinweise tauchen auf, dass sich ein ganzes Netzwerk von Tätern im Internet austauscht – kurz danach wird einer von ihnen ermordet. Es wird klar: Frühere Opfer scheinen den gleichen Spuren zu folgen und nehmen jetzt Rache. Die Ermittler verfolgen einerseits Verbrecher, deren Taten sie zutiefst verstören, und müssen gleichzeitig diese Täter vor einer unbekanntem Bedrohung schützen. Und einer der Polizisten bewahrt ein Geheimnis, vor dem ihm selbst graut ...

Shortlist Crime Cologne Award
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 173956



Garry Disher
Leiser Tod
Ein Inspector-Challis-Roman

Über die australische Kleinstadt Waterloo brechen zur gleichen Zeit verschiedene Katastrophen herein. Während die Neureichen sich über Vandalismus beklagen, erhält das Polizeirevier von Hal Challis einen weit aus dringenderen Anruf: In einem verlassenen Teil der Stadt wurde eine Leiche gefunden. Als die Ermittler dort eintreffen, stolpert ihnen eine junge Frau entgegen – nackt, verdreckt und zutiefst verstört. Der Täter: ein Vergewaltiger in Polizeiuniform? Und dann werden auch noch eine Reihe augenscheinlich perfekt geplanter Einbrüche gemeldet.

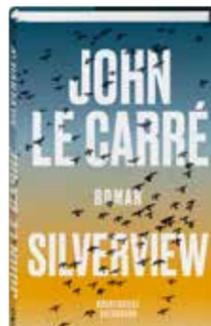
Aus dem Englischen von P. Torberg, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170621



Jan Costin Wagner
Sakari lernt, durch Wände zu gehen

Woran kann der Mensch sich festhalten, wenn seine schlimmsten Befürchtungen wahr werden? Dieser Frage geht der finnische Ermittler Kimmo Joentaa nach. Ein Kollege hat bei einem Einsatz einen jungen, verwirrten Mann erschossen, der nackt und mit einem Messer in einem Brunnen auf dem Markt in Turku stand. Warum er schoss, weiß der Kollege nicht mehr. Joentaa besucht die Familie des Toten und stößt auf die Spuren einer Katastrophe, die das Leben zweier Familien von Grund auf veränderte.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Hug & Eberlein
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170132



John Le Carré
Silverview

Julian Lawndesley hat seinen Überflieger-Job in London für ein Leben als Buchhändler in einem englischen Küstenort eingetauscht. Kaum angekommen, stört jemand seine Ruhe. Der polnische Emigrant Edward, der auf dem Anwesen Silverview lebt, scheint viel über Julians Familie zu wissen und zeigt großes Interesse an ihm. Gleichzeitig erhält in London ein Agent des britischen Geheimdienstes einen Brief, der ihn vor einer undichten Stelle im Dienst warnt. Die Ermittlungen führen ihn in einen kleinen Ort an der Küste ...

Aus dem britischen Englisch von Peter Torberg, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173492

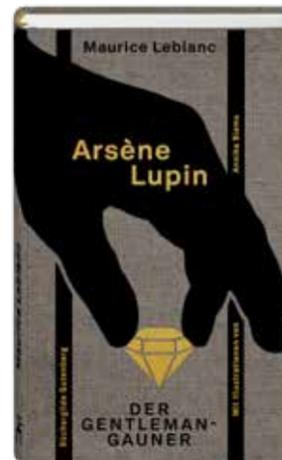


Marlen Heislitz (*Büchergilde-Magazin*):
Aufzeichnungen eines Serienmörders von Kim Young-ha, illustriert von Jill Senft



„Neugierig und arglos folgte ich den Gedanken des ‚pensionierten‘ Mörders Byongsu Kim. Was hat es mit seiner Tochter und ihrer Verbindung zu einem potenziellen Gewaltverbrecher auf sich? Dann bröckelt die Fassade, Lücken tun sich auf – und die LeserIn vertraut plötzlich weder Byongsu noch der eigenen Wahrnehmung. Genial, wie Jill Senft mit weichem Strich diese Achterbahnfahrt der Spannung bebildert. Auch wegen des tollen Einbandmaterials ein Buch zum Immer-wieder-Zugreifen.“

Aus dem Koreanischen von Inwon Park, mit 12 Schwarz-Weiß-Illustrationen von Jill Senft, bedruckter und geprägter fester Einband, 152 Text-Seiten plus 10 doppelseitige Illustrationen, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173948



Maurice Leblanc / Annika Siems (Ill.)
Arsène Lupin
Der Gentleman-Gauner

Arsène Lupin, der feinsinnige Gauner und Meister der Verkleidungskunst, brilliert im rasanten Schlagabtausch mit seinen Gegenspielern. Intrigen, falsche Fährten, Täuschungen und Verrat – nichts kann dem Meisterdieb gefährlich werden. Selbst ein Aufenthalt im berüchtigten Gefängnis von Paris hält ihn nicht davon ab, seine diebischen Vorhaben in die Tat umzusetzen. Galant wickelt Lupin seine Geschäfte ab, entwendet prächtige Diamanten, teuerste Gemälde und brisante Dokumente. Nur eines bringt den Kunstkritiker und Maler aus der Fassung: die Liebe zu einer Frau. Neun höchst unterhaltsame Coups von Arsène Lupin, der literarischen Kultfigur des Fin de Siècle!

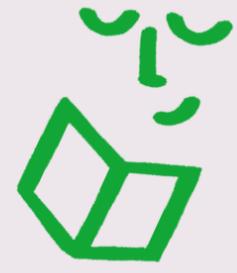
Aus dem Englischen übersetzt von Martin Barkawitz, durchgehend illustriert von Annika Siems, geprägtes und bedrucktes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, 240 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider und Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172933



George Pelecanos
Hard Revolution

Derek Strange hat Schwierigkeiten, den Überblick zu behalten. Als 1968 die Rassenunruhen auch Washington, D.C., erschüttern, ist nichts mehr wie gewohnt. Als Schwarzer Cop sitzt Strange zwischen den Stühlen: Von den weißen Kollegen wird er kaum anerkannt, von seiner Community als Verräter betrachtet. Als sein Bruder ermordet wird, muss er versuchen, persönliche Rachegefühle aus seinem Job herauszuhalten. Ein besonderer Krimi mit viel Musik, Lokalkolorit und Tempo.

Aus dem amerikanischen Englisch von Gottfried Röckelein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Philipp Andersson
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170019



Warum überhaupt Vorlesen?

In den vergangenen Jahren haben wir die eine oder andere Antwort auf diese Frage gesucht und bei unserer Vereinsarbeit herausgefunden, dass viele kluge und nachdenkende Menschen sich mit der Beantwortung befasst haben.

Zum Beispiel die Autorin Meghan Cox Gurdon, die durch ihre wissenschaftliche Arbeit und die mit ihren Kindern verbrachte Zeit zu einer klaren Erkenntnis kam: Vorlesen ist essenziell für die kleinen Menschen, und nichts – auch nicht die Technik – kann „ein fehlerhaftes, fehlbares und fühlbares, physisch anwesendes menschliches Wesen ersetzen.“

Die Journalistin Susanne Gaschke nennt das „Verschlingen“ von vorgelesenen Geschichten und von Kinderbüchern eine elementare Bedingung des Aufwachsens, die zur späteren Lesefähigkeit und Lesefreude führt.

Lesen bildet und fördert dabei die Persönlichkeitsentwicklung, die Kreativität, den Wortschatz und ermöglicht, eigene Gedanken und Gefühle besser zu formulieren. Und Lesen macht auch neugierig auf die Möglichkeiten, die das Leben bietet.

So sind wir nach der Lektüre vieler Bücher, Studien und Berichte und durch unsere dadurch geschärften Wahrnehmung für das Thema in unserem Umfeld einer Meinung mit dem Philosophen Alasdair MacIntyre. Er betont, dass Geschichten Kinder in ihren Handlungen und Worten stärken, und erläutert: „Es gibt keinen Weg zum Verständnis irgendeiner Gesellschaft einschließlich der eigenen, außer durch ihren Bestand an Geschichten.“

Auch die Kinderbuchautorin Joan Aiken spricht sich für mindestens eine Stunde Vorlesezeit am Tag aus, denn die Vorteile liegen klar auf der Hand: „Nichts geht über lautes Vorlesen – zum Vergnügen sowie zum Aufbau einer glücklichen Beziehung zwischen allen, die daran teilnehmen.“



DIE WELT DES LESENS



Sind Sie an einer Vorleseveranstaltung interessiert oder haben Sie Ideen für Vorleseprojekte? Fragen Sie in Ihrer Büchergilde-Buchhandlung nach oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter +49 (069) 27 39 08 55 oder per E-Mail unter welt-des-lesens-ev@buechergilde.de

Spenden Sie jetzt für Die Welt des Lesens e. V.!

Wir freuen uns, wenn Sie den Verein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 25,- oder einer einmaligen Spende unterstützen. Die Anmeldung zur Fördermitgliedschaft und weitere Informationen finden Sie unter welt-des-lesens.de.

Spendenkonto Die Welt des Lesens e.V.
Frankfurter Volksbank eG
BIC: FFVBDEFF
IBAN: DE69 5019 0000 7000 0159 16
Verwendungszweck: Einmalige Spende

Alle Beträge und Spenden fließen zu 100 % in die Leseförderung. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, bitten wir Sie, Ihren Namen und Ihre Adresse per E-Mail an wacker@welt-des-lesens.de zu schicken.

Für schöne Stunden mit guten Geschichten aus der Büchergilde empfehlen wir Ihnen



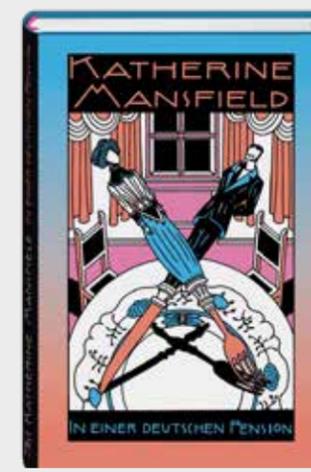
Marc Beaugé / Édouard Baribeaud (Ill.)
Die fabelhafte Geschichte des Riesen Théophile
Siehe Seite 85



Friedrich Kautz / Tim Köhler (Ill.)
Der Malfisch
Siehe Seite 116



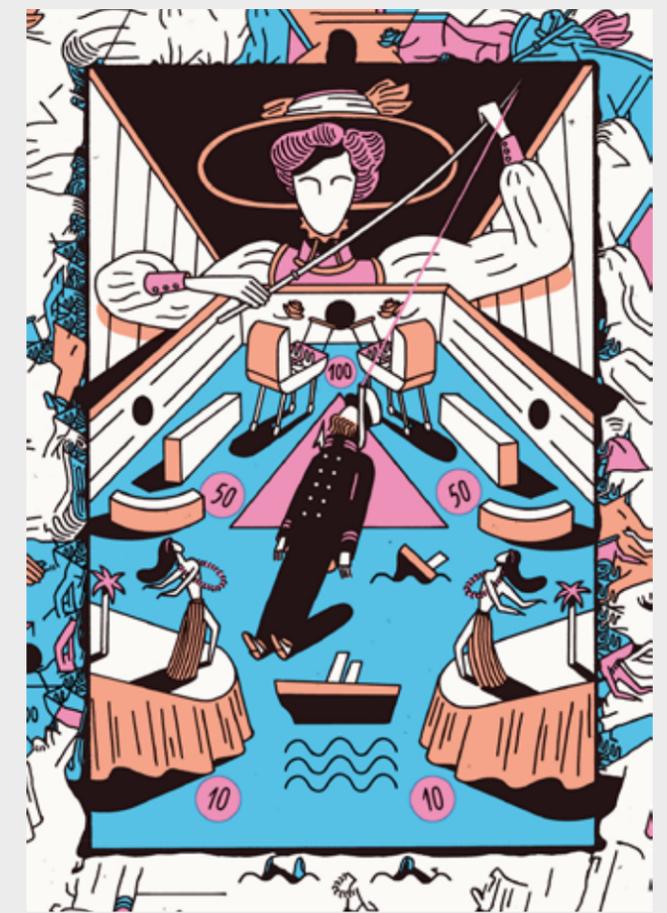
ILLUSTRIERTES BUCH



Katherine Mansfield / Joe Villion (Ill.)
In einer deutschen Pension
Neuaufgabe in aktualisierter Ausstattung

Mit diesen Erzählungen avancierte die junge Neuseeländerin Katherine Mansfield zur Meisterin der modernen englischen Kurzgeschichte. 1909 lebte die erst 21-jährige Mansfield für ein paar Monate in Deutschland, schwanger und auf der Flucht vor dem frisch angetrauten Ehemann. In ihrer Kur-Pension trifft sie auf einen Kreis aus typischen Deutschen, die in ihrer wohlverdienten Kur das enge Korsett gesellschaftlicher Zwänge ablegen. Sie stellt gekonnt die Vorurteile und Klischees der englischen und deutschen Mentalität zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf den Prüfstein. Messerscharf und amüsant erzählt und treffend von Joe Villion illustriert.

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Elisabeth Schnack, durchgehend illustriert von Joe Villion, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Joe Villion
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174162



Boris Vian / Shiwen Sven Wang (Ill.)
Die Gischt der Tage

Chloé liebt Colin, Colin liebt Chloé. Die beiden entflammen und erliegen einander. Ihre Geschichte spielt in einem surreal-verspielten Szenario, in dem Mäuse tanzen und die Sonne von allen Seiten zugleich scheint, wo Aale in Wasserleitungen wohnen und zerbrochene Fensterscheiben wieder nachwachsen. Doch als Chloé erkrankt, legt sich ein Schatten über das junge Glück. Unversehens kippt der absurde Liebesroman ins Tragische und äußert subtil scharfe Kritik an einer entfremdeten Gesellschaft. Vians märchenhafter Zauber und seine virtuose Sprachlust werden von Frank Heibert ins Deutsche transportiert und von Illustrator Shiwen Sven Wang in starker Farb- und Formsprache visualisiert.

Büchergilde Gestalterpreis 2022
Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Frank Heibert, durchgehend illustriert von Shiwen Sven Wang, in Karomuster geprägter flexibler Einband, gerader Rücken, vierfarbiger Druck, Lesebändchen, 232 Seiten, Buchgestaltung von Shiwen Sven Wang
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173379

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-Risografie, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 173514



Wolfgang Herrndorf / Laura Olshok (Ill.)
tschick

Herrndorfs Roman als illustriertes Reisetagebuch! Tschick ist einer, mit dem man seinen Sohn nicht unbedingt befreundet wissen will. Der Neue kommt betrunken zum Unterricht. Maiks Eltern kümmern sich aber nicht groß um den Umgang ihres Sohnes – oder um ihren Sohn. In den Sommerferien taucht Tschick unverhofft mit einem „geliebten“ hellblauen Lada bei Maik auf. Das ist der Beginn einer wunderlichen Freundschaft.

Büchergilde Gestalterpreis 2016
Mit 22 Illustrationen, Nachbemerkung der Illustratorin, bedruckter Einband mit Gummiband, Fadenheftung, dreifarbiges Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 288 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 168308





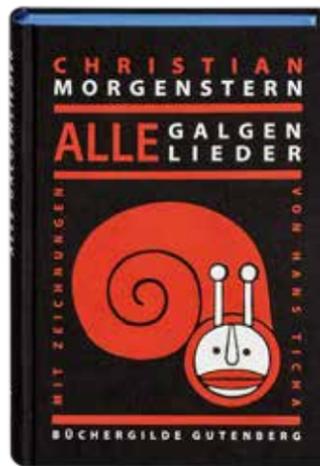
Mascha Kaléko / Hans Ticha (Ill.)
Bewölkt, mit leichten Niederschlägen
Gesammelte Gedichte

Mascha Kalékos Gedichte, stets von einer Prise Ironie begleitet, erzählen von Liebe und Einsamkeit, von Ungleichheit und finanzieller Not. Dabei sind sie getragen von Melancholie, Humor und politischem Geist: Genau das macht Mascha Kalékos Lyrik

so faszinierend zeitlos. Eindrucksvoll illustriert vom grandiosen Hans Ticha, ist in dieser Ausgabe der Großteil von Kalékos zu Lebzeiten veröffentlichten Gedichten versammelt.

34 farbige Illustrationen, vierfarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 171821

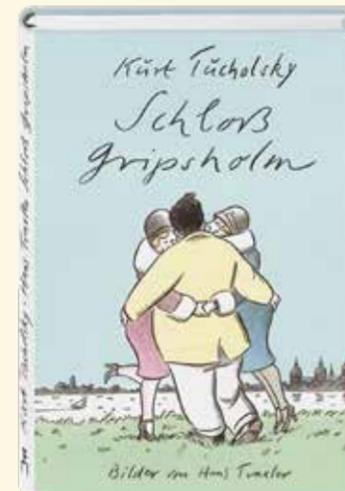
Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 150 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 172518



Christian Morgenstern / Hans Ticha (Ill.)
Alle Galgenlieder
Galgenlieder / Palmström / Palma Kunkel / Der Gingganz / Vier Legendchen / Zeitgedichte

Witzig, im besten Sinn komisch, hintersinnig, tiefgründig, kreativ, experimentell – dies sind Morgensterns *Galgenlieder*, mit denen er die Leser bis heute begeistert. Zunächst wurden sie 1895 im kleinen privaten Freundeskreis, dem Bund der „Galgenbrüder“, bei Ausflügen zum Galgenberg in Werder bei Potsdam vorgetragen. Man traf sich in Kneipen, zelebrierte auf ironische Weise schön-schaurige Rituale und sang Morgensterns dazu verfasste Texte: die Galgen-Lieder. 1905 dann kamen die *Galgenlieder* in Buchform heraus und begründeten den literarischen Ruhm Morgensterns.

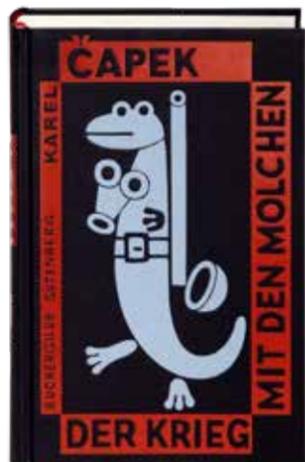
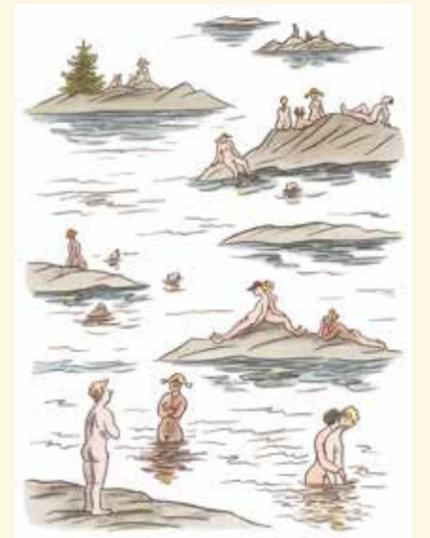
Mit 63 farbigen Illustrationen von Hans Ticha, Farbschnitt, mehrfarbig geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 166526



Kurt Tucholsky / Hans Traxler (Ill.)
Schloß Gripsholm
Eine Sommergeschichte

Eine Sommerliebe in Schweden. Unnachahmlich graziös und amüsant erzählt, schwebend wie ein Schmetterling und sonnendurchflutet wie der Sommer selbst. Seit seinem Erscheinen 1931 haben Liebende einander dieses heiter-melancholische Buch voller verliebter Torheiten und Verzauberungen immer wieder geschenkt. Ein ganzes Jahr hat sich der Cartoonist und Illustrator Hans Traxler für *Schloß Gripsholm* Zeit genommen. Entstanden ist ein Prachtband: Bilder und Text sind aufs Schönste verbunden, ein Buch mit 60 wunderbar heiteren, erotischen und melancholischen Bildern zu einer Sommerliebe in den frühen 1930er-Jahren.

Mit 60 farbigen Illustrationen, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 176 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 16440X



Karel Čapek / Hans Ticha (Ill.)
Der Krieg mit den Molchen

Eine Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Weltherrschaft beginnt ... Karel Čapeks erstmals 1936

erschienener Roman ist eine parodistische Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen.

Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen Illustrationen, zweifarbig geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 168960

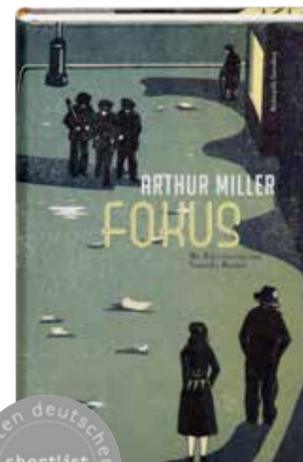


Christoph Meckel (Ill.)
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Seit der Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Jahr 1948 haben die 30 Artikel nichts von ihrer Brisanz eingebüßt. Von der ständigen Gefahr, bedroht, verschwiegen und ignoriert zu werden, muss es unser aller Bestreben sein, immer wieder auf diese Rechte hinzuweisen. Die von Christoph Meckel

eindrücklich illustrierte Ausgabe erschien bereits 1974, anlässlich des 50. Geburtstags der Büchergilde Gutenberg. Mit dieser überarbeiteten Wiederauflage soll der Blick nicht nur auf die Fundamente menschlichen Zusammenlebens, sondern auch auf ein Stück Büchergilde-Historie geworfen und ein einzigartiger Künstler posthum gewürdigt werden.

Mit 30 Radierungen von Christoph Meckel und einem Nachwort von Uwe Kolbe, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 72 Seiten, in Anlehnung an die Buchgestaltung der Ausgabe von 1974 von Jürgen Seuss
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171953



Arthur Miller / Franziska Neubert (Ill.)
Fokus

In seinem einzigen Roman hält Pulitzer-Preisträger Arthur Miller Amerika den Spiegel des alltäglichen Rassismus vor. New York, kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs: Mr. Newman – Personalchef und Herrscher über Stenotypistinnen – wird zum Brillenträger und plötzlich Opfer antisemitischer Hetze. Denn diese

neue Brille verleiht ihm ein vermeintlich jüdisches Aussehen. Von seiner Firma wird er degradiert, bis er kündigt. In seiner multikulturellen Nachbarschaft ist er zunehmend rassistischen Angriffen ausgesetzt. So wird die Brille zum Symbol seines gesellschaftlichen Abstiegs – und zugleich ein Augenöffner für Newman selbst.

Aus dem amerikanischen Englisch von Doris Brehm, mit 20 Holzschnitten und einer Nachbemerkung von Franziska Neubert, dreifarbig geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 169207



Karen Duve / Line Hoven (Ill.)
Regenroman

Als der Hamburger Schriftsteller Leon sein Traumhaus am Rande eines ostdeutschen Moors findet, scheint die glückliche Idylle perfekt. Doch so, wie die Schneckenplage und der unablässige Regen die Grundmauern des Hauses angreifen, so durchdringen Gleichgültigkeit und Kälte Leon und seine Ehe. Ein zugelaufener Hund und die erotischen Verwirrungen

um die herbe Kay und ihre nimmersatte Schwester Isadora beschleunigen den Zerfall. Erbarmungslos, doppelbödig und voller schillernder Details! Line Hoven lässt in ihren Kratzzeichnungen gekonnt Duves Humor aufblitzen.

Durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Line Hoven, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbige Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, durchgefärbtes Vorsatzpapier, Inhalt zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, 296 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 17264X

Limitierte Vorzugsausgabe mit einem Siebdruck, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 173506

NEU
Karen Duve, Sisi
Siehe Seite 58



Jon Krakauer / Christian Schneider (Ill.)
In die Wildnis

Im August 1992 wurde die Leiche von Chris McCandless im Eis von Alaska gefunden.

Krakauer hat McCandless' Reise in den Tod rekonstruiert. Ein Buch über die Sehnsucht, die einen Mann veranlasste, die Zivilisation hinter sich zu lassen, um in die Natur einzutauchen. Der Illustrator Christian Schneider fängt mit seinen realistischen, feinen Zeichnungen die Seiten der Natur ein.

🌐 Aus dem amerikanischen Englisch von S. Steeger und U. Frey, mit Illustrationen und Nachbemerking von C. Schneider, Nachwort von J. Krakauer, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 340 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | **NR 171023**

Lim. Vorzugsausgabe mit Originalgrafik, sign. und numm., im Schubert, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | **NR 171031**



Christopher Isherwood / Christine Nippoldt (Ill.)
Leb wohl, Berlin

Die 1920er-Jahre in Berlin! Isherwood liefert Porträts schillernder,

dekadenter, (über-)lebenshungriger, aber auch abgehangter, kraftloser Charaktere, die die Widersprüchlichkeiten der deutschen Metropole in dieser Zeit greifbar werden lassen. Am Horizont droht der Nationalsozialismus. Isherwoods Figuren aber verschließen die Augen vor der Katastrophe und feiern sich um den Verstand. Christine Nippoldt illustriert die Momentaufnahmen in fulminantem Stil und mit viel Gespür.

🌐 Aus dem Englischen von Kathrin Passig und Gerhard Henschel, mit 30 Illustrationen und einer Nachbemerking der Illustratorin, vierfarbig bedrucktes, seidig glänzendes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Robert Nippoldt
€ 30,- | SFR 35,90 | **NR 169185**



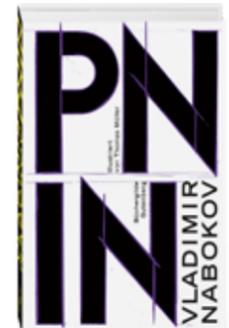
Arto Paasilinna / Yannick Held (Ill.)
Für eine schlechte Überraschung gut

Im Winter 1942 befinden Finnland und die Sowjetunion sich im

Krieg. Zwei russische Soldaten sind gezwungen, mit ihrem Flugzeug in den unwirtlichen Weiten Finnlands notzulanden. Bei ihrem Abenteuer spielen eine verführerische Apothekerin, ein trinkfreudiger Bauer und ein Militärpferd eine tragende Rolle.

🌐 Büchergilde Gestalterpreis 2020
Aus dem Finnischen von Regine Pirschel, durchgehend farbig illustriert von Yannick Held, mit einem Nachwort von Andreas Plathaus, Steifbroschur mit gelber Pappe, fünffarbig gedruckt, 192 Seiten, Buchgestaltung von Yannick Held
€ 24,- | SFR 28,90 | **NR 17135X**

Lim. Vorzugsausgabe, Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | **NR 171368**



Vladimir Nabokov / Thomas M. Müller (Ill.)
Pnin

Professor Timofey Pnin ist ein einsamer Individualist, den der

American Way of Life tief verstört. Auf andere wirkt der russische Immigrant in seiner Kauzigkeit wie ein Versager. Trotz seiner rudimentären Kenntnisse der englischen Sprache gibt er Seminare zur russischen Literatur an einer Universität in der amerikanischen Provinz. Doch seine tragikomische Würde und sein heiterer Ernst lassen nicht Pnin, sondern vor allem seine Umwelt lächerlich erscheinen.

🌐 Aus dem Englischen übersetzt und mit Nachwort von Dieter E. Zimmer, illustriert von Thomas M. Müller, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, zwei Papiersorten, zwei 16-seitige Bildteile, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von Thomas M. Müller und Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | **NR 171279**



David Foster Wallace / Chrigel Farner (Ill.)
Schrecklich amüsant - aber in Zukunft ohne mich

Wird man beim

Schnorcheln nass? „Findet das Tontaubenschießen im Freien statt?“ und „Wann wird das Midnight-Buffer eröffnet?“. Solche Fragen und andere Kuriositäten hat David Foster Wallace auf einer Luxus-Kreuzfahrt in der Karibik gesammelt. Die absurden Erlebnisse an Bord waren die ideale Vorlage für Wallaces ironische Reportage.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem amerikanischen Englisch von Marcus Ingendaay, mit 20 Illustrationen und Werkstatt-Interview mit dem Illustrator, geprägter Halbleinenband, Fadenheftung, bedruckter Vor- und Nachsatz, Lesebändchen, 176 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | **NR 16924X**



Stefan Zweig / Christoph Vieweg (Ill.)
Schachnovelle

„Von früh bis nachts dachte ich an nichts als an Läufer und Bauern und Turm und

König und Matt und Rochade, mit meinem ganzen Sein und Fühlen stieß es mich in das karierte Quadrat.“ Der österreichische Emigrant Dr. B. reist auf einem Passagierdampfer von New York nach Buenos Aires. Auf dem Schiff tritt er gegen den amtierenden Schachweltmeister Mirko Czentovic an. Das Erstaunen ist groß, als er den Profi mit verspielter Leichtigkeit besiegt. Doch das Spiel fördert Erinnerungen an den Terror seiner Inhaftierung im Nationalsozialismus zutage. Dr. B.s geistige Gesundheit ist erneut bedroht.

🌐 Durchgehend illustriert von Christoph Vieweg, bedruckter und geprägter fester Einband, 132 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 172720**



Friedrich Dürrenmatt / Benjamin Gottwald (Ill.)
Die Physiker

Ein Irrenhaus, drei Physiker, eine Chefärztin und eine potenziell weltzerstörerische Formel, die es zu verbergen gilt - zur Not auch durch einen Mord. Eine weltverändernde Entdeckung stellt den Physiker Möbius vor ein Dilemma. Wie kann er sein Wissen vor Missbrauch

schützen? Seine Lösung: Einweisung in die Psychiatrie. In der Rolle des Unzurechnungsfähigen hofft er, die Erfindung geheim halten zu können. Seine Mitpatienten Einstein und Newton, Agenten aus Ost und West, versuchen mittels der gleichen Scharade, an Möbius' Pläne zu gelangen. Two in One: Graphic Novel und Originaltext! Farbexplosiv, verrückt und hintersinnig. Feinstes Graphic Theatre von Benjamin Gottwald.

🌐 Hans-Meid-Preis 2021
Ein Comic von Benjamin Gottwald, mit vollständigem Originaltext, fester Einband, Fadenheftung, fünffarbig gedruckt, zwei Papiersorten, 192 Seiten
€ 32,- | SFR 38,50 | **NR 169533**

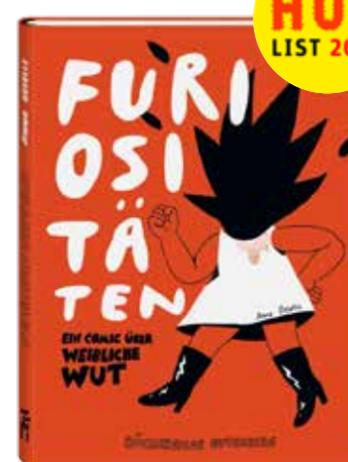


Édouard Baribeaud (Ill.) / Marc Beaugé
Die fabelhafte Geschichte des Riesen Théophile

Théophile ist so großgewachsen, dass es für ihn nichts zum Anziehen gibt. Das ändert sich mit seinem ersten maßgeschneiderten Anzug. Von da an nimmt ihn der Zauber der unterschiedlichen Stoffe, Muster und Schnitte gefangen, wird er zum Experten aller Arten von Revers, Kragen und Krawattenknoten - und findet seinen Platz im Leben.

Aus dem Französischen von Sofia Blind, durchgehend farbig illustriert von Édouard Baribeaud, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Format: 20 x 29 cm, 48 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | **NR 173182**

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-7-farbigem-Giclée-Druck (siehe Abb.), signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 99 Exemplare
€ 98,- | SFR 118,- | **NR 17328X**



Anna Geselle
Furiositäten

Ein Comic über weibliche Wut

Dieses Comic suckt. Das soll es auch. Es soll wütend machen und aufrütteln und Anstoß geben zur Veränderung. *Furiositäten* beschäftigt sich mit gegenderter Wut, mit den gesellschaftlichen Skripten, nach denen wir empfundene und offen geäußerte Wut filtern, wahr-

nehmen und bewerten. Die eigene und die fremde. Warum hat Wut einen schlechten Ruf? Warum gilt eine Frau als hysterisch, ein Mann aber als durchsetzungsstark? Von der Göttin Athene bis zur US-Rapperin Lizzo begibt sich dieses Comic auf einen Ritt durch die Pop- und Unterhaltungskultur. Es beleuchtet Wutweisheiten und Klischees und deckt die Strategien auf, die die Wut marginalisierter Personen unterdrücken sollen.

🌐 Designpreis Rheinland-Pfalz 2022
Illustration und Text von Anna Geselle, Flexcover, 176 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 173212**



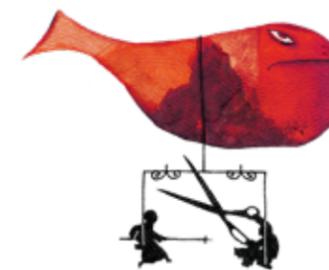
Jane Goodhill (Hrsg.) / Mehrdad Zaeri (Ill.)
Menschenpflichten

Eine (Liebes-)Erklärung in 19 Artikeln

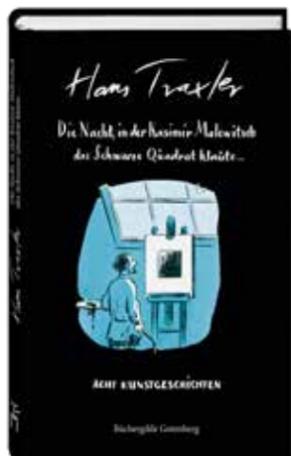
Für ein gesellschaftliches Miteinander, das auf Gemeinsinn und Achtung gegenüber seinen Mitmenschen basiert. Genügt es eigentlich, nur Menschen-



rechte einzuklagen? Ihre Notwendigkeit ist unbestreitbar. Aber gehört es nicht auch zur Entwicklung bestehender Demokratien, auch Menschenpflichten einzuklagen? Bereits im Jahr 1997 stellte man diesen Entwurf den Vereinten Nationen und der Weltöffentlichkeit zur Diskussion vor. Einige Jahre später nahmen sich 37 Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz des Themas an. Unter engagierter Mitwirkung des Künstlers Mehrdad Zaeri entstand daraus dieses Buch. Ein Appell für eine solidarische Gesellschaft!



🌐 Mit Illustrationen von Mehrdad Zaeri und einem Nachwort von Hans Küng, fester Einband mit Schutzumschlag, 80 Seiten, Buchgestaltung von Angelika Richter
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 164507**

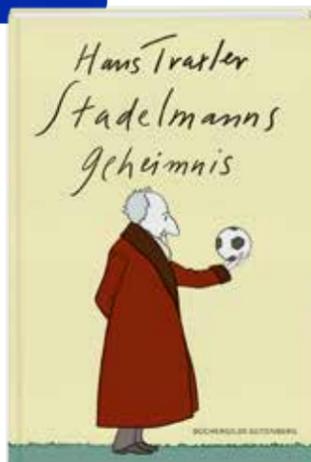


Hans Traxler
Die Nacht, in der Kasimir Malewitsch das Schwarze Quadrat klatete ...
Acht Kunstgeschichten

Hätte Kasimir Malewitsch sein legendäres Schwarzes Quadrat geschaffen ohne diese heute vollkommen vergessene Gruppe anarchistischer Malschülerinnen an der Kaiserlichen Akademie zu St. Petersburg? Wäre Piet Mondrian zu solchem Ruhm gekommen, hätte eine Fee ihm nicht

ein Kästchen mit Malutensilien in die Wiege gelegt? Und was ist mit dem kunstinteressierten Mann, der anlässlich einer Retrospektive von Niki de Saint Phalle eine Nacht in einer riesenhaften Nana verbringt? Ist jeder Mensch ein Künstler (Beuys) oder wird jeder Mensch in Zukunft für eine Viertelstunde berühmt sein (Warhol)? Das darf man nach der Lektüre dieser herrlichen Satiren getrost bezweifeln.

Mit 9 Illustrationen von Hans Traxler, bedrucktes und geprägtes Leinen, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Hans Traxler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173859



Hans Traxler
Stadelmanns Geheimnis

Einerseits ist Goethes Leben Tag für Tag bis ins Einzelne dokumentiert. Wir kennen jeden Wäschezettel, jede Anweisung an seinen Weimarer Gärtner und jeden Schnupfen. Andererseits gibt es große weiße Flecken, Zeitabschnitte, über die der Dichterstern sich bis zu seinem Tode ausschwig. Von „Faustina“, seiner italienischen Geliebten, gibt es keinen Namen und kein Bild, und auch über seine Begeisterung für den calcio, den römischen Fußball im Spätherbst des Jahres 1786, breitete er den gnädigen Mantel des Schweigens. Warum das so ist, entdeckte der Frankfurter Autor, Maler und Zeichner Hans Traxler.

Durchgehend farbig illustriert von Hans Traxler, mit einem Nachwort von Rüdiger Volhard, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, 40 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173700

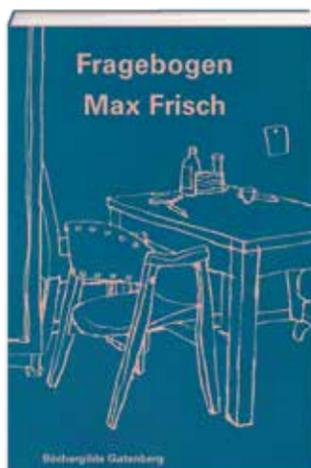


Francesca Petrarca
No grazie, non fumo

Von Schweizer Migrationspolitik, der Liebe zum Kochen und la nonna! Gleich der Lasagne, die ihre Großmutter Maria Perpetua in den Rimini-Urlauben so gern zubereitete, skizziert Francesca Petrarca Schicht für Schicht Erinnerungen an ihre Oma. Es duftet nach Espresso, italienischer Küche, Sommerhitze und Haarlack. Als junge Frau

wanderte Petrarca's Großmutter in den 1950er-Jahren allein aus Italien in die Schweiz ein. Ihre Enkelin zeichnet ein Porträt von ihr, das den oft männlich geprägten Geschichten der Einwanderer mit weiblichen Perspektiven begegnet. Die Gegenstände ihrer nonna inspirierten Petrarca zur außergewöhnlichen Gestaltung dieses Buches.

Mit zahlreichen Abbildungen und Beiträgen der Historikerin Flavia Grossmann zur Schweizer Migrationspolitik, Einband- und Inhaltspapier aus recyceltem CoffeeCup Paper, fester Einband, Fadenheftung, vierfarbiger Druck, 88 Seiten, Buchgestaltung von Francesca Petrarca
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173824
Geschenkset Italien mit allen Sinnen (ohne Abb.)
€ 27,- | SFR 32,50 | NR 964043



Max Frisch / Janne Holzmüller (Ill.)
Fragebogen

In elf Fragebögen stellt Max Frisch Fragen zu Themen wie Hoffnung, Humor und Heimat, zu Freundschaft, Ehe und Vatersein und natürlich auch zum Tod. Die Antworten jedoch überlässt er seinen Lesern. Halten Sie sich für einen guten Freund? Wie viele Kinder von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren Willen? Dieser Auszug aus den zwischen 1966 und 1971 verfassten Tagebüchern von Max Frisch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst zu gehen.

! Begrenzt lieferbar
Zusammenarbeit mit der HS Mainz, Studiengang Kommunikationsdesign
Ausgabe Edition Büchergilde. Durchgefärbte und bedruckte Klappenbroschur, farbige Fadenheftung, Dünndruckpapier, 320 Seiten, Buchgestaltung von Janne Holzmüller
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170000



WIEDER DA
Pia Solèr
Die Weite fühlen
Aufzeichnungen einer Hirtin

Pia Solèr ist Hirtin und lebt in einem versteckten Tal im schweizerischen Graubünden. Ans Bücherschreiben hat sie nie gedacht – bis sie einer danach fragte. Die Aufzeichnungen von Pia Solèr sind authentisch, alltäglich und einzigartig. Hier spricht keine Aussteigerin, auch keine mönchische Eremitin. Hier spricht eine Frau aus der Mitte Europas, sie erzählt von harter Arbeit und einsamen Stunden, vom Fortschritt und Zerfall unserer Tage, vor allem aber erzählt sie vom Leben in der Natur, auf 2 000 Metern Höhe, in der sich Weite fühlen lässt.

Leinen mit bedrucktem Schildchen, durchgefärbtes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Illustration von Sebastian Lörcher

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 169991



Walter Benjamin / Michèle Ganser (Ill.)
Einbahnstraße

„Glücklich sein heißt, ohne Schrecken seiner selbst innerwerden können.“ Einbahnstraße ist eines der ungewöhnlichsten Bücher Walter Benjamins. 1928 zunächst als Broschüre veröffentlicht, ist es geschrieben in der „prompten Sprache“ von Flugblättern, Annoncen und Plakaten. Benjamin verarbeitet hier Eindrücke von seinen Reisen, von Museumsbesuchen, von Gesprächen. Diese illustrierte Ausgabe ist in einer Kooperation mit Studierenden der Hochschule Mainz, Studiengang Kommunikationsdesign, entstanden. Aus 20 Entwürfen wurde einer zur Publikation ausgewählt: Michèle Ganser lädt mit ihren wunderbar detailreichen Illustrationen auf eine besondere Entdeckungsreise dieses großen Denkers ein.

! Begrenzt lieferbar
Flexcover mit Hochprägung, in zwei Sonderfarben gedruckt, 15,2 x 22,9 cm, 128 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172062



David Foster Wallace
Das hier ist Wasser / This Is Water
Anstiftung zum Denken
(Englisch / Deutsch)

Was bedeutet es, erwachsen zu sein? Wie lässt sich ein sinnvolles Dasein führen? An den Wendepunkt der Adoleszenz knüpft David Foster Wallaces Rede an, die er vor Hochschulabsolventen hielt. Er motiviert dazu, die von ihm so genannte „Standardeinstellung“ zu durchbrechen. Statt unbewusst und selbstfixiert ein Dasein im Alltagstrott zu fristen, ruft er zu Selbstdisziplin, eigenständigem Denken und reflexivem Entscheiden ohne Arroganz auf. Der Umschlagdruck des Wendebuchs macht jedes Exemplar zu einem Unikat.

Aus dem Englischen von U. Blumenbach, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, 64 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 170884



Klaus Johannes Thies
Aus meinem Fenster
Parkplatz-Rhapsodien

Ein Mann steht am Küchenfenster und beobachtet das Geschehen auf dem Parkplatz vor seinem Haus – so intensiv, dass er ihn bald zu kennen glaubt wie einen guten Freund. Die Ampeln schalten, die Werbetafeln werben, die Verkehrsstreife überprüft, Menschen warten. Vom Fenster aus bestaunt er die Choreografien des Ein- und Ausparkens. Er zählt und räsoniert. Er träumt und er erinnert sich. Und wir folgen ihm nur zu gern: Denn dieser Parkplatz ist nichts anderes als die Projektionsfläche unserer alltäglichen Sehnsüchte. Anspielungsreich, gewitzt und herrlich skurril, getreu dem Autor: „Das Leben muss beschrieben werden, aber wenn ich bitten darf, nicht so umständlich.“

Mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen, Broschur mit weißem Siebdruck, Fadenheftung, 96 Seiten, Umschlagmotiv: Cosima Schneider, Gestaltung: Frauke Wiechmann, Kraft plus Wiechmann
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173395

Dylan Thomas Unterm Milchwald

Ein Stück für Stimmen
Zweisprachige Ausgabe Englisch-Deutsch

Das legendäre Werk des walisischen Dichters Dylan Thomas, geschrieben als Hörspiel kurz vor seinem Tod. Jan Wagner legt es in einer funkelnden Neuübersetzung vor und bezeichnet es als das schönste Stück Literatur, „das jemals über den Äther lief“. Der Morgen beginnt in dem Fischerdorf Llaeggub an der walisischen Küste. Wir folgen den Bewohnern in ihre Träume, wir sitzen in den Stuben, hören die Gespräche in einer Schenke, lugen in die Brautkammern unverheirateter Mädchen, erfahren von den Wünschen des blinden Kapitäns Cat und folgen den heimlichen Liebespaaren hinauf in den Milchwald. Eine einzigartige Prosa, die von Bildern, Lautmalereien, Wortspielen schier zu bersten scheint.



© Picture Alliance, United Archives

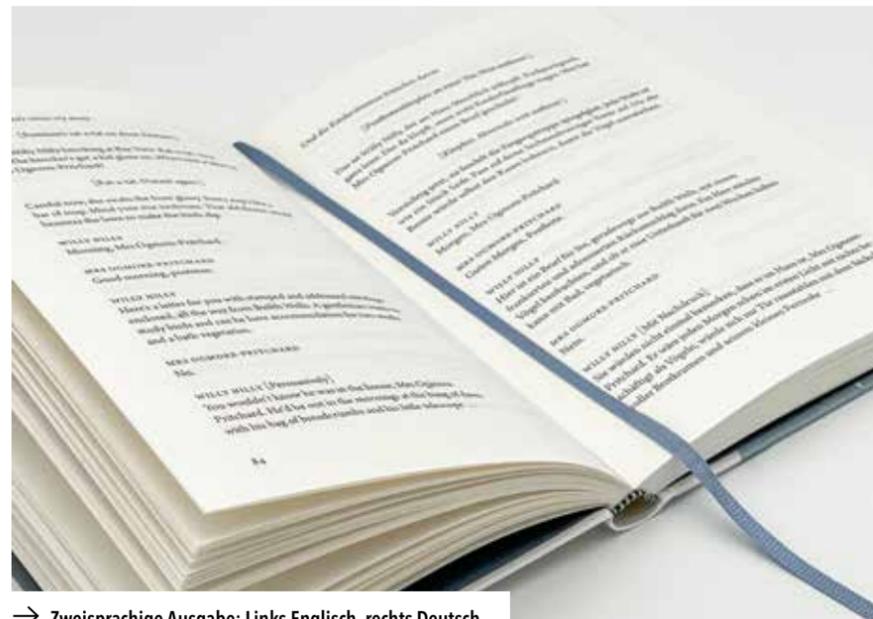
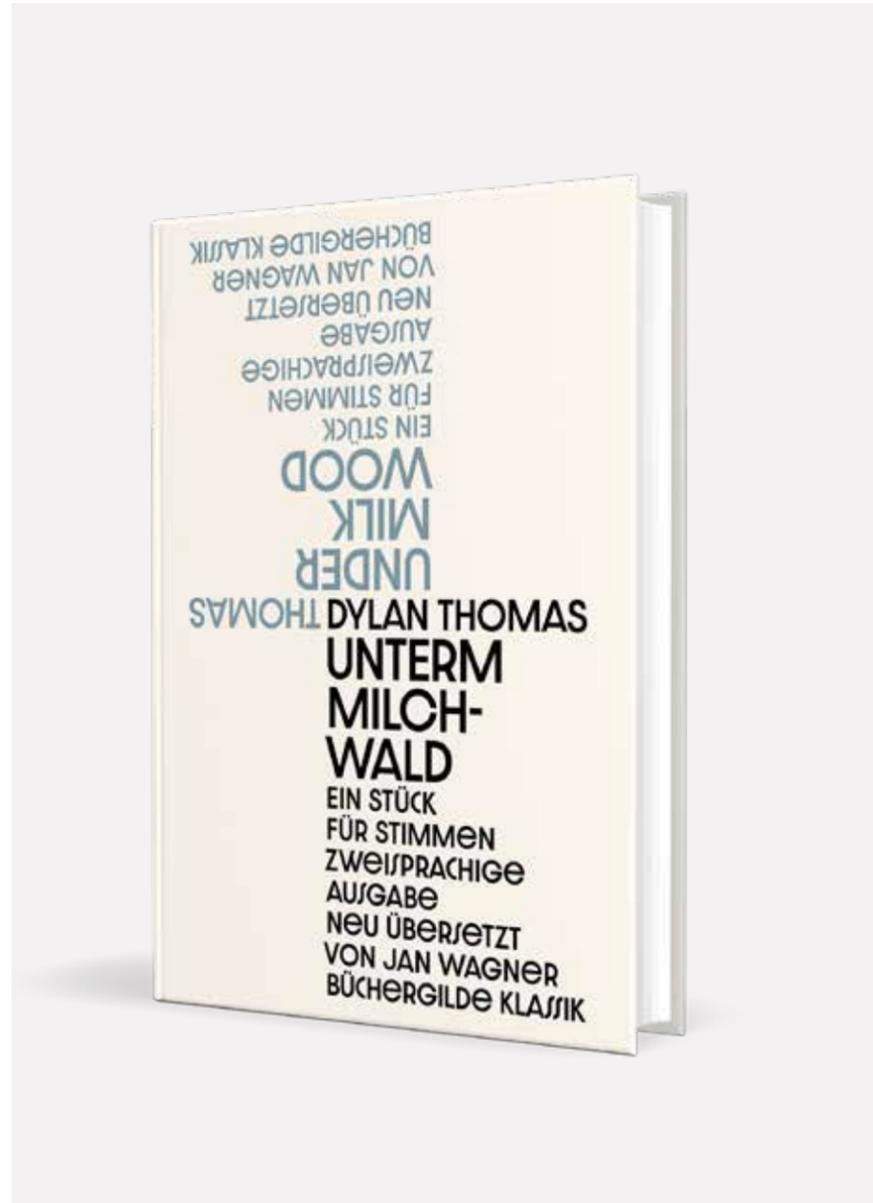
AUTOR

Dylan Thomas (1914–1953), geboren in Swansea, arbeitete ab 1934 für Zeitschriften und die BBC in London. 1949 zog er sich in den kleinen walisischen Fischerort Laugharne zurück. Er schrieb Gedichte, Essays, Briefe, Drehbücher, autobiografische Erzählungen und das Stück *Unterm Milchwald*, das postum mit dem Prix Italia 1954 ausgezeichnet wurde. Er starb in New York.

ÜBERSETZER

Jan Wagner, geboren 1971 in Hamburg, ist Lyriker und Übersetzer. Für seine Lyrik wurde er vielfach ausgezeichnet. Mit seinem Gedichtband *Regentonnenvariationen* (2014) gewann er 2015 den Preis der Leipziger Buchmesse, 2017 wurde er mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. Er lebt in Berlin.

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Jan Wagner, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel
€26,- | SFR 30,90 | NR 174146



→ Zweisprachige Ausgabe: Links Englisch, rechts Deutsch

Sprache, die lebt

Dylan Thomas' Sprachkunstwerk *Unterm Milchwald* ist eine Feier der Poesie und des Lebens. In der Büchergilde Gutenberg erscheint sein Porträt einer walisischen Kleinstadt nun in einer zweisprachigen Ausgabe. Die Neuübersetzung von Jan Wagner lässt den modernen Klassiker in seiner ganzen sprachlichen Fülle lebendig werden.

Es ist Frühling, mondlose Nacht in der kleinen Stadt, sternelos und bibelschwarz, die Kopfsteinstraßen sind stumm und der bucklige Buhl-und-Kaninchen-Wald humpelt unsichtbar runter zur schlehschwarzen, zähen, schwarzen, krähenschwarzen, fischkutterhupenden See.“ So beginnt einer der schönsten Texte der Weltliteratur: *Unterm Milchwald*. Der walisische Dichter Dylan Thomas schrieb ihn 1953 als Hörspiel für die BBC. Seitdem hat die einzigartige Mischung aus Poesie und Prosa LeserInnen und HörerInnen auf der ganzen Welt begeistert.

Unterm Milchwald zeichnet anhand eines einzigen Tages das Porträt der kleinen Stadt Llaeggub an der Küste von Wales, eines fiktiven Orts, für den das beschauliche Laugharne, wo Dylan Thomas seine letzten Lebensjahre verbrachte, als Vorbild diente. Der Text beginnt in der Nacht, mit einem ruhig daliegenden Meer und den Träumen der StadtbewohnerInnen, die er anschließend durch die Geschäftigkeit des Tages begleitet, bis sich schließlich am Abend wieder eine melancholische Ruhe über die Stadt legt.

Unterwegs lernen die LeserInnen eine ganze Reihe liebenswürdiger Charaktere kennen: den neugierigen Postboten Willy Nilly zum Beispiel, der zur Abendunterhaltung die Liebesbriefe liest, die er eigentlich austragen sollte, oder Kapitän Cat, einen „blinden Seebären im Ruhestand“, der gerne zuhört und manchmal sogar die Stimmen der Ertrunkenen vernehmen kann. Liebespaare treffen sich heimlich im Milchwald genannten Wäldchen auf den Hügeln, die Kinder balgen sich auf dem Schulhof, Nachbarinnen erzählen sich den neuesten Tratsch und die Fischer erklären die See für „zu rau zum Fischen“, obwohl das Meer „ruhig daliegt und in der eigenen Bläue döst“ – sie trinken lieber Bier im Seefahrerkrug.

Dylan Thomas gelingt es, die Stadt und seine BewohnerInnen mit seinen Worten lebendig werden zu lassen. Er nutzt dafür einen großen Reichtum an sprachlichen Formen und Stilen, die sich zu einem stimmigen Ganzen fügen: Gereimte Liedchen stehen neben pointierten Dialogszenen und bildhaften Landschaftsbeschreibungen, in denen man sich verlieren kann: „Die Stadt kräuselt sich wie ein See im

erwachenden Dunst.“ Derbe Witze und Zweideutigkeiten finden genauso ihren Platz wie komplexe Metaphern und Anspielungen auf die klassische Literatur.

Der Lyriker und Büchner-Preisträger Jan Wagner (*Regentonnenvariationen*) bleibt in seiner Neuübersetzung der poetischen Tiefe und dem Formenreichtum von *Unterm Milchwald* treu. Statt sich strikt an jedes Detail des Originals zu halten, schafft er einen Text, der Thomas' Spaß an Wortspielen, sprechenden Namen und sprachlichem Klang authentisch ins Deutsche überträgt. In einem Essay, der den Band abrundet, gibt Wagner Einblick in seine Arbeit und beschreibt besonders schwierige Stellen, die für ihn „eine Freude für schlaflose Nächte“ waren. An mehreren Beispielen zeigt er, was Dylan Thomas' Werk in seinen Augen ausmacht – nämlich „die unbändige Lust an der Sprache, der Glauben an das Magische in ihr und an ihre Musik“.

„Nur du kannst die Häuser
schlafen hören in den Straßen,
in der träg-tiefsalzigen und
lautlos-schwarzen,
mullumwickelten Nacht.“

Aus: *Unterm Milchwald*

Unterm Milchwald ist ein wunderschöner Text, den man immer wieder lesen will und in dem man jedes Mal neue faszinierende Details entdecken wird. Die zweisprachige Büchergilde-Ausgabe ermöglicht es, Jan Wagners Übersetzung parallel zum Original zu lesen und so die ganze Fülle von Dylan Thomas' Sprachkunst auszuschöpfen.

Norma Schneider

ist freie Journalistin, Autorin und Lektorin. Sie lebt in Frankfurt am Main und war schon viel zu lange nicht mehr an der walisischen Küste unterwegs.

Honoré de Balzac Glanz und Elend der Kurtisanen

Balzacs Herzstück der *Comédie humaine* in neuer Übersetzung. Mit der Julirevolution 1830 ist die Monarchie in Frankreich geschlagen. Ein entfesseltes Bürgertum übernimmt die Macht, und alles wird käuflich: Liebe, Ansehen, Einfluss. Eine Gesellschaft entsteht, die unserer heutigen in vielem ähnelt, bestimmt von Vergnügungssucht wie auch geprägt durch Einsamkeit und Armut. Und es gibt neue Medien – die Presse! Balzac sagt darüber: „Man richtet die Presse zugrunde, wie man eine Gesellschaft zugrunde richtet: indem man ihr alle Freiheit lässt.“ Alle Freiheiten nimmt sich auch Vautrin. Er schreckt vor kaum einem Verbrechen zurück und hat dennoch immer das bessere Ende für sich. Oder doch nicht?



© Picture Alliance, akq-images

AUTOR

Honoré de Balzac (1799–1850), geboren in Tours, ist neben Stendhal und Flaubert einer der großen Realisten der französischen Literatur. Er war ein glänzender Stilist, notorischer Schuldenmacher, Hedonist, Vielarbeiter und unvergleichlicher Menschenkenner. In seiner 88 Titel umfassenden *Comédie humaine* schuf er ein einzigartiges Bild seiner Epoche. Er starb in Paris.

ÜBERSETZER

Rudolf von Bitter, geboren 1953, ist Übersetzer und Herausgeber u. a. von Voltaire (*Philosophische Briefe*) und Balzac (*Monografie über die Pariser Presse*). Er war Literaturredakteur beim Bayerischen Rundfunk und lebt in München.

Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Herausgeber Rudolf von Bitter, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 816 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 174375

Den Takt bestimmen die Frauen

Leidenschaft, Ruchlosigkeit und wahre Liebe – *Glanz und Elend der Kurtisanen* ist ein urbaner Räuberroman von Honoré de Balzac, dem großen Realisten der französischen Literatur, und liegt nun in neuer Übersetzung vor.

Es beginnt mit einem Maskenball in der Oper, wo der junge Lucien de Rubempré und seine Geliebte Esther allgemein auffallen, weil sie so schön und so offensichtlich verliebt sind. Dabei ist diese Liebe geheim. Esther ist maskiert, wie auf dem Opernball üblich. Lucien hat den Ehrgeiz, eine Tochter der höheren Gesellschaft zu heiraten, da wäre es schädlich, wenn von der Existenz einer Geliebten etwas bekannt würde. Und dann noch von einer solchen Geliebten: Esther, ein gefallener Engel, hat der Laufbahn als begehrte Kurtisane aus Liebe zu Lucien abgeschworen. Einer ihrer früheren Liebhaber erkennt sie aber wieder und enttarnt sie. Sie will sich aus Kummer umbringen, doch ein undurchschaubarer Priester richtet sie auf und verheißt ihr die Wiederherstellung ihres Liebesglücks, wenn sie Lucien nicht in den Ambitionen kompromittiert, die dieser Priester mit Lucien hat. Der hat auch schon Lucien von einem Selbstmord abgebracht, als er seinen Lebensweg aufgrund riskanter Hochstapeleien endgültig verbaut sah. So haben beide Liebende eine anrühige Vergangenheit, durch die der Priester sie in der Hand hat – der sich als charismatischer Schwerverbrecher entpuppen wird.

„Es streifen hier wunderliche Wesen umher, die keiner Welt angehören; halb nackte weiße Formen möblieren die Mauern, die Schatten sind lebendig. Es schleichen Kleider zwischen Mauer und Passant geschmiegt herum, die sich bewegen und sprechen.“

Aus: *Glanz und Elend der Kurtisanen*

Glanz und Elend der Kurtisanen spielt in der französischen Restaurationszeit, als Napoleon weg und die Monarchie wiederhergestellt war, die Gesellschaft aber noch immer unter dem Eindruck der Französischen Revolution politisch erschüttert blieb. Als die Industrialisierung das Bürgertum reich werden und eine anwachsende Arbeiterschaft arm bleiben ließ und die Ideen der Aufklärung und die Fortschritte der Wissenschaft hergebrachte Maßstäbe infrage stellten.

Honoré de Balzac schildert darin die kühlen Kalküle von Begehren und Macht, die moralische Reinheit der Verachteten und die Verkommenheit derer, die an der Spitze der Gesellschaft stehen, indem er in diesem spannenden, intrigenreichen und dabei an Menschlichkeit übervollen Roman alle Elemente der Gesellschaft aufeinanderprallen lässt, die er in seinem riesigen Romanzyklus der „menschlichen Komödie“ darstellte.

Zugleich ist erstaunlich, wie hier Verbrechen und Sex im Vordergrund stehen, ohne dass man, immerhin im 19. Jahrhundert, daran Anstoß nehmen musste. Heute macht die Darstellung der sensibel austarierten Verhältnisse der Menschen zueinander, ihr Interagieren und das gegenseitige Berechnen dieses Buch zu einer Bereicherung – zusätzlich zur spannenden Story. Das Moderne ist einerseits die Ambivalenz der Charaktere, dass im Reinsten auch das Unreine ist und im Schlimmen auch das Gute. Das ist zeitlos, eben ein Klassiker.

Andererseits kommt in *Glanz und Elend der Kurtisanen* den Frauen eine besondere, dominante Rolle zu: Neben Esther, die Balzac moralisch über alle Kritik erhebt, ist die Giftmörderin Françoise Collin eine finstere Macht. Luciens vornehme Geliebte Diane de Maufrigneuse setzt mit ihrer Freizügigkeit Maßstäbe. Madame de Sérisy verunsichert in ihrer Liebesenttäuschung eine ganze Regierung. Madame d'Espard betreibt die Entmündigung ihres Mannes, und Madame Camusot sitzt dem ihren für seine Karriere im Nacken und vergleicht ihn mit einem Karren schwerer Steine, den sie zu schieben habe. Tatsächlich machten Frauen die treueste und größte Leserschaft der Romane von Balzac aus, und dies nicht ohne Grund: Männer sind hier zwar die Repräsentanten ihrer gesellschaftlichen Schichten, des Staates, der öffentlichen Ordnung und selbstverständlich auch des Verbrechens. Doch gelenkt, getrieben und motiviert werden sie von den Frauen.

Rudolf von Bitter

übertrug diesen französischen Klassiker neu ins Deutsche.

Erich Mühsam Das seid ihr Hunde wert!

Ein Lesebuch
Herausgegeben von Manja Präkels und Markus Liske

Es ist nicht möglich, Leben und Werk Erich Mühsams zu trennen. Er war Bohémien, Dichter, Anarchist, Humorist, politischer Publizist, Dramatiker, bisexueller Erotomane, Revolutionär, selbst in größter Not unbeirrbarer Menschenfreund und schließlich eines der ersten prominenten Opfer der Nazis. Dieses Lesebuch erzählt Mühsams lebenslangen Kampf „für Gerechtigkeit und Kultur“ mit Texten aus seinem Werk nach, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Diese Sammlung enthält zudem bislang unveröffentlichte Gedichte, Auszüge aus längeren Werken, ausgewählte Briefe und die Beschreibung seiner letzten Tage aus der Feder seiner Frau Zenzl.



Erich Mühsam © Bundesarchiv
(146-1981-003-08), unknown author

Manja Präkels und Markus Liske
© Verbrecher Verlag

AUTOR

Erich Mühsam (1878–1934), geboren in Berlin, war Dichter und politischer Publizist. Seit 1909 lebte er in München, wo er mit Heinrich Mann, Frank Wedekind, Lion Feuchtwanger, Fanny zu Reventlow und vielen anderen verkehrte. Er war maßgeblich an der Ausrufung der Münchner Räterepublik beteiligt, wofür er zu 15 Jahren Festungshaft verurteilt wurde. Mühsam war Mitarbeiter des Münchner Kabarets und satirischer Zeitschriften wie des *Simplicissimus* und der *Jugend*. Als eindringlicher Warner vor dem Nationalsozialismus wurde er 1933 noch in der Nacht des Reichstagsbrandes verhaftet und nach monatelanger Folter im KZ Oranienburg ermordet.

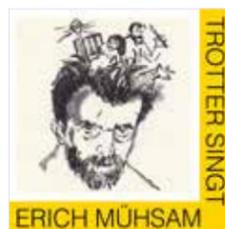
HERAUSGEBERINNEN

Markus Liske und Manja Präkels sind freischaffende AutorInnen und spielen beide in der Band „Der singende Tresen“. Gemeinsam gaben sie das Erich-Mühsam-Lesebuch, den Band *Vorsicht Volk!* (2015) und die Anthologie *Kaltland* heraus. Liskes erster Roman *Glücksschweine* erschien 2016. Präkels wurde für ihren Debütroman *Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß* (2017) mit dem Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium, dem Deutschen Jugendliteraturpreis und dem Anna-Seghers-Preis ausgezeichnet.

Mit Nachbemerkungen von Manja Präkels und Markus Liske, Steifbroschur mit einer Skizze von Erich Mühsam, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€24,- | SFR 28,90 | NR 174472



→ Gerader Buchrücken mit rot geprägter Schrift



NEU
Trotter singt Erich Mühsam
Da bin ich, öffne zögernd deine Tür

Nach intensiver Vorarbeit vertonte Ralf „Trotter“ Schmidt Mühsams Lyrik. Es geht um Freiheit, Antifaschismus oder ‚Höchstpersönliches‘, umgesetzt als Blues-, Folk- oder Jazzstück oder an Arbeiterhymnen erinnernd.

Resonator Records, 1 CD, Digisleeve, Booklet
€18,- | SFR 21,50 | CD 362601

Lest Mühsam!

Es ist Zeit, Erich Mühsam (wieder) zu entdecken: Zu seinem 145. Geburtstag versammelt das Lesebuch *Das seid ihr Hunde wert!* Texte, Briefe und Gedichte des anarchistischen Schreibers. Seine bewegenden und klugen Aussagen sind immer noch hochaktuell.

Als die Nationalsozialisten am 10. Mai 1933 auf dem Berliner Bebelplatz die Werke großer deutscher Dichter und Denker verbrannten, fehlte ein Name, den man eigentlich weit oben auf ihren „schwarzen Listen“ erwartet hätte: Erich Mühsam. Aber nicht nur, dass der zu diesem Zeitpunkt politisch schon weitgehend isoliert war, man hatte ihn auch längst verhaftet und ins KZ Sonnenburg abtransportiert – Auftakt einer anderthalbjährigen Tortur aus Folter und Zwangsarbeit, an deren Ende man ihn in der Nacht vom 9. auf den 10. Juli 1934 in der Latrine des KZ Oranienburg erhängen würde. Die Mörder: bayrische SS-Männer, extra dorthin versetzt, um eine alte Rechnung zu begleichen.

Zwar hatte Mühsams Schriftstellerlaufbahn 1901 in Berlin begonnen, wo er als begnadeter Schüttelreimer für ein bisschen Kleingeld in Cabarets auftrat, als Satiriker mit „gereimten Leitartikeln“ in diversen Zeitungen reüssierte und mit seinem ungezügelt Hedonismus bald zum bekanntesten Vertreter der literarischen Bohème wurde. Doch erst, als er sich 1908 in München niederlässt, findet der trinkfeste Exzentriker auch politisch zu voller Schaffenskraft. Wenn er nicht gerade wilde Saufgelage veranstaltet oder obsessiv der freien Liebe huldigt, versuchte er mit seiner „Gruppe Tat“, Schwabinger Kleinkriminelle, Huren und Zuhälter gegen Freibier zum Anarchismus zu bekehren. Regelmäßig verkehrt Mühsam mit den literarischen Größen der Zeit. Frank Wedekind, Else Lasker-Schüler, Emmy Hennings und Rainer Maria Rilke zählen zu seinem engeren Freundeskreis. Ihre gemeinsamen Exzesse, Diskussionen und Zerwürfnisse verewigt er mit schamloser Ehrlichkeit und selbstironischem Witz in seinem Hauptwerk, den Tagebüchern.

Mit Beginn des Ersten Weltkriegs jedoch nimmt Mühsam Abschied vom heiteren Bohème-Leben und beginnt in großer Ernsthaftigkeit, Pläne für die Revolution zu schmieden. So kommt es, dass er bereits am 7. November 1918 (zwei Tage vor Karl Liebknecht und Philipp Scheidemann) in München die Republik ausruft, in der Folge zum Spiritus Rector der „Bairischen Räterepublik“ und nach deren blutiger Zerschlagung durch rechtsextreme Freikorps unter sozialdemokratischem Befehl zu 15 Jahren Festungshaft verurteilt wird. In der Zelle schreibt er seine berührendsten Gedichte und analysiert in beeindruckender Klarheit durchs Gitterfenster hindurch, weshalb die Weimarer Republik scheitern muss. Als man ihn Ende 1924 amnestiert, eilt er – gesundheitlich schwer angeschlagen – nach Berlin, um sich in den Kampf gegen

den aufkommenden Faschismus zu stürzen, dessen Siegeszug er bereits Ende 1919 prognostiziert hatte. Er absolviert Hunderte Auftritte für die (kommunistische) Rote Hilfe, seine Kampflieder werden von jungen Sozialisten gesungen, Herbert Wehner ist zeitweilig sein Sekretär. Sein Versuch jedoch, eine breite Allianz zu schmieden, wird weder von der KPD, der er „Bismarxismus“ attestiert, noch den Anarchisten honoriert. Mit „Die Befreiung der Gesellschaft vom Staat“, einer theoretischen Darstellung des kommunistischen Anarchismus, verfasst er sein politisches Testament und erwartet resigniert das „Blutregiment“ der Nazis, „dessen Ende ich bestimmt nicht erleben werde“.

„Und sind einmal meine Worte sarkastisch und voll lauten Lachens – schaut unter die Maske, und ihr werdet den grimmen Ernst erkennen, der die Feder führt.“

Aus: *Das seid ihr Hunde wert!*

Mühsams literarischer Nachlass, von seiner Frau und Gefährtin Zenzl am Tag seiner Beerdigung ins russische Exil gerettet, steht bis heute singular in der deutschen Literaturgeschichte. Ob es die Anfänge alternativer Lebensweisen wie Vegetarismus, Spiritualismus oder Fitnesswahn im untergehenden Kaiserreich sind, die Niederschlagung der Revolution als Geburtshilfe für den deutschen Faschismus oder die autoritäre Gleichschaltung linker Ideen durch die KPD, aus der später das bürokratische Zwangssystem des real existierenden Sozialismus werden sollte – Mühsam hat all das nicht nur mit beißendem Spott analysiert, er war stets auch leibhaftig Teil des Geschehens. Dabei ist seine Sprache so modern, dass sie keiner Vermittlung bedarf. Ein Freund aus frühen Jahren, der Philosoph Salomo Friedlaender, bringt es auf den Punkt: „Von deutschen Dichtern lies am meisten, / nur die so viel wie Mühsam leisten.“

Markus Liske und Manja Präkels
schreiben Bücher sowie auf gedankenmanufaktur.net und musizieren zusammen als Der Singende Tresen.



Erich Maria Remarque
Die Nacht von Lissabon

Ein beeindruckendes Gleichnis der absurden menschlichen Situation im Machtbereich der Diktatur. Lissabon 1942, der letzte Fluchtpunkt im von den Nazis besetzten Europa. Im Hafen startet ein Mann auf ein Schiff, das für ihn die Rettung sein könnte – doch er besitzt weder Geld noch Visum. Da bietet ihm ein Unbekannter zwei Schiffspassagen an, unter einer Bedingung: Er will ihm

in dieser Nacht die Geschichte seines Lebens erzählen ... So ziehen die beiden Heimatlosen durch die Stadt und es enthüllen sich die Geschichte und Motive seines Wohltäters. Ein ergreifender Roman über ein berührendes Emigrationsschicksal, verwoben mit der Geschichte einer großen Liebe.

Mit Anhang und einem Nachwort von Thomas F. Schneider, bedruckte und geprägte Steifbroschur, farbiges Vorsatzpapier, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€24,- | SFR 28,90 | NR 173786



Erich Maria Remarque
Im Westen nichts Neues

Ein zeitlos gültiges Bild der Schrecken des Krieges, anrührend und empörend. Remarque erzählt die Geschichte des neunzehnjährigen Paul Bäumer, der als ahnungsloser Freiwilliger von der Schulbank an die Front kommt. Statt der erhofften Kriegsbegeisterung und eines kurzen Abenteuers erlebt er die ganze Brutalität des Gemetzels und das sinnlose Sterben seiner Kamera-

den. Durch diese Abrechnung mit dem Krieg erlangte Erich Maria Remarque 1929 schlagartig Weltruhm – auch dank einer ausgeklügelten Publikations- und Marketingstrategie, über die das Nachwort von Thomas F. Schneider, Leiter des Remarque-Friedenszentrums der Universität Osnabrück, Auskunft gibt.

In der Fassung der Erstausgabe mit Anhang und einem Nachwort, herausgegeben von Thomas F. Schneider, bedruckte und zweifarbig geprägte Steifbroschur, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€24,- | SFR 28,90 | NR 174278



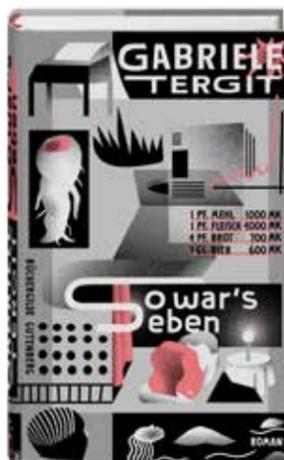
Anna Seghers
Und habt ihr denn etwa keine Träume

Erzählungen

Anna Seghers nutzte die kurze Prosaform der Erzählung kontinuierlich, um literarisch unmittelbar auf sich verändernde Verhältnisse zu reagieren. Die hier gesammelten vierzehn Texte lesen sich dabei so frisch wie zu ihrer Entstehung: Von der Weimarer Republik über das Nazi-Regime, Flucht und Exil im Zweiten

Weltkrieg bis hin zum Mauerbau und der späten DDR reichen ihre Texte und Themen. Sie setzte sich mit den Ungewissheiten des Lebens stets politisch, engagiert und kämpferisch auseinander, geprägt vom eigenen sozialen Gewissen. Die Erzählungen laden dazu ein, ihr reizvolles Werk neu zu entdecken und ihre Botschaft von der Kraft der vermeintlich Schwachen weiterzutragen.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Ingo Schulze, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€22,- | SFR 26,50 | NR 173689



Gabriele Tergit
So war's eben

Eine mitreißende Bestandsaufnahme einer bewegten Zeit. Einfühlsam erzählt Gabriele Tergit die Geschichten und aufwühlenden Schicksale von Berliner Familien in der Zeit von 1898 bis in die 1950er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Virtuos fängt sie „unsere ganze blödsinnige Welt von 1932“ ein: Während die Geschicke der Familien ihren Lauf nehmen, tobt der Erste Weltkrieg,

findet die Weimarer Republik mit ihren Wirrnissen und Kämpfen zwischen Rechten und Linken ihren Widerhall in den Zeitungsredaktionen, dem Milieu von Gabriele Tergits Zeit als Journalistin. Ein sprachmächtiger Roman aus dem Nachlass der Autorin, endlich vollständig veröffentlicht.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Beilagekarte, 624 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€26,- | SFR 30,90 | NR 17314X

ÜBER DAS VERBRENNEN VON BÜCHERN

„ES WAR WIDERLICH.“ Erich Kästner blickte in die Flammen und kommentierte, was er im Mai 1933 mit eigenen Augen ansehen musste. Studierende verbrennen als „undeutsch“ bezeichnete Bücher, ganz öffentlich, mitten in Berlin, und in den folgenden Tagen auch in anderen deutschen Städten. Der lodernde Brand versinnbildlicht die fortschreitende Zersetzung der Demokratie.

Am 2. Mai 1933 besetzt die SA das Verbandshaus der Deutschen Buchdrucker in Berlin und damit auch die Zentrale der gewerkschaftlichen Büchergilde. In der Folge werden zahlreiche „Gildenbücher“ verboten, darunter Werke von B. Traven, Upton Sinclair, Arnold Zweig und vielen mehr. Schriftstellerinnen und Schriftsteller, deren Bücher ebenfalls in diesem schicksalhaften Monat den Flammen zum Opfer fallen.

Was bedeutet es, wenn ein Buch verbrannt wird? Bei den meisten stellt sich vielleicht ein unangenehmes Gefühl ein. Mancher mag sich auch denken: Es sind doch nur Bücher. Doch wie die Geschichte zeigt, kann und darf es nicht egal sein. Denn das Verbrennen von Büchern stellt im größeren Rahmen einen ritualisierten, politischen Gewaltakt dar. Das Feuer dient dabei als

„reinigende“ Kraft und bestätigendes Mittel einer spezifischen Machtposition, in den meisten Fällen einer totalitären.

Was gemeinsam mit den gebundenen Seiten, mit Romanen und Geschichten, angezündet wird, sind Gedanken. Auch Kästner war schockiert, dass sich gerade junge Menschen von den Ideologen für das Vernichten von Wissen und dem freien Wort einspannen ließen. Der Skandal ist der Brand im Kopf, die Tatsache, dass durch die Verfemung von Schriften und Menschen ein Angriff auf demokratische Werte wie Gemeinschaft, Solidarität, Freiheit und Gleichheit ausgeübt wird.

Am 10. Mai 2023 jährt sich der Tag der Bücherverbrennung zum 90. Mal. Aus diesem Anlass gibt die Büchergilde eine Sonderausgabe von Erich Kästners Textsammlung *Über das Verbrennen von Büchern* heraus. Die Namen der Autorinnen und Autoren, deren Bücher 1933 verbrannt wurden, finden sich in Blindprägung auf dem Einband.

Sie erhalten diesen Band im Mai 2023 als Beigabe in Ihrer Partnerbuchhandlung vor Ort oder im Büchergilde-Webshop.



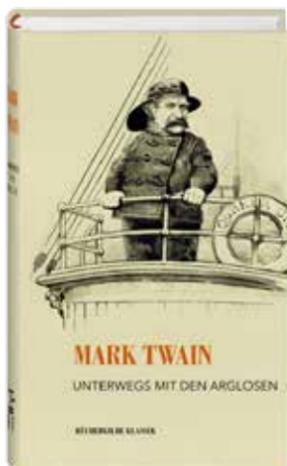


Jack Kerouac
Die Dharmajäger

Mal als blinder Passagier auf alten Güterzügen, mal zu Fuß in dünnen Stoffschuhen ist Ray Smith unterwegs durch Kalifornien. Gemeinsam mit Japhy, Dichter und Zen-Buddhist, und dem Bergenthusiasten Morley bricht er auf in die kaum berührte Natur der High Sierras, um die Lektion der Einsamkeit zu lernen. Sie dichten, sie wandern und meditieren, immer auf

der Suche nach dem Dharma und einem sinnerfüllten Leben. Nur: In San Francisco mit seinen Hipster-Partys, Poetry-Sessions und Trink-Marathons fällt es schwer, auf enthaltsamem Weg zu wandeln ... Abenteuer, Askese und Natur – ein Klassiker der Beat-Literatur, zu Jack Kerouacs 100. Geburtstag in neuer Übersetzung.

Aus dem amerikanischen Englisch von Thomas Überhoff, mit einem Nachwort von Matthias Nawrat, Steifbroschur mit farbiger Prägung, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€24,- | SFR 28,90 | NR 17345X



Mark Twain
Unterwegs mit den Arglosen
Die Originalreportagen aus Europa und dem Heiligen Land

Ein Raddampfer, eine Gruppe amerikanischer Pilger und ein junger Reporter mit Beobachtungsgabe und spitzer Zunge! Im Sommer 1867 begleitete Mark Twain 77 Pilger auf dem Schiff „Quaker City“ ins Heilige Land. In 50 Briefen berichtete er der Zeitung *Daily Alta California* von seinen Abenteuern in Euro-

pa, der Türkei und Palästina. Vor seinem Blick war nichts sicher, nicht der Nationalstolz seiner Mitreisenden noch die Pilgerstätten. Die komischen und ziemlich respektlosen Reportagen verarbeitete Twain zu einem Buch, aus dem man jedoch alle anstößigen Passagen tilgte. Nun endlich liegt die Erstübersetzung der Urfassung aller Berichte vor, ungekürzt und unzensuriert.

Aus dem amerikanischen Englisch übersetzt und herausgegeben von Alexander Pechmann, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€38,- | SFR 45,50 | NR 173239

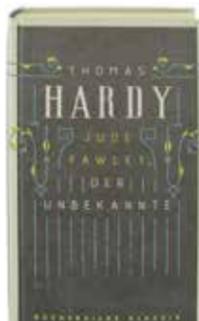


Henry Beston
Das Haus am Rand der Welt

Ein Mann, ein Jahr, ein Haus auf Cape Cod – der Klassiker des *nature writing*. Im Jahr 1926 bezieht Henry Beston

ein Holzhaus am Meer, das er sich im Jahr zuvor bauen ließ, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Geplant waren zwei Wochen, doch er bleibt ein ganzes Jahr; ein Jahr, in dem er die Umwelt auf sich wirken lässt. Beston hält seine Beobachtungen in Notizbüchern fest: den Zug der Seevögel, den Rhythmus von Ebbe und Flut, die Formen der Dünen und Wellen, die Geräusche der Brandung.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Englischen von Rudolf Mast, mit einem Nachwort von Cord Riechelmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€26,- | SFR 30,90 | NR 17149X



Thomas Hardy
Jude Fawley, der Unbekannte

Jude Fawleys Streben nach sozialem Aufstieg bleibt ihm verwehrt, er verdingt sich als Steinmetz. Auch seine Liebes-

beziehungen lassen den einstigen Traum vom besseren Leben in die Ferne rücken: Von seiner Frau verlassen, trifft er in Christminster seine verheiratete Cousine Sue Bridehead. Sie wird die Leidenschaft seines Lebens, von der Gesellschaft geächtet. Als dann Judes Frau Arabella den gemeinsamen Sohn aus Australien schickt, beginnt eine Tragödie ungleichen Ausmaßes.

Aus dem Englischen von Alexander Pechmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€29,- | SFR 34,90 | NR 170159



Emily Brontë
Sturmhöhe

Emily Brontës einziger Roman glüht vor düsterer Dynamik. Hoch im Moor liegt Wuthering Heights, das Zuhause von Catherine und ihrem

Stiefbruder Heathcliff. Sie sind ungezähmt und seelenverwandt. Als Catherine jedoch den reichen Nachbarn Linton heiratet, verschwindet Heathcliff. Ein paar Jahre später kehrt er als gemachter Mann zurück. Die Symbiose zwischen ihm und Catherine lodert wieder auf – und wütet verzweifelt über den Tod hinaus. Aggressiv, poetisch und durchtränkt vom harten Dialekt WestYorkshires.

! Begrenzt lieferbar
Herausgegeben und aus dem Englischen übersetzt von Wolfgang Schlüter, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Dünndruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€32,- | SFR 38,50 | NR 168561



Josephine Tey
Nur der Mond war Zeuge

Eine ungeheure Anschuldigung gegen zwei Frauen, und als einzige Zeugin ein junges Mädchen, dem alle glauben. Aber sind die Beweise wirklich eindeutig? Milford ist ein Provinznest in England, in dem nie etwas passiert. In der einzigen Anwaltskanzlei führt der junge Robert Blair die Geschäfte. Eines Tages behauptet ein junges Mädchen, von Marion Sharpe

und ihrer Mutter entführt und in ihr Haus verschleppt worden zu sein, ehe ihr nach einem Monat die Flucht gelang. Eine unerhörte Behauptung! Doch: Das Mädchen kann jedes Detail im Innern des Hauses beschreiben. Anwalt Blair steht mit diesem kniffligen Fall vor seiner größten Herausforderung.

Aus dem Englischen von Manfred Allié, mit einem Vorwort von Louise Penny, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€22,- | SFR 26,50 | NR 173832

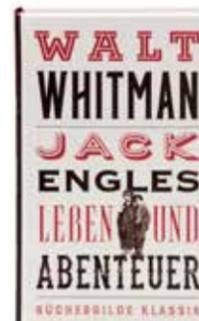


Ford Madox Ford
Die allertraurigste Geschichte

Ford Madox Fords Roman gilt als eines der wichtigsten Werke der modernen englischen

Literatur. Er erzählt die Geschichte zweier Ehepaare, die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft Ford ein Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und was Vorspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch mehr als nur eine fesselnde Lektüre: ein großes Kunstwerk.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem britischen Englisch von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€25,- | SFR 29,90 | NR 171805

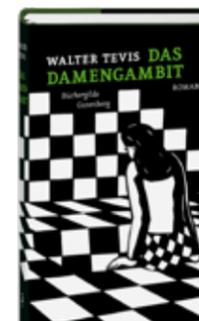


Walt Whitman
Jack Engles Leben und Abenteuer

Jack Engle ist ein Waisenjunge, der in New York lernt, sich zu behaupten. Die humorvoll-lakonische Geschichte ei-

nes Aufsteigers, der sein Glück selbst in die Hand nimmt. Was ihm dabei hilft: Schlaueit, Courage und Freunde. Whitman verschließt sich nicht den Schattenseiten einer Metropole: dem Elend, der Korruption und dem schnellen Geld. Doch durch die Gasen weht auch der Pioniergeist der Leute, die an einer besseren Zukunft arbeiten. 1852 anonym veröffentlicht, wurde der Text erst 2017 wiederentdeckt und Whitman zugeordnet.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem amerikanischen Englisch von Renate Orth-Guttman und Irma Wehrli, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€18,95 | SFR 22,90 | NR 169762



Walter Tevis
Das Damengambit

Im Kinderheim in Kentucky gibt es für die achtjährige Beth Harmon zwei Möglichkeiten, der harten Realität zu entfliehen: die grünen

Beruhigungspillen, die den Kindern täglich verabreicht werden, und Schach. Über den grantigen Hausmeister Mr. Shaibel, der ihr bei dem Strategiespiel Mentor und Gegner ist, wächst sie bald hinaus. Das Mädchen ist ein Ausnahmetalent und gewinnt Turnier um Turnier. Mit 16 spielt sie gegen lauter erwachsene Männer um die US-Meisterschaft. Ihr Weg führt steil nach oben, doch bei jedem Schritt droht der Abgrund von Sucht und Selbstzerstörung.

Aus dem amerikanischen Englisch von Gerhard Meier, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€22,- | SFR 26,50 | NR 173131



Maria Voßhagen (Digitalteam Büchergilde): **Eine Laune Gottes** von Margaret Laurence



„Die junge Rachel rettet sich durch die Liebe zu einem Mann aus der Provinz-Öde. So weit, so einfach. Doch dieser Klassiker bietet mehr! Thematisch hat er nichts an Aktualität verloren: die Tochter, die gezwungen wird, zwischen Selbsterfüllung und Familie zu wählen, der Umgang mit sexueller Freiheit und Abtreibung, die Auseinandersetzung mit Vorurteilen. An vielen Stellen fragt man sich, wie die Umstände von Frauen auch heute, fast 60 Jahre später, noch genauso sein können.“

Aus dem Englischen von Monika Baark, mit einem Nachwort von Margaret Atwood, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€22,- | SFR 26,50 | NR 174294

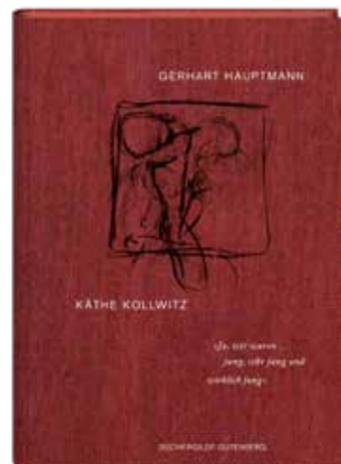


E.T.A. Hoffmann / Christian Gralingen (Ill.)
Kreisleriana / Die Automate / Der Magnetiseur
Drei Erzählungen

Karikaturist, Kapellmeister, Komponist – E.T.A. Hoffmann war viel mehr als „nur“ der große Schriftsteller der Romantik. Diese prächtige Ausgabe würdigt den Mehrfachkünstler mit einem fulminanten Trio seiner Erzählungen: *Kreisleriana*, *Die Automate* und *Der Magnetiseur*.

Zwischen skurrilen Musikapparaten und in den Sphären des Wahnsinns und des Traumes wandelnd, poetisiert Hoffmann physikalische Forschungen seiner Zeit. Die motivischen Verbindungen der Erzählungen setzt Illustrator Christian Gralingen in wohltemperierten illustrierten Intermezzi in Szene und stellt seinen eigenen Zeichnungen Hoffmann'sche Originale gegenüber.

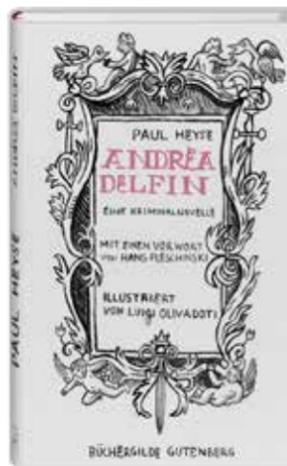
Mit Illustrationen von Christian Gralingen und einem Vorwort von Nora Goring, bedrucktes und geprägtes Leinen, dreiseitiger Farbschnitt, Inhalt dreifarbig gedruckt, 240 Seiten, Buchgestaltung von Christian Gralingen
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173174



Käthe Kollwitz / Gerhart Hauptmann
„Ja, wir waren ... jung, sehr jung und wirklich jung“
Herausgegeben von Annette Seeler / Mit einem Beitrag von Jovana Reisinger

Als sie sich zum ersten Mal trafen, waren beide noch ganz unbekannt: Gerhart Hauptmann und Käthe Kollwitz. Es war eine folgenreiche Begegnung. Hauptmanns Drama *Die Weber* sollte Kollwitz später zum Zyklus *Ein Weberaufstand* anregen, der ihr den Ruhm brachte. Das blieb nicht das einzige Band zwischen ihnen. Ein Leben lang tauschten sie sich aus. Kenntnisreich erzählt Annette Seeler anhand der Briefe vom Werdegang der beiden und von den privaten wie politischen Umständen, die ihr jeweiliges Leben bestimmten. Hier findet sich die erhaltene Korrespondenz von Hauptmann und Kollwitz mit zahlreichen neu zusammengestellten Abbildungen erstmals vollständig.

Mit einleitenden Essays von Annette Seeler und Jovana Reisinger, mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen, bedrucktes und geprägtes Leinen, Rundumfarbschnitt, Fadenheftung, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 173247

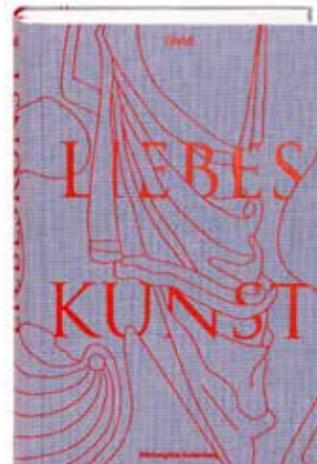


Paul Heyse / Luigi Olivadoti (Ill.)
Andrea Delfin
Eine Kriminalnovelle

Drei Dolche, ein Ziel: Tod den Inquisitoren! Im Venedig des 18. Jahrhunderts genießen Adel und Klerus das Leben in freien Zügen, während das Volk unter der Herrschaft leidet. Über allem thronen die Inquisitoren, deren willkürliche Urteile so berüchtigt wie gefürchtet sind. Auch der Mann mit Decknamen Andrea Delfin verlor seine Geschwister an das unrechte System – und schwört Vergeltung. Zunächst scheint sein Plan aufzugehen, doch dann lauert eine Falle. Ein Racheakt gegen eine übermächtige Obrigkeit vom ersten deutschen Literaturnobelpreisträger für Belletristik.

Mit einem exklusiven Vorwort von Hans Pleschinski und farbigen Illustrationen von Luigi Olivadoti, bedrucktes Leinen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Luigi Olivadoti
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172860

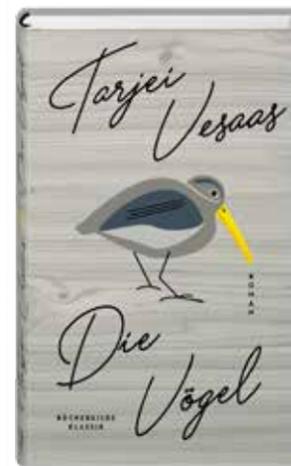
Nobelpreis 1910
Nominiert für den Übersetzerpreis der Leipziger Buchmesse



Ovid
Liebeskunst

Ovids Lehrgedicht über die Kunst der Verführung mag heute so manchem die Schamesröte ins Gesicht treiben. Der römische Dichter lässt sich offen über Sex und Erotik aus. Sein Ziel: Die Leser sollen gekannt lieben. Einiges scheint aus heutiger Sicht amüsant, bleibt aber aktuell. Dass man in die Arena gehen soll, wo man eng beieinandersitzt, um der Angeboteten nahezukommen. Oder dass man sie mit Komplimenten und Versprechen locken soll. Leben und Lieben im alten Rom!

In der Übertragung von Wilhelm Herzberg, überarbeitet und kommentiert von Tobias Roth, Asmus Trautsch und Melanie Moller, vollflächig geprägtes Leinen, zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, Quartformat, 400 Seiten, Einbandgestaltung von Hug & Eberlein
€ 36,- | SFR 43,50 | NR 169932

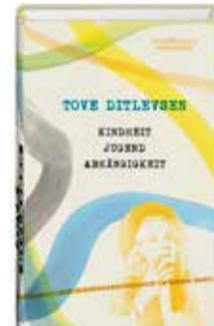


Tarjei Vesaas
Die Vögel

Der Sonderling Mattis lebt mit seiner Schwester Hege in einer Hütte am See. Er hat sich in eine kindliche innere Welt zurückgezogen und fühlt sich vor allem mit der Natur und den Vögeln verbunden. Von den Dorfbewohnern belächelt, bestreitet er sein Leben mit Hilfsarbeiten. Als der Holzfäller Jørgen auftaucht, sich in Hege verliebt und dann auch noch eine Schnepfe erschossen wird, wirft es Mattis aus der Bahn. In eindringlichen Bildern beschreibt Tarjei Vesaas Mattis' Blick auf die Welt und sein Unvermögen, sich anderen mitzuteilen. Das Ungesagte zwischen den Zeilen fügt Vesaas ins feine Netz der Erzählung und erzeugt damit poetische Spannung.

Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel und mit einem Nachwort von Judith Hermann, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172755

Nominiert für den Übersetzerpreis der Leipziger Buchmesse



Tove Ditlevsen
Kindheit / Jugend / Abhängigkeit

Kindheit erzählt vom Aufwachsen im Kopenhagen der 1920er-Jahre. Tove interessiert sich nur für Bücher und will Schriftstellerin werden. *Jugend* folgt Toves Weg, die ohne weitere Ausbildung verschiedene Jobs annimmt. Sie lernt den Antiquar Krogh kennen, der ihr Bücher leiht. Dann rückt für sie die Möglichkeit, ein eigenes Buch zu veröffentlichen, in greifbare Nähe. In *Abhängigkeit* schreibt Tove Ditlevsen offen über ihr Leben als Frau, Schriftstellerin und Mutter, über Liebe, Freundschaft und die Verlockungen der Sucht.

Aus dem Dänischen und mit einem Nachwort von Ursel Allenstein, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172682

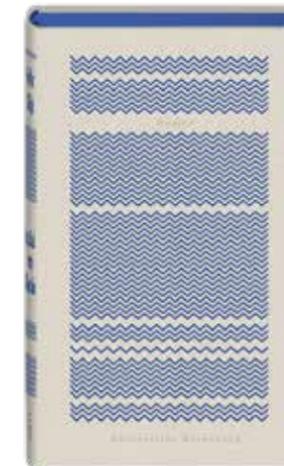


Iwan Turgenjew
Aufzeichnungen eines Jägers

Der Jäger, ein adliger Grundbesitzer, streift durchs Land, gelockt vom Leben in all seinen Facetten. Er erzählt von den Menschen, die er sieht im harten Russland des 19. Jahrhunderts. 1852 in Frankreich verfasst, erregte Turgenjews schonungslose Abrechnung mit den Missständen des russischen Zarenreiches bei Erscheinen großes Aufsehen und hat bis heute nicht an Kraft verloren. Sein berühmtestes Buch in neuer Übersetzung vereint ein unvergessliches Panorama aus allen sozialen Schichten und allen Altersgruppen.

! **Begrenzt lieferbar**
Aus dem Russischen von Vera Bischitzky, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170701

Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzkaja, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171422

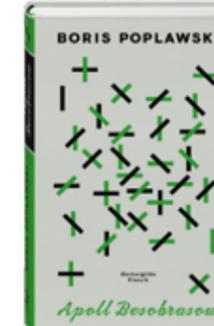


Volter Kilpi
Im Saal von Alastalo
Eine Schilderung aus den Schären

Das imposante Prosa-Epos des finnischen Zeitgenossen von James Joyce und Marcel Proust. Der Gutsherr Alastalo lädt die wichtigsten Männer der Schärengemeinde ein, um sie vom gemeinsamen Bau einer Dreimastbark zu überzeugen. Während Pfeife geraucht und Grog getrunken wird, umkreisen die unterschiedlichen Lager einander listig in dem Versuch, die eigenen Interessen durchzusetzen. Volter Kilpis Werk spielt an einem einzigen Nachmittag und ist eine großartige Charakterstudie der Menschen, die den Kosmos der finnischen Schären im 19. Jahrhundert bevölkerten. Ein grandioses Sprachkunstwerk, das durch Stefan Mosters Übersetzungsgroßtat endlich zugänglich wird.

Aus dem Finnischen übersetzt und herausgegeben von Stefan Moster, geprägtes Leinen, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1 136 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 58,- | SFR 69,50 | NR 173123

Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2022



Boris Poplawski
Apoll Besobrasow

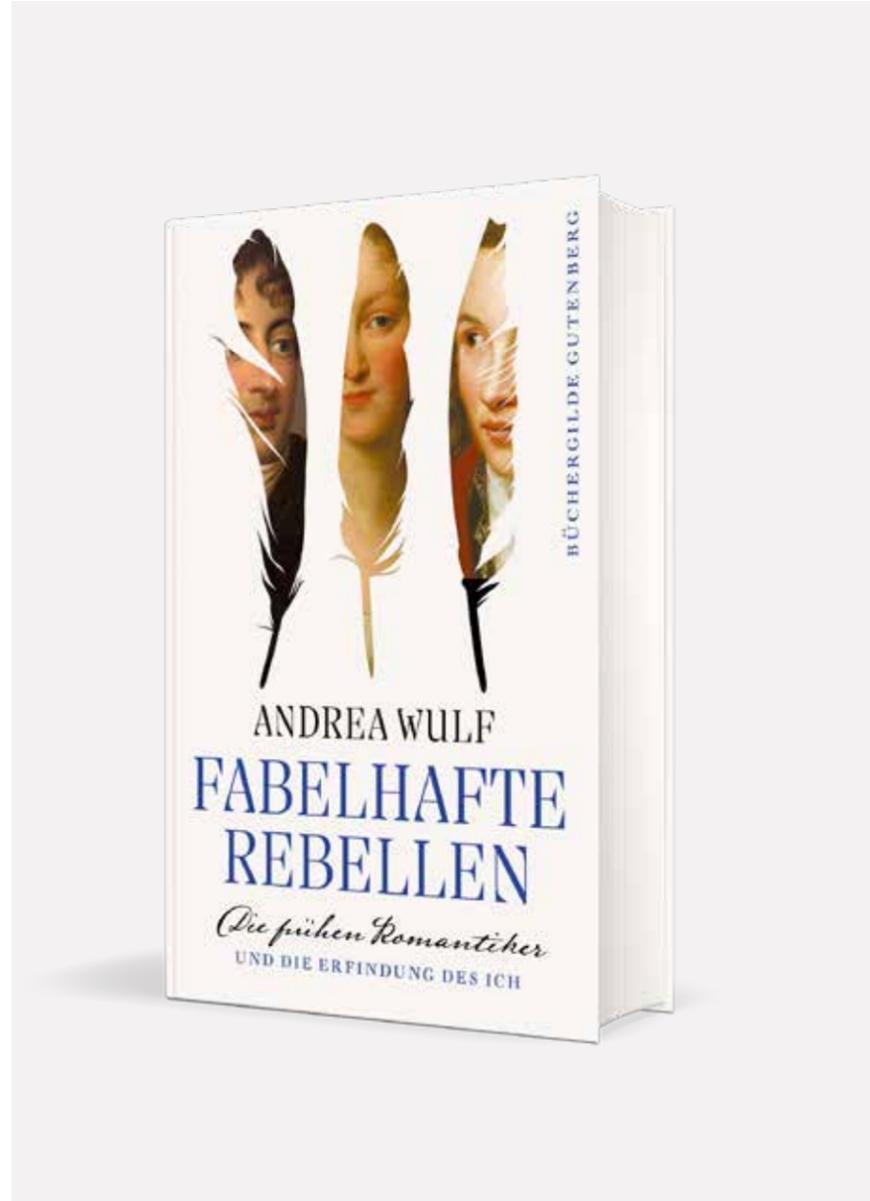
In Paris lässt sich der junge russische Emigrant Wassili durchs Leben treiben. Er lernt den geheimnisvollen Apoll Besobrasow kennen, der voller Widersprüche, aber auch von enormer Anziehungskraft ist. Beide sind verlorene Existenzen, die ihre Zukunftslosigkeit zu Freiheit umdeuten. Russland gehört der Vergangenheit an, Frankreich bleibt ihnen fremd. Doch die selbst gewählte Isolation treibt giftige Blüten, es droht ein tiefer Absturz. Poplawskis von Lyrik geprägte Sprache bringt die Imaginationskraft zum Überschäumen.

Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzkaja, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171422

Andrea Wulf Fabelhafte Rebellen

Die frühen Romantiker und die Erfindung des Ich

Ende der 1790er-Jahre galt die Idee vom freien Individuum als brandgefährlich. Doch eine Gruppe von Denkern in Jena wagte, das Ich in den Mittelpunkt ihres Denkens, Schreibens und Lebens zu stellen. Zu ihnen gehörten die Dichter Goethe, Schiller und Novalis, die Philosophen Fichte, Schelling und Hegel, die Schlegel-Brüder sowie der Wissenschaftler Alexander von Humboldt und ihre Muse Caroline Schlegel. In ihrem inspirierenden Buch erzählt Andrea Wulf von dem wohl turbulentesten Freundeskreis der deutschen Geistesgeschichte und erklärt, warum wir bis heute zwischen den Gefahren der starken Ichbezogenheit und den aufregenden Möglichkeiten des freien Willens schwanken.



→ Explosiv-progressiv: Die Ideen der Frühromantik



© Picture Alliance, Frank May

AUTORIN

Andrea Wulf, geboren in Indien und aufgewachsen in Deutschland, ist vielfach prämierte Autorin. Ihr Weltbestseller *Alexander von Humboldt und die Erfindung der Natur* (2016) wurde in 27 Sprachen übersetzt und 2016 mit dem Bayerischen Buchpreis ausgezeichnet. Sie schreibt u. a. für die *New York Times*, die *LA Times*, das *Wall Street Journal* und den *Guardian*. Sie ist Mitglied des PEN American Center und ein Fellow der Royal Society of Literature. Sie lebt in London.

Mit 30 farbigen Abbildungen und 2 Karten, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 544 Seiten, Umschlaggestaltung von finken & bumiller
€28,- | SFR 33,50 | NR 174197

Als Jena das Ich erfand

Von der rationalen Wissenschaft zur empfindsamen Subjektivität: Kulturhistorikerin Andrea Wulf widmet sich in *Fabelhafte Rebellen* den frühen Romantikern und ihrer bis heute wegweisenden Philosophie.

Fällt heutzutage der Begriff „Romantik“, löst das bei vielen Menschen wohl ähnliche Assoziationen aus: Kerzenschein, rote Rosen, Sonnenuntergang – die Grenze zum Kitsch ist schnell erreicht. Aber was bedeutete der Begriff, der einer ganzen Epoche den Namen gab, eigentlich ursprünglich und welche Theorien und Konzepte steckten dahinter? Das Buch *Fabelhafte Rebellen*, eine umfangreiche Recherche der deutsch-britischen Autorin Andrea Wulf, zeigt: Mit schwülstigen Liebesschwüren hatte das nichts zu tun.

Wulf, die mit ihrer Biografie über den Naturwissenschaftler Alexander von Humboldt bekannt wurde, widmet sich in ihrem neuen Buch gleich einer ganzen Gruppe von Menschen: Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller, August Wilhelm und Friedrich Schlegel gehören dazu, ebenso wie Johann Gottlieb Fichte, Novalis, Friedrich Schelling und Caroline Schlegel. Sie alle wohnten um 1800 herum in Jena oder kamen wie Goethe, der in Weimar lebte, regelmäßig zu Besuch. Eine erstaunliche Dichte an Geistesgrößen für eine Kleinstadt, die damals noch nicht einmal 5 000 EinwohnerInnen verzeichnete.

Diese rebellische Gruppe aus Dichtern und Denkern, die bis heute als Jenaer Kreis bekannt ist, hatte kein geringeres Ziel, als die Wissenschaft zu poetisieren und die Philosophie zu versinnlichen. Sprich: Wie in einem Roman Kunst und Leben wieder zu vereinen. Zwar hatte die Aufklärung in den Jahren zuvor sprichwörtlich Licht ins Dunkel gebracht, der Welt aber mit ihrer zahlenbasierten Rationalität auch jeglichen Zauber genommen. Die Frühromantiker distanzieren sich mit ihrer modernen Idee der Einheit von Mensch und Natur deshalb auch von der älteren Generation. Zu der gehörte unter anderem Johann Gottlieb Fichte, der an der Universität Vorlesungen zum „Ich und dem Nicht-Ich“ hielt und mit seiner Theorie einen radikalen Schnitt zwischen sich selbst und der Außenwelt zog.

Ihre sinnliche Herangehensweise an das Leben schlug sich aber nicht nur in den Schriften der Romantiker, sondern auch in ihrem Privatleben nieder. Es wurde leidenschaftlich geliebt und gestritten, gelobt und gelästert: Der zehn Jahre ältere Novalis verlobte sich mit einer Zwölfjährigen, die rauchte und trank und drei Jahre später an Lungentuberkulose starb. Schiller verkrachte sich mit den Schlegels und erteilte August Wilhelm keine Aufträge mehr, weil dessen jüngerer Bruder seine Literaturzeitschrift *Die Horen* äußerst kritisch besprochen hatte.

Seine Frau Charlotte Schiller riet Freunden dazu, ihr Haus nach einem Besuch von Caroline Schlegel – die bereits zum zweiten Mal verheiratet war – auszuräuchern, um die Luft von ihr zu reinigen. Wilhelm von Humboldt und seine Frau, ebenfalls eine Caroline, führten eine offene Ehe. Was auch dem zwanzig Jahre älteren Goethe gefiel, lebte er doch bereits seit einigen Jahren unverheiratet mit Christiane Vulpius und ihrer beider Sohn August zusammen.

„Die Frühromantiker wollten das, was sie sahen, nicht nur beobachten, sondern auch spüren. Sie wollten sich selbst in der Natur entdecken, beseelt von dem Wunsch, ‚Eins zu sein mit allem, was lebt‘ [...].“

Aus: *Fabelhafte Rebellen*

Auf rund 400 Seiten beschreibt Andrea Wulf in *Fabelhafte Rebellen* Leben und Werk der frühen Romantiker bis in alle erhellenden, witzigen und unbekannt Details und Anekdoten. Auch wenn die Theorien der ProtagonistInnen mitunter vage bleiben und es weniger um die im Untertitel genannte *Erfindung des Ichs* als um persönliche Streitigkeiten geht, ist der Text kurzweilig und humorvoll. Das Buch liest sich so unterhaltsam wie eine Seifenoper rund um einen hauptsächlich von sich selbst überzeugten Freundeskreis, die durch philosophische Einschübe ergänzt wird. Mit ihrer lebendigen Erzählweise lässt die Autorin eine von gepuderten Perücken, Postkutschen und kleinteiligen Herzogtümern im Heiligen Römischen Reich geprägte Zeit auferstehen, die uns als Menschen des 21. Jahrhunderts fremd und sonderlich erscheinen mag – aber ohne deren revolutionäre Ideen unsere Kultur heute eine andere wäre.

Julia Schmitz

arbeitet als Journalistin und Autorin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

Ian Kershaw

Der Mensch und die Macht

Über Erbauer und Zerstörer Europas im 20. Jahrhundert

Wie groß ist der Einfluss Einzelner auf den Lauf der Geschichte? Ian Kershaw schreibt kenntnisreich über die prägendsten politischen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts: Lenin, Mussolini, Hitler, Stalin, Churchill, De Gaulle, Adenauer, Franco, Tito, Thatcher, Gorbatschow und Kohl. Inwieweit wurden sie von den Umständen getrieben? Welche sind die Voraussetzungen für die Erlangung von Macht und welche Eigenschaften bringen politische Anführer mit? In zwölf Porträts ergründet Kershaw die machtvollen Figuren, die Europa im Guten wie im Schlechten geformt haben, und analysiert dabei grundsätzlich die Möglichkeiten und Grenzen „starker“ Führungspersönlichkeiten.



© Privat

AUTOR

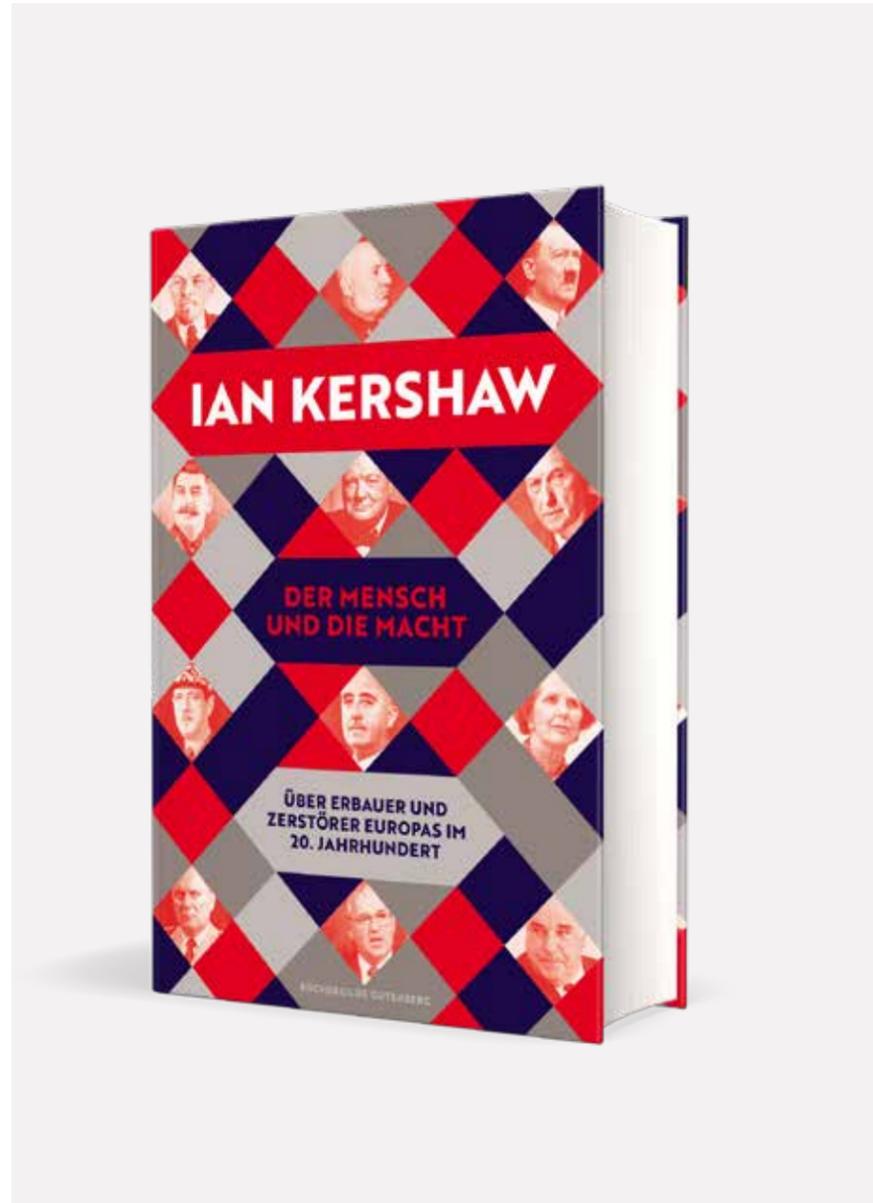
Ian Kershaw, geboren 1943, zählt zu den bedeutendsten Historikern der Gegenwart. Er war Professor für Modern History an der University of Sheffield, seine große zweibändige Biografie Adolf Hitlers gilt als Meisterwerk der modernen Geschichtsschreibung. Er wurde mit zahlreichen Preisen geehrt, darunter mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung und der Karlsmedaille. 1994 erhielt er das Bundesverdienstkreuz, 2002 wurde er zum Ritter geschlagen.

ÜBERSETZER

Klaus-Dieter Schmidt, geboren 1950 in Teltow, war als Korrektor und Lektor tätig und übersetzt seit vielen Jahren vor allem zeitgeschichtliche Sachbücher aus dem Englischen. Zu den von ihm übersetzten AutorInnen zählen u. a. Paul Collier, Niall Ferguson, Margaret MacMillan und Brendan Simms. Er lebt in Berlin.

Aus dem Englischen von Klaus-Dieter Schmidt, mit zahlreichen Abbildungen, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 174049



→ Kennedy, Brandt, Adenauer - Berlin, 1963

Europas turbulentes 20. Jahrhundert

Der vielfach preisgekrönte britische Historiker Ian Kershaw, bekannt durch seine Schriften zum Nationalsozialismus und seine zweiteilige Hitler-Biografie, legt mit *Der Mensch und die Macht* eine brillante und faktengeprägte Analyse über zwölf Machthaber vor, die das 20. Jahrhundert in Europa prägten.

Es ist eine Gegenüberstellung von schrecklichen Diktatoren und demokratischen Staatslenkern, die Ian Kershaw mit *Der Mensch und die Macht. Über Erbauer und Zerstörer Europas im 20. Jahrhundert* erschafft: Lenin, Mussolini, Hitler, Stalin, Churchill, De Gaulle, Adenauer, Franco, Tito, Thatcher, Gorbatschow, und Kohl. Seine Analyse der wichtigsten Machthaber im Europa des 20. Jahrhunderts liefert Hinweise über die Voraussetzungen der Machtübernahme von Despoten, aber auch Demokraten. Und er zeigt auf, welchen nachhaltigen Einfluss sie genommen haben: „Es ist kaum bestreitbar, dass diejenigen, die ich ausgewählt habe, die europäische Geschichte in bedeutender – häufig äußerst negativer – Weise verändert haben.“

Er schreibt über eine dramatische Epoche: der Erste Weltkrieg, die Weltwirtschaftskrise, die Schwäche der Weimarer Republik, der Zweite Weltkrieg mit dem Holocaust, aber auch die Schreckensherrschaft Stalins und anderer Despoten, die kritiklose Verherrlichung von Personen. All diese Entwicklungen haben es Einzelnen ermöglicht, eine ungeheure Macht zu erlangen, Personen von denen nicht zu erwarten war, dass sie bis an die Spitze eines Staates gelangen würden.

„Sie waren nicht nur Macher der Geschichte, sie wurden auch von der Geschichte gemacht.“

Aus: *Der Mensch und die Macht*

In seinen Essays – einer Mischung aus Biografie und Strukturanalyse – untersucht Kershaw, welche Rolle Persönlichkeitsmerkmale und äußere Umstände eine Machtergreifung begünstigten. Es ist höchst spannend zu lesen, wie er dieses Zusammenspiel beleuchtet.

So kann man durchaus markante Eigenschaften der Herrscher feststellen: Zielstrebigkeit, Entschlossenheit, Erfolgswillen, Egozentrik, instinktiv autoritäres Auftreten, Skrupellosigkeit. Dennoch warnt Ian Kershaw: „Der Versuchung, nach psychologischen Erklärungen und Wurzeln in Kindheit und Familiengeschichte zu suchen, sollte man widerstehen“, auch weil „die hier Behandelten nie auf der Couch eines Psychoanalytikers lagen ...“.

Viel größeren Raum nehmen die äußeren Umstände ein: „Sie waren nicht nur Macher der Geschichte, sie wurden auch von der Geschichte gemacht; sie waren das Produkt von spezifischen Umständen, die sie in die Lage versetzten, ihre Art der Macht auszuüben.“ Eine bestimmte Voraussetzung zur Machtübernahme lässt sich feststellen: „Eine Systemkrise ist der gemeinsame Faktor“ für den Aufstieg, allen voran Kriege. Hitler hätte ohne die verheerenden Folgen des Ersten Weltkriegs nie die Macht übernehmen können, Churchill wäre ohne den Krieg in der von ihm „sogenannten Wildnis“ geblieben, de Gaulle hätte ohne den deutschen Einmarsch seine Offizierslaufbahn verfolgt und wäre weitgehend unbekannt geblieben. Und das gilt für die meisten der Porträtierten. Einzig Helmut Kohl war ein „völlig durchschnittlicher demokratischer Führer“ gewesen, bis sich ihm nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion die Chance zur Wiedervereinigung bot.

Kershaw schreibt präzise, klar verständlich und beweist mit *Der Mensch und die Macht* seine umfangreiche Detailkenntnis, egal ob es um Stalin, Hitler, Mussolini, Tito oder am demokratischen Ende um Adenauer, de Gaulle oder Kohl geht.

Eine Warnung für die heutige Zeit legt Ian Kershaw den Lesern ans Herz: „Geschichte bietet, wenn überhaupt, dann nur wenige Rezepte für die Zukunft. Sie zeigt jedoch, dass es nicht wünschenswert ist, die Politik mächtigen Persönlichkeiten zu überlassen, die behaupten, über ein Allheilmittel für die Missstände der Gegenwart zu verfügen, und durch einen umfassenden Wandel eine tiefgreifende Verbesserung zu versprechen.“

Der Mensch und die Macht ist ein starkes Plädoyer für die Demokratie und eine Aufforderung, genau hinzuschauen und wachsam zu sein. Ein wichtiges Buch!

Jürgen Sander
hat in den Porträts eine Menge Neues entdeckt.

Thomas Halliday Urwelten

Eine Reise durch die ausgestorbenen Ökosysteme der Erdgeschichte

Tropische Wälder in der Antarktis. Ein Wasserfall von unvorstellbarer Größe, der das trockene Mittelmeerbecken mit Leben füllt. Eine Python, die in der kenianischen Savanne frühe Verwandte des Menschen auf Bäume jagt. Die Vergangenheit ist lebendig – und sie hinterlässt Spuren. Der Paläontologe Thomas Halliday lässt verlorene Welten wiederaufleben, erklärt, wie Ökosysteme entstehen und verschwinden, wie alte Spezies durch neue verdrängt werden, wie Lebewesen wandern, sich anpassen und entwickeln. Halliday führt durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte und sieben Kontinente – und zeigt, wie wertvoll die fossilen Spuren auch für den Kampf gegen Klimawandel und Artensterben sind.



© Desiree Adams

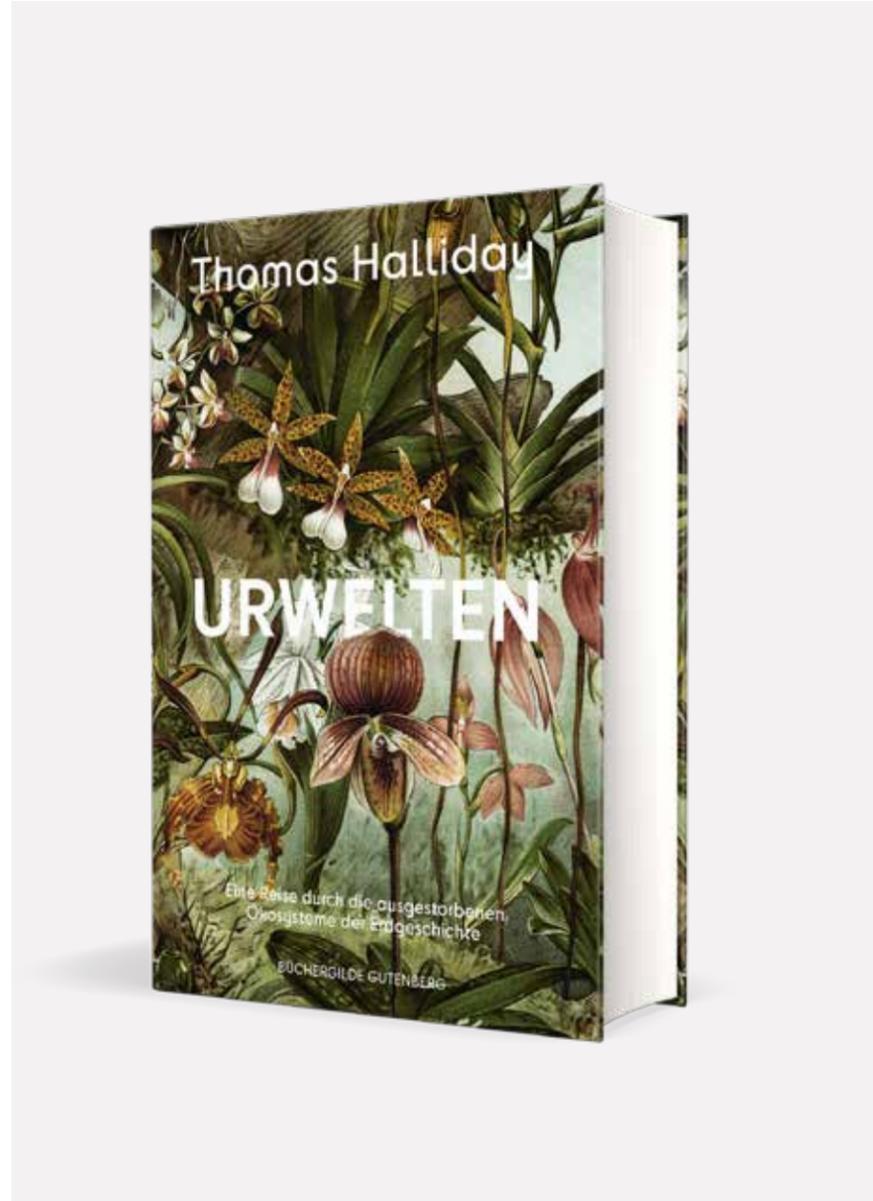
AUTOR

Thomas Halliday ist Paläontologe und Evolutionsbiologe. Er hat ein Leverhulme Early Career Fellowship an der Universität von Birmingham inne und arbeitet zudem für das Natural History Museum. 2016 erhielt er die John C. Marsden Medaille der Linnean Society, 2018 gewann er die Hugh Miller Writing Competition.

ÜBERSETZER

Hainer Kober, geboren 1942, übersetzt Literatur aus dem Englischen und Französischen, u. a. von Stephen Hawking, Brian Greene, Antonio Damasio und Oliver Sacks. Er wurde mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet.

Aus dem Englischen von Hainer Kober, mit Schwarz-Weiß-Abbildungen, bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Original-Chromolithografie
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174448



→ Chromolithografie: Ein mehrfarbiger Steindruck, entwickelt im 19. Jahrhundert

Reise zu den Anfängen

In *Urwelten* nimmt der Paläontologe und Evolutionsbiologe Thomas Halliday seine LeserInnen mit auf eine Reise zu den frühen Stadien des Lebens auf der Erde. Er klärt auf über prähistorische Ökosysteme und skurril anmutende Tiere, die uns heute fast außerirdisch erscheinen – ein enorm lehrreiches Leseerlebnis!

Wir leben im Anthropozän. In keiner anderen Epoche der Erde hat der Mensch einen vergleichbar dominanten Einfluss auf die Ökosysteme dieser Welt ausgeübt oder eine ähnlich große Verantwortung für ihr Fortbestehen getragen. Diese Tatsache mag zu der Annahme verleiten, der Mensch sei die Krone der Schöpfung und der logische Schlusspunkt einer viele Millionen von Jahren währenden Entwicklung. Der britische Paläontologe und Evolutionsbiologe Thomas Halliday lädt mit *Urwelten – Eine Reise durch die ausgestorbenen Ökosysteme der Erdgeschichte* zu einer Expedition ein, die weit zurück in frühe erdgeschichtliche Zeitalter reicht. Von Menschen, wie wir sie heute sind, ihren Vorfahren oder überhaupt den Säugetieren kann dort keine Rede sein. Vielmehr ist die Geschichte des Menschen ein Wimpernschlag im Verhältnis zu allem, was letztendlich zu seiner Entwicklung geführt hat.

In sechzehn Kapiteln schildert *Urwelten* unsere Erde, ihre Flora und Fauna, die jeweiligen Bedingungen des Lebens und einschneidende Ereignisse, die zu Evolutionsschüben oder Massenaussterben geführt haben – beginnend mit dem uns noch vergleichsweise nahen Pleistozän vor rund 20 000 Jahren bis hin zu den schlammigen Anfängen im Ediacarium vor 550 Millionen Jahren. Hallidays Ton ist dabei der eines Reiseführers, der nicht nur versucht, uns die Funktionsweise prähistorischer Ökosysteme aufzuschlüsseln, sondern auch, lebendige Bilder der Landschaften und Tiere zu erschaffen. Er beschreibt alltägliche Szenen etwa der Jagd oder der Fortpflanzung, soweit die Fossilfunde Aufschluss darüber geben konnten, und erklärt anhand konkreter Beispiele, wie evolutionäre Anpassung gelungen oder warum sie gescheitert ist.

Es ist nahezu unmöglich, Hallidays Ausführungen ohne stetig wachsende Demut gegenüber dem Leben und seiner unerschöpflichen Durchsetzungskraft zu lesen. Selbst unter widrigsten Bedingungen entsteht Leben, das mit spezialisierten Fähigkeiten vorhandene Nischen besetzt. *Urwelten* macht deutlich, wie komplex und voneinander abhängig die verschiedenen Ökosysteme sind und waren, wie kleinste Veränderungen, z. B. in der Zusammensetzung der Atmosphäre, ganze Lebensräume von Grund auf verändern, wie alles mit allem zusammenhängt. Die Paläontologie kann dabei helfen, die Folgen der Klimakrise besser zu

verstehen, indem sie Auskunft zum Klima früherer Zeiten gibt und skizziert, wie es sich unter vergleichbaren Bedingungen vor vielen Millionen Jahren gelebt hat. Es ist möglich und unerlässlich, aus der fernen Vergangenheit zu lernen und gesammeltes Wissen zu nutzen.

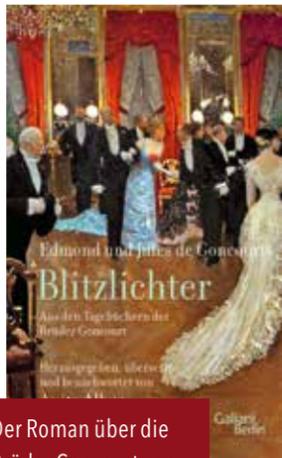
Wenig überraschend kommt auch Thomas Halliday zu dem Schluss, dass wir etwas tun müssen, um die rasante Erwärmung des Planeten abzubremsen, und das nicht nur unseretwegen. Nach der Lektüre dieses ungemein kenntnisreichen und spannenden Rückblicks auf untergegangene Welten ist klar: Das Leben findet immer einen Weg, auch ohne den Menschen. Aber noch nie zuvor hatte die Menschheit nicht nur so viel Anteil an klimatischen Veränderungen, sondern auch so viele Möglichkeiten, Ökosysteme und Lebensräume zu erhalten, um ein weiteres Massenaussterben gigantischen Ausmaßes zu verhindern. *Urwelten* ist ein Lehrstück über die Komplexität und Schönheit der Welt, die sich zu schützen lohnt.

*„Landschaften zu betrachten,
die vor langer Zeit existierten,
weckt die Lust auf Zeitreisen.“*

Aus: *Urwelten*

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturematters.de.



Der Roman über die Brüder Goncourt von Alain Claude Sulzer, Doppelleben. Siehe Seite 56

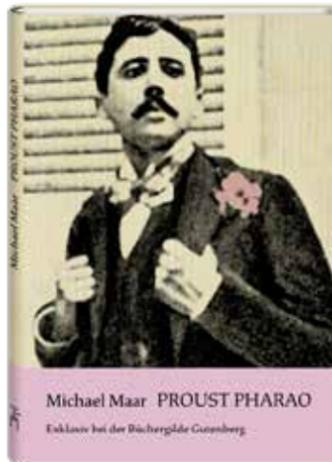
NEU

Edmond de Goncourt, Jules de Goncourt / Anita Albus (Hrsg.) Blitzlichter

Aus den Tagebüchern der Brüder Goncourt

Die Brüder Goncourt taten alles gemeinsam, trafen zusammen die Pariser Bohème, teilten die Geliebte. Vor allem aber schrieben sie zusammen ihr gefürchtetes Tagebuch. Dort notierten sie alles, was sie sahen, was gesagt wurde, was geschah; jeden Fauxpas, jede Peinlichkeit, jedes Gerücht und jede Intimität. Die von Anita Albus großartig übersetzte und zusammengestellte Auswahl verspricht gehörigen Lesespaß. Wir begegnen allen Größen des gesellschaftlichen Lebens Frankreichs: Baudelaire („Der Kopf eines Verrückten, die Stimme wie eine Klinge“), Sarah Bernhardt („die Wohnungseinrichtung in plump orientalischem Geschmack“) und und und. Ein lesenswerter Blick auf die Pariser Szene – und Klatsch vom Feinsten!

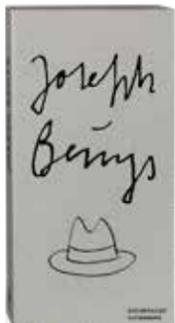
Ausgabe Galiani Berlin. Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Anita Albus, fester Einband, 352 Seiten
€25,- | SFR 29,90 | NR 701300



Michael Maar Proust Pharao

Der große Marcel Proust war kein Hohepriester, sondern zuweilen ein Plauderer, der, zum Glück für die Nachwelt, den Mund nicht halten mochte. In diesem Buch entdeckt Michael Maar Geheimnisse aus dem Leben des großen Franzosen, die dazu bestimmt waren, Geheimnisse zu bleiben oder in Literatur verwandelt zu werden. Geheimnisse, die sich dem Leser jenes Wunderwerks, das die *Recherche du temps perdu* für alle Zeit bleiben wird, am Wegesrand darbieten oder aber tief verborgen sind in geheimen Windungen einer bisweilen tragischen Biografie. Albertine? Celeste? Venedig und Padua? Zofen und Automobile? Stechapfel und Spargel? Treten Sie näher!

Mit ausgewählten Abbildungen, bedrucktes und geprägtes Leinen, Buchschlaufe, farbiges Vorsatzpapier, Format 16 x 22,5 cm, 80 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€24,- | SFR 28,90 | NR 17412X



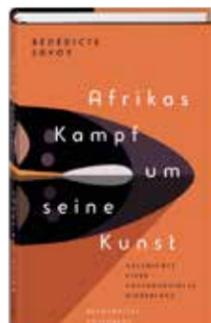
Joseph Beuys / Wolfgang Storch (Hrsg.)

Hiermit trete ich aus der Kunst aus

„Die einzig revolutionäre Kraft ist die Kraft der menschlichen Kreativität.“ Diese Transforma-

tion ist die Aufgabe, die Joseph Beuys mit dem erweiterten Kunstbegriff gestellt hat. Sein schöpferischer Reichtum umfasst bildnerische, philosophische und politische Aspekte. Die Aufzeichnungen, Gespräche und Vorträge von Joseph Beuys gehören zu seinem Werk wie seine Zeichnungen, Installationen und Aktionen. Die Sammlung vereint Texte und Gespräche, die durch die politischen Auseinandersetzungen der 1960er- und -70er-Jahre führen.

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Wolfgang Storch, bedruckte Flexbroschur aus 100 % Recycling-Papier von Gmund Papier, Kopffarbschnitt, 160 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€22,- | SFR 26,50 | NR 172704



Bénédicte Savoy Afrikas Kampf um seine Kunst

Geschichte einer postkolonialen Niederlage

Seit 1960 kämpft Afrika um seine Kunst, die während der Kolonial-

zeit massenhaft in europäische Museen gelangt war. Als Reaktion darauf suchten verschiedene Akteure einen Weg, afrikanische Kulturgüter im Sinne einer postkolonialen Solidarität zurückzugeben. Am Ende jedoch war der Kampf nicht nur vergebens, er wurde auch erfolgreich vergessen gemacht. Bénédicte Savoy verfolgt den postkolonialen Aufbruch und sein Ersticken und fragt, was damals dafür sorgte, dass das Projekt der Rückgabe von Kulturgütern scheitern ließ.

Fester Einband mit Schutzumschlag, mit 16 Abbildungen, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€22,- | SFR 26,50 | NR 172976



Jens Malte Fischer Karl Kraus

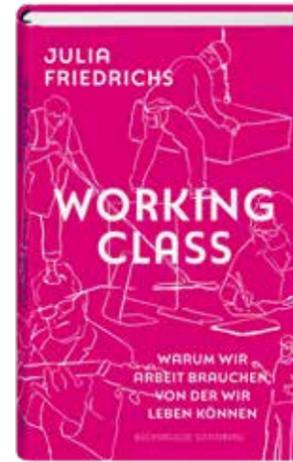
Karl Kraus

Diese große Biografie holt den Schriftsteller und Satiriker Karl Kraus zurück in die Gegenwart. Im Alter

von 25 Jahren gründet er die Zeitschrift *Die Fackel*, das Theaterstück *Die letzten Tage der Menschheit* wird zur radikalen Abrechnung mit dem Ersten Weltkrieg, *Die Dritte Walpurgisnacht* nimmt es auf mit der Hitlerei. Für die einen war Karl Kraus Gott, für andere war der strenge Mann der leibhaftige Gottseibeius. Sein Name ist legendär geblieben, doch wofür er stand, das verblasst mehr und mehr. Fischers detailliertes Buch zeigt hier einen der größten Schriftsteller in seiner Zeit und darüber hinaus.

Bayerischer Buchpreis 2020

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€42,- | SFR 49,90 | NR 172364



Julia Friedrichs Working Class

Warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können

Tag für Tag ins Büro gehen, Gebäude reinigen oder unterrichten – und merken, dass es nicht reicht. Dass der Job nicht das Leben trägt. Die Generation nach den Babyboomern wird ihre Eltern mehrheitlich nicht wirtschaftlich übertreffen. Trotz Wirtschaftswachstum besitzt die Mehrheit in diesem Land kaum

Kapital, kein Vermögen. Wohlstand zu erarbeiten, um der Altersarmut zu entgehen, ist schwierig geworden, insbesondere für Menschen unter 45. Was sind die Ursachen für diesen gesellschaftlichen Umbruch, wann fing es an? Julia Friedrichs spricht mit Wissenschaftlern, Experten und Politikern – und Arbeitenden. Sie erzählt die Geschichten der ungehörten Hälfte des Landes.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€20,- | SFR 23,90 | NR 173042



Anne Bohnenkamp / Frank Möbus (Hrsg.) Mit Gunst und Verlaub!

Mit Gunst und Verlaub!

Wandernde Handwerker: Tradition und Alternative

Ob Maurer, Tischler

oder Schmiede – viele moderne Gesellinnen und Gesellen zieht es auf die Walz. Die uralte Tradition, bei der man durchs Land ging und die eigene Arbeitskraft anbot, überführte einst in den Meisterstand. Doch wie wandelte sich der Brauch im Laufe der Zeiten? Seit 1989 gilt dieses Buch als Standardwerk. Atmosphärische Fotos und hautnahe Berichte von Wandernden – zuletzt aus dem Jahr 2019/20 – werden ergänzt durch ein Glossar der „Walzsprache“.

Unter Mitwirkung von Leonie Mader, mit Fotos von Ulla Lütjhe, fester geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 267 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€24,- | SFR 28,90 | NR 173719



Steven Levitsky / Daniel Ziblatt Wie Demokratien sterben

Wie Demokratien sterben

Demokratien sterben mit einem Knall oder mit einem Wimmern. Das gewaltsame Ende ei-

ner Demokratie durch einen Putsch, einen Krieg oder eine Revolution erregt schlagartig Aufmerksamkeit. Doch das leise Dahinsiechen einer Demokratie ist alltäglicher – und gefährlicher, weil die Bürger meist erst aufwachen, wenn es zu spät ist. Mit Blick auf die USA, Lateinamerika und Europa zeigt dieses Buch, woran sich die schleichende Aushöhlung demokratischer Institutionen und Prozesse erkennen lässt.

NDR Kultur Sachbuchpreis

Aus dem Englischen von K.-D. Schmidt, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€20,- | SFR 23,90 | NR 170981



Ian Morris Beute, Ernte, Öl

Wie Energiequellen Gesellschaften formen

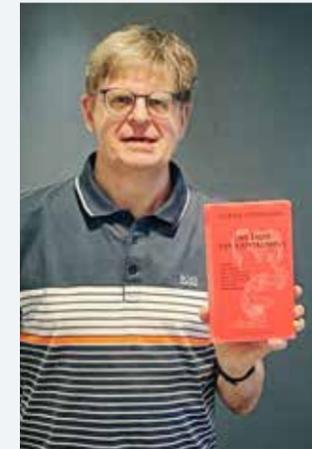
Was haben Ölplattformen mit unseren Wertvorstellungen zu tun? Die meisten Menschen

heutzutage halten Demokratie und Gleichberechtigung für eine gute Sache und sprechen sich gegen Gewalt und Ungleichheit aus. Aber bevor sich solche Auffassungen und damit verbundene Wertvorstellungen im 19. Jahrhundert herausbildeten, galten 10 000 Jahre lang genau gegenteilige grundsätzliche Annahmen und andere Werte. Woran liegt das? An unseren Energiequellen, sagt Ian Morris, denn diese formen unsere Gesellschaft wie nichts sonst.

Aus dem britischen Englisch von Jürgen Neubauer, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€24,- | SFR 28,90 | NR 172151



Michael Lübbecke (Finanzen Büchergilde):
Das Ende des Kapitalismus von Ulrike Herrmann



„Klimaschutz und Kapitalismus können nicht so richtig miteinander. Diese These begründet Herrmann in ihren Ausführungen fundiert und faktenreich. Sie fordert ein vom Staat gelenktes Schrumpfen der Wirtschaft, hin zu einer ‚Überlebenswirtschaft‘ für Klimaschutz und Wohlstand ohne Wachstum. Ein Werk, das für alle, die das Thema Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie umtreibt, sehr lesenswert ist.“

Fester Einband in Sonderfarbe bedruckt, 344 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€22,- | SFR 26,50 | NR 174324



Jenny Odell

Nichts tun

Die Kunst, sich der Aufmerksamkeitsökonomie zu entziehen

Unsere Aufmerksamkeit stellt die wertvollste Ressource dar, über die wir

verfügen. Im Effektgewitter kommerzieller Internetplattformen wird sie jedoch permanent überspannt. Odell plädiert daher für ein radikales Innehalten. Nur über bewusste Formen des Nichtstuns finden wir noch zu uns selbst. Gleichzeitig kann Nichtstun als Akt des politischen Widerstands verstanden werden, um der kapitalistischen Selbst- und Naturzerstörung etwas entgegenzusetzen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Annabel Zettel, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172984



Marcel Robischon

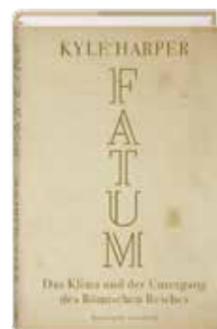
Vom Verstumm der Welt

Das „Tal der Bären“ oder der „Berg der Geier“ – Reminiszenzen an eine Zeit, als die Wildtie-

re zahlreich waren. Heute sind sie zurückgedrängt. So verarmt nicht nur der natürliche Reichtum; wir selbst verlieren mit den Farben, Düften und Klängen das Instrumentarium zur Schärfung der Sinne und ein Reservoir, aus dem menschliche Kultur seit Jahrtausenden schöpft. Was bedeutet es für uns, wenn die Artenvielfalt als Ideengeber für unser Leben verschwindet?

Mit einem Vorwort von Josef H. Reichholf, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171457



Kyle Harper

Fatum

Das Klima und der Untergang des Römischen Reiches

Das Schicksal des Imperium Romanum wurde nicht von Kaisern, Legio-

nären und Barbaren entschieden. Mindestens ebenso bedeutend waren Vulkanausbrüche, Sonnenzyklen, die Instabilität des Klimas sowie Viren und Bakterien. Gestützt auf neueste Erkenntnisse, führt Kyle Harper vom Höhepunkt des 2. Jahrhunderts n. Chr. in die Niederungen des 7. Jahrhunderts. Er erzählt vom Wandel des Römischen Reiches von einer schier unüberwindlichen Macht zu einem geschwächten Imperium.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem amerikanischen Englisch von A. und W. H. Leube, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 576 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172054



David de Jong

Braunes Erbe

Die dunkle Geschichte der reichsten deutschen Unternehmersdynastien

Die Quandts, die Flicks, die von Fincks, die Porsche-Piëchs, die Oetkers und die Reimanns zählen zu den reichsten deutschen Unternehmersdynastien. Sie verdienten an der Aufrüstung und bereicherten sich durch Einsatz von Zwangsarbeitern und den Raub jüdischer Unternehmen. Warum konnten sie nach

dem Krieg nahezu unbehelligt weiterarbeiten? David de Jong erzählt, woher ihr Wohlstand kommt, auf welche Weise sie sich bereichert haben, wie die Alliierten darauf nach 1945 reagierten – und was das für ihre Imperien in der Nachkriegszeit bedeutete. Und er fragt, welche Verantwortung für ihre Geschichte die Familien heute übernehmen.

Aus dem Englischen von Jörn Pinnow und Michael Schickenberg, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges, mit Karte bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Plakatentwurfs *Deutsche Luft Hansa* von Otto Arpke, 1931

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174065



Unda Hörner

1939 – Exil der Frauen

In zwölf atmosphärischen Monatskapiteln führt Unda Hörner durch das Schicksalsjahr 1939: Hannah Arendt flieht nach New York, Helene Weigel zieht mit dem Brecht-Tross nach Schweden. Marlene Dietrich nimmt die amerikanische Staatsbürgerschaft an, Erika Mann schreibt mit Bruder Klaus ein Who's who der deutschen Kultur im Exil. Frida Kahlo

macht Furore mit einer Ausstellung in Paris, während Milena Jesenská in den Prager Widerstand geht. Simone de Beauvoir schreibt ihr Kriegstagebuch. Annemarie Schwarzenbach und Ella Maillart touren von Zürich nach Kabul, und Else Lasker-Schüler träumt derweil im „Hebräerland“ vom Romanischen Café. Eine packende Zeitreise in aufregende Frauenleben.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174073

Auch lieferbar:

Unda Hörner, 1929
€ 20,- | NR 172313



Rüdiger Safranski

Einzel sein

Eine philosophische Herausforderung

Allein auf sich gestellt zu sein erleben einige Menschen als Unglück. Andere

nehmen es als Herausforderung an, gegenüber der Gemeinschaft einen eigenen Standpunkt zu finden. Belastung oder Kultivierung der Individualität – zwischen diesen existenziellen Polen gab es immer wieder eindrucksvolle Versuche, einzeln zu sein. Rüdiger Safranski beginnt bei Michel de Montaigne und führt über Rousseau, Diderot, Kierkegaard, Stirner und Thoreau bis zur existenzialistischen Philosophie des 20. Jahrhunderts. Wie weit ertragen wir es, Einzelne zu sein?

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173085



Wolfram Eilenberger

Feuer der Freiheit

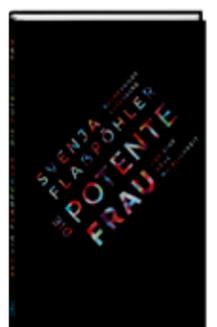
Die Rettung der Philosophie in finsternen Zeiten 1933-1943

Das Leben vierer Frauen, die in einem dunklen Jahr-

zehnt eine neue Welt entwarfen: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand. Inmitten der Wirren des Zweiten Weltkriegs legen sie als Flüchtlinge und Widerstandskämpferinnen, Verfeimte und Erleuchtete das Fundament für eine wahrhaft freie, emanzipierte Gesellschaft. Im Angesicht der Katastrophe entwickeln die Philosophinnen ihre Ideen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Mann und Frau, von Freiheit und Totalitarismus.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172356



Svenja Flaßpöhler

Die potente Frau

Für eine neue Weiblichkeit

Der Hashtag-Feminismus behauptet, er befreie die Frau aus den Fängen des Patriarchats. In Wahr-

heit aber, so Svenja Flaßpöhler, wiederholt er patriarchale Denkmuster: Die Frau ist schwach. Sie braucht Schutz. Das männliche Begehren ist allmächtig, das weibliche nicht existent. Flaßpöhler plädiert für eine neue Weiblichkeit. Erst wenn Frauen sich selbst und ihre Lust als potente Größe begreifen, befreien sie sich aus der Opferrolle. Erst wenn sie Autonomie nicht bloß einfordern, sondern wagen, sie zu leben, sind sie wahrhaft selbstbestimmt.

Geprägter fester Einband, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider

€ 16,- | SFR 19,50 | NR 172097



Victor Klemperer / Heinrich Detering (Hrsg.)

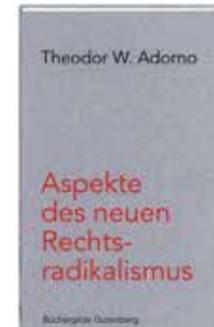
Die Sprache des Dritten Reiches

Die Sprache der Nationalsozialisten beeinflusste die

Menschen über die andauernde Wiederholung von Wörtern und Redewendungen, die mechanisch und unbewusst übernommen wurden. Victor Klemperers klassische Aufzeichnungen dokumentieren die Selbstbehauptung eines Intellektuellen in hoffnungsloser Zeit. Und sie zeigen Möglichkeiten einer kritischen Gegenwehr. Was Sprache hinsichtlich Bewusstseinsbildung, Diffamierung und Manipulation vermag, ist auch heute von großer Relevanz.

Herausgegeben und mit einem Essay von Heinrich Detering, Klappenbroschur, innen und außen zweifarbig bedruckt, 160 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 174006



Theodor W. Adorno

Aspekte des neuen Rechtsradikalismus

Eine Analyse, die nichts an Präzision und Schärfe verloren hat. 1967 hielt

Theodor W. Adorno an der Wiener Universität einen Vortrag, der nicht nur von historischem Interesse ist. Vor dem Hintergrund des Aufstiegs der NPD analysiert Adorno Ziele, Mittel und Taktiken des neuen Rechtsradikalismus dieser Zeit, kontrastiert ihn mit dem „alten“ Nazi-Faschismus und fragt insbesondere nach den Gründen für den Zuspruch, den rechtsextreme Bewegungen 20 Jahre nach Kriegsende bei Teilen der bundesdeutschen Bevölkerung fanden.

Mit einem Nachwort von Volker Weiß, zweifarbig geprägter fester Einband, Lesebändchen, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 16,- | SFR 19,50 | NR 171619



Florian Illies

Liebe in Zeiten des Hasses

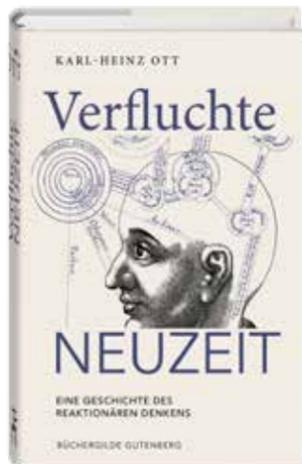
Chronik eines Gefühls 1929-1939

Ein virtuoseres Epochenemblem! 1933 fanden die „Goldenen Zwanziger“ ein

jähres Ende. Florian Illies führt uns zurück in die Epoche einer singulären politischen Katastrophe, um von den größten Liebespaaren der Kulturgeschichte zu erzählen: Mit Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir, mit Bertolt Brecht und Helene Weigel, mit Katia und Thomas Mann stemmen sich die großen Heldinnen und Helden der Zeit gegen den drohenden Untergang. Eine mitreißend erzählte Reise ins Jahrzehnt berstender politischer und kultureller Spannungen, nach Berlin, Paris, ins Tessin und an die Riviera.

Bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173654

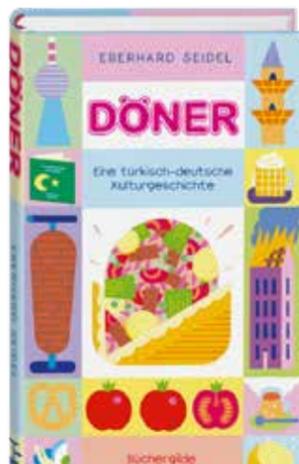


Karl-Heinz Ott
Verfluchte Neuzeit
Eine Geschichte des reaktionären Denkens

Misstrauen in die Demokratie, Radikalisierung, autoritäre Staatsmodelle – hat die Aufklärung ihr Ziel verfehlt? Querdenker stürmen auf die Stufen des Reichstags. Ein Schamane triumphiert im Kapitol. Noch vor wenigen Jahren schienen Bilder wie diese unvorstellbar. Doch die Rebellion gegen die Aufklärung hat eine lange Geschichte.

Ihre Glaubenslehren behaupten, nicht der Mensch selbst, sondern höhere Mächte bestimmten sein Schicksal. Auch der westliche Individualismus sei eine Irrlehre. Karl-Heinz Ott legt in seinem so gedankenreichen wie anregenden Essay die geistigen Fundamente dieser Bewegungen frei. Die Vernunft kann nur die Oberhand behalten, wenn sie ihre Gegner kennt.

Fester Einband mit Schutzumschlag, 432 Seiten, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung der Illustration *Geist und Bewußtsein* von Robert Fludd, 1619
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174014



Eberhard Seidel
Döner
Eine türkisch-deutsche Kulturgeschichte

Eberhard Seidel erzählt die über 60-jährige Geschichte türkischen Lebens in Deutschland neu: Da geht es um die Pioniere der türkischen Gastronomie, um Döner-Grillgeräte in Ford Transits und auch um Ressentiments und rechten Terror als traurigen Teil der Kebap-Historie in Deutschland. Nachdenkliche Töne und originale Anekdoten versammeln sich hier zu einem bunten Panorama von Deutschlands beliebtestem Fast Food, dem Döner Kebap. Seidel trifft Dönerproduzenten, Bäcker, Imbissbesitzer und macht deutlich, wie die Eingewanderten und ihre Nachkommen nicht nur Essgewohnheiten, sondern das Land bereichert haben. Ebenfalls enthalten: das ABC des Döner Kebaps sowie authentische Rezepte!

Flexibler Einband mit offengelegter Kreppbandverklebung, beidseitig vierfarbig bedruckter Schutzumschlag, angeklebtes Vorsatzpapier, 248 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider mit einer Illustration von Anton Ohlow
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174030



Tobias Hüter
Das Zeitalter der Unschärfe
Die glänzenden und die dunklen Jahre der Physik 1895–1945

Die großen Genies der Naturwissenschaft erfanden unsere Wirklichkeit neu. Sie waren intellektuelle Abenteurer, Dandys und Nerds, verbunden durch tiefe Freundschaften oder erbitterte Feindschaften. Ihr Forschen führte zu einem neuen Weltbild der Physik, das bis heute nicht völlig verstanden ist. Doch das Zeitalter von Relativitätstheorie und Quantenmechanik war auch von Kriegen und Revolutionen geprägt. Hüter zeigt, wie untrennbar Wissenschaft und Weltgeschehen verbunden sind.

Die glänzenden und die dunklen Jahre der Physik 1895–1945

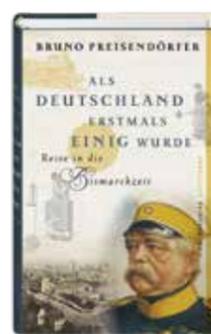
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Burkhard Finken
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17331X



Sylvain Tesson
Der Schneeleopard

Gemeinsam mit dem Fotografen Vincent Munier reist der Abenteurer und Schriftsteller Sylvain Tesson nach Tibet, um sich auf die Suche nach einem der seltensten Tiere der Erde zu begeben – dem Schneeleoparden. Ob sie dem Tier begegnen werden? Auf über 4000 Metern, fernab vom Lärm der Zivilisation, hinterfragt Tesson eine Welt, in der kaum noch Raum bleibt für das Ungebändigte und die Entfaltung der Schönheit der Natur. Entstanden ist ein Werk, dessen Sog man sich nicht entziehen kann.

Prix Renaudot
Aus dem Französischen von Nicola Denis, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17295X



Bruno Preisendörfer
Als Deutschland erstmals einig wurde
Reise in die Bismarckzeit

Mit der Industrialisierung veränderten sich die Metropolen des 19. Jahrhunderts, es entstanden Versorgungsnetze, die Bevölkerung wuchs. Zugleich verstärkten sich die sozialen Unterschiede. Bruno Preisendörfer veranschaulicht all dies auf einem Spaziergang durch die Berliner Wilhelmstraße. Wir besuchen Cafés und Ateliers, Fabriken und Amtsstuben. Wir erleben, wie die ersten Mädchen zum Abitur zugelassen werden und wie die erste Ärztin eine Praxis aufmacht. Mit Ferdinand Lasalle geht es zum Duell, mit Bebel zur Arbeiterversammlung, mit Bismarck in den Krieg.

Mit der Industrialisierung veränderten sich die Metropolen des 19. Jahrhunderts, es entstanden Versorgungsnetze, die Bevölkerung wuchs. Zugleich verstärkten sich die sozialen Unterschiede. Bruno Preisendörfer veranschaulicht all dies auf einem Spaziergang durch die Berliner Wilhelmstraße. Wir besuchen Cafés und Ateliers, Fabriken und Amtsstuben. Wir erleben, wie die ersten Mädchen zum Abitur zugelassen werden und wie die erste Ärztin eine Praxis aufmacht. Mit Ferdinand Lasalle geht es zum Duell, mit Bebel zur Arbeiterversammlung, mit Bismarck in den Krieg.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 448 Seiten plus 16-seitiger Bildteil, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173891



Andreas Kossert
Flucht
Eine Menschheitsgeschichte

Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte. Andreas Kossert, renommierter Historiker und Autor des Bestsellers *Kalte Heimat*, gibt ihnen mit diesem Buch eine Stimme. Anhand bewegender Einzelschicksale und im großen geschichtlichen Zusammenhang zeigt er die existenziellen Erfahrungen auf, die mit Flucht und Vertreibung einhergehen. Von der Entwurzelung durch den Verlust der alten Heimat bis zu den Anfeindungen, denen Flüchtlinge in den Ankunftsändern oftmals ausgesetzt sind. Unser Umgang mit ihnen spiegelt dabei oft auch die Ängste der Sesshaften wider, selbst entwurzelt zu werden.

Bestes Sachbuch NDR Kultur / Nominiert für den Deutschen Sachbuchpreis
Mit 55 Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172461

Bestes Sachbuch NDR Kultur / Nominiert für den Deutschen Sachbuchpreis
Mit 55 Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172461



Uwe Wittstock
Februar 33
Der Winter der Literatur

Montag, 30. Januar 1933: Joseph Roth will die Nachrichten, die der Tag bringen wird, nicht mehr in Berlin ab-

warten. Schon frühmorgens fährt er nach Paris. Thomas Mann in München kümmert sich derweil kaum um Politik, dafür umso mehr um seinen Vortrag über Richard Wagner. Uwe Wittstock vergegenwärtigt die Atmosphäre nach Hitlers Machtergreifung: der bedrohlichen Tage, die von Angst unter den Schriftstellern, von Passivität bei den einen und Entschlossenheit bei den anderen gezeichnet ist. Wer schmiegte sich den Machthabern an, wer muss fliehen? Ein dichtes Bild einer ungeheuren Zeit.

Mit 30 Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173468

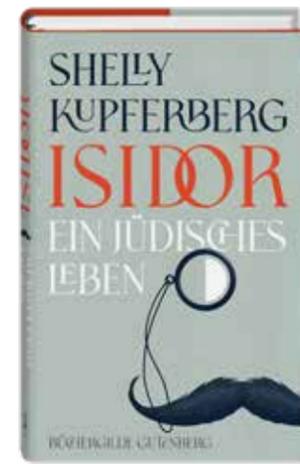


Orlando Figes
Die Europäer
Drei kosmopolitische Leben und die Entstehung europäischer Kultur

Eine brillante Erzählung vom Beginn der Moder-

ne. Im Jahr 1843 reist die Opernsängerin Pauline Viardot nach Russland, wo die Eisenbahnstrecken gerade ausgebaut werden und europäische Ideen auf der Tagesordnung stehen. An ihrer Seite der Kunstkritiker Louis Viardot, ihr Ehemann. Während Pauline in St. Petersburg auftritt, spendet ein Schriftsteller im Publikum heftigen Applaus. Mit Iwan Turgenjew entfaltet sich von da an eine Dreiecksbeziehung, in der sich die Entwicklung der Moderne spiegelt.

Aus dem britischen Englisch von Bernd Rullkötter, mit 16 Seiten Bildteil, fester Einband mit Schutzumschlag, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172291



Shelly Kupferberg
Isidor
Ein jüdisches Leben

Dr. Isidor Geller hat es geschafft: Er ist Kommerzialrat, Berater des österreichischen Staates, Multimillionär, Opernfreund und Kunstsammler und nach zwei gescheiterten Ehen Liebhaber einer wunderschönen Sängerin. Weit ist der Weg, den er aus dem ärmlichsten Winkel Galiziens zurückgelegt hat, vom Shtetl in die obersten Kreise Wiens. Ihm kann keiner etwas anhaben, davon ist Isidor überzeugt. Und schon gar nicht diese vulgären Nationalsozialisten. Shelly Kupferberg erzählt in ihrem Debüt anhand von Briefen und Fotos, Dokumenten und Archivfunden vom rasanten Aufstieg und brutalen Sturz ihres Wiener Ur Großvaters – die Geschichte einer faszinierenden jüdischen Familie.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174227

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174227

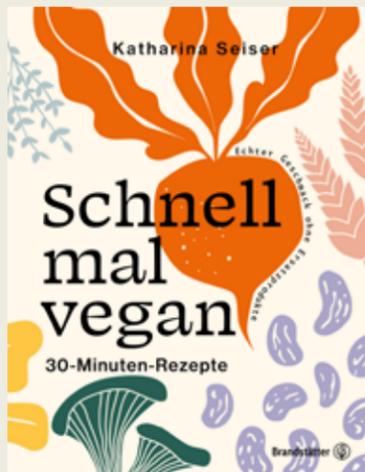


Daan Heerma van Voss
Eine verspätete Reise

„Als ich 2015 Auschwitz besuchte, habe ich Menschen gesehen, die im Tor zur Hölle Selfies machten. Sie lächelten ungläubig: dass sie dort wirklich standen, unter dem morbiden Schriftzug ‚Arbeit macht frei!‘ Daan Heerma van Voss' Reise nach Auschwitz ist eine Ode an seinen Freund Daan de Jong, dessen Eltern deportiert wurden. Das *NRC Handelsblad* pries das Buch als einen „intelligenten Essay von einem begnadeten jungen Autor, der Worte findet, um seine Gefühle am einsamsten Ort der Welt auszudrücken“.

„Als ich 2015 Auschwitz besuchte, habe ich Menschen gesehen, die im Tor zur Hölle Selfies machten. Sie lächelten ungläubig: dass sie dort wirklich standen, unter dem morbiden Schriftzug ‚Arbeit macht frei!‘ Daan Heerma van Voss' Reise nach Auschwitz ist eine Ode an seinen Freund Daan de Jong, dessen Eltern deportiert wurden. Das *NRC Handelsblad* pries das Buch als einen „intelligenten Essay von einem begnadeten jungen Autor, der Worte findet, um seine Gefühle am einsamsten Ort der Welt auszudrücken“.

Aus dem Niederländischen von G. Seferens und U. Faure (Nachwort), mit einer Rede des Autors und einem Nachwort von E. Schumacher, zweifarbig geprägtes Leinen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Miriam Bloch
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171546



NEU
Katharina Seiser
 Schnell mal vegan
 30-Minuten-Rezepte.
 Echter Geschmack ohne Ersatzprodukte

Alltagstauglicher, köstlicher, veganer Genuss, schnell und gesund. Mit ihren Rezepten teilt Katharina Seiser ihr Wissen über traditionelle vegane Rezepte und Saisonalität. Aha-Erlebnisse rund um die praktische Warenkunde sind garantiert. Für diese alltagstauglichen Rezepte werden rein pflanzliche Zutaten verwendet, keine industriell gefertigten Ersatzprodukte. Denn was die Natur uns gibt, ist mehr als genug: Saisonales Gemüse, Hülsenfrüchte, Getreide und Früchte sorgen für echten Geschmack. Dieses Buch macht es einfach, sich und der Umwelt schnell mal etwas Gutes zu tun. Es ist lokal und klimapositiv gedruckt – Cradle to Cradle!

Ausgabe Brandstätter. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen, fester Einband, 176 Seiten
 €32,- | SFR 38,50 | NR 701297



Niki Segnit
 Der Geschmacksthesaurus
 Ideen, Rezepte und Kombinationen für die kreative Küche

Warum schmecken gerade Apfel und Zimt so gut zusammen, Käse und Weintraube oder auch Schokolade und Chili? Die Antwort darauf liefert Niki Segnit mit ihrem *Geschmacksthesaurus*: Sie kategorisiert 99 Lebensmittel unter Begriffen wie senfig, erdig, fruchtig, paart sie miteinander und kommentiert die Ergebnisse in unterhaltsamen Texten: Da wird Gurke mit Minze zu einem eiskalten Auftragskillerpärchen, während die Traumkombination Avocado und Limette Lee Hazlewood und Nancy Sinatra gleichen, die ein Duett singen. Aus kleinen Anekdoten und leckeren Rezepten wird der Thesaurus so zu einer gelungenen Mischung aus Aromalexikon, Kochbuch und Reisebericht.

Ausgabe Piper. Aus dem Englischen von Maria Mill, fester Einband, Farbschnitt, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 544 Seiten
 €25,- | SFR 29,90 | NR 701203



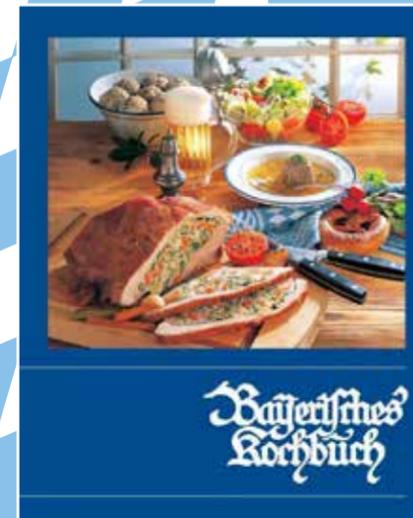
Tobias Roth / Moritz Rauchhaus
 Die Wunderkammer der exzentrischen Küche

Suchen Sie nach Rezepten für Zittrerochen, Trauerente oder Bärenohrsuppe? Wissen Sie, wie lange man Grönlandhai fermentieren muss? Was kam in Paris Weihnachten 1870 nach monatelanger Belagerung auf die Teller? Und wie kommt man ins Schlaraffenland? Die Geschmäcker ändern sich beständig, und auf den Tellern zeigt

jede Gesellschaft ihr Gesicht – ihr normales und ihr exzentrisches. Diese Wunderkammer versammelt eine kuriose Auswahl aus zweitausend Jahren Küchenwahnsinn: Hoch- und Tiefpunkte der Völlerei und Feinschmeckerei, Rezepte, Menüs, Listen, Landkarten und zahlreiche Abbildungen.

„Man nehme etwas Gold oder Silber und wickle den Braten darin ein, nachdem man ihn mit Eiweiß bestrichen hat ...“ – *Le Viandier*, 13. Jahrhundert

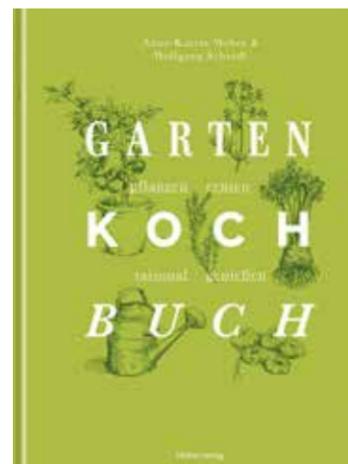
Ausgabe Das kulturelle Gedächtnis. Mit zahlreichen Abbildungen, fester geprägter Einband, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, ca. 320 Seiten
 €28,- | SFR 33,50 | NR 701106



NEU: DER KLASSIKER
Maria Hofmann / Helmut Lydtin
 Bayerisches Kochbuch

Der Küchenklassiker mit weiß-blauen Schmankerln: Kochen ist Zubereitung von Speisen und Leidenschaft zugleich. Kochbegeisterte finden im *Bayerischen Kochbuch* über 1700 sowohl klassische als auch moderne Rezepte: von den fein abgestimmten Zutaten für goldbraune Pfannkuchen über die Zubereitung von edlem Hummer bis hin zum traditionellen Schweinebraten. Darüber hinaus bietet das umfangreiche Standardwerk der bayerischen Küche viel Wissenswertes zum Lagern, Garen und Würzen, wertvolle Informationen zur Schonkost sowie aktuelle Ernährungstipps. Seit über 80 Jahren und mit mehr als 1,6 Millionen verkauften Exemplaren gehört dieses Nachschlagewerk in jede Küche. Ein Kochbuch für alle Generationen!

Ausgabe Birken-Verlag. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen, fester Einband, drei Lesebändchen, 941 Seiten
 €25,- | SFR 29,90 | NR 701289



Anne-Katrin Weber / Wolfgang Schardt
 Das Gartenkochbuch
 Pflanzen, ernten, saisonal genießen

Kochen Sie sich durch alle Jahreszeiten: Ob Zucchini-Käse-Päckchen vom Grill, Brombeer-Crostata, Gelee aus der Holunderblüte, Lasagne Butternut-Ricotta, Mirabellen-Clafoutis oder Schwarzwurzelgratin – die Rezepte der passionierten Gärtnerin und Bestsellerautorin Anne-Katrin Weber zeigen, wie kreativ und vielfältig sich mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten kochen, backen und einmachen lässt. Die über



70 Rezepte helfen dabei, das ganze Jahr über das Beste aus der Ernte herauszuholen. In zehn liebevoll gestalteten Pflanzenporträts erfährt man außerdem Wissenswertes über die Gartenlieblinge Apfel, Erbse, Zwetschge und Co.

Ausgabe Hölker Verlag. Fester Einband, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Lesebändchen, 184 Seiten
 €32,- | SFR 38,50 | NR 701076



Olia Hercules
 Landküche
 Traditionelle Rezepte und Geschichten aus der Ukraine

Die Ukrainerin Olia Hercules lädt ein zu einer Zeitreise zurück in ihre Kindheit, wo knuspriges Sauerteigbrot, eingemachtes Gemüse und sättigende Eintöpfe aufgetischt werden. Entdecken Sie die ursprüngliche saisonale Küche der Ukraine mit vielfältigen Rezepten, stimmungsvollen Fotos und persönlichen Berichten: Vom Fermentieren und Einmachen zur Erntezeit über Nudeln, Teigtaschen und schmackhafte Gemüse- und Fleischgerichte bis zu süßen Desserts und Gebäck. Alles ist naturnah, saisonal und leicht nachzukochen: „Fisch nach Odessa-Art“ oder „Sanft gegartes Schweinefleisch mit Sauerkraut und Aprikosen“ – Hercules zeigt, wie Heimat schmeckt und was sie ausmacht.

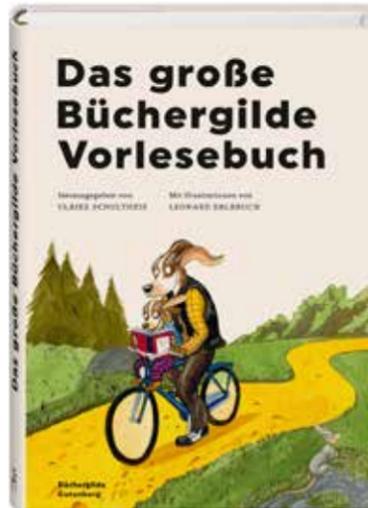


Ausgabe Dorling Kindersley. Zahlreiche farbige Abbildungen, fester Einband, 352 Seiten
 €29,95 | SFR 35,90 | NR 701211



Frohe Ostern!

Ulrike Schultheis (Hrsg.) / Leonard Erlbruch (Ill.)
Das große Büchergilde Vorlesebuch



Ab 4 Jahren
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 32,- | SFR 38,50
NR 170442



Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigensinnige Kinder oder reiselustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.



Julia Radtke / Dana Lungmuss (Ill.)
Heute kochen wir!

Familienküche leicht gemacht: Die Bloggerin Julia Radtke zaubert mit unkomplizierter Küchenphilosophie Essen auf den Tisch, das allen schmeckt. Eine bunte Mischung aus gesunden und leckeren Rezepten motiviert Kinder dazu, mit Spaß in der Küche zu experimentieren,

Lebensmittel kennenzulernen oder den Großen zu helfen. Ob Rote-Bete-Hummus, Käse-Scones oder Papageien-Kuchen, Smoothies oder Thymian-Hähnchen-Nuggets – alle Gerichte sind mit einfachen Zutaten zuzubereiten. Es gibt auch kniffligere Rezepte, die etwas Übung verlangen – aber die macht ja bekanntlich der Meister und die Meisterin. Die Illustratorin Dana Lungmuss macht mit ihren lässigen Grafiken Appetit auf mehr.

Durchgehend farbig illustriert von Dana Lungmuss, fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, 122 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172968

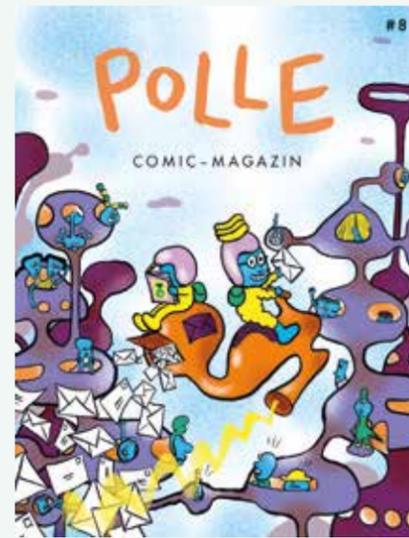


Alexander Elspas (Hrsg.) / Ceylan Maurer (Ill.)
Das große Büchergilde Gedichtbuch

Das große Büchergilde Gedichtbuch umfasst 200 Gedichte für Klein und Groß, darunter Klassiker wie Rilkes „Panther“, Goethes „Zauberlehrling“ und Morgensterns „Das ästhetische Wiesel“, moderne Klassiker wie Mascha Kaléko, Heinz Erhardt, Bertolt Brecht und zeitgenössische Lyriker wie James Krüss, Christine Nöstlinger, Robert Gernhardt – Gedichte über Mensch und Tier, die vier Jahreszeiten, Weihnachten und Ostern, Wind und Wetter, Verlorenes und Gefundenes – zum Lachen, Nachdenken, Mitreimen. Die Illustrationen der jungen Künstlerin Ceylan Maurer interpretieren diese Gedichte mal auf spielerische, mal auf tiefgründige Weise und immer mit überraschend frischem Blick.

Designpreis Rheinland-Pfalz 2022
Ab 4 Jahren. Durchgehend farbig illustriert von Ceylan Maurer, fester Einband, Lesebändchen, 240 Seiten, Buchgestaltung von Ceylan Maurer
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172445

KINDERBUCH



NEU
POLLE #8
Comic-Magazin

In diesem Comic-Magazin für Kinder veröffentlichen viele KünstlerInnen aus aller Welt ihre brandneu gezeichneten Geschichten: kurze und längere, lustige und ernste. Dazu gibt es Spiele und Rätsel sowie Musik und Comic-Lesungen auf der Polle-Website zum Download. *POLLE* ist werbefrei und so fair und nachhaltig wie möglich hergestellt.

In Ausgabe #8 drehen sich viele Comics ums Thema „Post“. Weltraumpostbote Bob muss seinen Freund retten, Zauberer Rerebuaz sucht einen verlässlichen Überbringer seiner Nachrichten – und Ming schreibt einen Brief an ihre vermisste Katze.

Diese Ausgabe präsentiert Comics von KünstlerInnen aus Kanada wie Guillaume Perreault, Michael DeForge oder Elise Gravel; mit dabei sind aber auch Aisha Franz, Axel Scheffler, Alec Longstreth, Marie Boisson, Tor Freeman, Jürg Lindenberg, Philip Waechter, Leo Leowald, Ferdinand Lutz.

Die Ausgaben #1 bis #7 finden Sie in unserem Webshop!

„Ein besserer Einstieg ins Comiclesen ist für Kinder in Deutschland derzeit nicht möglich.“ – Andreas Platthaus, FAZ

Ab 7 Jahren
Ausgabe Péridot Verlag. Softcover, durchgehend farbig illustriert, Format 20 x 26 cm, 52 Seiten
Einzelheft Ausgabe #8
€ 12,- | SFR 14,50 | NR 19547X
! POLLE wird nicht als Quartalskauf angerechnet



Jetzt abonnieren und POLLE #1 geschenkt bekommen!

Pro Ausgabe € 12,-
zzgl. € 2,50 Porto
Abonnement-NR 192527
! Das POLLE-Abonnement wird nicht als Quartalskauf angerechnet

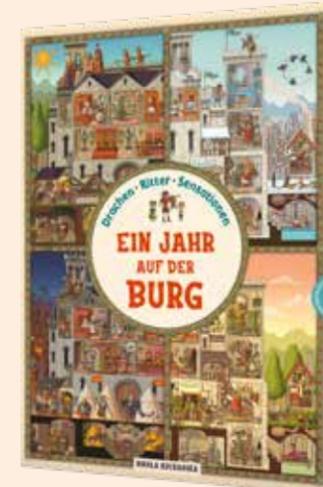
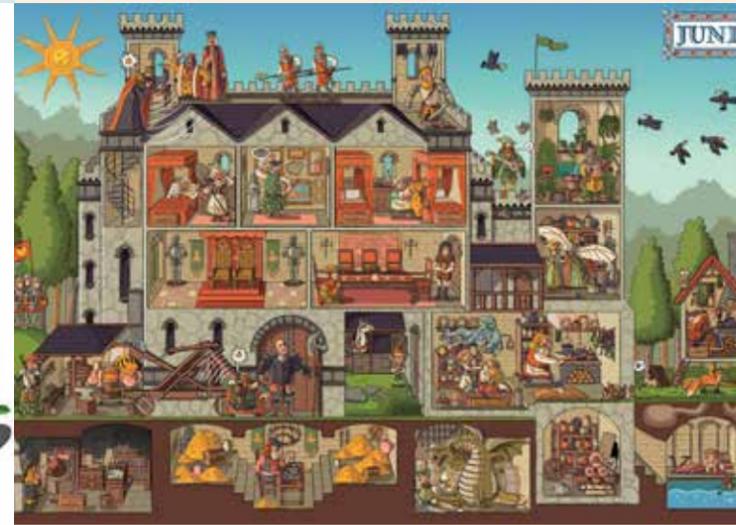


NEU
Smriti Prasadam-Halls / Steve Small (Ill.)
 Ohne dich bin ich nicht ich

Bär und Hörnchen möchten endlich mal wieder eine richtig große Party feiern! Aber wen lädt Hörnchen denn da alles ein? Das ist ganz schön ungewohnt, und schon bei den Vorbereitungen hat Bär ein mulmiges Gefühl. Als die Gäste da sind, fühlt sich

Hörnchen im Haus voller FreundInnen plötzlich allein. Dabei hatte es sich die Feier so schön vorgestellt. Zum Glück schaffen es die beiden besten Freunde, sich einander ihre Ängste zu nehmen. Und so wird es dann doch noch eine großartige Party!

Ab 4 Jahren
 Ausgabe Oetinger. Aus dem britischen Englisch von Cornelia Boese, durchgehend illustriert von Steve Small, fester Einband, 40 Seiten
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 195348



NEU
Nikola Kucharska (Ill.)
 Ein Jahr auf der Burg

Ein Jahr lang begleiten wir die Bewohner der Ritterburg. Große Ereignisse und dramatische Schicksale ereignen sich von Bild zu Bild. Findet die mutige Prinzessin ihre echte Bestimmung und der Barde die große Liebe? Was führt der Burggeist im Schilde und wo steckt der gefräßige Drache schon wieder? Nachdem auf der ersten Seite alle Burgbewohner vorgestellt wurden, kann man sie anschließend auf jedem großen Wimmelbild wiederentdecken. Was ist passiert, was hat sich verändert? Seite für Seite erleben wir Dutzende kleine und große Geschichten – ganz ohne Worte. Ein Bilderbuch, das die Wahrnehmung von Kindern schärft und die Fantasie anregt.

Ab 4 Jahren
 Ausgabe Thienemann-Esslinger. Aus dem Polnischen von Marlena Breuer, durchgehend illustriert von Nikola Kucharska, fester Einband, Format 23,6 x 31,6 cm, 32 Seiten
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 195372



Vane Kosturanov
 Mein bester Freund, der Bär

Es waren einmal oder zweimal oder dreimal oder für immer und ewig zwei allerbeste Freunde: Der Bär und das Mädchen sind unzertrennlich. Der Teddy nimmt einen riesengroßen Platz im Leben des Kindes ein. Sie erleben alles ge-

meinsam, entdecken zu zweit die Welt. Doch eines Tages findet das Mädchen neue Freunde und der Bär wird plötzlich immer kleiner ... Ein poetisches Bilderbuch über Freundschaft und die Entdeckung der Welt mit Kinderaugen – voller Liebe, Herzenswärme und zum Wegträumen schön illustriert vom nordmazedonischen Künstler Vane Kosturanov.

Ab 3 Jahren
 Ausgabe Mixtvision. Aus dem Mazedonischen von Benjamin Langer, durchgehend farbig illustriert von Vane Kosturanov, fester Einband, 32 Seiten
 € 17,- | SFR 20,50 | NR 195232

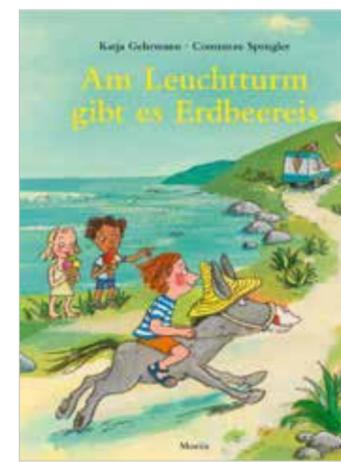


Friedrich Kautz / Tim Köhler (Ill.)
 Der Malfisch

Schon seit Urzeiten schwimmt der riesige Walfisch durchs Meer. So viel und so weit, dass er irgendwann nicht mehr weiß, wo überall er schon gewesen ist. Das wurmt ihn sehr. Aber zum Glück findet er einen Freund, der eine Lösung parat hat ... Eine fantastische Reise durch das Meer und eine wunderschöne Gutenachtgeschichte von Friedrich Kautz, besser bekannt als Musiker Prinz Pi. Der Illustrator Tim Köhler verdeutlicht die Magie des Malfischs mit wunderbar leichten Zeichnungen in stimmungsvoller Farbpalette.



Ab 4 Jahren
 Durchgehend farbig illustriert von Tim Köhler, fester Pappband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 30 x 24 cm, 32 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 17121X



NEU
Constanze Spengler / Katja Gehrmann (Ill.)
 Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis

Papa und Mika machen Strandurlaub: Sonnenschirm aufbauen, baden, lesen, Federball spielen. Bis der Eiswagen läutet. Da rennt Mika los, um Eis zu holen, wird aber aufgehalten – und da ist der Wagen auch schon wieder weg. Hinterher! Die Jagd nach dem Eiswagen ist eine turbulente, spannende und sehr witzige Geschichte, an der ein Esel mit gelbem Sommerhut, eine Gemüsefrau, ein Busfahrer, ein Wasserskibetreiber und eine Pilotin beteiligt sind. Dieses wunderbar schräge wie zugleich pfiffige Bilderbuch erzählt eine Geschichte, die vom Abdrehen ins Absurde lebt und somit ein großer Vorlesepaß ist.

Ab 5 Jahren
 Ausgabe Moritz Verlag. Durchgehend illustriert von Katja Gehrmann, fester Einband, Format 21 cm x 27,5 cm, 48 Seiten
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 195321



Michaël Escoffier / Kris Di Giacomo (Ill.)
 Das große Schimpfen

Puddingpups, knallige Knatterkirsche, matschiger Miesmuffel – wie jedes Jahr findet in Schimpfhausen wieder der große Schimpfwort-Wettbewerb statt. Die Gänse-Reporter kommentieren die witzigsten, verrücktesten, aber auch die langweiligsten Wortkreationen der Teilnehmenden wie bei einem Fußballspiel. Lustig, kreativ, aber auf keinen Fall fies dürfen die Schimpfwörter sein. Was passiert, wenn man gemein ist – das merkt der ehemalige Schimpfwortkönig schnell. Denn nur wer fair ist und sich an die Regeln hält, gewinnt die Herzen der Jury und des Publikums. Und der kleine Tapir Theo dieses Jahr sogar den Pokal. Hurra! Ein großer Vorlesepaß, bei dem die Übertragung dieses superlustigen Wettbewerbs live ins Kinderzimmer garantiert ist.

Ab 4 Jahren
 Ausgabe Mixtvision. Aus dem Französischen von Bettina Bach, durchgehend farbig illustriert von Kris Di Giacomo, fester Einband, 40 Seiten
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 195240



NEU
Kay Kender
Der Schnilf

Der Schnilf, ein eigenartiger Knirps mit Pilzhut, ist voller Liebe. Zum Igel, der die Schuhe immer verkehrt herum anhat, zur schönen Linde, die nach Som-

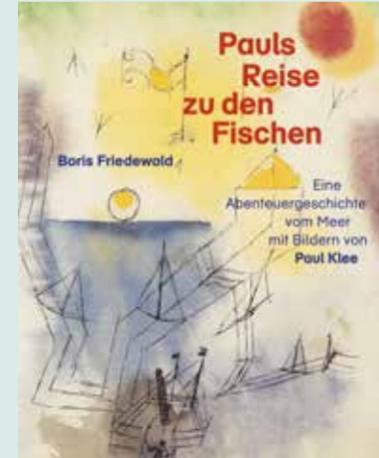
mernächten duftet. Jeden Tag wächst seine Liebe für etwas. Aber eines Tages ist sie plötzlich weg. Ob es am Ferdi liegt, der zum Schnilf gesagt hat: Ich mag dich nicht? Oder an der Wolke, die sich vor die Sonne geschoben hat? Ohne Liebe wird es dunkel, weil man dann kein Licht mehr hereinlassen möchte und die Jalousien runterlässt. Aber zum Glück gibt es Freunde! Dank ihnen findet der Schnilf seine Liebe wieder. Die Geschichte hilft dabei, zu verstehen, dass es wichtig ist, Traurigkeit, die eigene und die von anderen, ernst zu nehmen.

Ab 3 Jahren
Ausgabe Voland & Quist. Mit farbigen Illustrationen, fester Einband, 100 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 195313

Der Schnilf war voller Liebe. Jeden Tag gab es etwas Neues, das der Schnilf liebte.



Den coolen Igel, der seine Schuhe verkehrt anhatte,

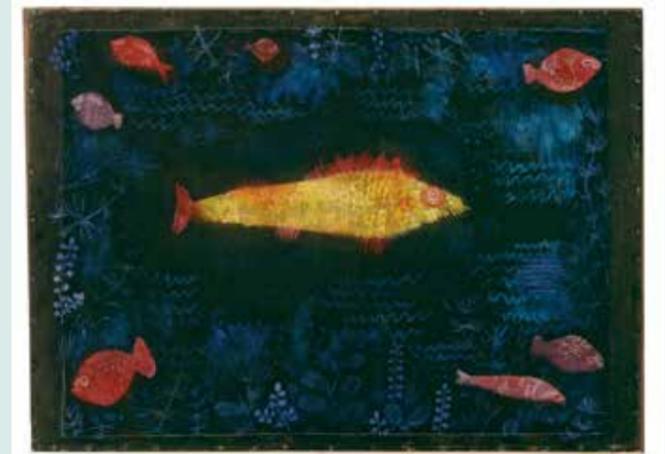


NEU
Boris Friedewald
Pauls Reise zu den Fischen

Eine Abenteuergeschichte vom Meer mit Bildern von Paul Klee

Der Abenteurer Paul und seine mutige Freundin Lily machen sich mit ihrem großen Schiff auf die Reise. Unterwegs entdecken sie eine irrluchternde Insel, ein Riesen-See-

monster, ein Sternenschiff und segelnde Städte. Sie tauchen in die Tiefen des Ozeans und begegnen tanzenden Fischen, submarinen Städten und versunkenen Inseln. Sie lernen einen goldenen und einen faulen Fisch, das Geheimnis des Meerschneckenkönigs und vieles mehr kennen! Boris Friedewald findet im Werk des Künstlers Paul Klee eine magisch zusammenhängende Motivwelt. In diesem Buch versammelt er Werke zum Thema Meer, Fische, Unterwasserwelt und erzählt entlang dieser wunderbaren Kunst eine mitreißende Geschichte.



Ab 5 Jahren
Ausgabe Hatje Cantz. Mit 33 farbigen Abbildungen, fester Einband, Format 18 x 24 cm, 64 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90
NR 195356

AUCH LIEFERBAR
Boris Friedewald,
Die Engel von Paul Klee – 16 Klappkarten
Siehe Büchergilde-Webshop



Michael Stavarič / Stella Dreis (Ill.)
Piepmatz macht Wald aus euch
Weltrettdings für Vorangeschrittene

Wer wollte nicht schon mal die Welt retten? Die Menschen roden Wälder, bauen immer neue Häuser und Straßen, für die Tiere bleibt kein Platz mehr. Einem Eichelhäher platzt endgültig der Kragen, die Menschen müssen gestoppt werden! Normalerweise würden Eichelhäher ja singen, fliegen, frei sein, lecker voll gesund

essen und Bäume umarmen, aber dafür hat er nun keine Zeit mehr. Unser Piepmatz ist wütend, weil die Menschen zu dumm sind, um zu sehen, was sie anrichten. Also pflanzt er Bäume, wo es ihm gerade passt, mit dem Ziel, die ganze Welt zu bewalden. Höchste Zeit, ihm zuzuhören! Und: Keine Bange, zum Glück will er niemandem ernsthaft schaden! Nicht einmal diesen „Menschwesigen“.

Ab 6 Jahren
Ausgabe Iykam: Verlag. Durchgehend farbig illustriert von Stella Dreis, fester Einband mit Goldprägung, Format 20,5 x 29 cm, 56 Seiten
€ 20,50 | SFR 24,50 | NR 195291



Werner Holzwarth / Mehrdad Zaeri
Der Winter des Eichhörnchens

Ein Bilderbuch mit magischen Bildern – eine versöhnliche Parabel über das Leben. Das Eichhörnchen ist jung und das Leben ist schön! Nüsse sammeln, vergraben und einen guten Winter haben – gar kein Problem. Das Eichhörnchen wird

alt. Nüsse sammeln und vergraben ist anstrengend. Und Nüsse wiederfinden ein echtes Problem. Manchmal weiß es gar nicht mehr, wonach es sucht. Das macht müde, manchmal traurig oder sogar zornig. Doch dann ergibt plötzlich alles wieder Sinn. Mehrdad Zaeri entführt uns mit seinen magischen Bildern in das Seelenleben des Eichhörnchens. Eine versöhnliche Parabel über das Leben – in eine Bilderbuchgeschichte gefasst von Werner Holzwarth.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Gerstenberg. Durchgehend farbig illustriert, fester Einband, Format 33 x 23 cm, 32 Seiten
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 195305

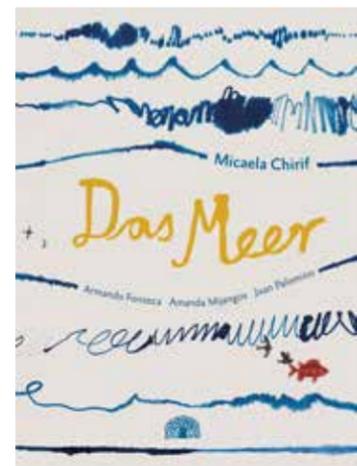


NEU
Julie Morstad (Ill.)
Zeit ist eine Blume

Was ist Zeit? Zeit ist eine Blume. Zeit ist ein Kiesel, der einst ein Berg war. Zeit ist der einen Nacht und der anderen Tag. Was noch ist Zeit? Eine Linie, ein Kreis? Julie Morstads wunderbar poetische Gedankenreise über Zeit nimmt uns

mit auf eine Reise über Vergänglichkeit, Veränderung und die großen Fragen des Lebens. So spielerisch, verträumt und frech, dass LeserInnen in jedem Alter dieses Abenteuer durch die Zeit genießen. Ein kostbarer Titel: ein Geschenk für alle, die gerne auf Gedankenreisen gehen und ein Buch wie ein Schmuckstück lieben.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Bohem. Aus dem kanadischen Englisch von Kathrin Bögelsack, durchgehend illustriert von Julie Morstad, fester Einband mit Sonderfarbe und Spotlack, 6-Farbdruck, Format 24,9 x 29,2 cm, 56 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 19533X

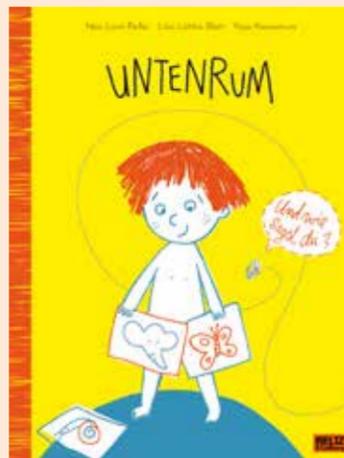


Micaela Chirif / Armando Fonseca / Amanda Mijangos / Juan Palomino (Ill.)
Das Meer

Ist das Meer ein Raum, eine Fläche oder eine Linie? Wo schläft der Tintenfisch, wenn er müde ist? Auch die Fische sind im Meer zu Hause. Sie sind immer auf Reisen von einem Land ins andere, von einem Meer ins andere, ohne

Gepäck und ohne Fahrschein. Und ohne den Himmel, die Wolken und die Sterne gäbe es vermutlich auch kein Meer. Oder ist es gerade umgekehrt? Dieses Bilderbuch zeigt den Ozean als Lebensraum in seiner ganzen Tiefe – und reicht gleichzeitig bis zu den Sternen am Firmament. Die Illustrationen zum Text der peruanischen Autorin Micaela Chirif wurden von KünstlerInnen aus Mexiko in einem gemeinsamen Prozess geschaffen.

Bilderbuch des Monats Juli 2022
Ab 5 Jahren
Ausgabe Baobab Books. Aus dem Spanischen von Jochen Weber, durchgehend illustriert von A. Fonseca, A. Mijangos J. Palomino, fester Einband, Format 20,5 x 27 cm, 40 Seiten
€ 18,50 | SFR 22,50 | NR 195267



NEU
**Noa Lovis Peifer /
 Linu Lätitia Blatt /
 Yayo Kawamura (Ill.)**
 Unterrum
 Und wie sagst du?

Onten, Enten und Unterrums: Lo will alles ganz genau wissen. Wie heißt das eigentlich zwischen den Beinen? Wozu ist es da und wie sieht es aus? Und wie kann man noch dazu sagen? Ein sprachkreatives Bildersachbuch, das in kindnahen Bildern und Texten einen unverkrampften Zugang zu unterschiedlichen Körpern, Geschlechtsteilen und Geschlechtern bietet. Ein empowerndes Buch, warm und frech zugleich, das den selbstbestimmten Zugang zum eigenen Körper in den Mittelpunkt stellt.

Ab 4 Jahren
 Ausgabe Beltz & Gelberg. Durchgehend illustriert von Yayo Kawamura, fester Einband, Format 21,7 x 28,2 cm, 38 Seiten
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 195364



**Elisabeth Etz /
 Nini Spagl (Ill.)**
 Ein Baum kommt selten allein

Worüber sprechen Bäume, wenn sie allein sind? Wer wohnt eigentlich sonst noch in und auf einem Baum? Und was bitte ist ein Wurzeltelefon? Bäume sind die ältesten Wesen unserer Erde, ohne sie könnten wir nicht leben. Bäume sind Wohnort

und Heilquelle, sie geben uns Holz und Nahrung, sie kühlen und beruhigen uns, trotzdem gehen wir nicht gerade behutsam mit ihnen um. Elisabeth Etz und Nini Spagl nehmen euch mit diesem humorvollen Buch mit auf Entdeckungsreise von der Wurzel bis zur Krone. Ein Buch, das die Fantasie ankurbelt und Leseabenteuer für Groß und Klein garantiert!

Wissenschaftsbuch des Jahres 2023 - Junior (AT)
 Ab 6 Jahren
 Ausgabe Leykam Verlag. Durchgehend farbig illustriert von Nini Spagl, fester Einband mit Strukturpapier, 152 Seiten
 € 22,00 | SFR 26,50 | NR 195283

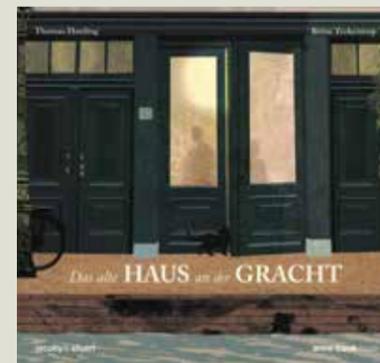


**Birk Grüling /
 Tine Schulz (Ill.)**
 Am Arsch der Welt und andere spannende Orte
 25 Landkarten für hellwache Kinder

Stadt, Land, Eiscreme – der etwas andere Kinderatlas! Welche Geräusche machen die Tiere woanders? Wo überall essen Menschen mit den Fingern? Wo leben echte Prinzessinnen und wo sind Kinder auf der Flucht?

Welche Eissorten lieben die Kinder in der Türkei und welche Straftaufgaben bekommen sie in Japan? Dieses großformatige Kartenbuch nimmt uns mit auf eine ungewöhnliche Weltreise. Jede Doppelseite bringt uns ein neues Thema nahe und weitet den Blick über den eigenen Horizont hinaus. Von lustigen Neugierfragen bis zu politisch brisanten Infos ist die Themenauswahl strikt am Kinderinteresse orientiert.

JugendSachbuchPreis 2022 / EMYS-Sachbuchpreis Oktober 2022
 Ab 6 Jahren
 Ausgabe Klett Kinderbuch. Durchgehend farbig illustriert von Tine Schulz, fester Einband, Format 25 x 32 cm, 64 Seiten
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 195275



NEU
**Thomas Harding /
 Britta Teckentrup (Ill.)**
 Das alte Haus an der Gracht

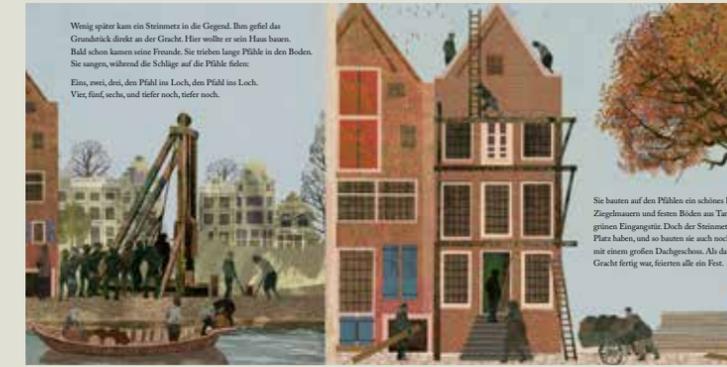
Die bewegte Geschichte des Hauses, in dem sich Anne Frank und ihre Familie versteckten. Mitten in Amsterdam, direkt an der Prinsengracht 263, steht ein hohes, schmales Haus. Es wurde vor 400 Jahren gebaut und diente als Wohnung, Lager, Stall und Geheimversteck. Es war Schauplatz einer bemerkenswerten Geschichte, die das rasante Wachstum Amsterdams im „goldenen Zeitalter“ Hollands und die deutsche Besetzung der Niederlande während des Zweiten Weltkriegs umfasste, und es bot Anne Frank, ihrer Familie und vier anderen während dieses Krieges für mehr als zwei Jahre einen scheinbar sicheren Ort. Heute ist das Haus an der Gracht ein viel besuchtes Museum und Sitz der Anne-Frank-Stiftung.



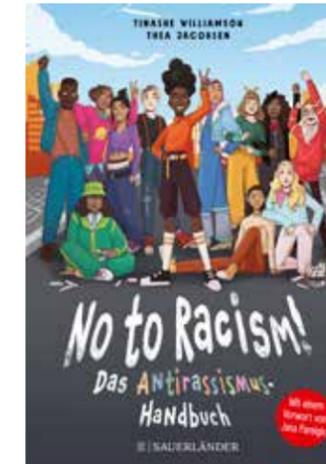
NEU
**Ari Folman /
 Lena Guberman (Ill.)**
 Wo ist Anne Frank
 Eine Graphic Novel

Ihr Tagebuch hat Anne Frank und ihre Geschichte weltbekannt gemacht. Im Versteck der Familie ist es ihr eine trostspendende Freundin. Anne schreibt an Kitty – die Einzige, der sie ihre Sorgen, Geheimnisse und Ängste anvertrauen kann. In der neuen, ergreifend illustrierten Graphic Novel wird Kitty in der Jetztzeit lebendig. Die neue Heldin zeigt uns Annes Erinnerungen und Gedanken aus der berührenden Perspektive einer besten Freundin und macht Annes Geschichte so einer neuen Generation zugänglich. Als Kitty herauszufinden versucht, was mit Anne geschehen ist, nachdem das Tagebuch geendet hat, beginnt eine atemberaubende Spurensuche durch das verheerendste Kapitel der jüngeren Geschichte. Der Comic war Vorlage für den gleichnamigen Animationsfilm.

Ab 12 Jahren
 Ausgabe S. Fischer. Aus dem Englischen von Klaus Timmermann und Ulrike Wasel, durchgehend illustriert von Lena Guberman, fester Einband, 160 Seiten
 € 22,- | SFR 26,50 | NR 195380



Ab 6 Jahren
 Ausgabe Jacoby Stuart. Aus dem britischen Englisch von Nicola T Stuart, durchgehend farbig illustriert von Britta Teckentrup, fester Einband, Format 28 x 25 cm, 56 Seiten
 € 22,- | SFR 26,50 | NR 195399



**Tinash Williamson /
 Thea Jacobsen (Ill.)**
 No to Racism!
 Das Antirassismus-Handbuch

Nein zu Rassismus! Wie fühlt man sich, wenn man ständig gefragt wird: Wo kommst du e-i-g-e-n-t-l-i-c-h her? Warum gibt es bei Produkten, die man kaufen kann, nur eine „Hautfarbe“? Und was kann ich einer erwachsenen Person entgegenzusetzen, die rassistische Worte benutzt? Interaktiv, mit vielen Gesprächsanregungen und Denkanstößen gibt das Buch nicht nur wertvolles Wissen an die Generation weiter, die jetzt heranwächst. Es zeigt vor allem konkret Optionen auf, wie man sich bei Rassismus verhalten kann, und bestärkt Jugendliche darin, dass es in ihrer aller Macht liegt, die Welt zu verändern: „Es reicht nicht aus, Rassismus abzulehnen. Wir müssen uns einsetzen: für Antirassismus!“

Ab 10 Jahren
 Ausgabe Sauerländer. Aus dem Norwegischen von Stefan Pluschkat, durchgehend farbig illustriert von Thea Jacobsen, fester Einband, 80 Seiten
 € 17,- | SFR 20,50 | NR 195259



Was uns bei GMUND einzigartig macht? Unser Feingefühl für Oberflächen, Farbgebung und Haptik.



Gmund Color Edge Notizblock – Salbei

- Farbschnitt und Klebebindung
- Farbschnitt grün
 - Format: 14,8 x 21 cm
 - 60 Blatt blanko
 - Klebebindung
 - hellgraue Blockblätter

Notizblock aus unseren beliebten Gmund Colors Matt Papieren. Design-Block mit zarter Wappenprägung in dezentem Weiß. Das Highlight bildet der handgearbeitete Farbschnitt in der Trendfarbe Salbei. Das Cover, das sich wie ein Buch öffnet, schützt zuverlässig all Ihre Notizen. Made in Gmund am Tegernsee!

Gmund Color Edge – Salbei € 16,90 | SFR 20,50 | NR 30704X



Gmund Letterpress Daily Planner

- Tagesplaner
- Format: 13,5 x 20,3 cm
- zweifarbiger Buchdruck
- 50 Seiten leimgebunden

Notizzettel für Liebhaber feinsten Papiere und traditionellen Druckhandwerks. Der Tagesplaner bietet Platz für tägliche Notizen und ermöglicht eine übersichtliche Planung. Gmund Bio Cycle Papier ist durch die Verwendung 100% recycelter Fasern nachhaltig und ökologisch. Gedruckt in den Farben Neonorange und Dunkelblau.

Gmund Daily Planner € 16,50 | SFR 19,90 | NR 307139



Gmund Notizbuch Mono – Jam

- Farbe rot
- Format: 13,5 x 20 cm
- 112 Seiten
- fein geprägtes Cover
- gepunktete Innenseiten

Für Notizen im Alltag oder als täglicher Begleiter ins Büro: Wenn es ein besonderes Notizbuch sein soll, ist das Gmund Notizbuch Mono die richtige Wahl. Auf den Innenseiten bietet ein gepunktetes Schreibraster Orientierung, aber ebenso Freiraum für kreative Aufzeichnungen.

Gmund Notizbuch Mono – Jam € 18,50 | SFR 22,50 | NR 307120



Gmund Cube S Hanf

- Design „Don´t smoke this!“
- Notizzettelblock
 - Format: 7,5 x 7,5 x 7,5 cm
 - Gmund Hanfpapier 120 g/m²
 - Klebebindung

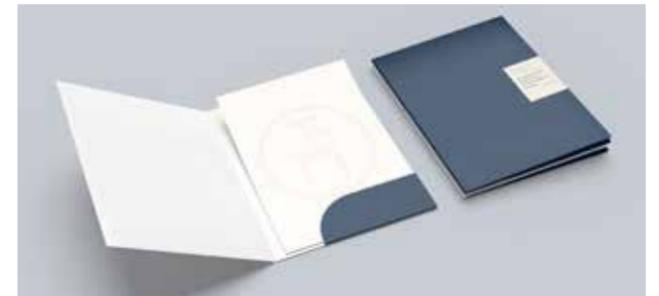
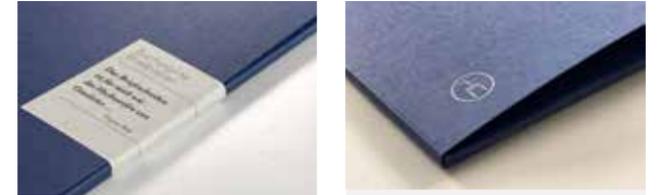
Umweltbewusst handeln und natürliche Ressourcen schonen – mit den Gmund Cubes Hanf. Bis zu 50% alternative Inhaltsstoffe aus europäischem Anbau. Einjährig nachwachsende Rohstoffe schonen den Einsatz klassischen Zellstoffs. Die Natürlichkeit überzeugt ganz ohne Suchtgefahr.

Begrenzt lieferbar!
Gmund Cube S Hanf € 16,90 | SFR 20,50 | NR 306205

Büchergilde Briefpapier

Mit GMUND haben wir den richtigen Partner für unser Briefpapier gefunden. Denn die Papiermanufaktur sieht für über 190 Jahre Papierkultur und Hightech-Unternehmen zugleich. Und so wirkt das zarte Chamois des Papiers in Kombination mit dem durchscheinenden Wasserzeichen edel und gibt handschriftlichen Zeilen den angemessenen Rahmen. Verpackt in einer dunkelblauen Mappe mit Silberprägung, ist das Briefpapier-Set ein besonderes Geschenk.

Büchergilde, DE/GMUND, DE. Briefpapier-Set, 8 Briefbogen DIN A4 mit Wasserzeichen (120 g Gmund Colors matt), 8 Kuverts DIN lang (135 g Gmund Colors matt), geprägte Mappe (300 g Gmund Colors matt), hergestellt in Deutschland
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 306574



GMUND

liefert Material & Expertise für exklusive Büchergilde-Papeterie



Postkartenset „No grazie, non fumo“
20 Karten

La dolce vita im Postkartenformat! Die Karten vereinen Retro-Chic mit Pop-Art-Ästhetik und sind eine grafische Hommage an die nonna, deren außergewöhnliche Migrationsgeschichte Francesca Petrarca im Buch *No grazie, non fumo* (s. S. 86) erzählt. Gedruckt werden die Karten auf Gmund Colors Matt-Papier. Verpackt in einem Karton-Etui überzeugt das Set auch durch die natürliche Haptik.

Büchergilde, DE/GMUND, DE: 20 Karten (2 x 10 Motive) DIN A6, 350 g Gmund Colors Matt, Karton-Etui mit Steckverschluss, 300 g Munkun Print White, hergestellt in Deutschland
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 306604



NEU
Oktopia Papeterie-Set Meereswelten
Postkarten, Geschenkanhänger, Sticker

Die Faszination der Meereswelt: Verspielte Oktopusse, zierliche Seepferdchen, außergewöhnliche Fische und vieles mehr finden sich auf Postkarten, Anhängern und Stickers in diesem Set. Die Motive entstammen dem Buch *Oktopia*, siehe Seite 14–17.

10 Postkarten DIN A6 (5 Motive) / 4 Anhänger eckig 5 x 8,5 cm / 4 Anhänger rund Ø 7 cm / 12 Sticker Ø 4 cm

Büchergilde, DE. Papeterie-Set, gestaltet und mit Illustrationen von Michèle Ganser, Karten und Anhänger gedruckt auf Gmund Colors Matt, 100 % Made in Germany, Sticker gedruckt auf Vellux (Offset) von IGPEA
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 307007



NEU
Grüße von unterwegs!
Postkartenset mit 24 Karten

Mit den Motiven der Buchumschläge der Reihe BÜCHERGILDE unterwegs verschicken Sie einzigartige literarische Reisegrüße. Ob Mallorca, Grönland, Capri oder Peru – die Buchcover-Postkarten wecken Reiselust und lassen von der Ferne träumen. Zwei mal 12 Motive zum Dekorieren oder Verschicken, siehe Seite 42–43.

Büchergilde, DE/GMUND, DE. Postkartenset, 24 Postkarten gedruckt auf Gmund Colors Matt, 100 % Made in Germany
€ 18,- | SFR 21,50
NR 307015



DIE SCHÖNEN DINGE

Very Peri – Notizbuch

Manchmal muss man mehr einkaufen, als man benötigt, so auch beim Bezugsmaterial für den Schubler der Vorzugsausgabe von Vladimir Nabokow, *Pnin*. Dieses überschüssige Material haben wir aufgehoben – und es passt wie angegossen zur „Color of the Year“: ‚Very Peri‘ von Pantone®. So nennt sich die poppige Farbe des Bucheinbandes, in den das Büchergilde-Notizbuch gleichen Namens gebunden ist.

Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch, geprägter fester Einband, Lesebändchen, farbiges Vorsatzpapier, Format 12 x 18,5 cm, 128 Seiten: rechte Seiten mit gepunktetem Schreibraster, linke Seiten blanko, hergestellt in Deutschland
€ 14,- | SFR 16,90 | **NR 306388**



DIE SCHÖNEN DINGE

Die Street Photography-Challenge

Tipps, Tricks und Ideen für deine Fotografien



Spiegelungen einfangen, Unschärfen beabsichtigen oder versuchen, einfach „nichts“ zu fotografieren. *Die Street Photography-Challenge* enthält 50 Karten mit einfachen Ideen, um im Alltag gute Bilder zu machen. Auf jeder Karte finden Sie eine Beispiel-Aufnahme zur beschriebenen Technik und im Booklet nähere Details. Zudem sind zehn Karten mit Zitaten von Legenden der Street Photography enthalten wie Joel Meyerowitz, Diane Arbus und Garry Winogrand. Ziehen Sie eine Karte, und dann geht es mit Kamera oder Handy raus auf die Straße!

Laurence King Verlag, UK/DE. Fotos u. Text: David Gibson. Übersetzung: Frederik Kugler.
 50 Karten mit Fotos, ausführliches Booklet, Box ca. 16 x 12 x 3,5 cm
Street Photography-Challenge € 18,- | SFR 21,50 | **NR 306876**
Fotoseil mit Tagua-Nuss (ohne Abb.) € 24,- | SFR 28,90 | **NR 306434**



Floraler Papierschmuck

4er-Set

Der filigrane Papierschmuck des Labels Spitzenkunst wird aus hochwertigem Feinstpapier in familiengeführten Betrieben in Süddeutschland gefertigt. Ob an Zweigen, am Fenster, als Dreingabe zu Karten oder als Geschenkanhänger – die wunderschönen Papierkunstwerke sind vielseitig einsetzbar. Mit den Anhängern „Blumenwiese“, „Holunder“ und „Rose“ holen Sie sich die blühende Natur ins Haus. Und das Motiv „Für dich“ gibt Ihren Grüßen und Geschenken eine besondere Note.

Spitzenkunst, DE. 4 filigrane Papieranhänger aus durchgefärbtem Feinstpapier, Ø 6 cm, mit Aufhängband, Cellophanhülle, hergestellt in Deutschland
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 306906**

Bilder © Büchergilde, Laurence King Verlag, Spitzenkunst

**NEU
Pillar Tischleuchte**

Die Tischleuchte *Pillar* lässt sich durch ihr klassisches Ripple-Design in zahlreiche Einrichtungsstile integrieren und besticht durch ihre schlichte Schönheit. Der kegelförmige Lampenschirm sorgt für eine natürliche Wohlfühlumgebung in warmweiß (2700 K). Das austauschbare (!) LED-Leuchtmittel ist dreistufig dimmbar und passt sich der gewünschten Stimmung an. Die Leuchten werden in Deutschland aus überwiegend recycelten Materialien klimaneutral gefertigt. Ob auf dem Tisch oder dem Sideboard: *Pillar* zieht alle Blicke auf sich.

recozy+, DE. Leuchte aus recyceltem PLA u. PLA versetzt mit recycelten Holzfasern, Ø 15,5, H 26 cm, mit austauschbarem Leuchtmittel E14 LED, Dimmung 100, 55 und 15 %, Textilkabel, Box, hergestellt in Deutschland
€ 99,95 | SFR 120,- | **NR 307023**

Bilder © Laurence King Verlag, recozy+

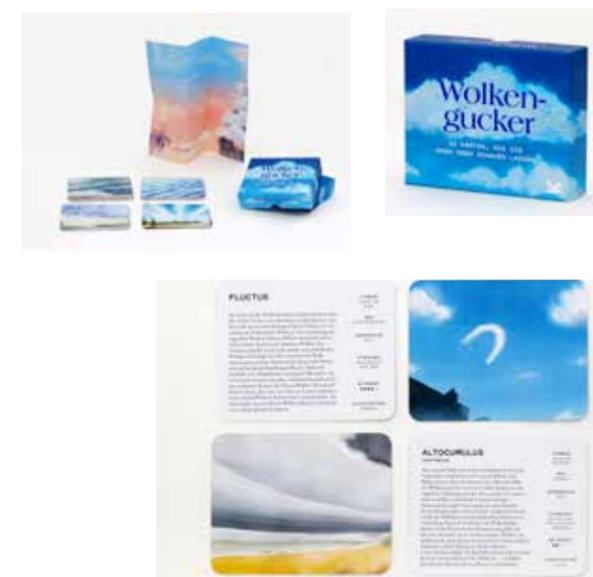


**WIEDER DA
Die Marina Abramović-Methode**

Anleitung für einen Neustart

Die 30 Karten mit Anleitungen der weltbekannten Künstlerin lassen Sie Techniken erlernen, mit denen Marina Abramovic selbst nach einem höheren Bewusstsein strebt. Sie enthalten eigens entwickelte Übungen, mit denen sich die Künstlerin auf ihre legendären Performances vorbereitet. *Die Marina Abramovic-Methode* kann auch Ihnen helfen, Blockaden zu durchbrechen und Ihr kreatives Potenzial zu entdecken und voll zu nutzen. Im Booklet erfahren Sie zudem mehr zur Künstlerin und ihren Werken.

Laurence King Verlag, UK/DE. Texte u. Fotos: Marina Abramovic, Redaktion: Katya Tylevich, 32 Karten mit Fotos, ausführliches Booklet, Box 16 x 12 x 3,5 cm
€ 19,50 | SFR 23,50 | **NR 30671X**



Wolkengucker

30 Karten, die Sie nach oben schauen lassen

Ob Sie auf Reisen gehen, eine Pause im Park einlegen oder einfach aus dem Fenster blicken: Je mehr Zeit Sie mit dem Kopf in den Wolken verbringen, desto mehr entdecken Sie. Lernen Sie Cirrostratus von Cumulonimbus zu unterscheiden. Finden Sie heraus, welche Formation die Ankunft von Regen oder Schönwetter ankündigt. Kurzum, gönnen Sie sich ein paar Momente Naturbetrachtung und tanken Sie Kraft angesichts der beeindruckenden Schönheit der Wolkenlandschaft über uns.

Laurence King Verlag, UK/DE. Autor: Gavin Pretor-Pinney, Illustrator: Marcel George. 30 illustrierte Karten mit Infos zu den Wolken, Flyer inklusive Höhenkarte, Box 12,8 x 10,3 x 4 cm
€ 16,90 | SFR 20,50 | **NR 305403**



NEU
Vogelfutterstation - Birdfeeder

Die preisgekrönte Vogelfutterstation lädt Jung und Alt zum Beobachten kleinerer Vögel ein. Dank des Saugnapfs kann die Kugel an glatten, sauberen Flächen wie Fenstern befestigt werden. Das robuste, recycelbare Plastik hält auch extremen Temperaturen und UV-Strahlung stand und lässt sich in der Spülmaschine reinigen. Jetzt brauchen Sie nur noch Futter und ein wenig Geduld, bis sich Meisen, Finken und Zeisige auf der Sitzstange zum Futtern einfinden.

Design Plus Award 2009 / Nominierung Deutscher Designpreis 2010
Born in Sweden, SE. Design: Pascal Charmolu. Vogelfutterstation aus Recycling-Kunststoff und kunststoffbeschichtetem Edelstahl (Sitzstange), Ø 10,5 x 18 cm, spülmaschinetauglich, Saugnapf, Anleitung, Box 13,5 x 14 x 7,5 cm
€ 21,90 | SFR 26,50 | **NR 307031**



Hochbeet Saatgut-Box S Bio
Holzbox mit 8 Saaten

Im März startet die Gartensaison. Machen Sie sich ein Stück weit unabhängig und bauen Sie Gemüse, Salat und Kräuter in Eigenregie an. Die acht Biosaaten eignen sich für den Anbau im Hochbeet und in Töpfen auf dem Balkon. In der Box finden Sie Paprika Roter Augsburger, Radies Raxe, Tomate Rote Murre, Zitronengurke, Zucchini Cocozelle, Winter-salat Roter Butterhüptl, Chili Prairie Fire und Kapuzinerkresse Jewel Mix. Frisch aus dem eigenen Beet schmeckt es gleich doppelt gut.

Saatgut Dillmann, DE. 8 Bio-Saatgutsorten mit hoher Keimfähigkeit in gasdichten Keimschutzpackungen, Anbauanleitung, Holzbox 18,5 x 14 x 4,5 cm
€ 37,- | SFR 44,50 | **NR 306949**



Für 2 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 20 Min.
Steffen Spiele, DE. Autor: Steffen Mühlhäuser. Bluffspiel, 6 Spielfiguren, 3 Spielsteine, Spielplan, Anleitung, Schachtel 21,5 x 14 x 3,5 cm, hergestellt in Deutschland
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 307082**



NEU
Zwei Wege
Ein tierisches Bluffspiel

Eigentlich sind Hase, Fuchs und Igel nicht die besten Freunde, aber um den Wald zu erreichen, tun sie sich ausnahmsweise zusammen. Bei *Zwei Wege* müssen die Spielenden ihre drei Tiere auf die andere Seite des Feldes bringen. Einziger Motor der Figuren: eine verdeckt gewählte Zugrichtung. Die Chancen weiterzukommen stehen 50:50, denn aus jeder Position gibt es genau zwei Wege zum nächsten Ziel und der Gegner darf nur einen verstellen. Ein spannendes „Katz & Maus“-Spiel und ein Lehrstück in der Kunst des Bluffs!

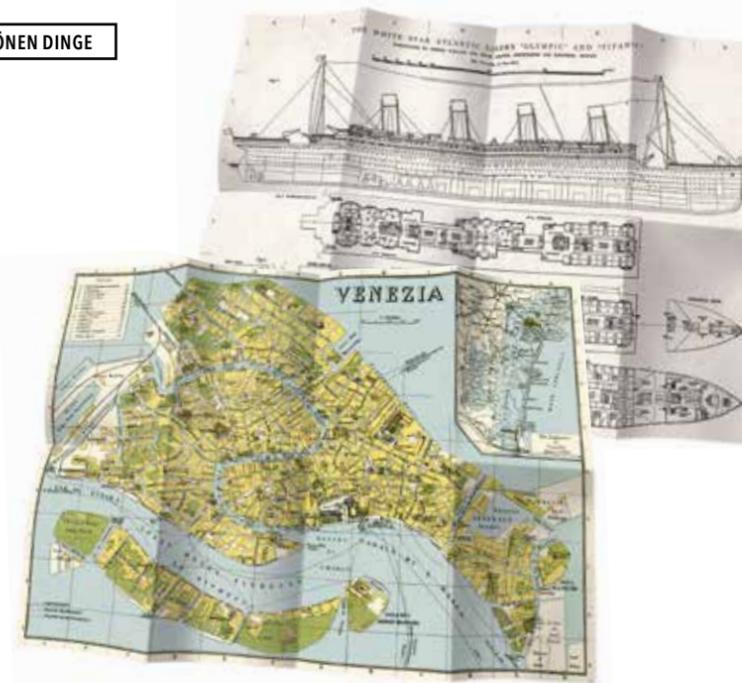
„Schönes Bluffspiel für zwei. Bisschen gemein, glückbetont, aber irgendwie will man es dann doch wieder spielen.“ – Jörg Köninger, *SpieleBlog*



Die große Box der rätselhaften Karten
Über 250 Such- und Denkaufgaben

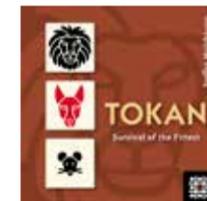
Landkartenrätsel mal anders: Diese innovative Denksportbox enthält zehn authentische Karten und Pläne im auffaltbaren Großformat vom Berliner S- und U-Bahn-Plan über die Stadtpläne von Venedig und New York bis zum Bauplan der „RMS Titanic“. Das beiliegende Buch lädt mit 250 abwechslungsreichen Aufgaben aus sieben Denksport-Kategorien dazu ein, sich ausführlich mit den Karten zu beschäftigen, und bietet viele wissenswerte Zusatzinformationen. Stundenlanger Such- und Rätselspaß garantiert!

moses. Verlag, DE. Autorin: Elke Vogel, Grafik: Silke Klemt. 10 Faltpläne 44 x 31 cm, 208-seitiges Rätselbuch, Schuberbox 13,1 x 18,8 x 5,4 cm
€ 19,95 | SFR 23,90 | **NR 306930**



Bilder © Born in Sweden, Saatgut Dillmann, Steffen Spiele

Bilder © moses. Verlag, Steffen Spiele



NEU
Tokan - Strategiespiel
Survival of the Fittest

Tokan ist ein taktisches Spiel, bei dem jede/ Spielende über ein Team aus Löwen, Schakalen und Mäusen verfügt, mit unterschiedlichen Fähigkeiten. In zufälliger Verteilung treffen die eigenen Tiere auf die des Gegners. Geschlagen wird nicht durch Wegnehmen, sondern Überdecken eines Steins. Der höchste Stein eines Turms zeigt den jeweiligen Besitzer an, alle darunter sind „gefressen“. Und bei *Tokan* kann sogar die Maus einen Löwen verspeisen. Wie immer bei Steffen Spiele: wunderschöne schlichte Spielsteine aus Holz.

Ab 10 Jahren, für 2 Spieler, ca. 20 Min.
Steffen Spiele, DE. Autor: Steffen Mühlhäuser. 30 Spielsteine aus Holz, Spielanleitung für 3 Varianten, Schachtel 14 x 14 x 5,5 cm, hergestellt in Deutschland
€ 24,90 | SFR 29,90 | **NR 307090**



QUIZscape - Die Zeitreise-Agentur
Das Quiz-Escape-Spiel

Bei *QUIZscape - Die Zeitreise-Agentur* gilt es, gemeinsam knifflige Rätsel zu lösen und Quizfragen zu beantworten. In drei Abenteuern reisen die SpielerInnen in die Vergangenheit, um die Welt zu retten. Das erste Abenteuer führt in das Frankreich des 18. Jahrhunderts, denn Jules Verne steht im Begriff, einen folgenschweren Fehler zu begehen. Im zweiten Abenteuer erwartet die SpielerInnen eine große Gefahr im Reich der Azteken, und das dritte lässt sie in die Goldenen 20er-Jahre eintauchen. Eine Schachtel voller Überraschungen und eine einzigartige Kombination aus Quizfragen und Escape-Feeling. Doch Vorsicht, die Zeit drängt!

Ab 14 Jahren, 2 bis 5 Spieler, 3 Abenteuer à 60 Min., einsteigergeeignet, Material bleibt unversehrt
moses. Verlag, DE. Autor: Arno Steinwender, Illustration: Folko Streese. Kooperatives Spiel, 122 Karten, Uhr, Bierdeckel, Artefakt, 4 Eisstiele, Anleitung, Schachtel 18 x 26 x 6,2 cm
€ 29,95 | SFR 35,90 | **NR 306914**





NEU Crazy Sudoku

Dieses Logikspiel basiert auf dem Sudoku-Prinzip und begeistert Groß und Klein. Ziel ist es, die 16 Spielchips mit den abgebildeten Behausungen nach den Vorgaben – jede Behausungsart nur einmal pro Zeile, pro Spalte, pro Farbfeld – auf dem Raster zu platzieren. *Crazy Sudoku* beinhaltet Aufgabenkarten in vier Schwierigkeitsgraden und ist somit super geeignet für Anfänger wie auch für fortgeschrittene Tüftler, ob alleine oder zu zweit.

8 bis 99 Jahre, ab 1 Spieler
Djeco, FR. Autor: Alain Brobecker. Logikspiel, 16 Spielchips aus Holz, 40 Aufgabenkarten in 4 Schwierigkeitsstufen, Anleitung mit Lösungen, Box 21,5 x 21,5 x 3 cm
€22,- | SFR 26,50 | NR 307074

Die Welt des Grafen Dracula – Puzzle

1 000 Teile

Ein weiteres Puzzle von Adam Simpson, dem Illustrator des erfolgreichen *Shakespeare-Puzzles*. In satten Farben entführt das atmosphärische Bild in Draculas schaurig-faszinierende Welt. Das Poster enthält alle Schlüsselszenen und Figuren aus Bram Stokers Roman. Begleiten Sie Harker auf seiner Reise, bangen Sie mit Mina und stehen Sie van Helsing zur Seite. Die Verweise und der begleitende Text führen durch die Geschichte bis zum Tod des grausamen Grafen.

Laurence King Verlag, UK/DE. Illustration: Adam Simpson, Text: Roger Luckhurst, Übersetzung: Sarah Pasquay. 1 000-Teile-Puzzle 48,5 x 68 cm, DIN-A2-Poster mit Infos, Schachtel 26,7 x 26,7 x 4,8 cm

Dracula-Puzzle € 20,- | SFR 23,90 | NR 306884

Agatha Christie-Puzzle (ohne Abb.) € 20,- | SFR 23,90 | NR 306698



Bilder © Djeco, Laurence King Verlag, moses, Verlag

Bilder © Djeco, Laurence King Verlag, Moulin Roty

Kneipenquiz – Family & Friends Spezial

Familie und Freunde, aufgepasst: Ihr spielt gemeinsam und beantwortet als Team Fragen zu Allgemeinwissen, unnützem Wissen, Sport, Geschichte, Kunst, Serien u. v. m. Doch das Besondere an diesem *Kneipenquiz* sind die „Family-and-Friends-Fragen“. Auf jeder Karte müsst ihr eine davon beantworten. Nun zeigt sich, wie gut ihr euch wirklich kennt. Wisst ihr, welche Pizza euer Kumpel am liebsten isst und wohin eure Mutter mit einer Zeitmaschine reisen würde? Eine Riesengaudi für Family and Friends!

Ab 12 Jahren, 3 bis 6 Spieler, ca. 30 Min.
moses, Verlag, DE. Autoren: Tom Zimmermann, Darren Grundorf, Marco Teubner, Heinrich Glumpler, Gestaltung: Kreativbunker. Kooperatives Quizspiel mit 3 Schwierigkeitslevels, 150 Karten, 90 Wertepfättchen, 13 Spielfiguren, Spielplan, Sanduhr, Notizblock, Anleitung, Schachtel 25 x 18 x 7 cm
€29,95 | SFR 35,90 | NR 306922



NEU Mobile Sonnensystem – Bastelset

Das Sonnensystem zum Basteln und Entdecken. Die Planeten und Sterne werden mit den Farben bemalt und entsprechend ihrer Position im Sonnensystem auf die Fäden aufgereiht. Nun werden die Girlanden an der Tafel befestigt und die Raketen, Kometen und Sterne hinzugefügt und mit Stickern dekoriert. Ein Heft enthält wissenschaftliche Informationen. Step by Step entsteht ein tolles Mobile, auf das die kleinen Bastler mächtig stolz sein können.

Ab 7 Jahren
Djeco, FR. Bastelset Mobile, ca. 25 x 40 cm, Kartontafel 21 x 17 cm, 5 Tafeln mit vorgestanzten Planeten und Sternen zum Bemalen, 2 Tafeln mit vorgestanzten illustrierten Raketen, Sternen, Kometen, 8 Gouache-Farben, Pinsel, 10 m Nylonfaden, Haken, Sticker-Bogen, Anleitungs- u. Infoheft, Box 20 x 26 x 5 cm, produziert aus FSC®zertifiziertem Papier und Pappe
€22,- | SFR 26,50 | NR 307058



Ab 4 Jahren, ab 1 Spieler
Laurence King Verlag, UK/DE. Illustrator: Daniel Frost. 50 illustrierte Karten, Anleitung im Schachteldeckel, Box 10 x 14,4 x 5 cm
Po-Memo € 16,90 | SFR 20,50 | NR 306701
Brücken-Esel-Memo (ohne Abb.) € 15,- | SFR 17,90 | NR 306760



Wo ist mein Po?

Ein Tier-Memo

Hilfe! Bei den Tieren ist was durcheinandergeraten, und nun suchen sie ihre Pos! Wer kann sie finden und Vorder- und Hinterteil zusammenführen? Aber aufgepasst: Ein Okapi sieht vorne anders aus als hinten ... Wer die meisten Pärchen hat, gewinnt. Kreative Kinder lieben es, ihre eigenen Kombinationen zu erfinden. Wie sieht ein Pudel-Elefant aus? Wie viele Beine hat ein Peng-Pyus? Kann eine Kaninchenbiene fliegen? Alles ist möglich in *Wo ist mein Po?*

NEU Stapelturm Paulie

Der bunte Stapelturm aus dem Hause der französischen Marke Moulin Roty ist perfekt für Kinder ab dem ersten Lebensjahr geeignet. Kinder haben einen Heidenspaß, die sechs Würfel aus bedrucktem Karton immer wieder aufeinanderzustapeln, umzuwerfen und dabei spielerisch zählen zu lernen. Und mitten in der wunderschön illustrierten Ozeanwelt spielen drei bunte Meerestiere aus Holz verstecken. Für Eltern und Großeltern, die das illustrierte Buch *Oktopia* (s. S. 14–17) gelesen haben, gibt es hier ein Wiedersehen mit dem geheimnisvollen Oktopus.

Ab 12 Monaten
Moulin Roty, FR. Stapelturm aus 6 illustrierten Kartonwürfeln, größter Würfel 13,5 x 13,5 x 13,5 cm, Turm H 66,5 cm, 3 Tiere aus Buchenholz
€29,90 | SFR 35,90 | NR 307066



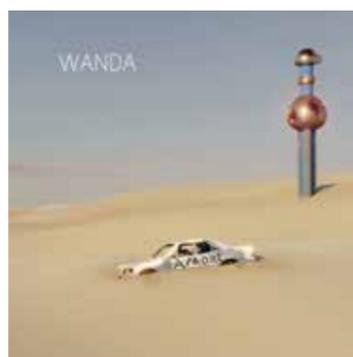


NEU
Max Raabe
Wer hat hier schlechte Laune

Ein gelungener Mix: der klassische Max-Raabe-Retro-Sound, vereinzelt durchsetzt mit elektronischen Rhythmen. Das klingt frisch und voller Tatendrang. Alle

Freundschaften aus der „Raabe-Pop“-Phase sind wieder dabei: Annette Humpe, Christoph Israel, Peter Plate, Ulf Leo Sommer, Joshua Lange und Achim Hagemann. Mit Humpe hat Raabe unter anderem „Ein Tag wie Gold“ geschrieben, bekannt aus der Serie *Babylon Berlin*. Hier geht das Palast Orchester noch einmal richtig aus sich heraus, ansonsten macht es auf diesem wunderbaren Album vor allem deutlich, zu welchen Nuancen es fähig ist. Max Raabe ist ziemlich einzigartig – beseelt vom Witz vergangener Zeiten, aber auch vom Wissen über den Wandel der Welt.

We Love Music, 1 CD, Digipack, 44 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **CD 362490**



Wanda
Wanda

Die „vielleicht letzte wichtige Rock'n'Roll-Band unserer Generation“ (*Musikexpress*) ist zurück. Vielfach platinprämiiert, wachsen die Songs von Wanda live dargeboten ins Unermessliche; als ekstatische Gewalt auf der Bühne

spielt die Band ausverkaufte Konzerte und Festivals. „Wenn deutschsprachiger Rock'n'Roll tot war, dann haben Wanda ihn wiederbelebt“, sagt *detektor.fm* über die Band, die sich 2014 mit *Amore* gleichzeitig in die Radio-Playlists und die Herzen der Fans katapultierte. In diesem Album eröffnet Wanda ein neues Kapitel, ohne dabei den unverwechselbaren Sound und die Themen Leben, Sehnsucht, Liebe und Tod aus den Augen zu verlieren: Wenn jemand fragt, wofür du stehst, sag: für Amore!

Vertigo, 1 CD, Digipack, 45 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **CD 362482**

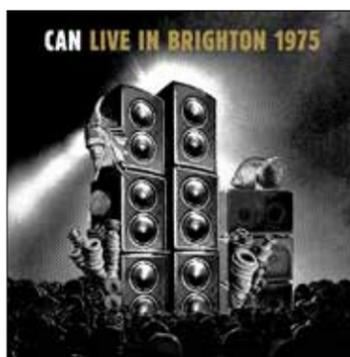


Ach, in jener Nacht der Liebe
Bertolt Brecht: Lieder, Balladen & Songs
Gesang: Isabell Münch
Klavier: Geoffrey Abbott

Liebesgedichte von Bertolt Brecht voller Leidenschaft, bewegend, kraftvoll und einfühlsam

interpretiert. Die facettenreiche Sopranistin Isabell Münch und der wunderbare Pianist Geoffrey Abbott musizieren zu den berühmten Kompositionen von Hanns Eisler, Kurt Weill, Paul Dessau, André Herzberg und Michael Emer. Darunter *Die Ballade vom Wasserrad*, *Das Lied vom Förster und der schönen Gräfin*, und *Apfelböck oder die Lilie auf dem Felde*. Text und Musik gehen hier eine kongeniale Verbindung ein – es ist ein Fest der Sinne. Unbedingt reinhören!

Randvoll Records, 1 CD, Digipack, ca. 45 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | **CD 362458**



Can
Live in Brighton 1975

Ein neuer Einblick in die einzigartige Live-Performance der legendären Krautrock-Band! Dieser Mitschnitt, der sich über sieben Abschnitte erstreckt, ist eine interstellare Reise. Von einer seltenen und eindrucksvollen

Gesangseinlage von Michael Karoli auf „Brighton 75 No. 3“ bis hin zu Jaki Liebezeits unglaublichem Drum-Lead, der durch einen Nebel von Publikumslärm auftaucht, um auf „Brighton 75 No. 4“ im Mittelpunkt zu stehen, bevor der letzte Track uns in einen unglaublichen „Vitamin C“-Jam entführt. Die Sleeve Notes für die Veröffentlichung wurden von Can-Biograf, Autor und Herausgeber Rob Young und dem britischen Journalisten Kris Needs geschrieben. Unbedingte Kaufempfehlung: ein Meilenstein der Musikgeschichte!

SPOON RECORDS, 2 CDs, 16-seitiges Booklet, 91 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 362253**



NEU
Lakecia Benjamin
Phoenix

Kritiker Andrian Kreye ist begeistert davon, wie die Altsaxophonistin und Komponistin Lakecia Benjamin „einen beeindruckend massiven Pflock in die jüngste Jazzgeschichte“ rammt. Sti-

listisch fokussiert sie vom Funk bis zu sehr gegenwärtigen Formen des Modal Jazz ihren musikalischen Horizont zu einer Dringlichkeit, die im Studio geradezu Live-Energie freisetzt. Das Album enthält eine hochkarätige Besetzung: Dianne Reeves, Georgia Anne Muldrow, Patrice Rushen, Sonia Sanchez, Angela Davis und Wayne Shorter. Die Band besteht aus Trompeter Josh Evans, Victor Gould an den Tasten, Orange Rodriguez an den Synthesizern, Schlagzeuger Enoch (EJ) Strickland, Perkussionist Nêgah Santos und Bassist Ivan Taylor. Ein Erlebnis!

Whirlwind, 1 CD, Triplesleeve, ca. 71 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | **CD 362520**



NEU
VickiKristina-Barcelona
Yesterday is Here
The Songs of Tom Waits

Mit diesem Album setzt sich die besondere Beziehung von VKB-Band zu den Songs von Tom Waits fort. In den

vergangenen zwei Jahren erlangten sie eine zusätzliche Wertschätzung für die unverfälschte Schönheit und Kraft von Waits' Sound, den sie in berührender Qualität, mit Wärme und Intimität, in ihrer Musik vermitteln. Mit einzigartiger Perspektive definiert die Band das Tom-Waits-Songbuch neu, bringt den eigenen Sound in die rauen und schroffen Trümmer. Die mythischen, schelmenhaften männlichen Archetypen, Hauptrollen in Waits' Erzählungen, werden transformiert, ihre Schönheit und Verletzlichkeit enthüllt. Melodien brechen hervor und glänzen wie geschliffene Diamanten.

Jaro, 1 CD, Digipack, ca. 41 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 362571**

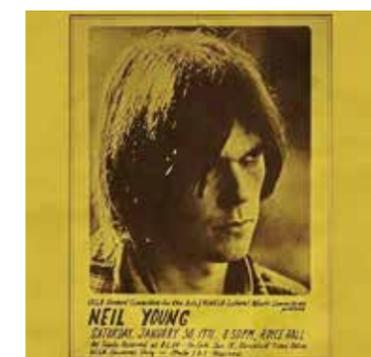


NEU
John Cale
Mercy

Mitgründer von The Velvet Underground und einer der Avantgarde-Musiker überhaupt: Mit achtzig Jahren veröffentlicht John Cale sein 17. Solo-Album. Er kooperiert

mit angesagten Artists wie Animal Collective, Sylvan Esso, Laurel Halo, Tei Shi, Actress – und klingt überraschend elektronisch. Die Art und Weise, wie seine Musik gemacht wird, klingt und funktioniert, definierte er wieder einmal neu. Auf zwölf Songs bewegt er sich durch echte Dark-Night-of-the-Soul-Elektronik hin zu verletzlichen Liebesliedern und Gedanken über die Zukunft. Trump und Brexit, Covid und der Klimawandel, Bürgerrechte und Rechtsextremismus – all dies floss in seine Zeilen. Ein eigener musikalischer Kosmos, den es zu entdecken lohnt.

Domino, 1 CD, Mini-Gatefold Sleeve, 16-seitiges Booklet, 71 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | **CD 362563**



Neil Young
Royce Hall 1971

Neil Young veröffentlicht mit diesem Album weitere seltene Live-Aufnahmen aus seinem umfangreichen Archiv. Das akustische Solo-Konzert wurde am 30. Januar auf dem UCLA-Campus aufgenommen. Soweit

analoge Tonbänder in Youngs Archiv vorhanden sind, wurden diese Konzerte ordnungsgemäß abgemischt – *Royce Hall 1971* stammt von den analogen Originalmastern. Neil Young lässt live gerne einige Späße los und interagiert mit dem Publikum, und hier zeigt er sich besonders gut gelaunt und kommunikativ. Stimmlich in Höchstform, spieltechnisch routiniert und einfallsreich. Ein großes Vergnügen!

Reprise, 1 CD, Digipack, ca. 57 Min.
€ 25,- | SFR 29,90 | **CD 362369**

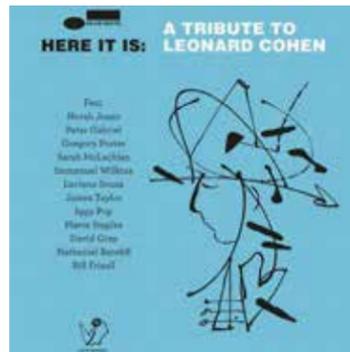


NEU
Aquabella
Heimatlose Lieder

Wieder ein Kunstwerk vom renommiertesten Vokalensemble Deutschlands im Bereich Weltmusik. Fast vergessene Sprachen, zauberhafte Melodien

und geniale Arrangements – das sind die Zutaten, die auch diese CD wieder zu einem wahren Hörerlebnis werden lassen. Aquabella fand die Lieder des fast vergessenen Bergvolks Bunun in Taiwan, das hebräische L'dor Vador, das erinnern soll an die wirklich wichtigen Dinge, die wir vererben. Und gerade jetzt politisch brisant: das Abschiedslied einer ukrainischen Mutter. Ihre große Menschenliebe gepaart mit der Liebe zum Detail, was die Sprachen und Gefühle dieser Welt angeht; darin sind sie einzigartig in der A-cappella-Szene und wahre Meisterinnen.

Jaro, 1 CD, Digipack, ca. 42 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362512



Here It Is: A Tribute to Leonard Cohen

Hier wagen sich so unterschiedliche Interpreten wie Norah Jones, Peter Gabriel, Mavis Staples oder Iggy Pop an die Songs des 2016 verstorbenen Ausnahmekünstlers Leonard Cohen. Die neuen Versionen von

„Suzanne“, „Famous Blue Raincoat“, „Bird On The Wire“ und anderen Klassikern greifen die Stimmung der berühmten Originale auf und erfinden sie neu. Mal kraftvoll und intensiv, mal melancholisch und zart. Eine Band aus Spitzenmusikern begleitet die Sänger: Gitarrist Bill Frisell, Saxophonist Immanuel Wilkins, Pianist Kevin Hays, Organist Larry Goldings u.a. Ganz gleich, ob man sich auf Cohens hintergründige Songs einlässt oder sich allein der Musik und Atmosphäre hingibt, *Here It Is* ist ein Genuss und eine rundum gelungene Ehrerbietung.

Blue Note, 1 CD, Digipack, 59 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362474



NEU
Mette Henriette
Drifting

Mette Henriette präsentiert im Trio mit Klavier und Cello ihren ganz eigenen Sound zwischen Jazz und Klassik voll zurückhaltender Schönheit. Mit Rückkehrer Johan Lindvall (Klavier)

und Neuzugang Judith Hamann (Cello) zeigt Mette kammermusikalische Ausarbeitungen von höchst konzentrierter und forschender Natur, zum Ausdruck gebracht durch subtile und zugleich intensive Interaktion. Motive und wiederkehrende Muster entstehen fast unscheinbar und offenbaren ein prägnantes Narrativ. Die Saxophonistin erklärt, dass „dieses Album in Bewegung ist. Es bahnt sich seinen Weg und hat sein eigenes Tempo – der kreative Gestus unterscheidet sich grundlegend von dem, was ich bisher gemacht habe.“

„Töne wie ein sanfter Lufthauch. Musik, die sich ganz sacht bewegt. Und die oft verharnt, als Einladung an die Zuhörenden. Etwa: Komm doch näher. Trau dich. Ich werd' schon nicht laut.“ – BR Klassik

ECM, 1 CD, Digipack, Booklet, 44 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362555



Keith Jarrett
Bordeaux Concert

Dieser Mitschnitt des Solokonzerts vom 6. Juli 2016 im Auditorium in Bordeaux wurde zu Beginn von Jarretts letzter Europatournee aufgenommen. Es zeigt Keith Jarrett einmal mehr in

bestechender Spiellaune und veranlasste die französische Presse gar zu Vergleichen mit den Großtaten *The Köln Concert* und *Bremen/Lausanne*. Die improvisierten Auftritte des legendären Jazz-Pianisten haben eben immer ihr ganz individuelles Flair. Die französische Zeitung *Le Monde* schrieb über das Konzert: „Keith Jarretts Erinnerungen – sei es Jazz, Klassik, Experimentell – sind unbegrenzt. (...) Er schafft eine Gemeinschaft des Zuhörens am Rande der Stille, abseits vom Lärm und der Müdigkeit der Welt.“ Einfach großartig!

ECM, 1 CD, Digipack, 77 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | CD 362466



NEU
Nils Wülker & Arne Jansen
Closer

Harmonie und Spannung, Sanftheit und Stärke – selten sind Kontraste so spürbar und nah wie bei einem Paar. Im aktiven Dialog der musikalischen Zweierbeset-

zung, im ständigen Geben und Nehmen, Zuhören und Kommunizieren laden die ECHO-Jazz-Preisträger Nils Wülker und Arne Jansen zu ihrem ersten Duo-Album ein. Die zehn Stücke sind herrlich unterschiedlich und angenehm überraschend, erzählen spannende Geschichten mit neuen Eigenkompositionen, Interpretationen aus dem Repertoire der beiden Leader und Cover-Versionen einiger ihrer liebsten Pop- und Rock-Songs, von Nine Inch Nails über Ry X bis The Blue Nile. Mit jedem Ton nehmen sie die Hörerinnen und Hörer für sich ein.

Warner, 1 CD, Digipack, 44 Min.
€ 23,- | SFR 27,50 | CD 362598



Al Di Meola / John McLaughlin / Paco De Lucia
Saturday Night in San Francisco
Deluxe Edition

Der Klassiker, der 2022 seinesgleichen findet! 1980 spielte das Gitarren-Ensemble aus Paco de Lucia, Al Di

Meola & John McLaughlin ein Konzert, zu dem das Live-Album *Friday Night In San Francisco* erschien, das zur Legende seines Genres wurde. Das Trio spielte damals noch ein zweites Konzert einen Abend später am selben Ort. Überraschenderweise ist 40 Jahre später auch hiervon ein Mitschnitt aufgetaucht, der jetzt als *Saturday Night In San Francisco* erscheint. Al Di Meola sagt über diesen Abend: „Es ist aufregend, denn das Publikum war direkt bei uns und genoss jede einzelne Note der Musik. Und wir haben es krachen lassen. Es war wahnsinnig gut!“

earMusic, 1 CD, Digipack, 50 Min.
€ 24,- | SFR 28,90 | CD 362342

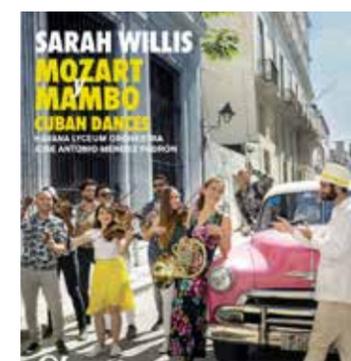


NEU
Pfeiffer-Trompeten-Consort
Petit Bolero

Werke von Karg-Elert, Ravel, Bernstein, Strauss, Händel, Bach, Britten, Grieg, Dvořák, Gershwin, Mendelssohn und Mussorgsky

„Hilfe, ein Verrückter!“ Mit diesem angeblichen Ausruf nach der Uraufführung von Maurice Ravels *Boléro* dürfte eine Konzertbesucherin die Einzige beim ansonsten restlos begeisterten Publikum gewesen sein. Ravels Meisterwerk gehört inzwischen zu den Top Twenty der Evergreens. Auf dieser Aufnahme finden sich Stücke, mit denen sich ihre Komponisten unsterblich gemacht haben. Der Reiz jedes einzelnen dieser unvergänglichen Themen und Melodien ist auch dem Pfeiffer-Trompeten-Consort nicht verborgen geblieben. So haben sie sich erlaubt, einige dieser Werke nicht nur für ihr Ensemble zu arrangieren, sondern auch zu kürzen bzw. in einer neu zusammengestellten Auswahl vorzulegen.

Cantate, 1 CD, Digipack, ca. 68 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | CD 362539



Sarah Willis
Cuban Dances
Mozart y Mambo 2

Nach dem Erfolg des ersten *Mozart y Mambo*-Albums kehrte die britische Hornistin Sarah Willis nach Kuba zurück, um ein bahnbrechendes Originalwerk aus der Taufe zu heben: Mit *Cuban Dances* gab Sarah Willis das allererste kubanische Hornkonzert in Auftrag und bat sechs junge kubanische Komponisten, jeweils einen Tanz für Solohorn, Streicher und Perkussion zu schreiben, der von den Tanzrhythmen des Landes inspiriert ist. Zusammen mit ihrem geliebten Havana Lyceum Orchestra unter der Leitung von José A. Méndez Padrón nimmt sie uns mit auf einen Roadtrip quer durch das mit Musik und Rhythmus so überreich gesegnete Land.

Alpha Classics, 1 CD, Digipack, 61 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | CD 362431



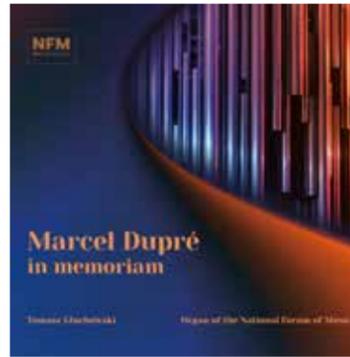
NEU
Johannes Brahms
Konzert für Violine,
Cello & Orchester a-Moll
op. 102

Mit: Anne-Sophie Mutter,
Pablo Ferrández, Lambert Orkis,
Czech Philharmonic Orchestra,
Manfred Honeck

Anne-Sophie Mutter nahm mit ihrem Protegé, dem Cellisten Pablo Ferrández, das Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102 von Johannes Brahms mit der Tschechischen Philharmonie und dem Dirigenten Manfred Honeck auf. Und auch das rare Klaviertrio g-Moll op. 17 von Clara Schumann spielte sie mit dem Pianisten Lambert Orkis ein. Das Konzert ist ein Kammermusikwerk mit symphonischer Wirkung, eine anregende Mischung von musikalischem Miteinander, wie auch Konfrontation. Pablo Ferrández steht Mutters Meinung nach „an der Spitze“ der neuen Generation von Cellisten.

„Beide Künstler bieten perfekte klangliche Ausgewogenheit und schießen auch bei den fulminanten Schlusssteigerungen von Clara Schumann nie über das Ziel hinaus.“ – STEREO

Sony Classical, 1 CD, Digipack, 61 Min.
€ 25,- | SFR 29,90 | **CD 362504**



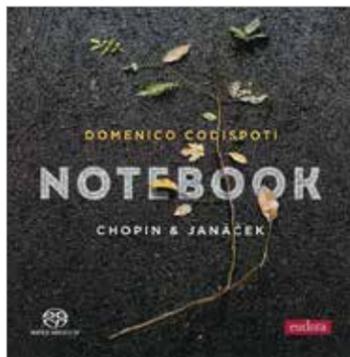
NEU
Marcel Dupré
Orgelwerke

Tomasz Gluchowski (Klais-Organ des
National Forum of Music Wrocław)

„Faszination, Inspiration und Erkundung – das sind die Schlüsselwörter zu diesem Album. Die neue, wunderbare Orgel wurde von 2018 bis 2020 gebaut von der renommierten Orgelbaufirma Philipp Klais aus Bonn. Die Klangfarbe wurde im Geiste der französischen symphonischen Orgel an der Wende zum 20. Jahrhundert gestaltet. Die technischen und klanglichen Möglichkeiten haben mich sehr inspiriert und ich versuchte, den Geist dieses Instruments im Einklang mit meinen künstlerischen Überzeugungen wiederzugeben“, so Tomasz Gluchowski. Das ist ihm gelungen: ein großartiges Instrument, gespielt von einem herausragenden Künstler, mit den Kompositionen von Marcel Dupré.

Symphonie-Passion op. 23; Versets pour les Vepres du commun des fetes de la Sainte Vierge op. 18 Nr. 6-9; Cortege et Litanie op. 19 Nr. 2; Lamento op. 24; Entree, Canzona et Sortie op. 62

CD Accord, 1 CD, Digipack, 62 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | **CD 36258X**



Domenico Codispoti
Notebook

Frédéric Chopin / Leos Janáček

Eine wunderbare Reise durch die Ästhetik des Fragmentarischen anhand von Chopins 24 Präludien op. 28 und Janáčeks erstem Buch aus *Auf verwachsenem Pfad* und der Klaviersonate 1. X. 1905. Wie Luca Chiantore in seinem Kommentar feststellt, zeichnet sich dieses Album „durch die Flüchtigkeit von Werken aus, die zu uns von der Zerbrechlichkeit der Existenz sprechen“. Domenico Codispoti bringt die volle Brillanz seines Klavierspiels in sein ausgewähltes Repertoire, das das reiche und komplexe Innenleben von Chopin und Janáček widerspiegelt.

Wie Luca Chiantore in seinem Kommentar feststellt, zeichnet sich dieses Album „durch die Flüchtigkeit von Werken aus, die zu uns von der Zerbrechlichkeit der Existenz sprechen“. Domenico Codispoti bringt die volle Brillanz seines Klavierspiels in sein ausgewähltes Repertoire, das das reiche und komplexe Innenleben von Chopin und Janáček widerspiegelt.

Eudora, 1 SACD, Digipack, 77 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 362393**



Lorenzo Meseguer / Mario Mora
Shadows

Fanny Mendelssohn:
Fantasia g-Moll
Felix Mendelssohn:
Sonate für Cello & Klavier op. 58
Clara Schumann:
3 Romanzen op. 22
Gustav Jenner:
Sonate für Cello & Klavier D-Dur

In dieser wunderbaren Aufnahme bringen Lorenzo Meseguer und Mario Mora vier lange Zeit unterbewertete Komponisten zusammen. Meseguer, zahlreich prämiert, wurde als Gründungsmitglied des Seikilos Quartetts mit dem Festclásica Emerging Ensemble Award 2021 ausgezeichnet, der Konzerte bei den wichtigsten Festivals des Landes anbietet. Er teilte sich die Bühne mit Musikern wie Sir Simon Rattle, Guy Braunstein, Kolja Blacher, Gordan Nikolich, dem Scharoun Ensemble der Berliner Philharmoniker und trat bei Festivals in ganz Europa und Nordamerika auf.

Eudora, 1 SACD, Digipack, 60 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 362407**



NEU
J.S. Bach / Andrés Schiff
Clavichord

Als einer der wichtigsten J.S. Bach-Interpreten unserer Zeit wendet sich Andrés Schiff dem

Komponisten diesmal auf dem Clavichord zu. Er präsentiert eine besondere Auswahl, die das Capriccio in B-Dur, Bachs Inventionen und Sinfonien sowie die Chromatische Fantasie und Fuge, die Vier Duette und das Ricercar à 3 aus dem Zyklus Musikalisches Opfer umfasst. Andrés Schiff kommentiert, dass „beim ersten Hören der Klang des Clavichords ungewöhnlich und fremdartig erscheinen mag, aber nach und nach wird es gelingen, in sich hineinzuhorchen. Und dann tut sich Ihnen auf einmal eine neue Welt auf, eine Oase mitten in unserer lärmigen Welt.“

ECM, 2 CDs, ausführliches Booklet, 83 Min.
€ 25,- | SFR 29,90 | **CD 362547**



„Andrés Schiff ist in Sachen Bach ein Phänomen. Mehr noch, als ihn einfach zu interpretieren, strahlt er ihn aus, atmet ihn.“
– *The New York Times*



Felix Mendelssohn Bartholdy
Klavierkonzerte Nr. 1 & 2

Lars Vogt, Orchestre de chambre
de Paris

Der Pianist und Dirigent Lars Vogt verstarb im September 2022 mit nur 51 Jahren viel zu früh. Er hinterließ viele musikalische Erinnerungen,

darunter sein Album mit dem Orchestre de chambre de Paris. Damit setzte er seine Diskografie mit Meilensteinen der klassischen Klavierkonzertliteratur fort, die er vom Klavier aus dirigierte. Die beiden nummerierten Klavierkonzerte des jungen Felix Mendelssohn sind Werke von großer Virtuosität, Brillanz und Poesie. In ihnen wechseln sich Momente der Ruhe und des Sturms ab. Vor allem die langsamen Sätze sind bekannt für ihre große Wärme und Schönheit, die nicht weit von Mozarts Konzerten entfernt ist.

Ondine, 1 CD, Digipack, ca. 52 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 362377**



Astor Piazzolla
Variations on
Buenos Aires

Isabelle van Keulen Ensemble,
Deutsche Kammerakademie Neuss

Für dieses Album brachte die niederländische Geigerin Isabelle van Keulen zwei unterschiedliche Ensembles zusammen – ihr

auf Tango nuevo spezialisiertes eigenes Ensemble und die von ihr künstlerisch geleitete Deutsche Kammerakademie Neuss. Eine Herzensangelegenheit, die die Musik Piazzollas ob ihrer ungewöhnlichen Verbindung von Tango-Ensemble und Streichorchester in neuer Spielart erklingen lässt.

„Um es gleich zu sagen: Diese CD ist hinreißend! Virtuos und beseelt, dramatisch und schmachend, zärtlich und zupackend. Jeder Ton sitzt, jede Emotion trifft ins Mark. Gespielt wird mit großer Leidenschaft auf höchstem Niveau.“
– *BR Klassik*

Berlin Classics, 1 CD, Digipack, ca. 67 Min.
€ 24,- | SFR 28,90 | **CD 362288**



NEU
Der kleine Nick erzählt vom Glück
Deutschland 2022

Die 1950er-Jahre in Paris: Irgendwo zwischen Montmartre und Saint-Germain-des-Prés beugen sich der Zeichner Jean-Jacques Sempé und der Comicauteur René Goscinny über ein Blatt Papier und erwecken einen liebenswerten Jungen zum Leben. Sie lassen den kleinen Nick zur Schule gehen, er findet Freunde und fährt in die Ferien. Während dieser Abenteuer stiehlt sich der neugierige Junge immer wieder in die Studios seiner Schöpfer. Bei Goscinny erkundigt sich die Figur nach dessen Leben, bei Sempé spricht der kleine Nick von der entstehenden Zeichnung aus mit seinem Erfinder. Sempé und Goscinny erzählen ihm die berührende Geschichte ihrer Freundschaft und der eigenen Kindheit voller Träume.

FSK 0
Regie: Amandine Fredon, Benjamin Massoubre; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer, Einblick ins Animationsstudio; 82 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212582



NEU
Triangle of Sadness
SE, DE, FR, GB 2022

Mit sorgsam inszenierten Instagram-Fotos nehmen die Models Carl und Yaya ihre Follower auf eine Reise durch ihre perfekte (Mode-) Welt mit – und zwar rund um die Uhr. Als das junge Paar die Einladung zu einer Luxuskreuzfahrt annimmt, treffen sie an Bord auf russische Oligarchen, skandinavische IT-Milliardäre, britische Waffenhändler, gelangweilte Ehefrauen und einen exzentrischen Kapitän.

Zunächst verläuft der Törn zwischen Sonnenbaden, Small-Talk und Champagnerfrühstück absolut selfietauglich. Doch nach einem Sturm stranden die Reisenden auf einer Insel. Plötzlich ist die Hierarchie auf den Kopf gestellt, denn die Reinigungskraft des Schiffs ist die Einzige, die Feuer machen und fischen kann.

FSK 12
Regie: Ruben Östlund; Darsteller: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Sunnii Melles, Iris Berben; Sprachen: Deutsch, Englisch, Deutsche Hörfilmfassung; Untertitel: Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte; Extras: Interviews, Trailer, Wendecover; 141 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212612



NEU
Alles über Martin Suter.
Außer die Wahrheit
Dokumentation
DE, AT 2022

Dieser Film ist kein klassisches Porträt, sondern erweckt über die Fiktion nicht nur Martin Suters Romane zum Leben, sondern bringt den Autor auf einer ganz neuen Ebene näher. „Die Fantasie stimmt ja meistens mehr als die Realität“, sagt Martin Suter. Er spaziert durch seine Geschichten, filmisch und ästhetisch eindrücklich inszeniert, beleuchtet seine ProtagonistInnen und ihre Geheimnisse – und insbesondere auch seinen eigenen, privaten Kosmos. Eine Welt, die von Gegensätzen durchtränkt und von der Sucht nach Geschichten geprägt ist. „Schreiben hat viel mit Weglassen zu tun“, sagt der Schriftsteller. Dieser Film zeigt uns alles über ihn – alles, außer die Wahrheit.

FSK 12
Regie: André Schäfer; Mit: Martin Suter; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch, Englisch, Französisch; 90 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212590



Tove
FI, SE 2020

Als die junge finnische Künstlerin Tove Jansson 1945 die Mumins erfindet, steckt sie gerade mitten in einer Sinnkrise: Sie führt eine offene Beziehung mit dem linken Politiker Atos und ist wild verliebt in eine Frau. Toves Vater, ein renommierter Bildhauer, blickt verächtlich auf ihre Arbeit. Und auch sie selbst würde lieber mit moderner Kunst reüssieren. Doch ausgerechnet ihre Geschichten von den Trollwesen werden gedruckt – und machen Tove in kurzer Zeit berühmt. Doch ist das schon die Freiheit, nach der sie sich gesehnt hat? Ein Film über die Suche nach Identität, Liebe und Freiheit, der vom mythischen Geist der Mumins und ihrer fabelhaften Abenteuerwelt durchweht wird.

FSK 12
Regie: Zaida Bergroth; Darsteller: Alma Pöysti, Krista Kosonen, Shanti Roney, Joanna Haartti, Robert Enckell, Kajsa Ernst; Sprachen: Deutsch, Schwedisch; Untertitel: Deutsch; 104 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212515

Bilder © Leonine, Salzgeber

Bilder © Althe, Leonine, Salzgeber



NEU
In einem Land, das es nicht mehr gibt
DE, AT, CH 2022

Im Sommer 1989 fliegt Suzie kurz vor dem Abitur von der Schule. Statt zu studieren, muss sie sich nun als Arbeiterin in der sozialistischen Produktion bewähren. Ein zufälliges Foto öffnet ihr unverhofft die Tür in die glamouröse Welt der Mode von VHB Exquisit und des Modejournals *Sibylle*. Suzie taucht ein in die schillernde Subkultur des Ostberliner Undergrounds, wo der extravagante Rudi ihr den „aufrechten Gang“ beibringt. Sie verliebt sich in den rebellischen Fotografen Coyote und erlebt die Freiheit, von der sie immer geträumt hat. Doch alles hat seinen Preis: Was ist es Suzie wert, ihren Traum zu leben?

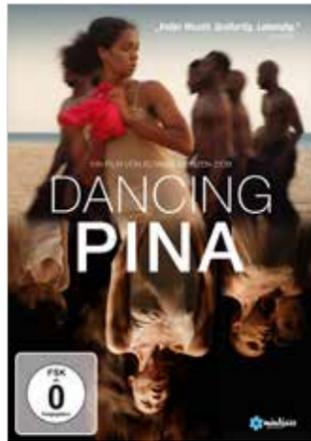
FSK 12
Regie: Aelrun Goette; Darsteller: Sabin Tambrea, Jördis Triebel, David Schütter, Claudia Michelsen; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte, Englisch; Extras: Trailer, Interviews, Bildergalerie, Featurettes; 96 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212604



Bettina
Dokumentation
Deutschland 2022

Bettina Wegner, geboren 1947 in Westberlin, aufgewachsen in Ostberlin, mit 36 Jahren ausgebürgert, seither „entwurzelt“. Der Werdegang der Liedermacherin verläuft von einem Kind, das Stalin glühend verehrte, über eine hoffnungsfrohe Teenagerin, die mit ihren eigenen Liedern eine Gesellschaft mit bauen möchte, hin zu einer Künstlerin mit einer unerschütterlichen humanistischen Haltung. So heroisch das klingt, so irre und aberwitzig, mühevoll und traurig ist es in den vielen Dingen des Lebens, die zwischen den Liedern eine Biografie ausmachen. Die Geschichte eines Jahrhunderts, das der Künstlerin in ihren Knochen, ihrer Seele, ihren Gedanken steckt – und in ihren Liedern.

FSK 0
Regie: Lutz Pehnert; Mit: Bettina Wegner, L'Art de Passage, Karsten Troyke, Jens-Peter Kruse „El Alemán“, Klaus Schlesinger, Joan Baez u. a.; Sprache: Deutsch; 107 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212493

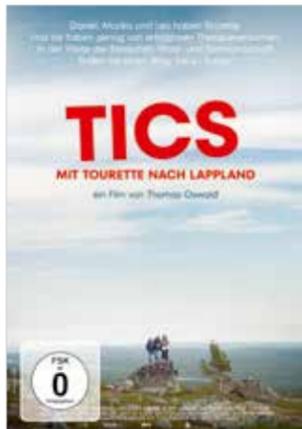


NEU
Dancing Pina
Deutschland 2022

Zwei Stücke, zwei Kontinente, zwei Tanzwelten: Die altherwürdige Semperoper in Dresden, Deutschland, und die École des Sables in einem Fischerdorf in der Nähe von Dakar, Senegal. Die spektakulären Projekte der Pina Bausch Foundation zeigen, wie eine junge Generation TänzerInnen aus aller Welt Pinas Choreografien neu entdeckt, unter Anleitung ehemaliger Mitglieder ihrer Company. Doch Pina lässt sich nicht einfach kopieren. Die TänzerInnen müssen die Choreografien mit ihren Körpern und ihren Geschichten neu erleben. Hier wird sichtbar, wie beim Tanz Körper, Identität und Biografien aufeinandertreffen. Ein Film über das leuchtende Vermächtnis einer der prägendsten Figuren des internationalen Tanzes.



FSK 0
Regie: Florian Heinzen-Ziob; Mit: Malou Airaud, Clémentine Deluy, Josephine Ann Endicott, Jorge Puerta Armenta, Sangeun Lee, u.v.a.; Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch; Untertitel: Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Untertitel für Hörgeschädigte; 111 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212620



NEU
Tics
Mit Tourette nach Lappland
Dokumentation
Deutschland 2021

Daniel, Marika und Leo wollen ihr Tourette erforschen. Regisseur Thomas Oswald begleitet die Drei auf ihrer Suche nach neuen Behandlungsformen und einem Ort, an dem sie einfach sie selbst sein dürfen. Zunächst reisen sie zu Forschungszentren in Frankreich und Deutschland. Sie befragen Ärzte und Therapeuten zu aktuellen Behandlungsformen und konfrontieren sie mit ganz persönlichen Erfahrungen durch fehlgeleitete Therapien. In der Inari-Region im Norden Finnlands können sie dann freiticken, ohne gesellschaftlichem Druck, Argwohn oder gar Sanktionen ausgesetzt zu sein. Neue Erfahrungen und Erkenntnisse lassen das Stigma der Tics immer mehr in den Hintergrund rücken.

FSK 0
Regie: Thomas Oswald; Sprache: Deutsch; Untertitel: keine; 94 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212639



Der Schneeleopard
Dokumentation
Frankreich 2021

Im Herzen des tibetischen Hochlands begibt sich Naturfotograf Vincent Munier zusammen mit dem Schriftsteller Sylvain Tesson auf die Suche nach dem Schneeleoparden. Nur noch wenige Exemplare der gefährdeten und scheuen Art sind in freier Wildbahn anzutreffen. Tagelang durchstreifen die beiden Männer das Gebirge, lesen Spuren, werden mit der Landschaft eins. Geduldig harren sie aus, beobachten und fotografieren. Ihre langsame Suche nach dem Tier entwickelt sich dabei zu einer inneren Reise, einem stillen Dialog über den Platz des Menschen in der Welt. Ein Film von überwältigender Schönheit. Mit dem Soundtrack von Nick Cave und Warren Ellis.

FSK 0
Regie: Marie Amiguet, Vincent Munier; Mit: Marie Amiguet, Vincent Munier; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Musikclip, Trailer, Wendecover; 92 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212649



Heil dich doch selbst
Dokumentation
Deutschland 2021

Seit ihrer Kindheit an Epilepsie leidend, versucht Filmemacherin Yasmin C. Rams gegen den Willen ihrer Familie eine neue, alternative Behandlungsmethode für ihre Krankheit zu finden. Von traditioneller chinesischer Medizin und medizinischem Marihuana bis hin zu Ayahuasca – sie ist fest entschlossen, ihr Schicksal in die eigene Hand zu nehmen. Begibt sie sich dabei nur in die Hände von Heilsversprechern? Oder gelingt am Ende ein Zusammenspiel aus traditionellen und alternativen Methoden, die das Wohlbefinden fördern? Auf ihrer Suche trifft sie Menschen aus aller Welt, die ihr erzählen, wie sie für sich neue Wege gefunden haben, ihre chronischen Krankheiten zu behandeln und mit ihnen umzugehen.

FSK 6
Regie und Protagonistin: Yasmin C. Rams; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch; 105 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | DVD 212566



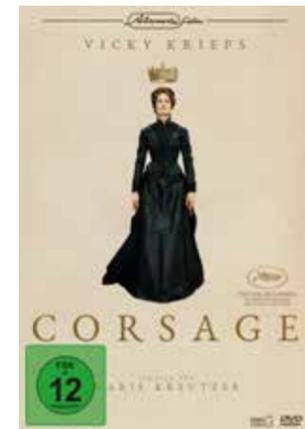
NEU
L'état et moi
Der Staat und ich
Deutschland 2022

Richterin Praetorius-Camusot muss ihre liberale Rechtsprechung gegen Staatsanwalt Donnerstrunkhausen verteidigen. Der tollpatschige Rechtsreferendar Yushi stolpert zwischen Gerichts- und Prüfungssaal hin und her, verliebt sich unterwegs in die Patentochter der Richterin. Plötzlich erwacht im rekonstruierten Stadtschloss der Hohenzollern-Monarchie zu Berlin ein Exponat aus 150-jährigem Schlaf: Es ist der Komponist Hans List, entkommen per Zeitreise aus der belagerten Pariser Commune – und er sieht



Praetorius-Camusot zum Verwechseln ähnlich!

FSK 12
Regie: Max Linz; Darsteller: Sophie Rois, Hauke Heumann, Jeremy Mockridge; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch, Englisch; Extras: Booklet, filmwissenschaftliche Analyse (Audio); 85 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212647



Corsage
AT, LU, DE, FR 2022

Weihnachten 1877: Es ist der vierzigste Geburtstag von Kaiserin Elisabeth von Österreich. In ihrer Rolle als Repräsentantin an der Seite ihres Mannes Kaiser Franz Joseph darf sie keine Meinungen äußern, sondern muss für immer die schöne junge Kaiserin bleiben. Um dieser Erwartung zu entsprechen, hält sie an einem rigiden Plan aus Hungern, Sport, Frisieren und täglichen Messungen der Taille fest. Doch Elisabeth ist auch eine wissbegierige und lebenshungrige Frau, deren Widerstand gegen das überlebensgroße Bild ihrer selbst wächst und die nicht länger in einem höfischen Korsett leben will.

🏆 **Cannes 2022: Darstellerpreis Vicky Krieps (*Un Certain Regard*)**
FSK 12
Regie: Marie Kreutzer; Darsteller: Vicky Krieps, Florian Teichtmeister, Katharina Lorenz, Manuel Rubey; Sprache: Deutsch (inkl. Hörfilmfassung); Untertitel: Deutsch f. Hörgeschädigte; Extras: Trailer, Wendecover; 109 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212531



NEU
Peter von Kant
Frankreich 2022

Peter von Kant, einst ein großer Regisseur, wankt liebend, leidend, schreiend, saufend und singend durch sein Kölner Atelier. Durch Sidonie, viele Jahre seine Muse, lernt Peter den jungen Schauspieler Amir kennen und verliebt sich auf der Stelle. Genauso schnell, wie die Affäre zwischen den beiden entsteht, endet sie wieder – als Amir durch Peter berühmt geworden ist. Amir verspottet, demütigt und betrügt Peter, wodurch dieser einer Zerstörungssucht verfällt, die auch seine Mutter und seinen letzten treuen Begleiter Karl trifft ... François Ozon interpretiert Rainer



Werner Fassbinders *Die bitteren Tränen der Petra von Kant* (1972) neu!

FSK 16
Regie: François Ozon; Darsteller: Denis Ménochet, Isabelle Adjani, Khalil Gharbia, Hanna Schygulla; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: keine; Extras: Trailer, Wendecover; 85 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212655



Schattenstunde
Deutschland 2021

Jochen Klepper, geboren 1903, lebte als christlicher Schriftsteller, Journalist und Dichter mit seiner jüdischen Frau Johanna und seiner ebenfalls jüdischen Stieftochter Renate in der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland. Seine Werke prägen bis heute die deutsche Literaturlandschaft. Ende 1942 scheiterte die Ausreise von Frau und Stieftochter aus dem ehemaligen Deutschen Reich und die Deportation der weiblichen Familienmitglieder stand kurz bevor. Von Adolf Eichmann vor die Goebbels'sche Alternative gestellt, Beruf oder Ehe, traf Jochen Klepper eine unerhörte Entscheidung. Eine Entscheidung, die mit ihm Tausende Deutsche in Mischehe getroffen haben. So leise, dass selbst heute nur wenige davon gehört haben.

FSK 12
Regie: Benjamin Martins; Darsteller: Christoph Kaiser, Beate Krist, Sarah Palarczyk, Boris Becker, Klaus Rodewald, Dirk Waanders; Sprache: Deutsch; Untertitel: Englisch; 78 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212574

EXKLUSIVE BÜCHERGILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 100 STÄDTEN

52064 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Jakobstraße 13
 Tel. (0241) 212 14
 backhausbuch.de

52066 Aachen
Backhaus am Abteitor
 Burtscheider Markt 23
 Tel. (0241) 605 20 06
 backhausbuch.de

52076 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Filiale Walheim
 Prämienstraße 27
 Tel. (02408) 86 45
 backhausbuch.de

52072 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Filiale Laurensberg
 Roermonderstraße 325
 Tel. (0241) 17 24 47
 backhausbuch.de

52080 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Alt-Haarener-Straße 60
 Tel. (0241) 475 909 55
 backhausbuch.de

86152 Augsburg
BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
 Obstmarkt 11
 Tel. (0821) 51 88 04
 buchhandlung-am-obstmarkt.de

91438 Bad Windsheim
Buchhandlung Hugo Dorn
 Rothenburger Straße 44,
 in den „Schmotzerhallen“
 Tel. (09841) 791 90 80
 dorn-buch.de

96047 Bamberg
Neue Colibri Buchhandels GmbH
 Austraße 12
 Tel. (0951) 30 18 27-10
 neuecolibri.de

95444 Bayreuth
Breuer & Sohn
 Luitpoldplatz 9
 Tel. (0921) 507 08 90
 breuerundsohn.de

10777 Berlin
BÜCHERGILDE Buchhandlung am Wittenbergplatz
 Welsersstraße 28
 Tel. (030) 218 17 50
 buchhandlung-binger.de

10119 Berlin
Buchhandlung ocelot
 Brunnenstraße 181
 Tel. (030) 97 89 45 92
 ocelot.de

10179 Berlin
der buchladen im ver.di-Haus
 Nur Lieferung!
 derbuchladen@ratgeber-gmbh.de
 buchladen-ratgeber.de

10963 Berlin
vorwärts: buchhandlung im Willy-Brandt-Haus
 Tel. (030) 252 998 71
 vorwaerts-buchhandlung.de

33602 Bielefeld
mondo buchhandlung
 Elsa-Brändström-Straße 23
 Tel. (0521) 641 63
 mondo-bielefeld.de

44787 Bochum
Janssen Bücher
 Brüderstraße 3
 Tel. (02341) 130 01
 janssen-buecher.de

53111 Bonn
Altstadtbuchhandlung
 Breite Straße 47
 Tel. (0228) 63 67 50
 altstadtbuchhandlung-bonn.de

53177 Bonn - Bad Godesberg
Parkbuchhandlung
 Am Michaelshof 4b
 Tel. (0228) 352 191
 parkbuchhandlung.de

38106 Braunschweig
Guten Morgen Buchladen
 Bültelweg 87
 Tel. (0531) 34 00 76
 gutenmorgenbuchladen.de

28195 Bremen
Schweitzer Fachinformationen
 Balgebrückstraße 16
 Tel. (0421) 339 37 48
 schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven
Buchhandlung Memminger GmbH
 Grashoffstraße 11
 Tel. (0471) 360 52
 buchhandlung-memminger.de

50321 Brühl
Die Buchhandlung Karola Brockmann
 Uhlstraße 82
 Tel. (02232) 41 04 98
 brockmann-buecher.de

45711 Datteln
Bücherwurm Datteln
 Castroper Straße 33
 Tel. (02363) 45 39
 buecherwurm-datteln.de

64283 Darmstadt
BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Markt
 Marktplatz 10
 Tel. (06151) 29 52 96
 buch-am-markt.com

35683 Dillenburg
Buchhandlung Rübzahl
 Hüttenplatz 14
 Tel. (02771) 72 38
 ruebezahl.org

44145 Dortmund
Litfass Bücher und Medien
 Münsterstraße 107
 Tel. (0231) 496 66 60
 litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf
Der Bücher Ober
 Steinstraße 34
 Tel. (0211) 32 99 46
 buecher-ober.de

47051 Duisburg
Buchhandlung Scheuermann
 Sonnenwall 45
 Tel. (0203) 203 59
 scheuermann.de

99084 Erfurt
Buchhandlung und Antiquariat am Waidspeicher
 Dompfatz 24
 Tel. (0361) 566 06 65
 buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt
Buchhandlung kleingedrucktes*
 Mainzerhofplatz 2
 Tel. (0361) 55 06 24 00
 buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen
Literarische Buchhandlung Ilse Wierny
 Südliche Stadtmauerstraße 40
 Tel. (09131) 224 80
 buchhandlung-wierny.de

45127 Essen
BÜCHERGILDE in der Heinrich-Heine-Universitätsbuchhandlung
 Viehofer Platz 8
 Tel. (0201) 82 07 00
 heine-buch.de

24937 Flensburg
Bücher Ruffer
 Holm 19/21
 Tel. (0461) 140 40 60
 buecher-ruefeller.buchhandlung.de

35066 Frankenberg (Eder)
Buchhandlung Jakobi
 Neustädter Straße 26
 Tel. (06451) 23 05 14
 buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
 An der Staufenmauer 9
 Tel. (069) 204 58
 buechergilde-frankfurt.de

79098 Freiburg
Buchhandlung Ludwig
 Bertoldstraße 23
 Tel. (0761) 211 18 30
 buchhandlung-ludwig.de

85354 Freising
Bücher Pustet Freising
 Obere Hauptstraße 45
 Tel. (08161) 53 77-30
 pustet.de

36037 Fulda
Ulenspiegel - Die Buchhandlung
 Löherstraße 13
 Tel. (0661) 216 86
 ulenspiegel.de

82131 Gauting
Buchhandlung Kirchheim
 Bahnhofstraße 30
 Tel. (089) 850 35 11
 kirchheim-buecher.de

35390 Gießen
BÜCHERGILDE am Wochenmarkt
 Wetzsteinstraße 4
 Tel. (0641) 359 02
 buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen
Barbarossa-Buchhandlung
 Marstallstraße 3
 Tel. (07161) 65 90 12
 barbarossa-buch.de

37073 Göttingen
Buchladen Rote Straße
 Nikolaikirchhof 7
 Tel. (0551) 421 28
 roter-buchladen.de

58095 Hagen
Buchhandlung am Rathaus
 Marienstraße 5-7
 Tel. (02331) 326 89
 rathaus-buchhandlung.com

06108 Halle
Buchhandlung heiter bis wolkig
 Güthenstraße 15
 Tel. (0345) 132 565 25
 heiterebuecher.de

20097 Hamburg
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
 Besenbinderhof 61
 Tel. (040) 24 60 80
 buechergilde-hamburg.de

22587 Hamburg
Buchhandlung Kortes
 Elbchausee 577
 Tel. (040) 862 978
 kortes-buecher.de

Wir begrüßen die Buchhandlung Kortes als neuen Partner!

31785 Hameln
Buchhandlung von Blum
 Emmernstraße 20
 Tel. (05151) 821 484
 buchvonblum.buchhandlung.de

59065 Hamm
Buchhandlung Margret Holota
 Weststraße 11
 Tel. (02381) 136 45
 buchhandlungmargretholota.de

63450 Hanau
Buchladen am Freiheitsplatz
 Am Freiheitsplatz 6
 Tel. (06181) 281 80
 freiheitsplatz.de

30159 Hannover
Buchhandlung an der Marktkirche
 Hanns-Lilje-Platz 4
 Tel. (0511) 306 307
 buchhandlung-marktkirche.
 buch.katalog.de

69115 Heidelberg
BÜCHERGILDE Buch und Kultur in der Weststadt
 Kleinschmidtstraße 2
 Tel. (06221) 282 88

74072 Heilbronn
Buchhandlung Stritter
 Gymnasiumstraße 37
 Tel. (07131) 78 19 0
 stritter.de

31134 Hildesheim
Ameis Buchecke
 Goschenstraße 29
 Tel. (05121) 344 41
 ameisbuecke.de

85049 Ingolstadt
Buchhandlung Stiebert
 Schrankenstraße 10
 Tel. (0841) 337 27
 stiebert.de

07743 Jena
Jenaer Bücherstube
 Johannisplatz 28
 Tel. (03641) 44 42 94
 jenaerbuecherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern
Buchhandlung blaue blume
 Richard-Wagner-Straße 46
 Tel. (0631) 171 08
 buchhandlung-blaue-blume.de

76133 Karlsruhe
Metzlersche Buchhandlung
 Karlstraße 13
 Tel. (0721) 91 95 10
 metzlerbuch.de

34119 Kassel
Buchhandlung am Bebelplatz
 Friedrich-Ebert-Straße 130
 Tel. (0561) 144 33
 bebelplatz.de

24103 Kiel
E & N Buchhandlung
 Dänische Straße 8-10
 Tel. (0431) 98 30 50
 bookservice.de

82493 Klais
Buchhandlung im Schloss Elmau
 In Elmau 2
 Tel. (08823) 181 82
 schloss-elmou.de

56068 Koblenz
Buchhandlung Heimes
 Entenpfuhl 33-35
 Tel. (0261) 334 93
 buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld
Buchsalon Ehrenfeld
 Wahlenstraße 1
 Tel. (0221) 52 05 79
 buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz
Der andere Buchladen
 Weyertal 32
 Tel. (0221) 41 63 25
 der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt
Der andere Buchladen
 Ubierring 42
 Tel. (0221) 32 95 08
 der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld
Der andere Buchladen
 Dionysiusstraße 7
 Tel. (02151) 668 42
 der-andere-buchladen-krefeld.de

89150 Laichingen
Aegis Buchhandlung
 Nur Lieferung!
 Tel. (07333) 57 64
 aegis-laichingen.de

84028 Landshut
Buch Diel
 Neustadt 458 (Ecke Grasgasse)
 Tel. (0871) 221 86
 buch-dietl.de

63505 Langensfeld
Herr Mayers Buchladen
 Hanauer Straße 6
 Tel. (06184) 611 11
 herrmayer.com

04109 Leipzig
Ludwig
 Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz 5
 Tel. (0341) 26 84 66 08
 buchhandlung-ludwig.de

23552 Lübeck
Buchhandlung Langenkamp
 Beckergrube 19
 Tel. (0451) 764 79
 langenkamp.buchhandlung.de

39108 Magdeburg
Buchhandlung Bartel und Gand
 Olivenstedter Straße 11
 Tel. (0391) 732 86 61
 bartel-und-gand.de

55116 Mainz
Erlesenes & BÜCHERGILDE
 Neubrunnenstraße 17
 Tel. (06131) 22 23 40
 buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim
Bücher Bender
 O 4, 2
 Tel. (0621) 129 71-0
 buecher-bender.de

71672 Marbach am Neckar
Buchhandlung Taube
 Marktstraße 2
 Tel. (07144) 887 27 88
 buchhandlung-taube.buchkatalog.de

35037 Marburg
Antiquariat Roter Stern
 Am Grün 28-30
 Tel. (06421) 247 87
 roter-stern.de

41061 Mönchengladbach
Buchhandlung Degenhardt
 Friedrichstraße 14
 Tel. (02161) 161 32
 buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers
Barbara Buchhandlung
 Burgstraße 3
 Tel. (02841) 999 27 99
 barbara-buch.de

80469 München
Literatur Moths
 Rumpfstraße 48
 Tel. (089) 291 613 26
 li-mo.com

80796 München
Rauch & König Buchladen
 Herzogstraße 84
 Tel. (089) 370 153 63
 rauchundkoenig.de
Wir begrüßen den Rauch & König Buchladen als neuen Partner!

48143 Münster
ROSTA Buchladen
 Aegidiestraße 12
 Tel. (0251) 449 26
 rosta-online.de

53947 Nettersheim
Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus
 Steinfelderstraße 12
 Tel. (02486) 801 94 40
 backhausbuch.de

86633 Neuburg an der Donau
Bücherstube Neuburg
 Oskar-Wittmann-Straße 1-3
 Tel. (08431) 95 70
 buecherstube-neuburg.de

47506 Neukirchen-Vluyn
Neukirchener Buchhandlung
 Andreas-Bräm-Straße 18-20
 Tel. (02845) 39 22 33
 neukirchener-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Buchhandlung Hofmann
 Friedrichstraße 24
 Tel. (06321) 26 08
 hofmannbuch.de

90429 Nürnberg
Gostenhofer Buchhandlung
 Eberhardshofstraße 17
 Tel. (0911) 28 67 39
 gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach
bam - Buchladen am Markt
 Wilhelmsplatz 12
 Tel. (069) 88 33 33
 buchladenammarkt.de

77652 Offenburg
Buchhandlung Gustav Roth e.K.
 Hauptstr. 45
 77652 Offenburg
 Tel. (0781) 914 20
 buecher-roth.buchhandlung.de

26122 Oldenburg
BÜCHERGILDE Buchhandlung Lübbers
 Staulinie 14-15
 Tel. (0441) 253 27

49074 Osnabrück
Altstädter Bücherstuben
 Bierstraße 37
 Tel. (0541) 263 91
 altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau
Bücher Pustet Passau
 Nibelungenplatz 1
 Tel. (0851) 56 08 90
 pustet.de

14467 Potsdam
Wist - Der Literaturladen
 Dortustraße 17
 Tel. (0331) 280 04 52
 derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg
Buchhandlung Anna Rahm
Mit Büchern unterwegs
 Marktstraße 43
 Tel. (0751) 167 37
 mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen
Attatroll Buchladen
 Herner Straße 16 (Ecke Paulusstraße)
 Tel. (02361) 170 02
 attatroll.de

93047 Regensburg
Buchhandlung Dombrowsky
 St.-Kassians-Platz 6
 Tel. (0941) 56 04 22
 dombrolit.de

48431 Rheine
Buchhandlung Glückskiste
 Marktplatz 15
 Tel. (05971) 802 47 55
 glueckskiste.buchhandlung.de

18057 Rostock
andere buchhandlung
 Wismarsche Straße 6-7
 Tel. (0381) 49 20 50
 anderebuchhandlung.de

78628 Rottweil
Buchhandlung Klein
 Hauptstraße 14
 Tel. (0741) 6007
 buch-klein.de

66111 Saarbrücken
Buchhandlung St. Johann
 Kronenstraße 6
 Tel. (0681) 95 80 54 64
 bsj-sb.de

97421 Schweinfurt
Collibri
 Markt 19
 Tel. (09721) 227 63
 collibri.de

57076 Siegen
Buchhandlung Bücherkiste
 Bismarckstraße 3
 Tel. (0271) 451 35
 buecherkiste.net

52152 Simmerath
Buchhandlung Backhaus
 Hauptstr. 66
 Tel. (02473) 927 24 84
 backhausbuch.de

67346 Speyer
Speir'er Buchladen
 Korngasse 17
 Tel. (06232) 720 18
 speirerbuchladen.de

70174 Stuttgart
Buchhandlung & Büchergilde
 Literaturhaus Stuttgart
 Breitscheidstraße 4
 Tel. (0711) 224 93 10
 buechergilde-stuttgart.de

54290 Trier
Buchhandlung Gegenlicht
 Glockenstraße 10
 Tel. (0651) 765 80
 gegenlicht-buchhandlung.de

72070 Tübingen
BuchKaffee Vividus
 Beim Nonnenhaus 7
 Tel. (07071) 996 585
 buchkaffee.de

89073 Ulm
Aegis Literatur
 Breite Gasse 2
 Tel. (0731) 640 51
 aegis-literatur.de

83512 Wasserburg
Wasserburger Bücherstube
 Schustergasse 5
 Tel. (08071) 7401
 wasserburger-buecherstube.de

35578 Wetzlar
Buchladen Alte Lahnbrücke
 Lahnstraße 36
 Tel. (06441) 481 01
 buchladen-wetzlar.de

65183 Wiesbaden
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
 Bismarckring 27
 Tel. (0611) 40 57 67
 buechergilde-wiesbaden.de

97070 Würzburg
Buchladen Neuer Weg
 Sanderstraße 23-25
 Tel. (0931) 355 91-0
 neuer-weg.com

42103 Wuppertal
Buchhandlung v. Mackensen
 Friedrich-Ebert-Straße
 (Ecke Laurentiusstraße 12)
 Tel. (0202) 30 40 01
 mackensen.de

BELGIEN

1950 Kraainem
Gutenberg Buchhandlung
 Potaardestraat 26
 Rue d'Argile
 Tel. +32 2 731 83 29
 gutenbergbuchhandlung.de

SCHWEIZ

CH-4054 Basel
Olymp & Hades
Buchhandlung AG
 Neubadstrasse 140
 Tel. (08071) 261 88 77
 olympundhades.ch

CH-6003 Luzern
Hirschmatt Buchhandlung
 Hirschmattstrasse 26
 Tel. +41 41 210 19 19
 hirschmatt.ch

CH-8001 Zürich
BÜCHERGILDE
Never Stop Reading
 Spiegelgasse 18 / Untere Zäune
 Tel.: +41 445 78 09 35
 neverstopreading.com

Alles, was Sie für den

Sommer brauchen!

IM DRITTEN QUARTAL UNTER ANDEREM NEU IN UNSEREM PROGRAMM:

BELLETRISTIK

Arno Geiger
Das glückliche Geheimnis

Priya Guns
Dein Taxi ist da

Brigitte Reimann
Die Geschwister

Mohamed Mbougar Sarr
Die geheimste Erinnerung
der Menschen

Karine Tuil
Diese eine Entscheidung

Juli Zeh, Simon Urban
Zwischen Welten

KLASSIKER

Bruce Chatwin
Was mache ich hier?

Zelda und F. Scott Fitzgerald
Auf Reisen mit Mr. und Mrs. F.
(BÜCHERGILDE unterwegs)

Jean Malaquais
Planet ohne Visum

Gabriele Tergit
Der erste Zug nach Berlin

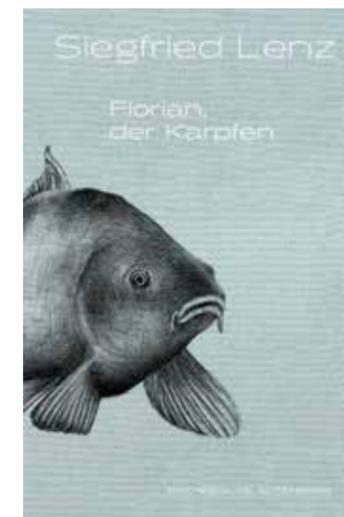
SACHBUCH

Oliver Hilmes
Schattenzeit. Deutschland 1943

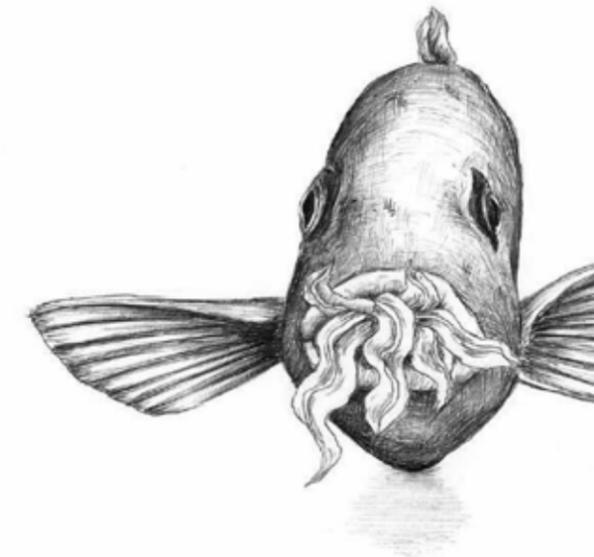
Stefan Ineichen
Principessa Mafalda. Biografie eines
Transatlantikdampfers

ILLUSTRIERT

Siegfried Lenz / Marie Abramowicz (Ill.)
Florian, der Karpfen



- Die kleine Geschichte von Siegfried Lenz' persönlicher Verbindung zum Wasser und zu den Fischen
- Ein seit den 1950er-Jahren verschollener Text, nun wiederentdeckt und illustriert
- Mit wundervoll heiteren Zeichnungen von Marie Abramowicz



Büchergilde Katzenkalender 2024

Büchergilde Wandkalender 2024

BELLETRISTIK

Ewald Arenz
Die Liebe an miesen Tagen

Virginie Despentes
Liebes Arschloch

Percival Everett
Die Bäume

María José Ferrada
Kramp (Büchergilde Weltempfänger)

IMPRESSUM

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und Genossen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 100 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wechseln sich ab mit Katalogseiten und Bildstrecken zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

Herausgeber
Büchergilde Gutenberg
Verlags-gesellschaft mbH
Postfach 160 165
60064 Frankfurt
Tel. + 49 69 27 39 08-0
service@buechergilde.de
buechergilde.de

Redaktion
Marlen Heislitz
Silvio Mohr-Schaaff

Korrektur
Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge
Rudolf von Bitter
Isabella Caldart
Nicole Duplois
Marlen Heislitz
Karin Hutflötz
Claudia Kramatschek
Peter Kraus vom Cleff
Markus Liske
Michael Lübbecke
Julia Matthias

Juliane Noßack
Manja Präkels
Petra Reich
Jürgen Sander
Svenja Schaller
Robin Scherer
Julia Schmitz
Norma Schneider
Ute Süßbrich
Maria Voßhagen
Sofia Wacker
Sophie Weigand
Welt des Lesens e.V.

**Art Direction /
Fotografie**
Nurlan Moldazhanov

Satz
Axel Schneider
(der-axel.com)

Druck
Stark Druck GmbH +
Co. KG, Pforzheim
stark-gruppe.de

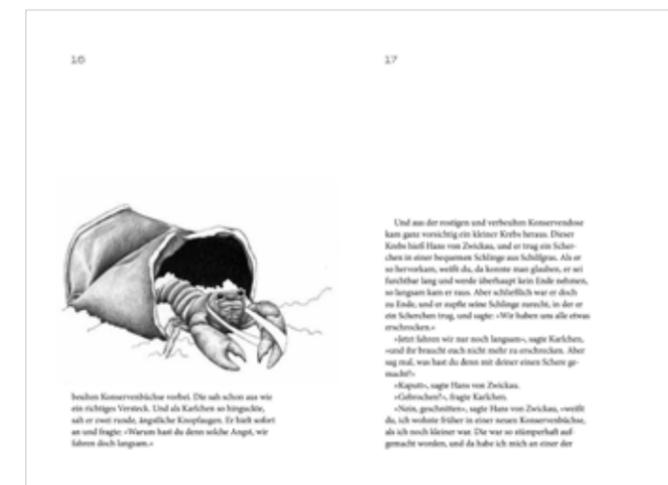
Beilagen
Treuebeilage

Büchergilde-Magazin 2 | 23. Redaktionsstand
1.3.2023. Es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen der Büchergilde.
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.
Umschlagmotiv: © Philip Waechter, *Von Mäusen
und Menschen*
Alle Bilder (wenn nicht anders angegeben):
© Büchergilde / © M. Mascheski

Alle lieferbaren Titel finden
Sie unter buechergilde.de



... *Schönes weiches
schlankes Silberspiel des Teiches.
Du hast meinen Sinn verführt.
Sonderbar, wie durch das Wasser
gelber, schwarzer und auch blasser
Marmor meinen Blick berührt.*



DAS NÄCHSTE
BÜCHERGILDE-MAGAZIN 3 | 2023
ERSCHEINT MITTE JUNI.

REGISTER

Unter buechergilde.de finden Sie Titelverzeichnisse sowie Hörproben. **Neuerscheinungen sind rot gekennzeichnet.**

TITEL	SEITE										
A Aboulela, Anderswo	44	Geselle, Furiositäten	85	Meyer, Nase (Ed. Zeitkritik)	39	Strunk, Sommer in Niendorf	68	I Italien mit allen Sinnen (Petrarca + Pasta)	86	V VickiKristinaBarcelona, Yesterday is Here	131
Adorno, Rechtsradikalismus	109	Goodhill / Zaeri (III.), Menschenpflichten	85	Miller / Neubert (III.), Fokus	83	Sulzer, Doppelleben	56	K Kneipenquiz – Family & Friends Spezial	128	W Wanda, Wanda	130
Aira, Drei Novellen (BG Weltempfänger)	53	Goncourt, Blitzlichter	106	Morgenstern / Ticha (III.), Alle Galgenlieder	82			Künstlerdruck Ich, Bertold Brecht	35	Willis, Cuban Dances	133
Arion, Doppeltes Spiel (BG Weltempfänger)	53	Grüling / Schulz (III.), Arsch der Welt	120	Morris, Beute, Ernte, Öl	107	T Tergit, So war's eben	94	Künstlerdruck Oktopia	17	Wülker / Jansen, Closer	133
Arjouni / Waechter (III.), Happy Birthday	24	Gurnah, Nachleben (BG Weltempfänger)	50	Morstad, Zeit ist eine Blume	119	Tesson, Schneeleopard	110				
Aydemir, Dschinns	67			Mühsam, Das seid ihr Hunde wert!	92	Tevis, Damengambit	97	M Marina Abramović-Methode	124	Y Young, Royce Hall 1971	131
		H Haan, Enterbt uns (Ed. Zeitkritik)	36			Tey, Nur der Mond	97	Mobile Sonnensystem – Bastelset	129		
B Balzac, Glanz und Elend der Kurtisanen	90	Halliday, Urwelten	104	N Nabokov / Müller (III.), Pnin	84	Thies, Aus meinem Fenster	87				
Balzano, Wenn ich	70	Halls / Small (III.), Ohne dich	116	Navarro, Über die See	22	Thomas, Unterm Milchwald	88	N Notizbuch Very Peri	124	FILME	
Baribeaud (III.) / Beaugé, Riese Théophile	80, 85	Hansen, Mittagsstunde	20	Nickel, Spitzweg	69	Traxler, Kasimir Malewitsch	86				
Baribeaud (III.) / Beaugé, Riese Théophile (VA)	85	Hansen, Zur See	20	Noll, Tea Time	76	Traxler, Stadelmann	86	O Ocean Küchentuch 2er-Set	13	A Alles über Martin Suter	136
Beauvoir, Unzertrennlichen	65	Harding / Teckentrup (III.), Haus Gracht	121	Nunez, Was fehlt dir	65	Tse, Mann im Anzug (BG Weltempfänger)	53				
Bedford, Am liebsten nach Süden (BG unterwegs)	42	Hardy, Jude Fawley	96	O O'Brien, Das Mädchen	64	Tucholsky / Traxler (III.), Schloß Gripsholm	83	P Papeterie-Set – Oktopia	17, 123	B Bettina	137
Benjamin / Ganser (III.), Einbahnstraße	87	Harper, Fatum	108	Odell, Nichts tun	108	Turgenjew, Jägers	99	Postkartenset – Grüße von unterwegs!	43, 123	C Corsage	139
Bervoets, Dieser Beitrag wurde entfernt	54	Heerma van Voss, Verspätete Reise	111	Ott, Verfluchte Neuzeit	110	Twain, Unterwegs	96	Puzzle Waechter, Ein Tag am Baum	28	D Dancing Pina	138
Beston, Haus am Rand	96	Helfer, Löwenherz	73	Ovid, Liebeskunst	98			Puzzle Waechter, Pssst ...!	29	Der kleine Nick erzählt vom Glück	136
Beuys, Kunst	106	Hercules, Landküche	113					Puzzle – Welt der Agatha Christie	128	Der Schneeleopard	138
Bjerg, Serpentinaen	68	Hermann, Daheim	67	P Paasilinna / Held (III.), Überraschung	84			Puzzle – Welt des Grafen Dracula	128	Der Wilde Wald	45
Bodrožić, Arbeit der Vögel	73	Herrmann, Kapitalismus	107	Paasilinna / Held (III.), Überraschung (VA)	84	W Wagner, Am roten Strand	78				
Bohnenkamp / Möbus (Hrsg.), Mit Gunst	107	Herrndorf / Olschok (III.), Tschick	81	Pamuk, Nächte der Pest	71	Wagner, Sakari	78	Q QUIZscape – Die Zeitreise-Agentur	127	H Heil dich doch selbst	138
Bossong, Schutzzone	70	Heyse / Olivadoti (III.), Andrea Delfin	98	Paquet, Der Rhein (BG unterwegs)	42	Waldman, Das ferne Feuer	72				
Botton, Kunst des Reisens (BG unterwegs)	42	Hoffmann / Gralingen (III.), Drei Erzählungen	98	Parker, Denn mein Herz	34	Wallace / Farner (III.), Schrecklich amüsant	84	R Rezeptbox Büchergilde à la carte	8	I In einem Land, das es nicht mehr gibt	137
Boyle, Das Licht	72	Hofmann / Lydtin, Bayerisches Kochbuch	113	Pelecanos, Hard Revolution	79	Wallace, Wasser	87				
Brecht / Ticha (III.), O die unerhörten	35	Holzwarth / Zaerie, Eichhörnchen	118	Petrarca, No grazie	86	Weber / Schardt, Das Gartenkochbuch	113	S Stapelturm Paulie	129	L L'état et moi – Der Staat und ich	139
Brontë, Sturmhöhe	96	Hörner, 1929	109	Peifer et al., Untenrum	120	Weitholz, Beinahe Alaska (BG unterwegs)	42	Street Photography-Challenge	125	T Tiefkühltasche Wollfilz	13
Büscher, Berlin-Moskau (BG unterwegs)	42	Hörner, 1939	109	Piuk, Toni und Moni	73	Whitaker, Von hier bis	72	Tischleuchte Pillar	125	Tokan Strategiespiel	127
		Hori, Der Wind erhebt sich	44	Poladjan, Zukunftsmusik	69	Whitehead, Harlem Shuffle	97				
C Can, HerzschlagDrama	30	Horizon, Blutbuch	67	Polle Comic-Magazin #8	115	Whitman, Jack Engles	121	V Vogelfutterstation – Birdfeeder	126	T Tics. Mit Tourette nach Lappland	138
Čapek / Ticha (III.), Krieg mit den Molchen	82	Hotschnig, Der Silberfuchs	73	Poplawski, Apoll Besobrasow	99	Williamson / Jacobsen (III.), No to Racism!	66	Tove	136	Triangle of Sadness	137
Capus, Susanna	69	Houellebecq, Vernichten	71	Preisendorfer, Als Deutschland	110	Wilpert, Herumtreiberinnen	66				
Carrère, Yoga	71	Hürter, Zeitalter	110			Wittmann / Ganser (III.), Oktopia	14	W Wo ist mein Po?, Memo	129		
Celan, Mit allen Gedanken	34	Hutflötz, Hilzensauer (Hrsg.), Wieder denken (Ed. Zeitkritik)	39	R Radtke / Lungmuss (III.), Heute kochen wir!	114	Wittmann / Ganser (III.), Oktopia (Sonderausgabe)	117	Wolkengucker	125		
Cheon, Der Wal	44			Ramadan, Wäscheleinen-Schaukel (BG Weltempfänger)	53	Wittstock, Februar 33	17				
Chirif et al., Das Meer	119	I Illies, Liebe in Zeiten	109	Regener, Glitterschnitter	68	Wulf, Fabelhafte Rebellen	100	Z Zwei Wege Bluffspiel	126		
Colombani, Mädchen Drachen	64	Isherwood / Nippoldt (III.), Leb wohl, Berlin	84	Reisinger, Spitzenreiterin	66						
		J Jong, Braunes Erbe	109	Remarque, Im Westen	94	MUSIK					
D Daas, Die jüngste Tochter	66			Remarque, Lissabon	94	A Aquabella, Heimatlose Lieder	132				
Disher, Leiser Tod	78	K Kaléko / Ticha (III.), Bewölkt, ...	82	Reza, Serge	70	B Bach / Schiff, Clavichord	135				
Disher, Stunde der Flut	78	Kaléko / Ticha (III.), Bewölkt, ... (VA)	82	Robischon, Vom Verstummen	108	Benjamin, Phoenix	131	B Box Rätselhafte Karten	127	B Bach / Schiff, Clavichord	135
Ditlevsen, Kindheit ...	99	Kautz / Köhler (III.), Der Malfisch	80, 116	Roth / Rauchhaus, Wunderkammer Küche	112	Brahms, Konzert für Violine	134	Brecht-Tasse Sammleredition	35	Benjamin, Phoenix	131
Dürrenmatt / Gottwald (III.), Die Physiker	85	Kender, Der Schnifl	118			Brücken-Esel?, Memo	129	POLLE Comic-Magazin Abonnement	115	C Cale, Mercy	131
Durlacher, Die Stimme	65	Kerouac, Dharmajäger	96	S Sacks, Farngesellschaft (BG unterwegs)	42	Rezeptbox Folge-Editionen Abonnement	13	Can, Live in Brighton	130	Can, Live in Brighton	130
Duve / Hoven (III.), Regenroman	58, 83	Kershaw, Der Mensch und die Macht	102	Safranski, Einzeln sein	108			Codispoti, Notebook	134		
Duve / Hoven (III.), Regenroman (VA)	83	Kilpi, Im Saal von Alastalo	99	Sainz Borgo, Das dritte Land	44	ABONNEMENTS					
Duve, Sisi	58	Kim / Senft (III.), Aufzeichnungen	79	Sand, Ein Winter auf Mallorca (BG unterwegs)	42	B BÜCHERGILDE unterwegs Abonnement	43				
		Klemperer, Sprache	109	Santiesteban, Stadt aus Sand (BG Weltempfänger)	53	Büchergilde Weltempfänger Abonnement	53	C Cale, Mercy	131	D Dupré, Orgelwerke	134
E Eilenberger, Feuer	108	Kniep, Alles Funktion (Ed. Zeitkritik)	39	Sarr, Die geheimste Erinnerung	44	POLLE Comic-Magazin Abonnement	115	Can, Live in Brighton	130		
Elsas (Hrsg.) / Maurer (III.), Gedichtbuch	114	Kollwitz / Hauptmann / Seeler (Hrsg.), Jung	98	Savoy, Afrikas Kampf	106	Rezeptbox Folge-Editionen Abonnement	13	Codispoti, Notebook	134		
Erdrich, Der Nachtwächter	64	Kordić, Jahre mit Martha	73	Schirach, Nachmittage	62						
Escoffier / di Giacomo (III.), Große Schimpfen	117	Kossert, Flucht	111	Schley, Verteidigung	70	DIE SCHÖNEN DINGE					
Etz / Spagl (III.), Ein Baum	120	Kosturanow, Freund Bär	116	Schlink, Die Enkelin	68	B Box Rätselhafte Karten	127	H Henriette, Drifting	132	H Henriette, Drifting	132
Evaristo, Mädchen Frau	66	Krakauer / Schneider (III.), Wildnis	84	Schmidt, Tell	70	Brecht-Tasse Sammleredition	35	Here It Is: Tribute to Leonard Cohen	132		
Everett, Erschütterung	72	Krakauer / Schneider (III.), Wildnis (VA)	84	Schröder, Junge Frau	67	Brücken-Esel?, Memo	129	J Jarrett, Bordeaux Concert	132		
		Krien, Der Brand	69	Schroeder, Planck	60	Büchergilde Briefpapier	123				
F Feiten, Leiden Centraal	67	Kucharska, Ein Jahr auf der Burg	117	Schulte, Junge	66						
Fermor, Drei Briefe (BG unterwegs)	42	Kupferberg, Isidor	111	Schultheis / Erlbruch (III.), Vorlesebuch	114	C Crazy Sudoku	128	M Mendelssohn Bartholdy, Klavierkonzerte	135	M Mendelssohn Bartholdy, Klavierkonzerte	135
Ferrante, Lügenhafte Leben	64	Kurkow, Samson	71	Seghers, Träume	94	F Floraler Papierschmuck	124	Meola / et. al., Saturday Night In San Francisco	133	Meseguer / Mora, Shadows	134
Figes, Europäer	111			Segnit, Geschmacksthesaurus	112	Fotoseil Tagua-Nuss	125	Münsch / Abbott, Ach, in jener Nacht (Brecht)	130		
Filipenko, Die Jagd	71	L Lasker-Schüler, Wir beide	34	Seidel, Döner	110						
Fischer, Karl Kraus	106	Laurence, Laune Gottes	97	Seiser, Schnell mal vegan	112	G Gmund Color Edge Notizblock – Salbei	122	M Mendelssohn Bartholdy, Klavierkonzerte	135	M Mendelssohn Bartholdy, Klavierkonzerte	135
Flaßpöhler, Potente Frau	108	Le Carré, Silverview	78	Seising, Es denkt nicht!	39	Gmund Cube S Hanf	122	Meseguer / Mora, Shadows	134	Münsch / Abbott, Ach, in jener Nacht (Brecht)	130
Folman / Guberman (III.), Wo ist Anne Frank	121	Leblanc / Siems (III.), Arsène Lupin	79	Selge, Hast du uns endlich	68	Gmund Letterpress Daily Planner	122				
Ford, Allertraurigste	97	Levitsky / Ziblat, Demokratien	107	Shalev, Schicksal	72	Gmund Notizbuch Mono – Jam	122				
Fourest, Generation Beleidigt (Ed. Zeitkritik)	39	Leyshon, Ich, Ellyn	65	Shepherd, Der lebende Berg (BG unterwegs)	42						
Fricke, Diplomatin	69			Slimani, Verlieren	70	H Hochbeet Saatgut-Box S Bio	126				
Fried, An Dich denken	34	M Maar, Proust Pharao	106	Solèr, Die Weite	87						
Friedewald, Pauls Reise	119	Machado, Archiv der Träume	66	Spengler / Gehrmann (III.), Leuchtturm	117						
Friedrichs, Working Class	107	Mansfield / Villion (III.), Deutsche Pension	81	Stavarič / Dreis (III.), Piepmatz	118						
Frisch / Holz Müller (III.), Fragebogen	86	Markova, Zuckerbrot (Ed. Zeitkritik)	39	Steinbeck / Waechter (III.), Von Mäusen	24						
		Mayröcker / Seel (Hrsg.), Lämmchens	34	Steinbeck / Waechter (III.), Von Mäusen (VA)	27						
G Galgut, Das Versprechen (BG Weltempfänger)	53	Meckel, Menschenrechte	82	Strout, Lange Abende	64						
Gardam, Mädchen	64										

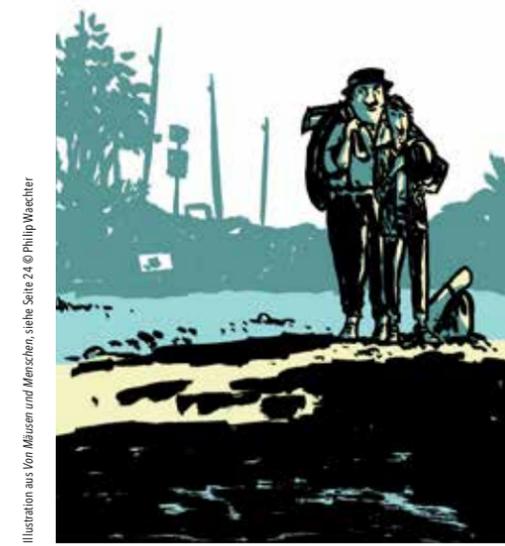


Illustration aus Von Mäusen und Menschen, siehe Seite 24 © Philip Waechter

WIR SIND BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924 ...

Die Büchergilde steht für die **KULTUR DES BESONDEREN BUCHES**.

Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60 000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

... UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN



Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen

BESTELLUNG UND BERATUNG

Deutschland

+49 (0)69 2739 08-90

Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de

buechergilde.de

Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg

Postfach 160165

D-60064 Frankfurt

Bitte geben Sie bei Bestellungen immer Ihre Mitgliedsnummer an.

Porto

Deutschland € 4,50 Portopauschale,

ab € 35,- Bestellwert portofrei

Österreich Es gelten die Versandbedingungen der Wagner'schen

Buchhandlung Innsbruck (wagnersche.at)

Schweiz SFR 7,- Portopauschale,

ab SFR 70,- Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen siehe Seite 140–141

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

Schweiz

+41 (0)41 210 19 19

Mo–Fr 9–18 Uhr | Sa 9–16 Uhr

info@buechergilde.ch

buechergilde.ch

WhatsApp +41 (0)79 527 79 12

Büchergilde Gutenberg

c/o Hirschmatt

Buchhandlung AG

Hirschmattstraße 26

CH-6003 Luzern

DATENSCHUTZ- ERKLÄRUNG (AUSZUG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die bei der Nutzung unserer Services erhoben und gespeichert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist Alexander Elspas
Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH
Haus des Buches, Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: 069 27 39 08-50
E-Mail: service@buechergilde.de.

Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dieser ist wie folgt zu erreichen:
Sophia Naas, Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 069 27 39 08-93, E-Mail: datenschutz@buechergilde.de

Kontaktaufnahme

Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns (z. B. per Kontaktformular oder E-Mail) werden – ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung und Beantwortung Ihres Anliegens und nur im dafür erforderlichen Umfang – personenbezogene Daten verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ziel Ihrer Kontaktaufnahme auf einen Vertrag ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ihre Daten werden gelöscht, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

AGB (AUSZUG)

vollständig zu lesen unter [buechergilde.de/agb](#)
Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittserklärungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft

§ 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft

Der Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittserklärung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main bzw. an: service@buechergilde.de

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitgliederausgaben der Büchergilde, sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Promitgliedschaften automatisch).

Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten für die Kontoeröffnung erforderlich sind, entnehmen Sie der Eingabemaske des entsprechenden Formulars auf unserer Website. Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die o.g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen. Nach Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten gelöscht, sofern alle darüber geschlossenen Verträge vollständig abgewickelt sind, keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen und unsereits kein berechtigtes Interesse an der Weiterverarbeitung fortbesteht.

Nutzung von Kundendaten zur Direktwerbung

Wenn Sie sich zu unserem E-Mail Newsletter anmelden, übersenden wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren Angeboten. Der Versand unserer E-Mail-Newsletter erfolgt über den technischen Dienstleister Mailjet (Mailjet GmbH, c/o Workpublic, Berliner Allee 26, 40212 Düsseldorf), an den wir Ihre bei der Newsletteranmeldung bereitgestellten Daten weitergeben. Die Datenschutzbestimmungen von Mailjet können Sie hier einsehen: [mailjet.de/privacy-policy](#).

Briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen. Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den Verantwortlichen widersprechen.

Datenverarbeitung zur Bestellabwicklung

Soweit für die Vertragsabwicklung zu Liefer- und Zahlungszwecken erforderlich, werden die von uns erhobenen personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO an das beauftragte Transportunternehmen und das beauftragte Kreditinstitut weitergegeben. Sofern wir Ihnen auf Grundlage eines entsprechenden Vertrages Aktualisierungen für Waren mit digitalen Elementen oder für digitale Produkte schulden, verarbei-

§ 2 Zahlungs- und Versandbedingungen

Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei.
Für Rechnungen gilt innerhalb Deutschlands ein Zahlungsziel von 14 Tagen und erfolgt ab einem Rechnungsbetrag von € 35,- portofrei, ansonsten gilt eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für die Schweiz gelten 10 Tage Zahlungsziel, ab SFR 70,- portofrei, ansonsten eine Versandpauschale von SFR 7,- (inkl. USt.). Der Versand innerhalb Österreichs erfolgt durch die Wagner'sche Buchhandlung Innsbruck. Es gelten deren Versandbedingungen (wagnersche.at).

Zahlungsmöglichkeiten

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Prolit Verlagslieferung, Lager Büchergilde, Siemensstr. 16, 35463 Fernwald-Annerod

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vorzugsausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main

Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen originalverschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ geben

ten wir die von Ihnen bei der Bestellung übermittelten Kontaktdaten (Name, Anschrift, Mailadresse), um Sie im Rahmen unserer gesetzlichen Informationspflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO auf geeignetem Kommunikationsweg (etwa postalisch oder per Mail) über anstehende Aktualisierungen im gesetzlich vorgesehenen Zeitraum persönlich zu informieren. Ihre Kontaktdaten werden hierbei streng zweckgebunden für Mitteilungen über von uns geschuldete Aktualisierungen verwendet und zu diesem Zweck durch uns nur insoweit verarbeitet, wie dies für die jeweilige Information erforderlich ist.

Zur Abwicklung Ihrer Bestellung arbeiten wir ferner mit Dienstleister(n) zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden nach Maßgabe der folgenden Informationen gewisse personenbezogene Daten übermittelt.

Betroffenenrechte

Das geltende Datenschutzrecht gewährt Ihnen gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die nachstehenden Betroffenenrechte (Auskunfts- und Interventionsrechte), wobei für die jeweiligen Ausübungsvoraussetzungen auf die angeführte Rechtsgrundlage verwiesen wird:

Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO;
Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO;
Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO;
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO;
Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO;
Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO;
Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
Recht auf Beschwerde gemäß Art. 77 DSGVO.
Bitte sehen Sie Ihre kompletten Rechte auf [buechergilde.de/datenschutz.html](#) ein.
Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sie können ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde des Landes Hessen geltend machen:
Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kontakt: poststelle@datenschutz.hessen.de

Widerspruchsrecht

Wenn wir im Rahmen einer Interessensabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sie können wie oben beschrieben den Widerspruch ausüben. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zu Direktwerbezwecken.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten beruht sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

* Stand Juli 2022

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf [buechergilde.de/datenschutz.html](#)

Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren auf. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung. Sie sind verpflichtet, Unstimmigkeiten der Büchergilde unverzüglich mitzuteilen. Derartige Unstimmigkeiten berechtigt die Büchergilde zum Rücktritt vom Kaufvertrag.
Für den Fall, dass die Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenfehler vorliegen, behält sich die Büchergilde einen Rücktritt vom Bestellauftrag vor.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH.

§ 6 Gesetzliche Widerrufsbelehrung

§ 6.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Telefon (069) 27 39 08-90, Fax (069) 27 39 08 -26/-25, E-Mail: service@buechergilde.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (siehe [buechergilde.de/agb](#)). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

§ 6.2 Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardbelieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt.
Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Werteverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Werteverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

* Stand August 2022



Ja, ich will Büchergilde-Mitglied werden.

Zu meinem ersten Kauf als Neumitglied bekomme ich ein Büchergilde-Buch meiner Wahl im Wert von bis zu € 30,- als Geschenk.* Danach bekomme ich alle drei Monate gratis das Magazin und kaufe pro Quartal einen Artikel aus dem Gesamtprogramm der Büchergilde. Andernfalls wird mir eine Buchempfehlung mit vollem Umtauschrecht zugesandt, nachdem ich zuvor an meinen Kauf erinnert wurde. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und nach einem Jahr monatlich bis zum 15. schriftlich kündbar. Die vollständigen AGBs und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: buechergilde.de oder in Auszügen in diesem Magazin.

Name, Vorname
Straße
PLZ
Ort
Geburtsdatum (wg. Volljährigkeit)
Telefonnummer für evtl. Rückfragen
E-Mail für Kaufereinerungen
Datum

1. Unterschrift (Mitgliedschaft)

Ich kann diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen und muss in diesem Fall das Buchgeschenk an umseitige Adresse zurücksenden. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum
<input type="checkbox"/> Ja, ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter abonnieren. Widerspruch ist jederzeit möglich.

2. Unterschrift (Widerrufsbelehrung)

3. Unterschrift (E-Mail-Newsletter)

Meine Erstbestellung

Bestellnummer
Kurztitel / Autor
Bestellnummer
Kurztitel / Autor

Mein Buchgeschenk* (bis zu € 30,-)

Bestellnummer
Kurztitel / Autor

* Differenzbeträge werden nicht ausbezahlt, verrechnet oder gutgeschrieben. Das Angebot gilt innerhalb Deutschlands und nur, wenn ich in den letzten 2 Jahren kein Mitglied war.

Absender Meine Beitrittskarte

Name, Vorname
Straße
PLZ
Ort

... oder unter buechergilde.de/neu

Unsere persönliche Buchgeschenk-Empfehlung
Mehr lesen Sie auf Seite 24-27



Bitte als Postkarte freimachen

Deutsche Post **ANTWORT**

Falls ohne Stempel, bitte an folgende Adresse schicken:
Büchergilde, Postfach 160165, 60064 Frankfurt



Ich bin das neu geworbene Büchergilde-Mitglied.

Ich bekomme alle drei Monate gratis das Magazin und kaufe pro Quartal einen Artikel aus dem Gesamtprogramm der Büchergilde. Andernfalls wird mir eine Buchempfehlung mit vollem Umtauschrecht zugesandt, nachdem ich zuvor an meinen Kauf erinnert wurde. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und nach einem Jahr monatlich bis zum 15. schriftlich kündbar. Die vollständigen AGBs und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: buechergilde.de und in Auszügen in diesem Magazin.

Name, Vorname
Straße
PLZ
Ort
Geburtsdatum (wg. Volljährigkeit)
Telefonnummer für evtl. Rückfragen
E-Mail für Kaufereinerungen
Datum

1. Unterschrift (Mitgliedschaft)

Ich kann diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen und muss in diesem Fall die Prämie an umseitige Adresse zurücksenden. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum
<input type="checkbox"/> Ja, ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter abonnieren. Widerspruch ist jederzeit möglich.

2. Unterschrift (Widerrufsbelehrung)

3. Unterschrift (E-Mail-Newsletter)

Meine Erstbestellung

Bestellnummer
Kurztitel / Autor
Bestellnummer
Kurztitel / Autor

Prämie für das Neumitglied: Ein Büchergilde-Gutschein im Wert von € 25,-
Wir verrechnen Ihre Erstbestellung mit Ihrer Prämie, ggfs. schreiben wir Ihnen den Restbetrag gut. Wünschen Sie einen Gutschein, wenden Sie sich an service@buechergilde.de

Die Aktion läuft, solange der Vorrat reicht und gilt nur bei einem Erstwohnsitz innerhalb Deutschlands.

Ich bin die Werberin / der Werber

Name, Vorname
Straße
PLZ
Ort
Mitgliedsnummer

Wählen Sie Ihre Wunschprämie (siehe Seite 74-75)
Alle Prämien und Infos unter buechergilde.de/freundschaftswerbung

Prämien-NR	Kurzbezeichnung
Ersatzprämien-NR	Kurzbezeichnung



Bitte als Postkarte freimachen

Deutsche Post **ANTWORT**

Büchergilde Kundenservice
Postfach 160165
60064 Frankfurt

Meine Bestellung:

Expl.	Bestellnummer	Kurztitel / Autor	Preis
Datum	Unterschrift		

Meine Bestellkarte



Einkaufsausweis

April | Mai | Juni



Einkaufsausweis

Den Ausweis bitte ausschneiden und immer zum Kauf mitbringen.

Meine Bestellkarte

Name, Vorname
Straße
PLZ
Ort
Mitgliedsnummer

Bitte als Postkarte freimachen

Deutsche Post **ANTWORT**

Büchergilde Kundenservice
Postfach 160165
60064 Frankfurt

Willkommen bei den schönen Büchern

**Die Büchergilde: seit 1924 mit
Leidenschaft für Buchkultur**

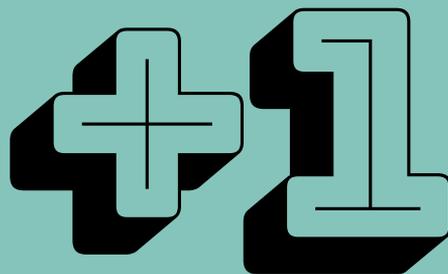
- **Erlesenes Programm**
- **Exklusive Illustrationen**
- **Einzigartige Buchgestaltung**
- **4x jährlich unser Magazin**
- **Engagierte Partner-
buchhandlungen**

Werden Sie Mitglied

**Zu Ihrem ersten Kauf schenken
wir Ihnen ein Büchergilde-Buch
Ihrer Wahl.**

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Machen Sie mit!

Weitere Informationen finden
Sie auf der Beitrittskarte.



 **Büchergilde**

buechergilde.de    

Das Panorama eines ganzen Jahrhunderts

**LIMITIERT:
BUCH &
ORIGINAL-
GRAFIK**

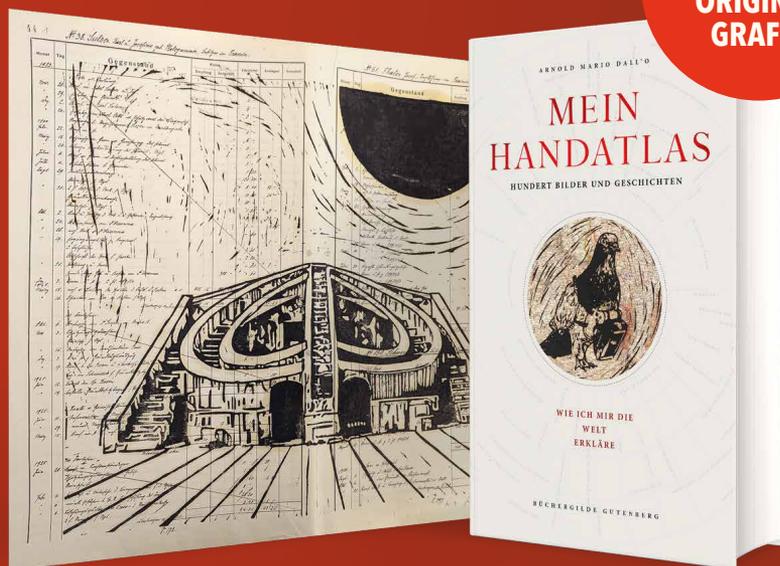


Vorzugsausgabe + Original-Grafik

Buch: Limitierte Vorzugsausgabe, signiert und nummeriert, geprägter Einband, vierfarbig gedruckt, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 17 x 28 cm, 416 Seiten, Auflage: 100 Exemplare

Grafik: Linolschnitt, einfarbig gedruckt auf handbeschriebenen Seiten eines Warenhaushaltsbuchs (Unikate), Format 62 x 48 cm, Auflage: 100 Exemplare

! Bei Bestellung erhalten Sie ein Buch und eine zufällig ausgesuchte Grafik
€ 480,- | SFR 574,- | NR 174235



In hundert Prosaminaturen und hundert cleveren Linoldrucken, mal unterhaltsam, mal politisch, erzählt der Südtiroler Künstler Arnold Mario Dall'O sein ganz persönliches Stück Weltgeschichte. Begeben Sie sich mit *Mein Handatlas* auf zahlreiche besondere Exkursionen in alle Ecken des Globus!

Erfahren Sie mehr auf
buechergilde.de/dallo-handatlas

*„Man kann Stunden mit diesem Buch verbringen und staunen.
Ein großartiges Geschenk.“* — Hessischer Rundfunk, hr2 Kultur